

# KUNSTBERICHT 1990

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

BMUK

## I.

**V O R W O R T**  
**D E S H E R R N B U N D E S M I N I S T E R S**  
**— D R . R U D O L F S C H O L T E N —**

Da der Rechenschaftsbericht über die Kunstförderung des Bundes für das Jahr 1990 auch mit dem Ende einer Legislaturperiode zusammenfällt, ist er als eine stärkere Zäsur, eine deutlichere kulturpolitische Bilanz anzusehen als die Kunstberichte der vorangehenden Jahre.

Die diesem Bericht zugrundeliegenden Maßnahmen der Kulturpolitik und der staatlichen Kunstförderung fallen nahezu ausschließlich in die Amtsperiode meiner Vorgängerin, Dr.Hilde Hawlicek; sie hat sie ange regt, initiiert und auf möglichst rasche Realisierung gedrängt. Ihrem Verhandlungsgeschick und ihrer Initiative sind auch die Steigerungen im Kunstbudget für das Jahr 1990 zu danken. Wenn ich dennoch diesen Kunstbericht in meiner Eigenschaft als der für die Kunstförderung in Österreich nunmehr verantwortliche Minister einleite, so geschieht dies in dem Bewußtsein, daß in der Kultur politik Kontinuität ebenso wichtig ist wie Innovation, das Wissen um das bisher Geleistete und Erreichte und die Beibehaltung erfolgreicher kulturpolitischer Maßnahmen ebenso notwendig wie die Einführung von Neuem, die Anpassung an geänderte Umstände und neue gesellschaftspolitische Konstellationen.

Wie in den vergangenen Jahren hat sich 1990 gezeigt, daß die Aufgaben des Staates in der Kunstförderung ständig zunehmen. Nicht nur die Anzahl der künstlerischen Projekte, die ohne eine staatliche Förderung nicht realisierbar wären, ist

konstant angewachsen, auch neue Formen des kulturellen Ausdrucks, der künstlerischen Darbietung verlangen nach staatlicher Anerkennung und entsprechender finanzieller Beteiligung des Staates.

Um die Rahmenbedingungen für eine solche staatliche Beteiligung an der Kunstförderung unseres Landes zu schaffen, waren beachtliche Zuwächse im Kunstbudget des Bundes notwendig, Zuwächse, die mit einer Steigerung von rund 100 Millionen von 1989 auf 1990 wesentliche kulturpolitische Akzente ermöglichten.

Beachtliche Zuwächse im Kunst budget waren auch nötig, um in allen jenen Fällen zu fördern, wo privates Interesse fehlte oder private Initiativen nicht in Erscheinung traten, wo künstlerische Leistungen nicht ohne weiteres marktgerecht präsentiert werden konnten, also vor allem im Bereich der experimentellen und innovativen Kunst.

Darüber hinaus hat sich in Österreich in den letzten Jahren eine überaus lebendige Szene von neuen und kulturell außerordentlich anregenden Kulturinitiativen gebildet, die von der Bundesförderung - gemessen an ihrer Bedeutung - organisatorisch und finanziell nicht ausreichend wahrgenommen worden waren. Um hier Abhilfe zu schaffen, wurden 1990 Leitlinien für eine Förderung von Kulturinitiativen erarbeitet, und aufgrund eines von allen Parlamentsparteien getragenen Antrags ein eigener Budgetansatz für die Förderung von Kulturentwicklungsprojekten und Kulturinitiativen

## II.

in den Budgetplan 1991 aufgenommen. Auch wenn in Hinkunft die wichtigsten Förderungsträger für Kulturinitiativen Länder und Gemeinden bleiben werden, wird der Bund mit diesen Budgetmitteln modellhafte Initiativen und kulturelle Experimente unterstützen, die Wege der Kulturentwicklung für die 90er Jahre aufzeigen und überregionale Bedeutung erlangen sollen.

Um zu dokumentieren, daß feste Bezugspunkte auch für die Kunstsparten, Film und Literatur eine besondere Bedeutung haben, ein Zentrum, in dem Berufsorganisationen, Archive, Veranstaltungs- und Arbeitsräume untergebracht werden können, haben sich Interessengruppen dieser Kunstsparten mit Überlegungen, Planungsfragen, Adaptierungsmöglichkeiten und Kalkulationen für ein Film bzw. ein Literaturhaus befaßt. Das Literaturhaus in Wien wurde 1990 teilweise fertiggestellt und wird im Herbst 1991 definitiv bezugsfertig sein. Die Diskussionen um das Filmhaus sind 1990 in eine konkrete Phase getreten, wobei ein geeignetes Objekt, in dem der Österreichische Filmförderungsfonds und andere wichtige Filmorganisationen untergebracht werden sollen, gefunden werden konnte. Für bildende Künstler wurde ein Objekt mit 1000 m<sup>2</sup> Atelierfläche adaptiert. Diese Ateliers werden an Künstler mietfrei für 6 Jahre vergeben.

Diese Projekte in Wien sind nicht ohne Beispiele folgen geblieben: Literaturhäuser in Salzburg und in Klagenfurt sollen auch in den jeweiligen Bundesländern kulturelle Schwerpunkte bilden.

Als besonderes Korrektiv für das Spannungsverhältnis zwischen Tradi-

tion und Innovation, zwischen etablierten künstlerischen Strukturen und neuartigen künstlerischen Initiativen, zwischen Institution und Künstlerpersönlichkeit waren die Bemühungen des Staates um die freie Theaterszene gedacht. So wurde die Förderung von Kleinbühnen und freien Gruppen von 1989 auf 1990 nahezu verdoppelt. Auch der schöpferischen Entwicklung neuer Musik wurde besondere Aufmerksamkeit und besondere Förderung zuteil. Für Schriftsteller schließlich wurden Projektstipendien geschaffen, welche die Fertigstellung eines literarischen Projekts ohne störende Nebentätigkeit ermöglichen sollen. Zu dieser Thematik gehört auch die soziale Absicherung der Künstler aller Sparten, die 1990 um einige besonders wichtige Facetten ergänzt worden ist: so wurden die Grundlagen für einen Sozialfonds für jene Künstler geschaffen, die in der freien Theaterarbeit tätig sind und bisher weitgehend ohne Sozialleistungen auskommen mußten. Ebenso konnte durch karenzgeldähnliche Zahlungen die Situation freischaffender bildender Künstlerinnen entscheidend verbessert werden. Eine in Auftrag gegebene Untersuchung über die soziale und Ausbildungssituation im Bereich der künstlerischen Fotografie wird die Möglichkeit bieten, den in dieser Sparte tätigen Personenkreis gezielt in den Förderungskatalog sozialer Maßnahmen einzubeziehen, bzw. richtungsweisende Entscheidungen über verbesserte Ausbildungsmöglichkeiten zu treffen. Damit sind -da ein Sozialfonds für Schriftsteller und ein Künstlerhilfefonds für bildende Künstler schon seit vielen Jahren existieren- alle künstlerischen

## III.

Disziplinen durch soziale Leistungen weitgehend abgedeckt. Ein Faktum von besonderer Bedeutung, da die Kunstszene unseres Landes ja nicht nur aus attraktiven Festspielveranstaltungen, repräsentativen Orchester-aufführungen, den Darbietungen der großen Bühnen oder der Produktion der wichtigen Verlagshäuser besteht.

Obwohl die Auslandskulturpolitik kompetenzmäßig ins Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten ressortiert, gab es doch eine Reihe von kulturellen Veranstaltungen und künstlerischen Projekten im Ausland, die nur mit einer entsprechenden Förderung des Unterrichtsministeriums realisiert werden konnten. Die österreichischen Kulturinstitute im Ausland waren bei solchen Veranstaltungen oder Präsentationen eine besondere Hilfe, in gleicher Weise aber auch die Kulturabteilungen des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten. Im Sinne dieses Konzepts hat Österreich an internationalen Biennalen und an Ausstellungen zeitgenössischer Kunst teilgenommen und das Großprojekt der Auslandsateliers (derzeit Rom, Paris, Prag, Krakau, Chicago, New York) weiter ausgebaut. Zusätzlich ist ein internationales Atelierhaus in Wien in Planung, in dem ausländischen Künstlern ein Arbeitsaufenthalt nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit und in Zusammenarbeit mit ähnlichen Institutionen im Ausland in Wien ermöglicht werden soll.

In stärkerem Maße als bisher haben sich im Jahr 1990 österreichische Verlage an internationalen Buchmessen, Buchpräsentationen im Ausland und der Vorstellung österreichischer Autoren im deutsch-und fremdsprachi-

gem Ausland beteiligt. Eine Gemeinschaftsausstellung österreichischer Klein- und Autorenverlage bei der Buchmesse in Frankfurt, die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Privatverlage zur Propagierung der österreichischen Literatur und Kultur in Deutschland konnten an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. Die Präsentation der zeitgenössischen österreichischen Literatur im angelsächsischen, romanischen und slawischen Sprachraum hat im Jahre 1990 bemerkenswert zugenommen, -eine Konsequenz der forcierten Übersetzerförderung in Österreich, wobei sich einzelne Verlage darauf spezialisiert haben, umfangreiche Literaturprogramme -mit staatlicher Förderung- in eine bestimmte Sprache, zum Beispiel die Sprache eines österreichischen Nachbarlandes übersetzen zu lassen.

Im Bereich Film war Österreich besonders um Kontakte zu internationalen Organisationen bemüht. So hatte Österreichs Beitritt zum Filmvertriebsprogramm der EG zur Folge, daß eine Reihe europäischer künstlerisch hochwertiger Filme in einen österreichischen Verleih gebracht werden konnten. Durch den European Script Fund wurden österreichischen Regisseuren Förderungen für Projektvorbereitungen zuerkannt. Die besondere künstlerische Qualität des österreichischen Films hat zu zahlreichen Einladungen zu internationalen Festivals und zu erfolgreichen Präsentationen österreichischer Filmkunstwerke im Ausland geführt. Junge österreichische Regisseure profilieren sich international früher und deutlicher als im Inland. So hat Martin Arnolds "Pièce touchée" weltweit mehr Preise errungen und mehr

## IV.

Zuschauer gehabt als irgendein anderer österreichischer Experimentalfilm. Das österreichische Filmmuseum begeisterte in früheren Jahren nicht nur österreichische, sondern vor allem auch viele ausländische Cineasten mit seinen unnachahmlichen Retrospektiven, in denen Filme gezeigt werden, die auch schon von Spezialisten für verloren gehalten worden sind.

Außerdem wurde die Präsentation österreichischer künstlerischer Fotografie durch Ausstellungen in New York, Stockholm, München und Gent forciert.

Die traditionell guten kulturellen Kontakte Österreichs zu west-europäischen Ländern erhielten im Jahr 1990 ein Gegengewicht durch zahlreiche kulturpolitische Initiativen unseres Landes, die eine bessere Kooperation mit unseren östlichen Nachbarländern und anderen ehemaligen Ostblockstaaten in allen Kunstsparten zum Ziel hatten. Ein eigener Ostfonds wurde ins Leben gerufen, um Projekte dieser Art realisieren zu können. Inzwischen haben Verleger, Autoren, Übersetzer, aber auch bildende Künstler und Filmemacher sowie eine Reihe kultureller Institutionen von diesen Möglichkeiten Gebrauch gemacht und beachtliche Resultate erzielt.

Aber nicht nur künstlerische Projekte wurden realisiert - in Symposien, Seminaren und Tagungen in Österreich und in unseren östlichen Nachbarländern wurden z.B. berufsständische Probleme von Autoren und Übersetzern erörtert oder die Situation von Verlagen in der postkommunistischen Gesellschaftsordnung.

Durch die Öffnung der Grenzen nach Osten und die gesellschaftlichen

Veränderungen in unseren Nachbarländern haben sich für Österreich ganz neue kulturpolitische Perspektiven und Möglichkeiten ergeben, die sicherlich nicht in einem oder zwei Jahren völlig erfaßt oder ausgeschöpft werden können, sondern auch in Zukunft als Aufgabe und Herausforderung aufgefaßt werden müssen.

Die Beziehung zwischen Kunst und Staat, bzw. zwischen Künstlern und Staat, vor allem dann, wenn dieser als fördernde Instanz auftrat, war nicht immer friktionsfrei. Zwischen den Forderungen der Künstler, den Wünschen ihrer Interessensvertretungen und den teilweisen oder vollständigen Erfüllungen dieser Forderungen waren immer gewisse Diskrepanzen vorhanden, die erst allmählich abgebaut werden konnten. Da aber im Laufe der Zeit in immer stärkerem Maße das Mutspracherecht der Künstler, ihrer Interessensvertretungen, Beiräte, Experten und Juroren bei Entscheidungen des Staates berücksichtigt werden und wurden, konnten Meinungsverschiedenheiten ausgeräumt und Mißtrauen abgebaut werden. Ein völlig harmonisches Verhältnis zwischen Staat und Kunst allerdings wird und soll es wahrscheinlich gar nicht geben. Denn auch Friktionen und Spannungen sind notwendig und fruchtbar, für die Kunst wahrscheinlich sogar lebensnotwendig.

Ich möchte nicht behaupten, daß die Kunstmöglichkeiten des Staates einen Punkt erreicht hat, der keine Wünsche mehr offenläßt. Eine lebendige Kunst ist in ständiger Entwicklung begriffen und die Kulturpolitik des Staates muß sich diesen Entwicklungen anpassen, auch die Strukturen der Förderungspolitik werden von Zeit zu Zeit

V.

neu zu überdenken sein. Ich glaube, daß das Unterrichtsministerium durch seine Förderungspolitik für die zeitgenössische Kunst in Österreich schon viel geleistet hat und -da bin ich ganz sicher- auch in Zukunft das

außerordentliche schöpferische Potential unseres Landes nach besten Kräften und ohne jede Einmischung in künstlerische oder ästhetische Fragen unterstützen und zur Geltung bringen wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Rolf Hlubek". The signature is fluid and cursive, with a large, stylized 'R' at the beginning.

---

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

---

VORWORT DES HERRN BUNDESMINISTERS .....	I
BILDENDE KUNST .....	1
Personenförderung .....	2
Beirat für bildende Kunst .....	3
Einzelförderungsmaßnahmen .....	4
Förderungsateliers des Bundes .....	14
Staatsstipendien für bildende Kunst .....	15
Preise .....	16
Kunstwerkankäufe .....	16
Beiräte für Kunstankäufe .....	17
Liste der Werkankäufe .....	17
Artothek .....	37
Galerieförderungsprogramm .....	39
Verwertungsgesellschaften - Betriebsgenehmigungen .....	40
Verwertungsgesellschaften - Staatsaufsicht .....	41
Verwertungsgesellschaften - "Leerkassettenabgabe" .....	41
Künstlerhilfe-Sozialversicherung .....	42
Kommission nach § 194 GSVG .....	43
Künstlerhilfefonds .....	43
Künstlerhilfe .....	43
Karenzgeld für freischaffende bildende Künstlerinnen .....	44
Rechtlich-administrative Angelegenheiten .....	44
MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST .....	47
Musikbeirat und Bühnenbeirat .....	49
Groß- und Mittelbühnen .....	50
Kleinbühnen und freie Gruppen .....	51
Prämien für Aufführungen, Ausstattung und Autor .....	60
Orchester, Musikensembles und größere Konzertveranstalter .....	64
Prämien an Konzertveranstalter .....	66
Kunstschulen .....	67
Festspiele, Sommerveranstaltungen und ähnliches .....	68
Andere gemeinnützige Einrichtungen .....	71
Investitionsförderungen .....	78
Reisezuschüsse .....	80
Preise .....	86
Andere Einzelförderungen .....	86
FOTOGRAFIE UND ÖFF .....	93
Fotobeirat .....	94
Produktions- und Herstellungskosten .....	94
Ausstellungskosten .....	95
Druckkosten .....	96
Reisekosten .....	97

8 Fotokäufe ... HK-44 der Beilagen-XVIII, GP - Bericht--02 Hauptdokument (gescanntes Original) . . . . .	98
Fotokulturelle Institutionen und Initiativen . . . . .	101
Preise, Stipendien, Entsendungen . . . . .	101
Österreichischer Filmförderungsfonds . . . . .	102
Filmwochen und Festivals . . . . .	102
Filmarkäufe . . . . .	103
<b>FILM UND VIDEO</b> . . . . .	105
Filmbeirat . . . . .	106
Drehbuchförderung . . . . .	106
Arbeitsstipendien . . . . .	107
Herstellungsförderung . . . . .	108
Verwertung . . . . .	112
Reisekosten . . . . .	115
Überbrückungshilfen und Künstlerhilfen . . . . .	115
Videoförderung . . . . .	115
Videobeirat . . . . .	116
Herstellungsförderung (Video) . . . . .	116
Infrastrukturelle Maßnahmen . . . . .	118
Programmkinos/Kinoinitiativen . . . . .	122
Weitere Initiativen und Veranstaltungen . . . . .	123
Preise . . . . .	124
<b>LITERATUR UND VERLAGSWESEN</b> . . . . .	127
Förderungspolitik . . . . .	127
Förderung von Buchprojekten . . . . .	132
Verlagsförderung und Förderung von Buchpräsentationen . . . . .	142
Kleinverlagsprämien . . . . .	144
Zeitschriftenförderung . . . . .	146
Literarische Veranstaltungen und Vereine . . . . .	151
Personenförderung und andere Förderungsmaßnahmen . . . . .	162
Robert-Musil-Stipendium . . . . .	162
Dramatikerstipendien . . . . .	163
Staatsstipendien . . . . .	163
Nachwuchsstipendien . . . . .	163
Projektstipendien . . . . .	164
Arbeits- und Reisestipendien . . . . .	164
Buchprämien für Autoren . . . . .	164
Übersetzerförderung . . . . .	165
Preise und andere Auszeichnungen . . . . .	167
Literarische Verwertungsgesellschaft . . . . .	168
Österreichischer Kultur-Service . . . . .	169
Ostfonds für kulturelle Angelegenheiten . . . . .	174
Der Kulturpolitische Maßnahmenkatalog . . . . .	184
Literaturförderung im Überblick . . . . .	187
<b>KINDER- UND JUGENDLITERATUR</b> . . . . .	189
Preise . . . . .	191

<b>BILDENDE KUNST UND KULTURPOLITISCHE GRUNDSATZABTEILUNG .....</b>	194
Beirat .....	195
Bundesbeiträge .....	198
Auslandsstipendien und Auslandsateliers .....	199
Arbeitsstipendien .....	201
Kunst und Bau .....	202
Künstlergemeinschaften/Vereine .....	204
Einzelförderungsmaßnahmen .....	213
<b>DIE GEBARUNG .....</b>	225
Bundesvoranschlag, graphische Darstellung .....	225
Bundesvoranschlag und Erfolg .....	226
Kunstförderungsbeiträge, graphische Darstellung .....	229
<b>INDEX .....</b>	233

**Die aus Mitteln des Kunstförderungsbeitrages geförderten  
Vorhaben sind durch einen Stern gekennzeichnet.**

**Es darf auf die 1986 herausgegebenen Handbücher der Kunstförderung  
hingewiesen werden, die umfassend über alle Fördermöglichkeiten in  
den Bereichen Bund, Länder und Gemeinden informieren.**

**VORLIEGENDE HANDBÜCHER:**

FILM, FOTO, VIDEO  
 im Buchhandel erhältlich  
herausgegeben im Europaverlag  
KOMPOSITION  
BILDENDE KUNST UND ARCHITEKTUR

HERAUSGEGEBEN VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST,  
 1014 WIEN, MINORITENPLATZ 5.  
 FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: MINISTERIALRAT DR. WOLFGANG UNGER;  
 REDAKTION: GABRIELE GERBASITS.

---

S E K T I O N   I V

---

K U N S T A N G E L E G E N H E I T E N

---

**LEITUNG: SEKTIONSCHEF DR. HANS TEMNITSCHKA**

Sekretariat: Amtsrat Helene Wurzinger

---

B I L D E N D E   K U N S T

---

**ABTEILUNG IV/1 (41)**

**Subventionen an einzelne bildende Künstler und Galerien (Inland); Staatsateliers (Inland); Staatsstipendien bildende Kunst; Kunstankäufe; Artothek. Rechtliche und administrative Angelegenheiten der Sektion IV; Verwertungsgesellschaften; Künstler-Sozialversicherung; Künstlerhilfe (bildende Kunst); Gebrauchsgraphiker-Kommission.**

---

MINISTERIALRAT JDR. WERNER HARTMANN  
RÄTIN DR. GABRIELE KREIDL-KALA  
VB I/A MAG.IUR. CHRISTA BREICHA  
ASEKR. VERONIKA ZIHA  
VB I/B MARION PICHLER

---

Gegenüber dem Kunstbericht 1990 hat sich in der Zuständigkeit der Abteilung IV/1 eine Änderung dahingehend ergeben, daß Subventionen an Künstlergemeinschaften, Vereine und Institutionen (In- und Ausland) der Abteilung IV/7 zugeordnet wurden.

Die von IV/1 zu betreuenden Förderungsbereiche beziehen sich daher vorwiegend auf die Bedürfnisse der KünstlerInnen in beruflicher und sozialer Hinsicht.

Zur beruflichen Förderung der KünstlerInnen zählen folgende Förderungsmaßnahmen: Förderung für die Ateliergründung, Zuteilung freier Förderungsateliers, Ankauf der Produktion zeitgenössischer Künstler zum Zweck der Ausstattung von Bundes-

dienststellen und mit dem Ziel der Erreichung von Werksquerschnitten, Förderung von Katalogen, Vergabe von Projektstipendien (neu), Vergabe von Staatsstipendien, und schließlich Vergabe von Preisen. In einem weiteren Sinn wird die Tätigkeit der KünstlerInnen auch dadurch gefördert, daß eine der wichtigsten Präsentationsmöglichkeiten, nämlich die Ausstellung zeitgenössischer Kunst in Galerien verschiedenster Art finanziert werden kann.

Die soziale Förderung bezieht sich auf die Förderung der Pensionsversicherung der gesamten Gruppe der hauptberuflich tätigen bildenden Künstler (durch den Künstlerhilfefonds), die Leistungen der sogenann-

ten Künstlerhilfe aus sozialen Gründen und einer Karenzgeld ähnlichen Zahlung für freischaffende Künstlerinnen.

Die Abteilung betreut schließlich auch jene Künstlerkommission, die über Ersuchen der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft im Aufnahmeverfahren von Autodidakten ein Gutachten über das Vorliegen der künstlerischen Tätigkeit anhand von Originalarbeiten abgibt. Weiters existiert eine sogenannte Gebrauchsgraphiker-Kommission, die auf Ersuchen der Finanzlandesdirektionen im Instanzenzug Gutachten über die

Tätigkeit von Gebrauchsgraphikern abgibt. Das Verwertungsgesellschaften-Gesetz 1936 und die Urheberrechtsgesetz-Novellen weisen dem BMUKS darüber hinaus hoheitliche Aufgaben im Hinblick auf die Erteilung von Betriebsgenehmigungen für Verwertungsgesellschaften zu, sowie Aufgaben im Bereich der Staatsaufsicht über die Verwertungsgesellschaften. Aufgrund einer Entschließung des Nationalrates vom 2. Juli 1986, ist jährlich ein Bericht über die Einnahmen aus der sogenannten Leerkassettenabgabe zu erstatten.

### PERSONENFÖRDERUNG

Das Kunstförderungsgesetz 1988 gibt in seinem § 2 Abs. 2 deutliche Hinweise über die Voraussetzungen der Gewährung von Förderungen:

"Es dürfen nur Leistungen und Vorhaben einer natürlichen oder vom Bund verschiedenen juristischen Person gefördert werden, die von überregionalem Interesse oder geeignet sind, beispielgebend zu wirken, innovatorischen Charakter haben oder im Rahmen eines einheitlichen Förderungsprogrammes gefördert werden".

Im Sinne einer Transparenz der Förderungsmaßnahmen hat die Abteilung ein Informationsblatt herausgegeben, in dem die derzeit nach Absprache mit dem Beirat für bildende Kunst bestehenden Förderungsprogramme und die Voraussetzungen für die Erreichung der einzelnen Förderungen aufgezählt werden.

Diese Übersicht wird nachstehend auszugsweise wiedergegeben:

#### Förderungsprogramme:

a) Ateliergründungszuschüsse: Ziel der Förderung: Erstmalige Gründung von Künstlerateliers, insbesondere nach Absolvierung der Kunsthochschulen. Unterlagen: Hauptmietvertrag, Beschreibung der Adaptierungsarbeiten, Kostenaufstellung und Kostenvoranschläge

Höhe der Förderung: Zwischen S 10.000,- und S 30.000,-

b) Förderungsateliers: Nach Maßgabe des Freiwerdens werden Förderungsateliers für drei Jahre (einmalige Verlängerung möglich) in Wien 7; Westbahnstraße, in Wien 10; Davidgasse, in Stockerau, Belvedereschlössl und in Horn, Kunsthaus, zur gastweisen, kostenlosen Benutzung (Rechtsform: Prekarium) für inländische Künstler zur Verfügung gestellt. Für Bildhauer gibt es Staatsateliers in Wien-Krieau, wobei diese auf Dauer zugewiesen werden. Vergabemodus: Freie

Ateliers werden ausgeschrieben. Informationen ergehen an die Künstlervereinigungen in Österreich.

c) Katalogkostenbeiträge: Die wirtschaftliche Tätigkeit österreichischer Künstler wird auch durch Katalogkostenbeiträge gefördert. Diese bewegen sich in der Regel bis zu 20 % der nachgewiesenen Kosten. Vergabemodus: Ansuchen hauptberuflich freischaffender Künstler unter Vorlage von Kostenvoranschlägen.

d) Kunstförderungsankäufe: Zur Förderung des Schaffens insbesondere jüngerer Künstler erfolgen Förderungsankäufe. Die Ankäufe werden zur Ausstattung von Bundesdienststellen im In- und Ausland verwendet, die

Mindestfrist zwischen zwei Ankäufen beträgt zwei Jahre. Die Ankäufe erfolgen unter Einschaltung von Jurien in allen Bundesländern. Modus: Anbote im Rahmen von Bewerbungen. Durch die Ankäufe sollen auch Werksquerschnitte erreicht werden; die Werke werden grundsätzlich zur Ausstattung von Bundesdienststellen (z.B. Ministerien, Botschaften, Gerichte, Universitäten etc.) verwendet. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Bundes- und Landesmuseen werden Sie auch als Dauerleihgaben zur Verfügung gestellt. Didaktische Ausstellungen zu Themen oder Stilrichtungen der zeitgenössischen Kunst werden für Schulen zusammengestellt.

#### BEIRAT FÜR BILDENDE KUNST

Die wichtigste Entscheidungshilfe bei der Vergabe von Förderungen stellt der im Jahre 1973 eingerichtete Beirat für bildende Kunst dar, dem im Berichtsjahr folgende Personen angehörten:

<u>PROFESSOR HERWIG ZENS</u>
<u>DR. CHRISTA HÄUSLER</u>
<u>DR. HILDEGUND AMANSHAUSER</u>
<u>DR. WOLFGANG DRECHSLER</u>
<u>MAG. ULRIKE TRUGER</u>

#### Aufgaben des Beirates:

a) Erstattung von Vorschlägen für einzelne Förderungsmaßnahmen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport aus eigener Initiative oder auf Ersuchen des Bundesministers;

b) Abgabe von Gutachten und/oder Stellungnahmen zur Behandlung von Förderungsmaßnahmen als Gesamtkomplex und

c) Stellungnahme zu allgemeinen, die Sparte bildende Kunst betreffenden Angelegenheiten und/oder eigene Vorschläge zur Gestaltung der Förderungsmaßnahmen.

Neben dem Beirat für bildende Kunst sind in jedem Bundesland Kaufsjurien eingerichtet, denen in der Regel Vertreter der im Land ansässigen Künstlervereinigung angehören, weiters auch Kunstkritiker und zum Zwecke der Koordination der För-

derungsankäufe des Bundes mit den Förderungsankäufen der einzelnen Bundesländer auch Vertreter der Landeskulturämter. Auf die Zusammensetzung der Kunstankaufskommissionen des Bun-

desministeriums für Unterricht, Kunst und Sport in den einzelnen Ländern wird im Kapitel Kunstförderungsankäufe eingegangen werden.

### EINZELFÖRDERUNGSMASSNAHMEN

Entsprechend der Empfehlung des Beirates und unter Bedachtnahme auf die Förderungsbedürfnisse beim Aufbau der Karriere von Künstlern haben sich folgende Schwerpunkte bei der Einzelförderung herausgebildet:

1. Ausstellungskostenbeitrag
2. Katalogkostenbeitrag
3. Atelierkostenbeitrag

Im Hinblick auf die Menge der Förderungsansuchen wurde mit dem Beirat für bildende Kunst folgende Vorgangsweise vereinbart: Förderungsmaßnahmen bis zum Wert von S 20.000,-

können durch die Geschäftsabteilung vorgeschlagen werden; soferne Bedarf nach einer fachlichen Beratung besteht oder der Wert der Einzelförderung S 20.000,- übersteigt, wird eine Förderungsempfehlung durch den Beirat für bildende Kunst eingeholt.

Erklärung der Abkürzungen:

- AB:** Ausstellungskostenbeitrag  
**KB:** Katalogkostenbeitrag  
**AT:** Atelierkostenzuschuß

<b>*Ak Anatole, Oberösterreich, KB .....</b>	20.000,-
<b>*Almog Oz Lieselotte, Wien, AB .....</b>	8.000,-
<b>*Andric Branco, Wien, AT .....</b>	10.000,-
<b>*Antova Minna, Niederösterreich, KB .....</b>	16.000,-
<b>*Arzberger Reinhard, Tirol, KB .....</b>	20.000,-
<b>*Astuy Christine Diane, Wien, KB .....</b>	10.000,-
<b>*Bäck Richard, Wien, AT .....</b>	20.000,-
<b>*Becker Konrad, Wien, KB .....</b>	10.000,-

<b>*Bergler Friedrich, Wien, KB .....</b>	15.000,-
<b>*Bertlmann Renate, Wien, KB .....</b>	20.000,-
<b>*Bischof Andrea, Wien, AB .....</b>	10.000,-
<b>*Blittersdorf Tassilo, Wien, KB .....</b>	10.000,-
<b>*Böck Roland, Wien, KB .....</b>	15.000,-
<b>*Bodnar-Obholzer Eva, Wien</b> Investition für den Ankauf eines Ölofnes .....	12.089,-
<b>*Bohatsch Erwin, Wien, KB .....</b>	10.000,-
<b>*Böhm Harald, Oberösterreich,</b> Arbeitsstipendium .....	20.000,-
<b>*Bolterauer Christl, Dr., Wien, KB .....</b>	23.100,-
<b>*Bonato Maurizio, Tirol, KB .....</b>	18.000,-
<b>*Bösch Richard, Vorarlberg, KB .....</b>	40.000,-
<b>Brandstätter Karl, Kärnten, KB .....</b>	29.400,-
<b>*Breindl Martin, Wien, KB .....</b>	15.000,-
<b>*Bretterbauer Gilbert, Wien, KB .....</b>	10.000,-
<b>*Christian Anton, Tirol, KB .....</b>	15.000,-
<b>*Ciesielski Alfred, Niederösterreich, AT .....</b>	20.000,-
<b>*Colz Josef, Wien, KB .....</b>	15.000,-
<b>*Crawford-Thurnher Sandra, Wien, KB .....</b>	20.000,-
<b>*Creimer Giorgia, Wien, KB .....</b>	15.000,-
<b>*Dorfer Oliver, Oberösterreich, KB .....</b>	10.000,-
<b>*Dorner Felix, Wien,</b> Arbeitsstipendium .....	30.000,-
<b>*Dürr Lyida, Wien,</b> Arbeitsstipendium Kunsthäus Horn .....	10.000,-

*Egender Manfred Lorenz, Vorarlberg, KB .....	20.000,-
*Egerer Evelyne, Wien, AB .....	8.000,-
*Egger Hubert, Wien, KB .....	8.000,-
*Elsner Michael, Wien Druckkosten .....	30.000,-
*Engels Peter, Salzburg, AT .....	10.000,-
*Eppacher Lorenza, Wien, AB .....	15.000,-
*Ernst Elisabeth, Wien, KB .....	20.000,-
*Ernst Wolfgang, Burgenland, KB .....	10.000,-
*Export Valie, Wien, KB .....	20.000,-
*Fehr Stefan, Vorarlberg, KB .....	12.000,-
*Fian Helmut, Wien, KB .....	20.000,-
Fink Tone, Wien, KB .....	20.000,-
*Flois Herbert, Wien, KB .....	20.000,-
*Flörl Hubert Josef, Mag., Wien, AB .....	5.000,-
*Fousek Gerhard, Niederösterreich, AT .....	10.000,-
*Friedl Peter, Oberösterreich, KB .....	10.000,-
*Fritsch Herbert, Mag., Vorarlberg, KB .....	20.000,-
*Füreder Rainer, Oberösterreich, KB .....	30.000,-
*Gironcoli Bruno, Prof., Wien, KB .....	750.000,-
*Glettler Hermann, Steiermark, KB .....	7.000,-
*Goldgruber Michael, Wien, KB .....	12.000,-
*Götz Ferdinand, Oberösterreich, KB .....	10.000,-
Arbeitsstipendium .....	30.000,-

<b>*Graf + ZYX, Wien, AT .....</b>	40.000,-
<b>*Grosch Johann, jun., Tirol, AT .....</b>	10.000,-
<b>*Gschwendtner Gert und Ruth, Vorarlberg, KB .....</b>	10.000,-
<b>*Haas Roland, Mag., Wien, KB .....</b>	10.000,-
<b>*Haider Christian, Tirol, KB .....</b>	5.000,-
<b>*Hain Gabriele, Mag., Oberösterreich, AT gemeinsam mit Alois Reiter .....</b>	30.000,-
<b>Hauer-Fruhmann Christa, Niederösterreich, Symposion Schloß Längenfeld .....</b>	40.000,-
<b>*Hausegger Bernhard, Wien, Arbeitsstipendium .....</b>	20.000,-
<b>*Hauser Franz Xaver, Prof., Wien, KB .....</b>	15.000,-
<b>*Hazelwander Karin, Wien, KB .....</b>	20.000,-
<b>*Hedwig Michael, Wien, KB .....</b>	16.000,-
<b>*Heindl Alfred, Mag., Oberösterreich, AT .....</b>	7.000,-
<b>*Heindl Anna, Wien, KB .....</b>	20.000,-
<b>*Heinzle Klaus, Wien, AT .....</b>	60.000,-
<b>*Heinzle Lothar, Wien, KB .....</b>	15.000,-
<b>*Herber Karin, Wien, AB .....</b>	15.000,-
<b>*Hermanky Gerhard, Wien, KB .....</b>	20.000,-
<b>*Heschmat Behruz, Wien, KB .....</b>	10.000,-
<b>*Heuer Heinrich, Wien, KB für Christine Heuer .....</b>	30.000,-
<b>*Heuermann Lore, Wien, Arbeitsstipendium .....</b>	20.000,-
<b>*Hikade Karl, Wien, KB .....</b>	20.000,-

* <b>Hirtl</b> Claudia, Wien, Materialkosten .....	20.000,-
* <b>Hochwarter</b> Corinne, Wien, KB .....	20.000,-
* <b>Hofmann</b> Wolfgang Paul, Wien, KB .....	10.000,-
* <b>Hofmeister</b> Werner, Kärnten, KB .....	20.000,-
* <b>Hörnter</b> Sabine, Wien, KB .....	15.000,-
* <b>Hruschka</b> Alfred, Niederösterreich, KB .....	10.000,-
* <b>Huber</b> Dieter, Salzburg, KB .....	20.000,-
* <b>Hudelist</b> Caroline, Kärnten, KB .....	20.000,-
* <b>Huemer</b> Peter, Oberösterreich, KB .....	15.000,-
* <b>Janusch</b> Gustav, Kärnten, KB .....	20.000,-
* <b>Jaschke</b> Gerhard, Wien, AB .....	15.000,-
* <b>Jelinek</b> Robert, Oberösterreich, KB gemeinsam mit Markus Huemer .....	20.000,-
<b>Joham-Höllwarth</b> Isolde, KB .....	20.000,-
* <b>Jordan</b> Eberhard, Niederösterreich, Druckkosten .....	5.000,-
* <b>Jung</b> Peter, Wien, KB .....	30.000,-
* <b>Kainz</b> Walter, Oberösterreich, KB .....	10.000,-
* <b>Kaiser</b> Leander, Wien, KB .....	20.000,-
* <b>Kaltner</b> Karl Hartwig, Salzburg, AT .....	20.000,-
* <b>Kaser</b> Beatrix, Wien, KB .....	10.000,-
* <b>Kern</b> Josef, Wien, KB .....	10.000,-
* <b>Kienesberger</b> Johann, Oberösterreich, Arbeitsstipendium .....	20.000,-

<b>*Kilianowitsch Marion</b> , Oberösterreich, KB .....	10.000,-
<b>*Klocker Hubert</b> , Dr., Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Kolig Cornelius</b> , Kärnten, KB .....	50.000,-
<b>*Kordina-Simlinger Brigitte</b> , Wien, KB .....	25.000,-
<b>*Kornberger Alfred</b> , Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Kowanz Brigitte</b> , Wien, KB .....	40.000,-
<b>*Kremsmayer Hermann</b> , Wien, AT .....	20.000,-
<b>*Lehmann Franziska</b> , Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Leitner-Gründberg Rudolf</b> , Mag., Niederösterreich, KB .....	15.000,-
<b>*Lettner Robert</b> , Wien, KB .....	50.000,-
<b>*Linschinger Josef</b> , Oberösterreich Druckkosten für "Konstruktive Strömungen" .....	30.000,-
Zuschuß für Symposium "Bild-Text-Text-Bild" .....	30.000,-
<b>*Lister Denise</b> , Wien, KB .....	12.000,-
<b>*Lobnig Hubert</b> , Wien, KB .....	15.000,-
<b>*Lorenz Leonard</b> , Ausland, KB .....	20.000,-
<b>*Lutz Christian</b> , Wien, KB .....	12.000,-
<b>*Mark Helmut J.</b> , Wien, Druckkosten .....	10.000,-
<b>*Maurer Ewald</b> , Steiermark, KB .....	20.000,-
<b>*Maurer-Horakowa Tamara</b> , Steiermark, KB .....	30.000,-
<b>*Mayrus Wilfried</b> , Wien, Druckkosten .....	8.000,-
<b>*Meusburger Herbert</b> , Vorarlberg, KB .....	15.000,-
<b>*Mittendorfer Rafaela</b> , Oberösterreich, KB .....	20.000,-

<b>*Mitteringer</b> Markus, Wien, KB .....	20.000,-
<b>Mitteringer</b> Robert, Oberösterreich, KB .....	10.000,-
<b>*Moro</b> Franz, Kärnten, KB .....	20.000,-
<b>*Moser</b> Josef, Wien, KB .....	12.000,-
<b>*Moser-Wagner</b> Gertrude, Wien, KB .....	50.000,-
<b>*Muhr</b> Gotthard, Wien, KB .....	15.000,-
<b>*Nedbal</b> Konstantin, Burgenland, KB .....	5.000,-
<b>*Nermuth</b> Friederike, Wien Arbeitsstipendium .....	10.000,-
<b>*Nestler</b> Norbert, Prof., Steiermark, KB .....	30.000,-
<b>*Oberdorfer</b> Heinz, Tirol, Investition zum Ankauf eines Spezial- schweißapparates .....	5.000,-
<b>*Obholzer</b> Walter, Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Oltay</b> Robert, Oberösterreich, KB .....	10.000,-
<b>*Osorio</b> Hernando, Wien, KB .....	10.000,-
<b>*Pachler-Mack</b> Ilona, Oberösterreich, AT .....	10.000,-
<b>*Pakosta</b> Florentina, Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Pavlik</b> Wolfgang, Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Pelikan</b> Christine, Mag., Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Piersol-Spurey</b> Beverly, Wien, AB .....	5.000,-
<b>*Piller</b> Attila, Wien, AT .....	10.000,-
<b>*Pogany</b> Marina, Wien, AT .....	20.000,-
<b>*Poschauko</b> Hans Werner, Wien, KB .....	30.000,-
<b>*Prihoda</b> Laszlo, Wien, KB .....	20.000,-

<b>*Probst-Bösch</b> Gesine, Vorarlberg, KB .....	15.000,-
<b>*Pürrer</b> Ursula, Wien, KB .....	15.000,-
<b>*Rainer</b> Helmut, Wien, KB .....	15.000,-
<b>*Rataitz</b> Peter, Wien Arbeitsstipendium .....	30.000,-
<b>*Rauch</b> Georg, Vorarlberg, KB .....	20.000,-
<b>*Rebhandl</b> Reinhold, Oberösterreich, KB .....	13.000,-
Arbeitsstipendium .....	10.000,-
<b>*Reinhold</b> Thomas, Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Rinn</b> Rivka, Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Rochas</b> Eugenia, Wien, Arbeitsstipendium .....	20.000,-
<b>*Rosei</b> Franz, Wien, KB .....	30.000,-
<b>*Roseneder</b> Wilhelm, Wien, AT .....	10.000,-
<b>*Ryslawy</b> Kurt, Niederösterreich, KB .....	10.000,-
<b>*Salawa</b> Anna Katarina, Steiermark, KB .....	5.000,-
<b>*Salcher</b> Louis, Tirol, Arbeitsstipendium .....	20.000,-
<b>*Salner</b> Georg, Wien, AT .....	11.030,-
<b>*Sasshofer</b> Brigitte, Wien, AT .....	25.000,-
<b>*Sauter</b> Christoph, Wien, KB .....	10.000,-
<b>*Scharf</b> Andreas, Wien, AT .....	10.000,-
<b>*Schatz</b> Gebhard, Tirol, AT .....	20.000,-
<b>*Schatzl</b> Leopold, Mag., Wien, AT .....	10.000,-
AB .....	10.000,-

* <b>Scheffknecht</b> Romana, Mag., Wien, Arbeitsstipendium .....	30.000,-
* <b>Scheidl</b> Roman, Wien, KB .....	25.000,-
* <b>Scheucher</b> Hannes, Mag., Wien, KB .....	15.000,-
* <b>Schmidt</b> Gue Günther, Wien, KB .....	8.000,-
Arbeitsstipendium .....	15.000,-
* <b>Schneider</b> Tommy, Wien, AT .....	10.000,-
* <b>Schnur</b> Martin, Wien Arbeitsstipendium .....	10.000,-
* <b>Scholz</b> Gerhart, Wien, AB .....	10.000,-
* <b>Schott</b> Laurence, Niederösterreich, Arbeitsstipendium .....	15.000,-
* <b>Schu</b> Manfredu, Mag., Wien, KB .....	20.000,-
* <b>Scoz</b> Egon, Tirol, KB .....	20.000,-
* <b>Sengl</b> Peter, Wien, KB .....	20.000,-
* <b>Senn</b> Gabriele, Wien, KB .....	15.000,-
* <b>Seywald</b> Erika, Wien, KB .....	25.000,-
* <b>Sodomka</b> Andrea, Wien, KB .....	15.000,-
* <b>Sommerer</b> Christa, Wien, AT .....	5.000,-
* <b>Sonvilla-Weiss</b> Stefan, Wien, KB .....	15.000,-
* <b>Spieß</b> Ewald, Tirol, KB .....	15.000,-
* <b>Steiner</b> Silvia, Mag., Wien Investition für Ankauf einer Tiefdruckpresse .....	20.000,-
* <b>Stoisser</b> Suse, Steiermark, KB .....	20.000,-
* <b>Sturm</b> Tom, Oberösterreich, KB .....	15.000,-
* <b>Sulek</b> Josef, Burgenland, AT .....	20.000,-

<b>*Swoboda</b> Helmut, Niederösterreich, KB .....	20.000,-
<b>*Swossil-Lissow</b> Ingrid, Wien, AB .....	8.000,-
<b>*Szedenik</b> Marco, Tirol, AB .....	20.000,-
<b>*Taupe</b> Johann Julian, Wien, KB .....	10.000,-
<b>*Trattner</b> Josef, Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Tunovic-Seidl</b> Fatima, Salzburg, KB .....	20.000,-
<b>*Veit</b> Peter, Wien, AT .....	10.000,-
<b>*Vogel</b> Bernhard, Salzburg, KB .....	10.000,-
<b>*Wagner</b> Reinfried, Wien, Arbeitsstipendium .....	24.000,-
<b>*Walter</b> Ronald, Steiermark, AB Graz .....	10.000,-
<b>*Weber</b> Helmut, Mag., Wien, AT .....	10.000,-
<b>*Weer</b> Walter, Mag., Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Weinmann</b> Ingeborg Charlotte, Wien, KB .....	15.000,-
<b>*Weissenbacher</b> Sebastian, Wien Arbeitsstipendium .....	25.000,-
<b>*Welte</b> Fridolin, Wien, KB .....	20.000,-
<b>*Wörgötter</b> Markus, Wien KB .....	20.000,-
<b>*Wörgötter</b> Markus, Wien AB .....	5.000,-
<b>*Wucherer</b> Gerold, Wien, AT .....	10.000,-
<b>*Wukounig</b> Reimo, Wien, Dokumentation zum 100. Geburtstag Egon Schieles .....	40.000,-
<b>*Zadrazil</b> Franz, Wien, AT .....	20.000,-
<b>*Zayac</b> Wladyslaw, Wien, Investition für die Anschaffung eines Webstuhls .....	20.000,-

*Zdrahal Ernst, Wien, KB .....	10.000,-
*Zimmer Klaus Dieter, Wien, KB .....	12.000,-
*Zimmerhackl Wilhelm, Niederösterreich, KB .....	4.800,-
*Zogmayer Leo, Niederösterreich, KB .....	30.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>4,366.419,-</b>

### FÖRDERUNGSAATELIERS DES BUNDES

#### 1. Förderungsateliers in Wien VII.

Seit dem Jahre 1979 hat das BMUKS in Wien 7., Westbahnstraße 27-29, Ateliers angemietet und stellt diese jüngeren österreichischen Künstlern für einen Zeitraum von 3 Jahren in der Rechtsform des Prekariums zur Verfügung. Eine einmalige Verlängerung ist möglich.

Im Berichtszeitraum wurden die Ateliers von den KünstlerInnen Ona B., Tone FINK, Eva BODNAR, Thomas REINHOLD, Andreas ORTAG, Franz HITZ, Walter OBHOLZER und Hubert SCHEIBL benutzt.

Die Jahresmiete betrug S 200.000,-.

#### 2. Förderungsateliers in Wien X.

Nach einer mühevollen Suche wurden rund 1000 m<sup>2</sup> in der sogenannten Hellerfabrik in Wien X., Davidgasse 79, ausfindig gemacht, wo insgesamt 10 Förderungsateliers eingerichtet wurden.

Die Ateliers wurden ab dem 1.1.1990 für einen Zeitraum von 3 Jahren, mit Verlängerungsmöglichkeit auf 6 Jahre, durch den Beirat für bildende Kunst an folgende Künstler

vergeben: Marin BECK, Evelyne EGERER, Franz GRAF, Werner KALIGOFSKY, Karl Heinz KLOPF, Christian LUTZ, Beverly PIERSOL, Georg SALNER, Walter VOPAVA, Martin WALDE.

Die Adaptierungskosten beliefen sich auf insgesamt S 800.000,-. Der Jahresaufwand für die Mietzahlung beläuft sich auf S 720.000,-.

#### 3. Förderungsateliers des Bundes in Stockerau/Belvedereschlössl

Die Benützungsbewilligung für die erste Belegschaft der Ateliers endete mit dem Ende des Jahres 1990. Aufgrund einer Ausschreibung wurden die Ateliers neu an folgende Künstler vergeben: Irina ROSE, Christine PELIKAN und Ulrich WAIBEL.

Über den seinerzeitigen Adaptierungsbeitrag entstehen dem Bund keine weiteren Kosten.

#### 4. Staatsateliers für Bildhauer in Wien-Krieau

Für die von der Bundesbaudirektion verwalteten Bildhauerateliers wurde zur Behandlung aktueller Fragen der Atelierbenutzung und Fortsetzung der Renovierungsarbeiten ein Gremium,

bestehend aus Vertretern der Bildhauer, der Bundesbaudirektion und des ho. Ressorts eingerichtet.

1990 konnten nach einer Ausschreibung zwei Ateliers neu vergeben werden: Mag. Werner WÜRTINGER, Mag. Hans KUPELWIESER. Prof. Oswald STIMM konnte sein kleines Atelier gegen ein größeres eintauschen.

Der Jury gehörten an: je ein Vertreter der beiden Ministerien (ohne Stimmrecht), als Juroren Dr. Wolfgang DRECHSLER/Museum moderner Kunst, Mag. Ulrike TRUGER und Professor Roland GÖSCHL als Vertreter der Nutzer. Der Beirat hat als Ergebnis seiner Beratungen empfohlen, Atelieradaptierungen künftig vorzugsweise dort vorzunehmen, wo eine intensive Nutzung der Ateliers festgestellt werden kann und darüber hinaus das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten zu

ersuchen, weitere Mittel für die Sanierung und Adaptierung der Ateliers und Gebäude bereitzustellen.

## 5. Kunsthause Horn

Das Kunsthause Horn ist aufgrund seiner Lage nicht für einen dauernden Aufenthalt von Künstlern geeignet. Die Ausschreibung bezog sich daher darauf, Künstlern für einen Zeitraum von maximal 6 Monaten den Aufenthalt zu ermöglichen, damit sie konkrete Arbeitsprojekte fertigstellen. Die Benutzer im Jahre 1990: Friederike NERMUTH, Bettina TALSKY, Christoph STEINBRENER.

Die Ferdinand Graf Kurz-Stiftung berechnet für die Benutzung der Wohnräume monatlich S 3.000,-, für das Atelier S 1.000,-, sodaß im Jahre 1990 ein Aufwand von S 60.000,- notwendig war.

## STAATSSTIPENDIEN FÜR BILDENDE KUNST

Seit 1977 vergibt das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport alljährlich 10 Stipendien; 1990 war jedes Stipendium mit einem Monatsteilbetrag von S 12.000,- dotiert, jeder Stipendiat erhält somit à S 144.000,- jährlich. Die Gesamtausgabe betrug S 1.440.000,-.

### Bewerbungsvoraussetzungen:

Bildende Künstler und Künstlerinnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft und ordentlichem Wohnsitz im Inland. Vier der Stipendien sind Bewerberinnen/Bewerbern vorbehalten, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

### Stipendiaten 1990:

\*Michael BLANK, \*Josef DANNER,  
\*Helmut Christoph DEGN, \*Ursula HÜBNER, \*Ines M. LOMBARDI, \*Leo MAYER, \*Hannes PRIESCH, \*Thomas STIMM, \*Udo WID, \*Michael WOLF

### Vergabejury:

Beirat für bildende Kunst

PREISE

1. Der Förderungspreis für Malerei in Höhe von S 75.000,- wurde an den Künstler Friedrich ECKHARDT vergeben.

Jury: Prof. Herwig ZENS, Brigitte KOWANZ, Dr.Helmut DRAXLER

KUNSTWERKANKÄUFEZielvorstellung:

Der Ankauf von Kunstwerken zeitgenössischer bildender Künstler aus Österreich soll das Interesse des Staates an der künstlerischen Produktion unseres Landes dokumentieren. Die Werke werden vorrangig zur Ausstattung von Bundesdienststellen verwendet. Auf diese Weise werden sie einem größeren Personenkreis zugänglich gemacht. Darüber hinaus entstehen durch die Aneinanderreihung der Ankäufe im Zeitverlauf auch Werksquerschnitte, die geeignet sind, einen Überblick über das Schaffen einzelner Künstler zu ermöglichen (z.B. Anton Mahringer und Johann Fruhmann).

Zielgruppe:

Die beachtliche Zahl österreichischer Künstler (es sind rd. 3000 Künstler hauptberuflich tätig und sozialversichert) erlaubt es nicht, mit den gegebenen Mitteln bei jedem Künstler jährlich anzukaufen. Voraussetzung für den Ankauf ist daher ein Anbot bzw. eine Bewerbung des interessierten Künstlers.

Bewerbungen sind an die Abteilung IV/1, 1014 Wien; Freyung 1, zu Handen MR Dr.Werner HARTMANN, zu richten.

Vorgangsweise:

Die Kunstmöglichkeiten des Ressorts erfolgen in allen Bundesländern unter Einschaltung von Beiräten. Die Beiräte haben die Aufgabe, unter Hinzuziehung von Vertretern der Künstlergemeinschaften, von Künstlern, Kunstkritikern und Vertretern der Landeskulturbahörden das Ressort bei der Durchführung der Ankäufe zu beraten.

Darüber hinaus gibt es aber auch mit Bundes- und Landesmuseen eine Zusammenarbeit bei den Kunstwerkankäufen. Den Museen werden dabei bis zu bestimmten Obergrenzen - die aus den nachfolgenden Aufstellungen zu ersehen sind - Vorschlagsmöglichkeiten zum Ankauf von Werken zeitgenössischer Künstler durch das BMUKS eingeräumt. Voraussetzung hierfür ist eine eigene Ankaufstätigkeit des jeweiligen Museums, die auf diese Art zugunsten der zeitgenössischen Künstler erweitert werden soll.

Aufteilung der Mittel:

Für die Aufteilung der aus dem "Kunstmöglichkeitenbeitrag" für Ankäufe in den einzelnen Bundesländern zur Verfügung stehenden Mittel ist ein modifizierter Bevölkerungsschlüssel anzuwenden: 20 % Bundesanteil, 8 % Vorzugsanteil Wien. Vom verbleibenden

Betrag: Burgenland 3,6 %, Kärnten 7,1 %, Niederösterreich 19 %, Oberösterreich 16,4 %, Salzburg 5,4 %, Steiermark 16 %, Tirol 7,3 %, Vorarlberg 3,6 %, Wien 21,6 %.

Weiters ist bei der Aufteilung der Mittel für Kunstwerkankäufe auf die einzelnen Bundesländer zu beachten, daß von den 3.200 hauptberuflich tätigen Künstlern 1.700 im Bundesland Wien tätig sind. Dieser Umstand und auch die Tatsache, daß einige Bundesländer namhafte Beträge für eigene

Werkankäufe aufwenden, führt zu dem auf den ersten Blick vielleicht überraschenden schwerpunktmaßigen Einsatz von Ankaufsmitteln in Wien.

Aufgrund der Schwierigkeit, in einem Kalenderjahr eingeleitete, aber noch nicht abgeschlossene Ankäufe verrechnungstechnisch dem betreffenden Zeitraum zuzuordnen, ergeben sich Überschneidungen, wodurch die Einhaltung der genannten Prozentsätze erst in einem mehrjährigen Zyklus möglich werden kann.

#### BEIRÄTE FÜR KUNSTANKÄUFE

<u>Burgenland:</u>	Architekt SZAUER, Dr. G. SCHLAG
<u>Kärnten:</u>	Dr. ROHSMANN, Hans Peter MAYA
<u>Niederösterreich:</u>	Mag. Wolfgang DENK, Prof. Gottfried FELLERER, Dr. Peter ZAWREL
<u>Oberösterreich:</u>	Red. Maria REICHERT, Dr. W. MATTES, Mag. Ewald WALSER
<u>Salzburg:</u>	Dr. Margit ZUCKRIEGL, Präsident MOGIL, Dr. BERGINZ
<u>Steiermark:</u>	Univ. Prof. DDr. SKREINER, Dr. H. KOLLERITSCH, Dr. Richard RUBINIG, Dr. H. KLINGENBERG
<u>Tirol:</u>	Dr. Sieglinde HIRN, Präsident Rainer SCHIESTL, Dozent Dr. BERTSCH
<u>Vorarlberg:</u>	Präs. Direktor Hans VOGL, Dr. Chr. HÄUSLER
<u>Wien:</u>	Dr. Susanne NEUBURGER, Prof. Edelbert KÖB, oHProf. H. TASQUIL, Dr. Wolfgang HILGER

#### LISTE DER WERKANKÄUFE

<b>Afuhs Eva</b>	
*"Kreuz IV" - Metall, Rate .....	47.500,-
<b>Andraschek-Holzer Iris, Mag.</b>	
*"Lauge", "Base", "Brille" - Kreide/Graphit/	
Japanpapier .....	26.400,-
<b>Anibas Martin</b>	
*"o.T." - Tusche/Aquarell .....	6.000,-

<b>Anticevic Luca</b>		
"Insam" - Acryl/Leinwand .....	10.000,-	
<b>Antova Minna</b>		
*"Häutungen II" - Aquarell .....	11.550,-	
*"Heldenberg IV" - Aquarell .....	11.550,-	
<b>Asamer Hermine</b>		
*"Nr. 5" - Dispersion/Papier .....	10.000,-	
*"o.T." - Zeichnungen .....	5.000,-	
<b>Auer Erwin</b>		
*"Versuch über die einfache Meinung" - Radierung .....	2.400,-	
*"Johannes Hus" - Kupferdruck/Farbradierung .....	10.500,-	
<b>Baminger Wolfgang, Prof.</b>		
"Ostösterreichische Landschaft" - Bleistift .....	3.500,-	
<b>Bär Peter A.</b>		
*"o.T." - Höttinger Breccie 2-teilig .....	35.200,-	
<b>Bauer Gustav</b>		
*"Spucklicht am Gast" - Mischtechnik .....	5.500,-	
<b>Bauer Johann Peter</b>		
"Pula 89" - Serie Aquarell/3-teilig .....	12.540,-	
<b>Bauer Margaretha</b>		
"Auftrieb des Irrtums" - Collage .....	5.000,-	
<b>Baumgartner Roman</b>		
*"Primärkopf" - Reliefdruck .....	3.300,-	
<b>Baur Gernot</b>		
*"Räume" - Kohle .....	18.000,-	
*"Wachstum" - Kohle .....	18.000,-	
<b>Bender Wolfgang</b>		
*"Etno Pan" - Kohle/Papier .....	7.000,-	
*"Berührung" - Kohle/Papier .....	7.000,-	
*"Familienbild" - Tempera/Papier .....	7.000,-	
<b>Berger Walter</b>		
*"Malerschmerz" - Öl/Leinwand .....	40.000,-	

<b>Bernhard Horst, Dr.</b>		
"Wasser" - Farbholzschnitt .....	5.000,-	
"Wasserfall und Felsen" - Farbholzschnitt .....	5.000,-	
"Verkehrsschild" - Farbholzschnitt .....	5.000,-	
"Bauzaun" - Farbholzschnitt .....	5.000,-	
<b>Bertlmann Renate</b>		
*"Augenherzen" - Ölkreide/Buntstift/Papier .....	10.000,-	
*"Zauberteppich" - Acryl/Ölkreide .....	10.000,-	
"Ex voto" - 1+2 je S 10.000,- .....	20.000,-	
<b>Biber Alfred</b>		
*"Übermalung VIII" - Öl/Holz .....	25.000,-	
<b>Biedermann Christa, Mag.</b>		
*"Ruhige Bilder" - Acryl/Karton .....	16.000,-	
<b>Bilek-Vadura Alena</b>		
*"Die Besprechung" - Öl/Leinwand/Karton .....	20.000,-	
<b>Blaas Franz</b>		
*"o.T." - 1-4, Fettstift/Papier .....	16.000,-	
<b>Blaas Peter</b>		
*"o.T." - Altöl/Ölkreide/Graphit .....	18.000,-	
<b>Blittersdorf Tassilo, Dr.</b>		
*"Brennessel" - Mischtechnik, 4-teilig .....	28.000,-	
<b>Boztepe Tuncay</b>		
*"Collage of X-Dimension" - Acryl/Öl/Leinwand .....	20.000,-	
<b>Brandstätter Karl</b>		
*"Fenster zum Traum" - Gouache .....	19.800,-	
<b>Braunsteiner Peter</b>		
*"Heindlkopf" - Stahl .....	35.000,-	
<b>Breindl Martin</b>		
*"Der schädliche Raum" - Lack auf Lackstoff .....	20.000,-	
<b>Ciesielski Alfred</b>		
*"Der Architekt" - Collage .....	20.000,-	
<b>Cmelka Helga</b>		
*"Der Tag war blau" - Acryl .....	8.600,-	

<b>Colz Josef</b>		
*"Neue Kariatyde" - Aluminium .....	42.600,-	
<b>Crawford-Thurnher Sandra</b>		
*"Biosphere I" - Öl/Leinwand .....	19.800,-	
<b>Creimer Giorgia</b>		
*"o.T." - Acryl, Pigment/Karton .....	15.000,-	
<b>COOP-Himmelblau</b>		
*"Betrunkener Hirte" - Holz/Metall/Glas .....	100.000,-	
<b>Dall'o Arnold Martin</b>		
*"o.T." - Mischtechnik, 1+2 .....	20.000,-	
<b>De Paoli Manfred Benedikt</b>		
*"o.T." - Mischtechnik/Leinwand .....	12.800,-	
<b>Deutsch Johannes</b>		
*"Jahreszeiten des Traumes" - 34 fortlaufende Zeichnungen .....	10.000,-	
<b>Dick Inge</b>		
*"Linien" - Kassette mit 7 Büchern .....	17.000,-	
<b>Dittmar Peter</b>		
*"o.T." - Acryl/Collage .....	12.000,-	
<b>Dobretsberger Eva Maria</b>		
*"Wolfpassing" - Mischtechnik .....	6.600,-	
<b>Domenig Gerald</b>		
*"o.T." - Acryl .....	10.000,-	
<b>Dorfer Oliver</b>		
*"Kernsituation" - Kohle/Papier .....	5.000,-	
*"Zeichenträger" - Kohle/Papier .....	5.000,-	
<b>Dotrel Peter</b>		
*"Hängende Körper" - Mischtechnik .....	8.000,-	
*"Körper" - Beize, Tusche .....	8.000,-	
*"Toter Vogel" - Eitempera/Tusche .....	8.000,-	
<b>Draxler Leo</b>		
*"o.T. I." - Holz/Marmor .....	5.500,-	
*"o.T. II." - Holz/Marmor .....	8.800,-	

<b>Ebner Armin</b>		
*"o.T." - Mischtechnik/Leinen .....	8.000,-	
<b>Eder Othmar</b>		
*"Nach der ersten Tiberwanderung ..." -		
Mischtechnik .....	17.000,-	
<b>Erlacher Dietmar</b>		
*"Die unruhigen Plätze" - Kreide/Papier .....	7.700,-	
<b>Esslinger Astrid</b>		
*"Balanceakt" - Schafwolle gewebt .....	18.700,-	
<b>Feichtinger Christoph</b>		
*"Pratula Graphica" - Mappe/7 Aquatinita-		
radierungen .....	8.700,-	
<b>Feiersinger Werner</b>		
*"o.T." - Ulmenholz - gewachst .....	24.000,-	
<b>Feilacher Johann</b>		
*"Kopf" - Holzobjekt .....	25.000,-	
<b>Fessl Johannes</b>		
"Schwarz auf Weiß I-VI" - 6 Holzschnitte .....	4.860,-	
<b>Fetzel Edmund</b>		
"Mit Hörner" - Holzschnitt .....	1.700,-	
"Schlittler" - Holzschnitt .....	1.200,-	
<b>Fischer Thomas Heinz, Dr.</b>		
*"o.T." - Öl/Eitempera .....	10.000,-	
<b>Flatz Wolfgang</b>		
*"John Lennon" - Foto/Leinwand/Siebdruck .....	84.000,-	
<b>Foerch Cornelia</b>		
*"o.T." - Öl/Molino .....	10.000,-	
<b>Fritsch Marbod</b>		
*"o.T." - Kreide/Bleistift/Papier .....	14.300,-	
<b>Frühling Monika</b>		
*"Laurin" - Keramik .....	14.000,-	
<b>Fuchs Agnes</b>		
*"o.T." - Öl/Molino .....	24.000,-	

<b>Füreder Rainer</b>		
*"Schild" - Objekt .....	20.000,-	
<b>Gallee Daniela</b>		
*"Vier Experimente" - Siebdruck/Markisenstoff .....	22.000,-	
<b>Gangl Harald</b>		
*"o.T." - Öl/Leinwand .....	17.500,-	
<b>Gangl Max</b>		
*"Werkskizze" - Mischtechnik .....	20.000,-	
<b>Gartner Joachim Lother</b>		
*"Vegetation" - Gouache/Tusche/Papier .....	12.000,-	
<b>Gasteiger Jakob</b>		
*"o.T." - Öl/Hartfaserplatte .....	27.500,-	
<b>Georgsdorf Wolfgang Paul</b>		
*"Haube" - Kohle/Papier .....	5.500,-	
<b>Gepp Gerhard</b>		
*"Schwarzer Himmel" - Gouache .....	7.000,-	
<b>Gfader Harald</b>		
*"Der Dinge Stand" - Materialdruck .....	16.500,-	
<b>Golz-Wurm Dorothee</b>		
*"PX 1205" - Objekt .....	12.000,-	
<b>Grabner Karl, Prof.</b>		
*"Meeres-Grab" - Acryl .....	34.000,-	
<b>Graf Franz</b>		
*"o.T." - 8 Tafeln Fliatglas/Bleistift/ Papier, Rate .....	34.650,-	
<b>Graf + ZYX</b>		
*"The 88 Voyeur" - Videoskulptur .....	62.000,-	
<b>Greenpeace Österreich</b>		
*"Greenpeace Edition 89 blau" - 4 Grafiken .....	5.800,-	
*"Greenpeace Edition 89 gelb" - 4 Grafiken .....	5.800,-	
<b>Grosch Johann, jun.</b>		
*"o.T." - Acryl/Leinwand .....	25.000,-	

<b>Gruber Maria</b>		
"Mein Herz-mein Zimmer-mein Name" - Lithographie .....	2.500,-	
"Das herzzerrei�ende der Dinge" - Lithographie .....	2.500,-	
"An alle Engel auf Erden" - Lithographie .....	2.500,-	
"Unseren Herzen Fl�gel wachsen lassen" -		
Lithographie .....	2.500,-	
<b>Gschwendtner Gert und Ruth</b>		
*"Gipfelbuch" - Holzkasten/Photokopien/Aquarel .....	16.800,-	
<b>Haberl Margarethe</b>		
*"Zeichen aus Lettera Buco" - Mischtechnik .....	12.100,-	
<b>Haider Ilse</b>		
*"o.T." - Fotoemulsion/Holz .....	12.500,-	
<b>Haller Roman</b>		
*"Die Nacht ist dem Tag gewichen" - Öl/Leinwand .....	45.000,-	
<b>Hammerstiel Robert</b>		
*"2 Frauen" - Holzschnitt .....	10.000,-	
*"Mutter des Baumes und des Lammes" - Holzschnitt .....	10.000,-	
<b>Hanghofer Wolfgang</b>		
*"Punktkreuz" - Öl/Leinen .....	29.700,-	
<b>Hartl Günther</b>		
*"Wirklichkeit + Traum" - Aquarell .....	8.000,-	
*"Schnitt durchs Disneyland" - Mischtechnik .....	8.000,-	
<b>Hausegger Bernhard</b>		
*"Kasten" - Mischtechnik .....	18.000,-	
<b>Hazelwander Karin</b>		
*"o.T." - Mischtechnik .....	11.000,-	
<b>Heer Joseph</b>		
*"o.T." - Wasser/Dispersion/Zeichnung .....	25.000,-	
<b>Held Georg</b>		
*"Ernani" - Öl/Leinwand .....	24.200,-	
<b>Herok Andreas</b>		
*"o.T." - Tempera/Papier .....	4.000,-	
<b>Herzig Wolfgang</b>		
*"Selbstportrait" - Öl/Leinwand .....	126.000,-	

<b>Heuer Johannes</b>		
"C. Pissarro" - Siebdruck .....	5.000,-	
"Recording" - Siebdruck .....	5.000,-	
<b>Hikade Karl</b>		
*"Reach" - Acryl/Leinwand, Rate .....	69.000,-	
<b>Hinterberger Norbert W.</b>		
*"Afrikanische Tanzschritte" - Pastell/Papier .....	6.600,-	
*"Trauerarbeit" - Pastell/Papier .....	6.600,-	
*"Tierliebe" - Pastell/Papier .....	6.600,-	
<b>Hirn Gerold, Dr.</b>		
*"Frosch Fetisch" - Öl/Leinwand .....	30.000,-	
<b>Hitz Franz, Mag.</b>		
*"o.T." - Öl/Papier .....	20.000,-	
<b>Hochmuth Rosemarie, Mag.</b>		
*"o.T." - Tempera/Leinen .....	27.500,-	
<b>Hochwarter Corinna</b>		
*"Südtunesien Nr. 10" - Aquarell .....	4.500,-	
*"Südtunesien Nr. 11" - Aquarell .....	4.500,-	
<b>Hofmeister Werner</b>		
*"Wo kommen die Stimmen her" - Steinguß/Schrif .....	23.000,-	
<b>Hoke Thomas</b>		
*"Schiff" - Stahl/Bronce, Rate .....	40.000,-	
<b>Hollenstein Dietmar</b>		
"Scriptum, ungerade Serie 51-73" - Dispersion .....	4.500,-	
"Scriptum, ungerade Serie 75-97" - Dispersion .....	4.500,-	
<b>Holzner Anton</b>		
*"Weiße Struktur" - Öl/Leinwand .....	25.000,-	
<b>Honetschläger Edgar</b>		
"o.T." - Fett/Graphit/Kreide .....	5.000,-	
<b>Horner-Draganova Sneschka</b>		
*"Textilrelief" - geknüpft .....	23.000,-	
<b>Hruschka Alfred</b>		
*"Struktur" - Siebdruck/Leinen .....	13.000,-	

<b>Hübler Barbara</b>		
*"o.T." - Mischtechnik/Molino .....	11.000,-	
<b>Jordan Eberhard</b>		
*"Kapellenhöhle" - Zirbenholz/Marmor .....	15.000,-	
<b>Kaiser Gerhard</b>		
*"Ensembles I und II" - Acryl/Dispersion/Leinen .....	16.000,-	
<b>Kaltner Martin</b>		
*"Ölpinguin" - Eitempera .....	18.500,-	
<b>Karner Andreas</b>		
"Erich" (11) - Graphik .....	5.000,-	
"Herzinsel" (13) - Graphik .....	5.000,-	
"o.T." (14) - Graphik .....	5.000,-	
"Rollenverhalten" (32) - Graphik .....	5.000,-	
<b>Kaser Beatrix</b>		
*Säule .....	12.000,-	
<b>Kassin Annemarie</b>		
"Reise ins gelobte Land" - Aquarell .....	6.000,-	
<b>Kienzl Ernest, Mag.</b>		
*"Ikarus" - Objekt .....	13.200,-	
<b>Kirchner Bruno Maria</b>		
"Ein Lebenslauf" - Triptichon/Bleistift/Papier .....	20.000,-	
<b>Klengel Karin</b>		
*"Schwimmer" - Siebdruck 1+2 .....	6.000,-	
<b>Klingler Klaus</b>		
*"Schloß Urstein" - Aquarell .....	10.000,-	
<b>Klinkan Alfred</b>		
*"Das Brouwerlied" - Ölbild/Leinwand .....	60.000,-	
<b>Klobassa Ulrich</b>		
*"Licht/Transformation" - Acryl .....	30.400,-	
<b>Klodner Wilhelm</b>		
"Im Waldviertel" - Farbholzschnitt .....	2.500,-	
"Traunfellner Symposium" - Holzschnitt .....	1.800,-	

<b>Knilli Lena</b>		
*"o.T." - Eitempera .....	22.000,-	
<b>Kohl Andrea</b>		
*"Tagesstreifen-Annäherung" - Wolle gewebt .....	26.000,-	
<b>Kolig Cornelius</b>		
*"Das goldene Ehrenzeichen" - Objekt, Rate .....	45.000,-	
<b>Kopf Wilhelm</b>		
*"Rosa" - 5-teilig, Homogenplatten, Rate .....	50.000,-	
<b>Kordina-Simlinger Brigitte</b>		
*"Gefangener Raum" - Aluminium/Kunstharz .....	35.000,-	
<b>Kornelson Heidi</b>		
*"Erdbild" - Collage .....	6.000,-	
<b>Kostajnsek Andreas</b>		
*"o.T." - 3 Lithos .....	6.000,-	
<b>Kowanz Brigitte</b>		
*"o.T." - Objekt .....	90.000,-	
<b>Kracher Wolfgang</b>		
"Wüstenei" - Pastell/Papier .....	5.000,-	
"Komplimentär" - Pastell/Papier .....	5.000,-	
"Vertrocknet" - Pastell/Papier .....	5.000,-	
<b>Krainz Werner</b>		
*"o.T." - Mischtechnik/Segeltuch .....	20.000,-	
<b>Krawagna Michael</b>		
*"o.T." - Eitempera/Papier .....	7.000,-	
<b>Kriesche Richard, Prof.</b>		
*"Alarm" - computergenerierte Arbeit .....	132.000,-	
<b>Krumpel Helmut</b>		
*"o.T." - 5 Radierungen .....	13.750,-	
<b>Kupelwieser Hans</b>		
*"o.T." - Skulptur .....	240.000,-	
<b>Larot Dina</b>		
*"Christina" - Kohle, Aquarell .....	16.500,-	
*"Christina" - Kohle, Aquarell .....	16.500,-	

<b>Lauf Elisabeth</b>		
*"o.T." - Dispersion/Papier .....	4.800,-	
"o.T." - Dispersion/Papier .....	4.800,-	
<b>Lecjaks Barbara</b>		
"Ausbruch" - Öl/Leinwand .....	10.000,-	
<b>Leitner Heinz Günther</b>		
*"Kleiner Chinese" - Tempera/Leinwand .....	33.900,-	
<b>Lesak Frantisek, Prof.</b>		
*"o.T." - Aquarell, 3-teilig .....	115.500,-	
<b>Li Yan Pin</b>		
*"o.T." - Mischtechnik/Reispapier .....	17.000,-	
<b>Lindner Mano H.</b>		
*"Der Wächter" - Gips/Papier/Metall .....	18.000,-	
<b>Linz Theo</b>		
*"Aus der okkulten Schatulle des..." - Radierung .....	14.400,-	
<b>Lissy Christoph</b>		
*"o.T." - Skulptur, Rate .....	40.000,-	
<b>Lixl Sonja</b>		
*"Spirale I+II" - Öl/Leinwand .....	41.000,-	
"o.T." - Graphik .....	1.700,-	
<b>Maerz, Vereinigung für Künstler und Kunstfreunde</b>		
"Siebdruckmappe" - 5 Blätter .....	4.510,-	
<b>Maier-Schlager Ingetraut</b>		
*"Öffnung mit Schlucht" - Pastell .....	4.000,-	
*"Rot-Weiß-Rot" - Pastell .....	4.000,-	
*"Andere Matritzen II" - Pastell .....	4.000,-	
*"Brennen" - Pastell .....	4.000,-	
<b>Maislinger Michael</b>		
*"Inkognito" - Acryl .....	18.000,-	
<b>Makra Manfred</b>		
2 Seriengrafie .....	10.997,-	
<b>Malin Gerold</b>		
*"Nr. 17" - Trenage auf braunem Grund .....	12.000,-	

<b>Maurer Ewald und Horakowa Tamara</b>		
*"Vaclav Havel" - Cibachrome kasch.	.....	66.000,-
<b>Meisel Heinrich</b>		
"Herst" - Aquarell	.....	8.500,-
<b>Mitterer-Hofer Chriseldis</b>		
*"Hl. Notburga" - Kreide auf Gouache	.....	20.000,-
<b>Mittermayr Gerhard</b>		
*"Nr. 30" und "Nr. 38" - Mischtechnik	.....	9.000,-
<b>Moiser Petra</b>		
*"Für Resi O.M." - Mappe mit 10 Radierungen	.....	12.000,-
<b>Moratti Rudolf</b>		
*"Bronze Schnur" - Bronze	.....	26.400,-
<b>Moser Judith</b>		
"o.T." - Grafik	.....	7.300,-
<b>Moser Nikolaus</b>		
*"Herabstürzender Vogel" - Öl/Leinwand	.....	28.000,-
<b>Muhr Gotthard</b>		
*"Knochen" - Öl/Papier	.....	33.000,-
<b>Nitsch / Zipko</b>		
*"Nr. 69" - s/w-Fotos, 12-teilig	.....	17.160,-
<b>Novotny Christoph Richard</b>		
Lithomappe 8 Blätter	.....	30.512,-
<b>Obholzer Walter</b>		
*"for a special place 1988" - Tempera/Aluminium	.....	121.000,-
<b>Ona B.</b>		
*"o.T." - Öl/Leinwand, Rate	.....	27.500,-
<b>Ortag Andreas</b>		
"Kudins Kabine" - Ölpastell/Bilderzyklus	.....	22.000,-
<b>Osorio Hernando</b>		
"El Final" - Grafik	.....	3.300,-
"Letter" - Grafik	.....	4.400,-
"Cuerdas" - Grafik	.....	3.850,-

<b>Philipp-Okunev</b> Helga		
*"o.T." - Öl/Leinwand .....	60.000,-	
<b>Piberhofer</b> Christine		
*"Landschaft" - Öl/Leinwand .....	11.000,-	
*"Landschaft II" - Öl/Leinwand .....	11.000,-	
<b>Pichler</b> Heidemarie		
*"Up And Down" - Sisal in loser Faser gewebt .....	30.000,-	
<b>Pilz</b> Margot		
*"Mond Terminator" - Mischtechnik, Rate .....	16.500,-	
<b>Plank</b> Elisabeth		
*"Nachtkannen Nr. 8 und 9" - Acryl/Leinwand .....	20.000,-	
<b>Pliem</b> Beppo		
"o.T." - Graphik .....	1.700,-	
<b>Pohl</b> Inge C., Prof.		
*"Sysiphos" - Öl/Leinwand, Rate .....	17.500,-	
<b>Pohl</b> Sieghard, Dr.		
"Zeitungleser II" - Öl/Leinwand .....	44.000,-	
<b>Prantauer</b> Christine Susanna		
*"Was bleibt" - Beton/Acryl .....	15.400,-	
<b>Preinsberger</b> Peter		
"o.T." - Mischtechnik .....	5.000,-	
<b>Prihoda</b> Laszlo		
*"Tiefebenen in Süd-Ungarn" - Eitempera/Papier .....	25.000,-	
<b>Prinzgau-Podgorschek</b> Wolfgang		
*"Dutzendbild" .....	25.000,-	
*"Zwerg Senep oder die Formelhydranten" -		
Mischtechnik .....	41.000,-	
<b>Probst-Bösch</b> Gesine		
*"o.T." - Kohle 1+2 .....	7.800,-	
*"Gesichter" - Serie 6 Stück .....	18.000,-	
<b>Führinger</b> Michael Walter, Dipl.Ing.		
*"Begrabt mein Herz ..." - Bleistift/Buntstift .....	14.000,-	
*"Kreuzkonstruktion" - Bleistift/Buntstift .....	11.000,-	

<b>Pühringer Ursula</b>		
*"o.T." - Öl/Leinwand .....		17.000,-
<b>Pukal Christine</b>		
*"Gemeinsam" - Siebdruck .....		2.420,-
*"Über die Klippe" - Siebdruck .....		2.420,-
*"Tür" - Siebdruck .....		2.420,-
*"Blaue Tür" - Siebdruck .....		2.420,-
<b>Puller Günter</b>		
*"Tuba" - Eisen geweißt .....		12.000,-
<b>Qing Hua</b>		
*"Sommerregen" - Chin. Tusche/Reispapier .....		6.500,-
*"Göttertraum am Schneeberg" - Chin. Tusche/ Reispapier .....		6.500,-
<b>Rainer Helmut</b>		
*"Vandetta-Jaguar" - Videoinstallation .....		160.000,-
<b>Rausch Christian</b>		
*"Nest" - Acryl, Sand/Leinwand .....		10.000,-
<b>Reden Alexandra</b>		
*"o.T." - Mischtechnik/Leinwand .....		20.000,-
<b>Redl Eva, Mag.</b>		
*"Rabe über dem Meer" - Grafik .....		5.000,-
<b>Regula Sabine</b>		
*"Vier Armreifen" - Objekt .....		13.000,-
<b>Reinhold Thomas</b>		
*"o.T." - Öl/Leinwand .....		21.000,-
<b>Rendl Richard</b>		
*"Dies Irae" - Tempera/Öl .....		30.000,-
<b>Riedl-Milan Brigitte</b>		
*"Brausende Gewässer" - Öl/Leinwand .....		8.000,-
<b>Riedl Priska</b>		
*"o.T." - Sisal/Baumwolle gewebt .....		25.000,-
<b>Rosenblum Adi</b>		
*"o.T." - Öl/Leinwand .....		17.000,-

<b>Rossi Alfred</b>		
*"Unheil" - Rohrfeder und Spritztechnik .....	6.600,-	
<b>Salcher Louis</b>		
*"Lichtinstallation" - Kohle/Pastell .....	9.000,-	
*"o.T." - Mischtechnik .....	9.000,-	
<b>Salner Arthur</b>		
*"Landschaft mit Figur" - Öl/Leinwand .....	32.000,-	
<b>Sandbichler Peter</b>		
*"Inside delighted nr. 2" - Alu/Plane/ Leuchtstoff .....	12.000,-	
<b>Schaschl Peter</b>		
"Sturz einer Idee" - Mischtechnik .....	8.000,-	
<b>Scheibl Hubert</b>		
*"o.T." - Öl/Leinwand/Aluminium .....	176.000,-	
<b>Scheucher Hannes, Mag.</b>		
*"Goya" - Acryl/Leinwand .....	23.000,-	
<b>Schiffmann Veit</b>		
*"Zarte Kinderlandschaft" - Öl/Leinwand .....	10.000,-	
<b>Schlick Jörg</b>		
*"Zwölf Uhr" - verchr. Messing .....	13.200,-	
<b>Schmette Barbara</b>		
*"Milzgeburt" - Acryl .....	9.000,-	
<b>Schmidt Gue</b>		
*"Sehr bewegt" - Mischtechnik/Papier .....	7.000,-	
*"Heftig bewegt" - Acryl/Karton .....	7.500,-	
*"Anmutig und heiter" - Bitumen/Acryl/Papier .....	6.000,-	
<b>Schneider Tommy</b>		
*"o.T." - Ölbild/Leinwand, 3-teilig .....	15.000,-	
<b>Schober Helmut</b>		
*"Neigung zum Kraftfeld" - Grafik .....	24.000,-	
<b>Schu Manfredu, Mag.</b>		
*"o.T." - Mischtechnik .....	20.900,-	

<b>Schuster Robert</b>	
*"o.T." - Öl/Leinwand .....	16.000,-
<b>Schütz Roland</b>	
*"Der Schaum der Tage" - Öl/Lack/Mol. ....	15.000,-
<b>Schwaiger Josef</b>	
*"Grasnarbe" - Öl/Tempera/Leinwand .....	24.000,-
<b>Schwartz Jeannot</b>	
*"Unsterblichkeitskraut" - Mischtechnik .....	13.200,-
<b>Sedlak Silwa G.</b>	
*"o.T." - Mischtechnik/Leinwand .....	33.000,-
<b>Seidl Johannes</b>	
*"Insel" - Brunnenskulptur .....	50.000,-
<b>Selichar Günther</b>	
*"Huren sind wie ein verbrennender Föhn II" - Installation .....	22.000,-
<b>Sengl Peter</b>	
*"Barsoisitz" - Mischtechnik .....	71.500,-
<b>Serient Hermann</b>	
*"Grüner Clown" - Öl/Holz .....	22.000,-
*"Strahlenverwalter" - Öl/Eitempera/Papier .....	13.200,-
<b>Seywald Erika</b>	
*"Streunendes Wesen" - Öl/Tusche/Monotypis .....	10.000,-
<b>Singh Jaspal</b>	
"Mozartsteig" .....	5.000,-
<b>Sit Gerhard</b>	
*"Collage Nr. 18" - Fotografie .....	5.000,-
<b>Skerbisch Hartmut</b>	
*"Substanz die hereinbricht und Rad" - Mischtechnik, Rate .....	40.000,-
<b>Skricka Ernst, Prof.</b>	
*"Blütentod-Lebensstachel" - Radierung .....	18.000,-
*"Ins Gesicht" - Kohle/Handbüttten .....	18.000,-

<b>Sommerer Christa</b>		
*"Phyllologia" - Mischtechnik .....	5.000,-	
"Phyllologia" - Karton/Holz .....	7.000,-	
 <b>Spieß Ewald</b>		
*"o.T." - Mischtechnik/Papier .....	6.820,-	
*"o.T." - Mischtechnik .....	6.820,-	
 <b>Staininger Otto</b>		
*"Meine Weinviertler Landschaft" - Gouache/ Collage .....	7.500,-	
*"Rauher Stein" - Gouache/Collage .....	7.500,-	
 <b>Stangl Anna</b>		
*"Blaues Korn" - Öl/Molino .....	13.200,-	
 <b>Starek Herbert</b>		
*"o.T." - Dispersion/Quarzsand/Kupfer auf Holz .....	18.700,-	
 <b>Starlinger Johanna</b>		
*"Bildgeschichte" - Zeichnung/Siebdruck .....	8.800,-	
 <b>Steidl Johannes</b>		
*"o.T." - Tusche/Karton .....	5.000,-	
"o.T." - Tusche/Papier .....	5.000,-	
 <b>Steinberg Kurt</b>		
*"o.T." - 2 Mischtechnik .....	10.000,-	
 <b>Stejskal Herbert</b>		
*"Wrack" - Aquarell .....	18.000,-	
 <b>Stifter Wolfgang</b>		
*"Plus-Minus" - 2 Kaltnadelunikate .....	20.400,-	
 <b>Stimpfli Eva</b>		
*"Gymnastik" - Zeichnung/Papier .....	10.000,-	
 <b>Strobl Ingebor</b>		
*"Wertanlage" - Buchdruck/Photosatz/Aquarell .....	48.000,-	
 <b>Sunkovsky Beatrix, Mag.</b>		
*"o.T." - Öl/Leinwand .....	19.500,-	
 <b>Svoboda Robert</b>		
*"R=7" - Acryl/Leinwand .....	8.800,-	

<b>Svoboda Rudolf</b>		
*"o.T." - Mischtechnik .....	10.000,-	
<b>Swoboda Helmut</b>		
*"Tulpen 90" - Eiwachsttempera/Leinwand .....	22.000,-	
<b>Swossil-Lissow Ingrid</b>		
*Briefe an L. Wittgenstein" - Mischtechnik .....	12.000,-	
<b>Symon Tereza</b>		
*"Abstrakte fortwährende Bewegung" - Keramik .....	20.000,-	
<b>Szuets Barbara</b>		
*"Ecken-Transversale" - 6-teilig Objekt .....	12.000,-	
<b>Templ Stephan</b>		
*"Sabre-Chanukkian" - jüdischer Leuchter .....	18.000,-	
<b>Tornquist Jorrit</b>		
*"Lichtstimmungen" - Triptychon Acryl/Leinwand, Rate .....	33.000,-	
<b>Tragut Bernhard</b>		
*"Angelika hat Waschtag" - Beton/Acryl .....	25.000,-	
<b>Trattner Josef</b>		
*"Stempel-Sockel" - Holz/Gitter/Gips/Blei .....	55.000,-	
<b>Trawöger Ernst</b>		
*"o.T." - Acryl/Leinwand .....	48.000,-	
<b>Turk Herwig</b>		
*"3 Faces" - Seriegrafie .....	5.000,-	
*"Shell" - Seriegrafie .....	5.000,-	
<b>Udovila-Hufnagl Elfriede, Mag.</b>		
*"o.T." - Acryl/Kohle/Leinwand .....	12.000,-	
<b>Uhl Franto Andreas</b>		
*"o.T." - 3 Zeichnungen .....	10.000,-	
<b>Uitz Sybille, Mag.</b>		
*"2 sich liebende Monster im Wald" - Acryl/ Molino .....	7.300,-	
<b>Vana Franz</b>		
*"o.T." - 2 Eisenrahmen mit eingelegten Filmen .....	40.000,-	

<b>Viehböck Waltraud</b>		
*"o.T." - Eisenplastik mit Farbe .....		33.000,-
<b>Viragh Jozef</b>		
*"Bucolica" - Bronze .....		30.000,-
<b>Vogelauer Rupert</b>		
"Scheib bei Pöggstall" - Farbholzschnitt .....		1.600,-
"Dorfplatz in Prinzendorf" - Farbholzschnitt .....		1.800,-
"Bahngelände" - Farbholzschnitt .....		2.500,-
"Gehöft aus dem Dunkelsteinerwald" - Farbholzschnitt .....		2.500,-
<b>Vopava Walter</b>		
*"o.T." - Dispersion/Öl/Leinwand, Rate .....		30.000,-
<b>Waber Linde</b>		
*"Struktur" - Eitempera .....		80.000,-
<b>Wach Rudi</b>		
*"Kreuz" - Plastik/Bronze, Rate .....		30.000,-
<b>Waibel Ulrich</b>		
*"Weltweit" - Kreide .....		6.500,-
*"Ampel und Lichter" - Kreide .....		6.500,-
<b>Walkensteiner Wolfgang</b>		
*"Holz" - Eitempera .....		20.000,-
<b>Weber Helmut, Mag.</b>		
"Limes" - Rötel/Kreide/Karton .....		4.800,-
"E-Head" - Rötel/Kreide/Karton .....		4.800,-
<b>Weber Klaus</b>		
*"Geflechte" - Acryl .....		20.000,-
<b>Weibl Peter, Dr.</b>		
*"o.T." - 4 Computerdrucke .....		30.000,-
<b>Weidinger Hannes</b>		
*"Immer schön" - Mischtechnik .....		20.000,-
<b>Weinberger Lois</b>		
*"Deutsche Ballade" - Skulptur .....		120.000,-
<b>Weiss-Richter Gertrud</b>		
*"Gewand" - Mischtechnik/Papier .....		12.000,-

<b>Welther Julia</b>		
*"Poträts I, II" - Mischtechnik .....	6.000,-	
*"Akt" - Mischtechnik .....	5.000,-	
<b>Wibmer Margret</b>		
"Compare" - Acryl/Leinwand .....	5.000,-	
"geographic inventions" - Öl/Leinwand .....	5.000,-	
<b>Widmoser Heidrun</b>		
*"Landschaft 1989" - Öl/Holz .....	16.000,-	
<b>Willburger Peter</b>		
*"Die Jahreszeiten" - Kaltnaden-Ätzradierung .....	15.000,-	
<b>Winter Konrad</b>		
*"o.T." - Pastell .....	12.000,-	
<b>Wirth Franz Milan</b>		
"Ein Wind, der nach Brombeeren riecht" -		
Farbholzschnitt .....	2.400,-	
"Wer färbt den Himmel ein" - Farbholzschnitt .....	2.400,-	
"Roter Himmel" - Farbholzschnitt .....	2.400,-	
<b>Wolfsberger Günther</b>		
*"Zahnstele" - Beton .....	30.000,-	
<b>Wondrusch Ernst</b>		
*"Elf Möglichkeiten" - Acryl/Papier .....	18.000,-	
<b>Wurm Gottfried</b>		
"Marchfeldschlösser" - 7 Graphiken .....	9.000,-	
"Rust" - Farblinolschnitt .....	1.000,-	
"Kellergasse" - Farblinolschnitt .....	1.000,-	
<b>Zechyr Othmar</b>		
*"1000 Jahre Linz" - Feder/Tusche/Diamantpapier .....	97.000,-	
<b>Zemrosser Susanne</b>		
"Das Blau eines Tages" - Mischtechnik .....	3.000,-	
<b>Zinganel Michael</b>		
*"Regal" - Holz/Stahl .....	26.400,-	
<b>Zogmayr Leo</b>		
"o.T." - Graphik .....	1.600,-	

Zolly Peter		
*"o.T." - Mischtechnik .....	.....	14.520,-
Zündel Paul		
*"Sommer" - Mischtechnik/Leinwand .....	.....	20.000,-
<b>Summe</b> .....	.....	<b>6,643.189,-</b>

### ARTOTHEK

Die vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport angekauften Kunstwerke werden in der Artothek des Ressorts in Wien I, Bankgasse 9 (Ministerialrat Dr.W. Hartmann, Rätin Dr.G. Kreidl-Kala, M. Pichler, Tel.: 53120-4508) wissenschaftlich und verwaltungsmäßig betreut.

Die von der Artothek geleistete Öffentlichkeitsarbeit bietet den Künstlern die Gewähr, daß die von ihnen erworbenen Werke einer sinnvollen Verwendung zugeführt werden.

#### Ausleihbetrieb:

Im Jahre 1990 wurden ca. 700 Kunstwerke, sowohl Neuankäufe als auch Werke aus in früheren Jahren getätigten Ankäufen an insgesamt rund 70 Bundesdienststellen im In- und Ausland im Werte von rund S 12.000.000,- verliehen.

Die wichtigsten Leihnehmer waren: Bundeskanzleramt mit Ministerratsdienst, Parlament (Parlamentsdirektion, Bibliothek, Parlamentsclub der SPÖ), Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten (Kulturinstitut in New York, London, Budapest, Krakau, Diplomatische Akademie, Generalkonsulat in Los Angeles), Universität Wien, Universität Graz und Universität Linz, Bundesministerien für Umwelt und Familie, für Wissenschaft und Forschung, für wirtschaftliche Angelegenheiten, für Landesverteidigung.

#### Sammlungsaspekte, Präsentationen und Ausstellungen:

Die Artothek führt Inventarkontrollen von Werken bereits verstorbener oder kunsthistorisch interessanter Künstler durch. Nach entsprechender Neubewertung werden die Werke aus dem Leihnehmerverkehr gezogen und den Bundesmuseen als Dauerleihgaben angeboten.

So wurden 1990 20 Kleinplastiken im Werte von über S 1.000.000,- an die Österreichische Galerie übergeben.

Wie in den vergangenen Jahren konnten die Bundesankäufe 1990 in einigen Bundesländern im Rahmen von Präsentationen im jeweiligen Bundesland direkt an Leihnehmer vergeben werden.

So wurden die Ankäufe Tirol wieder im Kunsthistorischen Institut

der Universität Innsbruck, die Ankäufe Salzburg im Rupertinum und die Ankäufe Oberösterreich im Club der Begegnung Linz gezeigt. Zum ersten Mal konnten die Ankäufe Vorarlberg im Künstlerhaus Thurn und Taxis präsentiert werden.

Besonderer Dank gilt für die engagierte Zusammenarbeit und Mithilfe bei den Präsentationen Frau Dr.ZUCKRIEGL/Rupertinum Salzburg, Frau SINGER/Club der Begegnung Linz, Frau SIEGL/Künstlerhaus Thurn und Taxis Bregenz und Doz. Dr.BERTSCH/Kunsthistorisches Institut der Universität Innsbruck.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Kulturinitiative Steiermark konnte 1990 fortgesetzt werden. Neben der seit zwei Jahren in steirischen und kärntner Schulen präsentierten Ausstellung "Das Menschenbild nach 1945" konnte eine gleichfalls von der Artothek zusammengestellte Ausstellung zu den neuen Kunstmedien "Computer- und Videokunst" mit Hilfe der Kulturinitiative Steiermark für eine "Schultournee" vorbereitet werden. Für die engagierte Mithilfe bei diesen Ausstellungen sei Mag. Max Aufischer ganz besonders gedankt.

Über freundliches Entgegenkommen von Prof. Hannes PIRKER konnte die Ausstellung "Computer- und Videokunst" bereits in der Galerie Kul in Bruck an der Mur gezeigt werden.

Für das Jahr 1991 wurde eine Weiterführung und Erweiterung der Ausstellungstätigkeit in Schulen und auch in Kulturinstituten im Ausland und eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit Kunsterziehern und Kunstvermittlern bei der Zusammenstellung der Ausstellungen und der schülergerechten Kataloge geplant.

Auch für Großausstellungen wurden wiederum Kunstwerke zur Verfügung

gestellt; so hat z.B. das Wiener Künstlerhaus für die Ausstellung "Die Phantasten" Werke im Wert von 19 Millionen entlehnt. Weiters konnten Leihgaben für die Max Peintner-Ausstellung in Moskau, für die Maria Lassnig-Ausstellung im Kunstverein Hamburg, für die Ausstellung "Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts" im Museum Wiesbaden, für die Maria Biljan-Bilger-Ausstellung in der Villa Stuck in München und die Wanderausstellung des Rupertinums "Figur als Aufgabe" zur Verfügung gestellt werden.

#### Zusammenarbeit mit Museen:

Die bewährte Zusammenarbeit mit österreichischen Bundes- und Landesmuseen wurde fortgesetzt. Die von den nachstehend genannten Künstlern angekauften Werke im Werte von S 1,6 Mill. wurden als Dauerleihgaben wie folgt übergeben:

#### Museum Moderner Kunst:

HORAKOWA/MAURER, Hans KUPELWIESER, Hubert SCHEIBL, Herwig STEINER

#### Graphische Sammlung Albertina:

Johannes DEUTSCH, Eva DOBRETSBERGER, Peter DOTREL, Inge DICK, Edgar HONETSCHLÄGER, Ingetraud MAIER-SCHLAGER, Susanne ZEMROSSER

#### Österreichische Galerie:

Stefan EINS, Wolfgang HERZIG

#### Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum Graz:

Ona B., Gernot BAUR, Bernhard HAUSEGGER, Karl HIKADE, Alfred

KLINKAN, Lena KNILLI, Brigitte  
 KOWANZ, Franz LESAK, Nino MALFATTI,  
 Peter SENGL, Lois WEINBERGER

Günther SELICHAR, Othmar ZECHYR

Kärnter Landesgalerie:

Neue Galerie Linz:

Gerald DOMENIG

### GALERIEFÖRDERUNGSPROGRAMM

In den vergangenen Jahren hat sich in Österreich eine lebhafte Galerieszene entwickelt, die auch durch internationale Messebeteiligungen für die zeitgenössischen bildenden Künstler wichtig ist. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport fördert daher die Tätigkeit dieser Galerien bei nicht kommerziellen Projekten. Ausgeschlossen von der Förderung ist der normale Ausstellungsbetrieb.

**Verband österreichische Galerien moderner Kunst**

\*Druckkosten für die Herausgabe eines österreichischen Galerieführers ..... 80.000,-

**Galerie Krinzingen**

\*Katalogbeitrag Ausstellung "Fluxus - Subjektiv" ..... 100.000,-

**Galerie nächst St. Stephan**

\*Subvention für 32. Internationales Kunstgespräch ..... 200.000,-

**Galerie Grita Insam**

Artist in Residence, G. Petercol ..... 20.000,-

**Galerie Zell am See**

\*Ausstellungstätigkeit ..... 40.000,-

**Galerie Brünnnerstraße**

\*Ausstellungstätigkeit ..... 20.000,-

**Galerie bei den Minoriten**

\*Ausstellungstätigkeit ..... 100.000,-

**Galerie Eva Griss**

Portraitausstellung ..... 10.000,-

**Neue Galerie Graz**

\*Katalog "Strukturen der Sensibilität" ..... 70.000,-  
 \*Ausstellung vier Bildhauer: Wakolbinger,  
 Weinberger, Würtinger, Wurm ..... 80.000,-

**Galerie "K" - Kindberg**

\*Ausstellungsprogramm ..... 15.000,-

**Summe** ..... **735.000,-**

**VERWERTUNGSGESELLSCHAFTEN-BETRIEBSNEHMIGUNGEN**

1. Die Rechtslage hat sich gegenüber dem Berichtsjahr 1989 nicht geändert, weshalb auf diesen Bericht verwiesen werden kann (s.S. 84 Kunstbericht 1989).

2. Der Rechtsschutzverband der Photographen Österreichs (RSV) hat einen Antrag auf Erteilung einer Betriebsgenehmigung gem. § 1 Abs. 1 VerwGesG 1936 in Verbindung mit Art. II UrhG-Nov. 1980 i.d.F. BGBI. 1986/375 gestellt und sich dabei auf die bereits an die Verwertungsgesellschaft bildende Kunst mit Bescheid vom 31.12. 1986, GZ 24.325/17-IV/3/86 bezogen und die Betriebsgenehmigung beschränkt auf die Rechte, Vergütungs- und/oder Beteiligungsansprüche gewerberechtlich befugter österreichischer Photographen und Werken der Lichtbildkunst und/oder Lichtbildern begehrt. Die Verwertungsgesellschaft bildende Kunst hat dagegen eingewendet, daß eine derartige Betriebsgenehmigung eine unzumutbare Einschränkung der bisher erteilten Betriebsgenehmigung bedeuten würde, daß sie bereit sei, die Interessen der Photographen zu vertreten und dies auch in der Vergangenheit getan hätte und daß sie der Gründung einer neuen Verwertungsgesellschaft zu Lasten ihrer er-

teilten Betriebsgenehmigung nicht zustimmen würde.

Das Verfahren ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

3. Drei Bundesgremien der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft haben Ende 1989 an den Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport einen Antrag auf bescheidmäßige Feststellung gestellt, daß ein mit den Verwertungsgesellschaften 1988 abgeschlossener Vertrag über die Höhe der sogenannten Leerkassettenvergütung wegen grundsätzlicher Änderungen der Vertragsvoraussetzungen vorzeitig aufgelöst werden soll. Die Verwertungsgesellschaften haben dagegen eingewendet, daß die von den Bundesgremien für die vorzeitige Aufhebung des Vertrages vorgebrachten Umstände nicht vorliegen und der Vertrag bis zum vereinbarten Vertragsende unverändert bleiben soll.

Der vom BMUKS vorgesehene bescheidmäßige Erledigungsentwurf hat die vom Gesetzgeber im VerwGesG vorgesehene Zustimmung, insbesondere des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten noch nicht erlangt, weshalb das Verfahren noch nicht zum Abschluß gekommen ist.

## VERWERTUNGSGESELLSCHAFTEN-STAATSAUFSICHT

1. Die Verwertungsgesellschaften unterliegen gemäß § 5 VerwGesG. der Aufsicht des Bundesministers für Unterricht (Kunst und Sport).

Für jede Verwertungsgesellschaft wird vom Bundesminister für Unterricht ein Staatskommissär und erforderlichenfalls ein Stellvertreter bestellt. Der Staatskommissär hat darauf zu achten, daß die Verwertungsgesellschaft die ihr nach den Gesetzen obliegenden Aufgaben und Pflichten gehörig erfüllt.

2. Soweit zum Berichtszeitpunkt die Berichte der Staatskommissäre dem

BMUKS vorliegen, sind gröbere Mängel in der Führung der Verwertungsgesellschaften nicht festgestellt worden. Allerdings bleiben die Probleme der Doppelzahlungen von Pensionen durch verschiedene Verwertungsgesellschaften, etwa im Musikbereich, aufrecht solange der Gesetzgeber die Verwendung der sogenannten Leerkassettenabgabe für soziale Zwecke nicht eingehender regelt. Auseinandersetzungen im Bereich der AKM über die Verteilungsregelungen, die von Komponistenseite erhoben wurden, konnten in der Folge einvernehmlich geklärt werden.

## VERWERTUNGSGESELLSCHAFTEN- "LEERKASSETTENABGABE"

Mit Entschließung des Nationalrates vom 2. Juli 1986 wurde der Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport aufgefordert, dem Nationalrat jährlich bis 30. Juni über das Ausmaß und die Verwendung der sogenannten Leerkassettenabgabe zu berichten. Gleichzeitig erging eine Änderung der UrhG-Novelle 1980, mit der klargestellt wurde, daß Verwertungsgesellschaften, die Leerkassettenvergütungen verteilen, für ihre Bezugsberechtigten und deren Angehörige sozialen und kulturellen Zwecken dienende Einrichtungen zu schaffen haben und diesen den überwiegenden Teil der Gesamteinnahmen aus der Leerkassettenvergütung abzüglich der darauf anfallenden Verwaltungskosten zuzuführen haben. So flossen im Jahre 1989 den beteiligten Verwertungsgesellschaften Mittel in der Höhe von S 111,000.000,- zu, die zum überwie-

genden Teil (51 %) für soziale und kulturelle Zwecke zu verwenden waren. Die Verwendungsarten waren weiterhin äußerst vielfältig und sind im Detail dem Sonderbericht an den Nationalrat zu entnehmen. Da es weiterhin Gruppen schöpferisch tätiger Personen gibt, deren soziale Sicherheit noch nicht gewährleistet ist, sind staatliche Förderungsmaßnahmen weiterhin unverzichtbar. Es hat sich daher im Bereich der Kunstsektion eine Arbeitsgruppe aus Vertretern des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, für Finanzen, der Versicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, der beteiligten Abteilung IV/2 (Theater) unter dem Vorsitz der Sektionsleitung gebildet, die Vorbereitungsarbeiten zur Einbeziehung der freiberuflichen Komponisten und Theaterschaffenden in die Sozialversicherung aufgenommen hat. Dabei geht es einerseits um eine

Abgrenzung des betroffenen Personenkreises, andererseits um die Findung der für die betroffenen Künstler-

kreise günstigsten Sozialversicherungsform (GSVG oder ASVG).

### KÜNSTLER-SOZIALVERSICHERUNG (BILDENDE KUNST)

#### a) Grundsätzliches:

Die bildenden Künstler unterliegen seit 1958 der vollen Sozialversicherung (Pflichtversicherung) im Rahmen des Gewerblichen Selbständigen Versicherungsgesetzes, wenn die freiberufliche künstlerische Tätigkeit ihren Hauptberuf und die Hauptquelle ihrer Einnahmen bildet und sie in Ausübung dieses Berufes keine Angestellten beschäftigen.

Die Versicherung umfaßt die Versicherungsfälle des Alters, der dauernden Erwerbsunfähigkeit und des Todes. Nach den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes sind freiberuflich tätige bildende Künstler, die dieser Pensionsversicherung unterliegen, auch in der

Kranken- und Unfallversicherung pflichtversichert. Die Künstler zahlen nur die halben Pensionsbeträge, die andere Hälfte zahlt der Bund über den Künstlerhilfe-Fonds.

#### b) Aktuelle Situation:

Zum Stichtag 31.12.1990 waren im gesamten Bundesgebiet 3.284 Personen von der Pflichtversicherung gemäß § 3 Abs. 3 Ziff. 4 GSVG als bildende Künstler erfaßt. Davon 1.750 Künstler und Künstlerinnen im Bundesland Wien, 260 in Niederösterreich, 31 im Burgenland, 309 in Oberösterreich, 281 in der Steiermark, 89 in Kärnten, 239 in Salzburg, 255 in Tirol und 70 in Vorarlberg.

#### c) Übersicht über die Dienststellen der Versicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

<u>Wien:</u>	1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 84-86	Tel. 0222/554541
<u>N.Ö.:</u>	1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 84-86	Tel. 0222/554541
<u>Bgld.:</u>	7000 Eisenstadt, Osterwiese 2	Tel. 02682/2531
<u>O.Ö.:</u>	4020 Linz, Dinghoferstraße 7	Tel. 0732/279631
<u>Stmk.:</u>	8020 Graz, Körblergasse 115	Tel. 0316/64010
<u>Ktn.:</u>	9020 Klagenfurt, Bahnhofstr. 67	Tel. 0463/32133
<u>Sbg.:</u>	5027 Salzburg, Schallmooser Hpstr. 10	Tel. 0662/79451
<u>Tirol:</u>	6021 Innsbruck, Fillgasse 19	Tel. 05222/5341
<u>Vlbg.:</u>	6800 Feldkirch, Schloßgraben 14	Tel. 05522/26642

### KOMMISSION NACH § 194 GSVG

#### Aufnahme von Autodidakten in die Künstler-Sozialversicherung:

Beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport ist eine KÜNSTLERKOMMISSION eingerichtet, die an die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft Gutachten über die freiberufliche Tätigkeit von bildenden Künstlern zu erstatten hat, wenn diese nicht bestimmte, taxativ in der Verordnung Nr. 55/1980 des Ressorts genannte Ausbildungen nach-

weisen können und somit als Autodidakten anzusehen sind.

Die Kommission hatte im Berichtsjahr in 10 Sitzungen 197 Anträge zu bearbeiten, davon wurden 101 mit einem hinsichtlich der Künstlereigenschaft positiven Gutachten abgeschlossen, 85 Bewerbungen wurden negativ beurteilt; 11 Ansuchen wurden zur Ergänzung der Unterlagen zurückgereicht.

Aufwand für Sitzungsgelder 1990:  
S 112.540,-.

### KÜNSTLERHILFE-FONDS

#### a) Grundsätzliches:

Der Künstlerhilfe-Fonds wurde 1962 als wirtschaftliche Selbsthilfe-Einrichtung für die selbständigen bildenden Künstler mit Sitz in Wien errichtet. Seine Statuten wurden 1975 an das Bundesstiftungs- und Fondsge- setz angepaßt. Zweck dieses Fonds ist die Aufbringung der Mittel für Leis- tungen zur wirtschaftlichen Unter- stützung der selbständigen bildenden Künstler, insbesondere die Übernahme des halben auf die Künstler anfallen- den Beitrages zur Pensionsversiche- rung der freiberuflich tätigen bil- denden Künstler.

Rechtliche Grundlage hierfür ist § 27 GSVG, wonach Zahlungen, die von einer Einrichtung zur wirtschaftlichen Selbsthilfe auf Grund einer Ver- einbarung mit dem Versicherungsträger geleistet werden, auf die Beiträge zur Pflichtversicherung anzurechnen sind.

#### b) Ergebnis 1989/90:

Seitens des Bundes wurden 1989/90 dem Künstlerhilfe-Fonds 33,929 Mil- lionen Schilling zur Verfügung ge- stellt.

### KÜNSTLERHILFE (BILDENDE KUNST)

Für besondere Notfälle bei bil- denden Künstlern steht dem BMUKS eine Budgetpost zur Verfügung, die aus Mitteln des Kunstdförderungsbeitrages

gespeist wird. Sie dient dazu, in Ab- stimmung mit den Kulturverwaltungen der einzelnen Bundesländer fortlaufende oder einmalige Unterstützungen

für die betroffenen Künstler bereit-zustellen.

Im Berichtsjahr wurden an insge-samt 102 Künstler und Künstlerinnen

(1989: 124 Personen) im In- und Aus-land insgesamt S 2.006.950,- verge-ben.

<u>Ausland</u>	.....	2 Künstler .....	84.000,-
<u>Wien</u>	.....	51 Künstler .....	849.000,-
<u>Niederösterreich</u>	.....	8 Künstler .....	100.000,-
<u>Oberösterreich</u>	.....	9 Künstler .....	164.000,-
<u>Steiermark</u>	.....	9 Künstler .....	173.500,-
<u>Kärnten</u>	.....	4 Künstler .....	73.500,-
<u>Salzburg</u>	.....	10 Künstler .....	150.000,-
<u>Tirol</u>	.....	8 Künstler .....	168.000,-
<u>Burgenland</u>	.....	1 Künstler .....	20.000,-

#### KARENZGELD FÜR FREISCHAFFENDE BILDENDE KÜNSTLERINNEN

Das im Kunstbericht 1989 angekün-digte System der Unterstützung für freischaffende Künstlerinnen wurde eingerichtet. Im Berichtsjahr haben sich 10 Künstlerinnen, davon 7 in Wien und je eine Tirol, Niederöster-reich und Steiermark um derartige Zahlungen beworben. Die Zahlungen be-ginnen mit Ende der Schutzfrist und laufen bis zum vollendeten ersten Le-bensjahr des Kindes. Sie betragen derzeit monatlich S 4.670,- für ver-heiratete bzw. S 6.970,- für allein-

stehende Künstlerinnen und sind nach ho. Ansicht in finanzieller Hin-sicht als Förderungen zu werten, weil sie trotz der Belastung, die mit der Erziehung von Kleinkindern verbunden ist, die Aufrechterhaltung der kün-stlerischen Tätigkeit fördern sollen.

Aufwand 1990 S 137.450,-.

Im Jahr 1991 wird der finanzielle Aufwand für diese Leistung voraus-sichtlich auf rund S 1.000.000,- steigen.

#### RECHTLICH-ADMINISTRATIVE ANGELEGENHEITEN

##### a) Kunstförderungsgesetz des Bundes:

Für die Vergabe von Förderungen gelten nach wie vor die Rahmenricht-linien des Ressorts vom 1.1.1979.

Ein erster Teil der adaptierten Fassung der Richtlinien wurde dem Bundesministerium für Finanzen zur

Stellungnahme vorgelegt, die Abrech-nungsbestimmungen sind noch in Ar-betit.

Einige Abteilungen haben einheit-liche Förderungsprogramme gemäß § 2 leg.cit. durch gesonderte Übersichten bekannt gemacht (siehe z.B. Bericht der Abteilung IV/1).

**b) Gebrauchsgraphiker-Kommission:**

Die Abgabenbehörden sind mit Erlaß des Bundesministeriums für Finanzen angewiesen, in allen Rechtsmittelverfahren, in denen strittig ist, ob die Tätigkeit eines Gebrauchsgraphikers als künstlerisch im Sinne des Einkommensteuergesetzes anzusehen ist, das Gutachten der beim BMUKS zu diesem Zweck eingerichteten Sachverständigenkommission einzuholen.

Diese Kommission besteht aus einem Beamten des Ressorts (ohne Stimmrecht), einem Hochschullehrer, einem Mitglied aus dem Berufsverband bildender Künstler und aus einem Mit-

glied der Berufsgruppe der Gebrauchsgraphiker.

Die Gutachten der Kommission sind als Beweismittel im Sinne der Bundesabgabenordnung anzusehen. Die Einholung derartiger Gutachten ist nur im zweitinstanzlichen Ermittlungsverfahren vorgesehen, es sind daher Berufungen, die die Beurteilung der künstlerischen Tätigkeit von Gebrauchsgraphikern zum Gegenstand haben, aus verwaltungsökonomischen Gründen stets ohne Erlassung einer Berufungsvorentscheidung der Abgabenbehörde II. Instanz vorzulegen.

Im Berichtsjahr wurden in 2 Sitzungen insgesamt 8 Gutachten erstellt.



---

MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST

---

## ABTEILUNG IV/2

## Allgemeine Kunstangelegenheiten, Angelegenheiten der Musik und darstellenden Kunst und der Kunstschen

OBERRAT PHDR. ALFRED KOLL

MINISTERIALRÄTIN JDR. THERESIA LIEMBERGER  
RÄTIN PHDR. HEIDI JANDL  
VB I/A PHDR. ANDREA RUIS  
REVIDENTIN KARIN PUHR  
REVIDENT WOLFGANG RATHMEIER

---

Ein Vergleich der Förderungsleistungen im Bereich Musik und darstellende Kunst zwischen den Jahren 1989 und 1990 ergibt ohne verzerrende Nachtragsleistungen eine Gesamtstei-

gerung um rund 60 Millionen Schilling, das sind beinahe 20 % mehr Mittel von 1989 auf 1990. Im Dreijahresvergleich ergibt sich:

	1988 306 Mio S	1989 326,6 Mio S	1990 385,6 Mio S
<u>Große und mittlere Bühnen</u>	55,0 %	51,5 %	49,7 %
<u>Kleine Bühnen/Freie Gruppen</u>	3,7 %	4,6 %	6,8 %
<u>Orchester/Ensembles/größere</u>			
<u>Konzertveranstalter/Musikschulen</u>	6,5 %	7,0 %	7,1 %
<u>Festspiele und ähnliche Saisonveranstaltungen</u>	27,4 %	28,3 %	23,3 %
<u>Andere Gemeinnützige</u>	4,0 %	5,2 %	5,9 %
<u>Investitionen</u>	2,2 %	2,0 %	5,2 %
<u>Sonstige Einzelförderungen</u>	1,2 %	1,4 %	2,0 %

	1989	1990
<u>Große und mittlere Bühnen</u>	179,281.019,-	191,681.420,-
<u>Kleine Bühnen/Freie Gruppen</u>	14,855.000,-	26,144.400,-
<u>Orchester/Ensembles/größere</u>		
<u>Konzertveranstalter/Musikschulen</u>	22,867.500,-	27,482.408,-
<u>Festspiele und ähnliche Saisonveranstaltungen</u>	92,215.300,-	89,807.940,-
<u>Andere Gemeinnützige</u>	15,435.780,-	22,674.030,-
<u>Investitionen</u>	6,600.000,-	20,153.440,-
<u>Sonstige Einzelförderungen</u>	4,533.328,-	7,622.333,-

Die Bundesleistungen dienen dort als Unterstützung der verfassungskonformen Kompetenz der Länder im Kunst- und Kulturbereich, wo eine überregionale Wertigkeit anerkannt wird und dem nachweisbaren Finanzierungsbedarf auch budgetäre Möglichkeiten entsprechen können. Unterschiedlich gewachsene Strukturen und ein lebendiger Bezug zu künstlerischen Entwicklungen verhindern die Aufteilung von Bundesmitteln auf einzelne Länder und Gemeinden nach einem Bevölkerungsschlüssel. Zahlreiche Institutionen von gesamtösterreichischer Wirkung sind in der Bundeshauptstadt eingerichtet, zusätzlich problematisch wird der Vergleich durch einzelne große Festspielunternehmen. Im Jahr 1990 wurden auf Konten, die in Wien bestehen, rund 70 % der Bundesleistungen, nach Salzburg rund 13 %, nach Vorarlberg rund 6,5 % und nach den übrigen Bundesländern zwischen rund 1 und 2 % überwiesen.

Im Spannungsfeld zwischen gleichmäßiger Bedarfsfinanzierung und risikobewußter Kunstförderung, kreditschonender Sparsamkeit und Hoffnung auf Kunstgewinn, stehen die gültigen Grundlagen im Kunstmörderungsgesetz und darüber hinaus auferlegten Richtlinien ebenso wie die externen und internen Faktoren zur Bildung gerechter Meinungen. Mit subjektiver Gewißheit von Beiratsmitgliedern in praktikabler Weise möglichste Objektivität zu erreichen, bleibt ein spannungsgeladener Prozeß.

Eine Enquête zur "Theater-Zukunft in Österreich" am 27.2.1990 hat in den Ansprüchen Theaterschaffender einige Zündstoff gelegt, der wohl mit keiner Menge umverteilter Steuermittel entschärft werden kann, so lange nach kompetenzkonformen Kriterien ausgewählt werden muß. Äußerun-

gen freier und etablierter Theaterschaffender (z.B. "Alle, die weniger als 30 Tausend Schilling monatlich mit Theaterarbeit verdienen, sind Idioten"/"Es hört Ihnen keiner zu ... Sie inszenieren sich selbst schlecht"; "Es gibt falsche Qualitätskriterien und daher keine künstlerische Qualität der freien Theaterschaffenden"/"Gehen Sie aus dem sozialen Netz heraus"; "Es geht um eine Demokratiediskussion"/"Alternativer Strickstrumpf ist kein Zeichen für Kunst") haben Widersprüche deutlich gemacht, die damalige Bundesministerin hat dem gegenüber den Dialog, das Bemühen um gemeinsame Lösungen als Sinn der Enquête bezeichnet.

Den Weg engagierter Diskussion in möglichst extern gehaltenen Beiratsgremien ohne "bürokratische" Dominanz oder Absicherung durch stimmberechtigte Beamte ging man in diesem Ministeriumsbereich spätestens seit Mitte 1988. Dennoch wurde der Verdacht geäußert, daß mit brutaler Taktik möglicherweise Negatives verhindert werden soll, wo doch eher ein wildes Biotop ohne Ansehung von Qualität grundsätzlich und in jedem Fall ausreichend genährt werden und ein Regulativ nur durch zusätzliche Prämien für die besser erschienenen Produkte im nachhinein beibehalten werden sollte. Dem Versuch, einen gemeinsamen Beirat für den gesamten von hier aus geförderten und in jeder einzelnen Inszenierung schwer überschaubaren Bühnenbereich einzusetzen, sind Beschränkungen in der Leistungsfähigkeit eines freien Diskussionsgremiums immanent. Da es aber nicht um Interessensbefriedigung in automatisiertem Ablauf, sondern um Provokation, um Hervorrufen von Emotionen geht, sind Inhalte darzulegen,

auseinanderzusetzen, um mit dem Zwischenraum neue Perspektiven zu spannen. Ob den Beiräten künftig mehr an Unternehmenskultur oder überwiegend a priori nicht so recht vermarktbare "Restkultur" für Gutachten zufällt, bleibt abzuwarten, mit Ulf BIRBAUMERS Äußerungen bei der genannten Theaterenquete bleibt zu hoffen, daß "Hochkultur"-Millionen in unsere aktuelle und nicht in eine gestrigie künstlerische und kulturelle Identität gepumpt werden.

Bemühungen um die freie Szene sind in einer von 1989 auf 1990 nahezu verdoppelten Förderung, in der Unterstützung eines sozialen Netzes (1 Mio.) und darüber hinaus vermehrter Künstlerhilfe (insgesamt für Musik- und Theaterschaffende 1,805.137,-) erkennbar. Diese erhöhte Förderung ist mit der Tätigkeit eines Bühnenbeirats verbunden, der sich in einer Diskussionsgrundlage nicht als Förderer des Theaters, sondern als dessen Forderer bezeichnet hat,

- 69 -

gerade darin sei das Wesen seiner Verantwortung erkennbar. Der Beirat sah in der zunehmenden Zahl von Bühnengruppen und Produktionsvorhaben durchaus nicht - wie Behördenvertreter dies formuliert haben - "Wildwuchs", den es zu "beschneiden" gelte, sondern den Ausdruck von echten Anliegen und Gestaltungsbedürfnissen, die im Bereich sonst tradierten Theaters nicht zureichend berücksichtigt werden. In einem intensiven Diskussionsprozeß werden eine gesamtheitliche Betrachtung von Kunst und Gesellschaft bewirkt, die sich in einem rechnerischen Kriterienkatalog nicht erfassen lasse. Der Entscheidungsfindungsprozeß sowie die Ursachen der Entscheidung seien aufgrund ihrer Komplexität in der Regel nicht transparent zu machen, Vertrauen in fachliche Kompetenz und verantwortungsvolles, sorgfältiges Handeln müßten vorausgesetzt werden. In diesem Sinn wirkten 1990 folgende Beiratsmitglieder mit:

#### MUSIKBEIRAT:

---

Dr.Thomas ANGYAN  
 Prof. Mag.Elena OSTLEITNER  
 Dr.Gunter SCHNEIDER  
 oHProf. Kurt SCHWERTSIK  
 Dr.Andrea SEEBOHM  
 Dr.Peter VUJICA

---

#### BÜHNENBEIRAT:

---

Dr.Michael BUKOWSKY  
 Dr.Evelyn DEUTSCH-SCHREINER  
 Wolfgang FREITAG  
 Dr.Ursula KNEISS  
 Dr.Monika MEISTER  
 oHProf. Erni MANGOLD  
 Mag.Andreas STAUDINGER  
 Prof. Arthur WEST

---

**GROSS- UND MITTELBÜHNEN**

<b>Jahressubventionen u.a.</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Ensemble Theater .....</b>	<b>2,200.000,-</b>	<b>2,619.000,-</b>
a.o. Subvention für die <b>Entschuldung .....</b>		<b>4,373.281,-</b>
<b>Inter Thalia Theater .....</b>	<b>3,100.000,-</b>	<b>3,200.000,-</b>
Gastspiel "Der König stirbt" .....	300.000,-	.....
<b>Jura Soyfer Theater .....</b>	<b>2,000.000,-</b>	<b>3,880.000,-</b>
Schulden tilgung 1983/88 .....	2,000.000,-	.....
Schulden tilgung .....	.....	<b>1,650.000,-</b>
<b>Österreichische Länderbühne-</b>		
<b>Theater der Schulen .....</b>	<b>2,170.000,-</b>	<b>2,163.100,-</b>
<b>Raimund Theater .....</b>	<b>22,000.000,-</b>	<b>23,294.502,-</b>
Valorisierung 1989 .....	.....	<b>638.000,-</b>
<b>Schauspielhaus Wien .....</b>	.....	<b>1,000.000,-</b>
<b>Theater der Jugend .....</b>	<b>16,000.000,-</b>	<b>16,941.456,-</b>
Valorisierung 1989 .....	.....	<b>464.000,-</b>
<b>Theater für Vorarlberg .....</b>	<b>2,000.000,-</b>	<b>1,940.000,-</b>
<b>Theater in der Josefstadt .....</b>	<b>56,500.000,-</b>	<b>59,824.517,-</b>
Nachtrag Spielbetrieb 1987 und B. Gobert Vertrag .....	5,022.521,-	.....
Valorisierung 1989 .....	.....	<b>1,638.500,-</b>
<b>Theater in der Porzellangasse</b>		
<b>"Der Kreis" .....</b>	<b>5,000.000,-</b>	<b>5,820.000,-</b>
<b>Theaterverein Gruppe 80, Wien .....</b>	<b>1,700.000,-</b>	<b>2,619.000,-</b>
<b>Volkstheater Wien .....</b>	<b>48,500.000,-</b>	<b>49,813.175,-</b>
Nachtrag für Umbau .....	3,768.498,-	<b>231.502,-</b>
Valorisierung 1989 .....	.....	<b>1,406.500,-</b>
a.o. Subvention für die <b>Schauspielschule 1989/90 .....</b>	.....	<b>250.000,-</b>

<b>Wiener Kammeroper</b> .....	7,000.000,-	7,411.887,-
Valorisierung 1989 .....	.....	203.000,-
Subvention für die Co-Produktion		
mit Volksoper Wien .....	.....	300.000,-
<b>Summe</b> .....	<b>179,261.019,-</b>	<b>191,681.420,-</b>

KLEINBÜHNEN UND FREIE GRUPPEN

**im Kleinpühnenkonzept (KB), sonstige Jahreszuschüsse, Produktionszuschüsse (PZ) u.a.**

WIEN	1989	1990
<b>Aelos Theaterfrauen</b>		
PZ "Kindsdorf" .....	.....	100.000,-
<b>Allgemeine Kulturinitiative (Uwe Dörr)</b>		
PZ "Knoten" .....	.....	40.000,-
<b>Ateliertheater am Naschmarkt (KB)</b> .....	150.000,-	100.000,-
s.a. Investitionsförderung		
<b>Beinhardt Ensemble</b> .....	.....	100.000,-
a.o. Subvention für die Abdeckung		
von Gagenforderungen .....	.....	200.000,-
<b>Breuss Rose</b>		
PZ "Donnerstag 1990" .....	.....	41.000,-
<b>Compagnie Theater Manie</b>		
PZ "Das kunstseidene Mädchen" .....	.....	50.000,-
<b>Dance Corporation</b>		
PZ "This house" .....	.....	20.000,-
<b>*Daedalus</b> .....	500.000,-	500.000,-
PZ "Jean Le Gac" .....	50.000,-	.....
<b>*Sonderzuschuß (KPMK)</b> .....	500.000,-	500.000,-
<b>*a.o. Subvention für das Flugkörperprojekt</b>		
<b>am Wiener Westbahnhof</b> .....	.....	400.000,-

**Das Atelier**

PZ "Prison" .....	10.000,-	.....
PZ "Masse und Macht" .....	.....	30.000,-

**Dörr Uwe**

PZ "Rudolf" .....	.....	40.000,-
-------------------	-------	----------

<b>Drachengasse Zwei Theater</b> .....	600.000,-	1.000.000,-
--	-----------	-------------

**Edition Wortbrücke (Jack Unterweger)**

PZ und Tourneezuschuß "Kerker" .....	.....	85.000,-
--------------------------------------	-------	----------

<b>Experiment, Theater am Lichtenwerd (KB)</b> ....	150.000,-	150.000,-
Nachtrag Spielbetrieb 1988 .....	20.000,-	.....

**Feigel Alfred**

PZ "Was Sie nie über die Liebe wissen wollten" .....	.....	50.000,-
---	-------	----------

**FO-Theater**

PZ "Weltuntergang" .....	600.000,-	.....
PZ "Menschenlandschaften" .....	.....	50.000,-
Subvention für die Abgangs- deckung "Weltuntergang" .....	.....	100.000,-
PZ "Weltuntergang" .....	.....	350.000,-
PZ "Das Tagebuch der Eva" .....	.....	150.000,-

<b>Freie Bühne Wieden (KB)</b> .....	150.000,-	150.000,-
PZ "Literatencafe Wien-Prag" .....	.....	140.000,-

**Gang Art**

PZ "Icons" .....	.....	400.000,-
------------------	-------	-----------

**Gruppe Dokumenta**

PZ "S.P.H.A.R.A.D.I.M." .....	.....	150.000,-
-------------------------------	-------	-----------

**Gstettner Herbert**

PZ "("Lab y rinth) <sup>3</sup> =35.179" .....	.....	110.000,-
--	-------	-----------

<b>International Theatre (KB)</b> .....	150.000,-	180.000,-
---	-----------	-----------

Subvention für die Anmietung von Nebenräumen .....	30.000,-	.....
---	----------	-------

**Kabarett Simpl**

Gastspiel DDR-Kabarett .....	.....	50.000,-
------------------------------	-------	----------

**Kiskililla Theater**

PZ "Heimat, Ort, wo man zu Hause ist" .....	100.000,-	.....
PZ "Tristan und Isolde" .....	70.000,-	.....
PZ "Parzifal" .....	.....	200.000,-

**Kreatives Visuelles Theater (Ruben Fraga)**

PZ "In seinem Garten ...." .....	100.000,-
----------------------------------	-----------

**Kultur Atelier**

PZ "Hadi öldürsene canikom" .....	97.000,-
-----------------------------------	----------

**Kulturverein Perchtoldsdorfer Kreis**

PZ "Kläglichkeit und Übermut" .....	60.000,-
-------------------------------------	----------

**Kunst und Theater**

PZ "Bilderwerfer" .....	100.000,-
-------------------------	-----------

Lilarum (ab 1989 KB) .....	150.000,-	150.000,-
a.o. Subvention für die Aufrechterhaltung des Theaterbetriebes .....	10.000,-	.....
PZ "Ich steck die Sonne auf den Hut und würfle mit den Sternen" .....	50.000,-	

**Linley Esther**

PZ "In spirit an Wien" .....	60.000,-
------------------------------	----------

**Menubeln**

PZ "Ohne X geht nix" .....	150.000,-
----------------------------	-----------

<b>Mobiles Kindertheater - MOKI</b> .....	150.000,-	150.000,-
s.a. Investitionsförderung		

<b>Narrkastl</b> .....	.....	450.000,-
PZ "Trilogie der Unverantwortlichkeit" .....	600.000,-	.....

**Nebenführ Christa**

PZ "Ich pflüge" .....	23.000,-
-----------------------	----------

**Netzzeit**

PZ "Oper-ettchen" .....	70.000,-	.....
PZ "... und alle seine Mörder" .....	.....	300.000,-

**Pro Arte**

PZ "Mich seht Ihr ungebeugt" .....	30.000,-
------------------------------------	----------

<b>Quitta Robert, Dr.</b>		
PZ "Joseph Roth in Paris" .....	.....	40.000,-
PZ "Cravans k.o." .....	.....	80.000,-
s.a. Prämien		
 <b>Rotter Sylvia</b>		
PZ "Liebe und Intrige" .....	.....	130.000,-
 <b>*Schaubude Wien</b> .....	.....	525.000,-
a.o. Subvention für Projekt "100 Jahre Jugendbewegung/Jugendrevolution" .....	300.000,-	.....
 <b>Schauplatz Zeitgenössischer Kunst</b>		
PZ "Amapola" .....	100.000,-	.....
PZ "Aber Menschen sind sie, tötbar" .....	30.000,-	.....
PZ "Guten Morgen du Schöne ...." .....	.....	12.500,-
 <b>Serapionstheater – Odeon</b> .....	1.000.000,-	1.000.000,-
Annuitätenzuschuß .....	35.000,-	35.000,-
PZ "Ewige Kindheit" .....	.....	250.000,-
PZ "Kispotlatsch" .....	.....	250.000,-
Subvention für die teilweise Zinsenabdeckung .....	.....	300.000,-
 <b>Sparverein Die Unzertrennlichen</b>		
PZ "Kafkas Franz" .....	.....	150.000,-
PZ "90 Mozart" .....	.....	100.000,-
 <b>Stadttheater Wien</b>		
PZ "Narrenturm" .....	200.000,-	200.000,-
 <b>Tanztheater Sebastian Prantl</b> .....	250.000,-	.....
PZ "Klangräume Wien" .....	.....	200.000,-
PZ "Boogie Woogie" .....	.....	200.000,-
 <b>Tanztheater Susanne Hajdu</b> .....	.....	50.000,-
PZ "Exil" .....	.....	50.000,-
 <b>Tempel Produktion</b>		
PZ "Die Präsidentinnen" .....	.....	200.000,-
 <b>Theater am Schwedenplatz</b> .....	70.000,-	80.000,-
 <b>Theater beim Auersperg (KB)</b> .....	150.000,-	150.000,-

<b>Theater-bureau</b>			
PZ "Woyzek" .....	100.000,-	.....	
PZ "Seid nett zu Mr. Sloane" .....		100.000,-	
 <b>Theater des Augenblicks</b>			
PZ "Guernica" .....	95.000,-	.....	
PZ "Eclipse" .....		50.000,-	
 <b>Theater "Die Tribüne" (KB)</b> .....	150.000,-		150.000,-
 <b>Theater Iodo</b>			
PZ "Das Meer und die Frauen" .....		80.000,-	
 <b>Theater mbH</b> .....	450.000,-		1,000.000,-
 <b>Theater Brett (KB)</b> .....	150.000,-		150.000,-
Subvention für das Festival			
CSFR Theater in Wien .....		100.000,-	
 <b>Theater Grünschnabel</b>			
PZ "Madagaskar" .....	60.000,-	.....	
PZ "Circus Schnabulini" .....		30.000,-	
 <b>Theater Heuschreck</b>			
PZ "Ronja Räubertochter" .....	30.000,-	.....	
PZ "Servus Opa, sagte ich leise" .....		50.000,-	
 <b>Theater- und Literaturverein an Mur-Tiber-Donau (Mutido)</b>			
PZ "Orvieto" .....		140.000,-	
 <b>Theater zum Fürchten</b>			
PZ "Marathon" .....	30.000,-	.....	
PZ "Maß für Maß" .....	120.000,-	.....	
PZ "Alice hinter den Spiegeln" .....		70.000,-	
PZ "Rote Nasen" .....		130.000,-	
 <b>Theaterbrücke (Zoltan Deme)</b>			
PZ "Hochzeitsreisende auf dem Fliegenfänger" .....		50.000,-	
 <b>Theatergenossenschaft P4</b>			
PZ "Ödipus" 1990 .....		230.000,-	
 <b>Theatergruppe Fremdkörper</b>			
PZ "Treffpunkt Parkbank" .....	50.000,-	.....	
PZ "Tolle Aussichten" .....		30.000,-	

<b>Theatergruppe Trittbrettl</b>		
PZ "Odysseus und Kasimir im Stoppelfeld" ...	70.000,-	.....
PZ und Tourneezuschuß "Pinoccio und der goldene Schlüssel" .....	150.000,-	
<b>Theaterverein Trio</b>		
PZ "Damals im Park" .....	100.000,-	
<b>Treubergs Gratisbühne</b> .....	25.000,-	25.000,-
<b>Trotz allem Theater - TAT</b>		
PZ "Yerma" .....	54.900,-	
<b>Verein der Musiktheaterfreunde (Th. Declaude)</b>		
PZ "Emigranten" .....	60.000,-	.....
PZ "Robinson, Freitag und das Krokodil" ....	60.000,-	
<b>Verein für Modernes Tanztheater</b>		
PZ "Bianco Nero" .....	50.000,-	
<b>Verein Vivre</b>		
PZ "Zerreißt Sie meine Briefe" .....	100.000,-	
<b>Verein zur Förderung des künstlerischen Ausdruckstanzes</b>		
Subvention für die Performancereihe "Impuls im Odeon" .....	100.000,-	.....
<b>Wiener Ensemble</b> .....	400.000,-	
PZ "Heimatlos" .....	50.000,-	.....
PZ "Liebesgeschichten und Heiratssachen" ...	300.000,-	.....
Subvention für die Schulden- abdeckung 1989 .....	520.000,-	
PZ "6 Personen suchen einen Autor" .....	500.000,-	
PZ "Ubu Roi" .....	500.000,-	
<b>WUT - Wiener Unterhaltungstheater</b>		
PZ "Krebskönigin" .....	40.000,-	
<b>YU-Theaterverein</b>		
Subvention für Aufführungen und Produktionen .....	100.000,-	
s.a. Investitionsförderung		
<b>Summe</b> .....	<b>8,035.000,-</b>	<b>16,118.400,-</b>

<b>NIEDERÖSTERREICH</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>*Die Bühne im Hof .....</b>		<b>200.000,-</b>
<b>*Puppenbühne Schaukelpferd .....</b>	<b>60.000,-</b>	<b>60.000,-</b>
<b>Theaterring für Bildung und Unterhaltung ...</b>	<b>120.000,-</b>	<b>120.000,-</b>
<b>Waldviertler Kulturinitiative - Festspielhof Pürbach .....</b>		<b>450.000,-</b>
<b>PZ "Die Ledigensteuer" .....</b>	<b>50.000,-</b>	<b>.....</b>
<b>Wild-art</b>		
<b>PZ "Liebe gnadenlos" .....</b>		<b>30.000,-</b>
<b>Summe .....</b>	<b>230.000,-</b>	<b>860.000,-</b>

<b>BURGENLAND</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Vokal Instrumental Theater (V.I.T.)</b>		
<b>PZ "Genoveva" .....</b>		<b>500.000,-</b>
<b>Thater am Ort (Wagner Peter)</b>		
<b>PZ "Grenzgänger" .....</b>		<b>100.000,-</b>
<b>Summe .....</b>		<b>600.000,-</b>

<b>OBERÖSTERREICH</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Innviertler Theateraufstand</b>		
<b>Subvention für die Musiktheaterproduktionen .....</b>		<b>250.000,-</b>
<b>Linzer Kellertheater .....</b>	<b>80.000,-</b>	<b>120.000,-</b>
<b>Theater Phönix .....</b>	<b>150.000,-</b>	<b>600.000,-</b>
<b>PZ "Die Minderleister" .....</b>	<b>150.000,-</b>	<b>.....</b>
<b>Summe .....</b>	<b>380.000,-</b>	<b>970.000,-</b>

SALZBURG	1989	1990
<b>ARGE Kulturgelände Nonntal</b>		
*PZ "Zwisch Thia" .....	.....	50.000,-
<b>Elisabethbühne</b> .....	550.000,-	800.000,-
PZ "Caligula" .....	50.000,-	.....
<b>Kleines Theater Salzburg</b> .....	150.000,-	600.000,-
PZ "Die Palästinenserinnen" +		
"Bed. Leute" .....	150.000,-	.....
<b>Lepka Hubert, Dr.</b>		
PZ für die Performance "108 EB" .....	.....	40.000,-
<b>Salzburger Affront Theater</b>		
PZ "Sieg nach Nummern" .....	.....	20.000,-
<b>*Salzburger Kinder- und Jugendtheater</b> .....	60.000,-	60.000,-
<b>Timbuktu</b>		
*PZ "Quoi que ce soit" .....	.....	30.000,-
*PZ "Materialien für Tanz und Musik" .....	.....	50.000,-
<b>TOI-Haus (KB)</b> .....	150.000,-	150.000,-
PZ "Contegno" .....	.....	50.000,-
Subvention für ein Projekt .....	.....	100.000,-
<b>V.I.T.R.I.O.L.</b>		
*PZ "Beauty Farm" .....	.....	87.000,-
<b>Vorgänge Bewegungstheater</b> .....	80.000,-	75.000,-
<b>Zeplichal Vitus</b>		
PZ "In der Einsamkeit der Baumwollfelder" ..	.....	50.000,-
<b>Summe</b> .....	1,190.000,-	2,162.000,-

STEIERMARK	1989	1990
<b>Der Schauraum, Theater am Hauptbahnhof</b>		
PZ "Was ihr wollt" .....	50.000,-	.....
PZ "Das ist der Mond über Soho" .....	.....	50.000,-

<b>Forum Stadtpark Graz</b>		
PZ "Nach dem Fest" und "Han und Amin" .....	100.000,-	.....
*PZ "Ariadne kaputt" und		
"Mein Schrank ...." .....		150.000,-
<b>Fraueninitiative Fabrik</b>		
PZ "Asilomar" .....		60.000,-
<b>Grazer Komödie - Steirisches</b>		
Tourneetheater .....	130.000,-	130.000,-
<b>Mezzanine Theater Graz</b>		
PZ "Probetraum Nr. 5" .....		30.000,-
<b>Nöstlinger Klaus, Mag.</b>		
*PZ "Tode" .....		300.000,-
<b>Pick up Theater</b>		
PZ "Geschichten im Kopf" und		
"Osservatore Bassena" .....		12.000,-
<b>Skelet Theater</b>		
PZ "Der Weltuntergang" .....	60.000,-	25.000,-
<b>Theater im Keller (KB)</b>	150.000,-	150.000,-
<b>Theatermerz</b>		
PZ Sommertheater .....		80.000,-
<b>*Verein zur Förderung der Kleinkunst</b>		10.000,-
<b>Summe</b>	<b>490.000,-</b>	<b>997.000,-</b>

KÄRNTEN	1989	1990
<b>*Bauerntheater Tröstl</b>		55.000,-
<b>Klagenfurter Ensemble</b>		
PZ "Sintflut" .....	150.000,-	.....
*PZ "Popcorn und Haferbrei" .....		20.000,-
*PZ "Wundertheater" .....		200.000,-
PZ "Sturmpatrull" + "Die Humanisten" .....		80.000,-
<b>K.u.K. Experimentalstudio</b>		
PZ "Tanzcafe Lerch" .....		200.000,-

## NANU Theater für Kinder

PZ "Zwei Jäger auf der Suche nach  
dem verlorenen ...." ..... 74.000,-

**Studiobühne Villach** ..... 400.000,- 800.000,-

**Summe** ..... 550.000,- 1.429.000,-

TIROL

1989

1990

**Innsbrucker Kellertheater** ..... 500.000,- 500.000,-

**Tiroler Volksbühne** ..... 30.000,- 30.000,-

**Summe** ..... 530.000,- 530.000,-

VORARLBERG

1989

1990

## Projekttheater

PZ "Der Junge im Bus" ..... 50.000,- .....

PZ "Fröhliche Tage" ..... 86.000,-

Theater "Die Kiste" ..... 60.000,- 100.000,-

Theater der Figur

PZ "Das Schwein Luise" ..... 100.000,-

**Summe** ..... 110.000,- 286.000,-

**Summe aller Bundesländer . . . . . 11.515.000,- 23.952.400,-**

PRÄMIEN FÜR AUFFÜHRUNG (Auf.), AUSSTATTUNG (Aus.) UND AUTOR (Aut.)

## **Arbeitsgemeinschaft Theater Lilarum, Wien**

Auf. "Lollobien - Wer wohnt denn da  
im Schneckenhaus" ..... 50.000,-

<b>Elisabethbühne, Salzburg</b>		
Auf. "Lebkuchenmann" .....	30.000,-	
Aus. "Lebkuchenmann" .....	20.000,-	
Auf. "Viktor oder die Kinder der Macht" .....	20.000,-	
 <b>Forum Stadtpark, Steiermark</b>		
*Auf. "Ariadne kaputt" .....	20.000,-	
*Aut. "Ariadne kaputt" an Rudolf Widerhofer .....	20.000,-	
*Auf. "Han und Amin" .....	20.000,-	
*Aus. "Han und Amin" .....	30.000,-	
 <b>Freie Bühne Wieden, Wien</b>		
Auf. "Ich doch nicht" .....	20.000,-	
Aut. "Ich doch nicht" .....	20.000,-	
 <b>Grazer Komödie - Steirisches Tournee-theater, Steiermark</b>		
Auf. "Warten auf Godot" .....	30.000,-	
Auf. "Kikerikiste" .....	30.000,-	
 <b>Habsburg Recycling Wien, Wien</b>		
Auf. "Gewalt im Spiel" .....	50.000,-	
 <b>Jugendstiltheater Baumgartnerhöhe, Wien</b>		
Auf. "Idomeneo" .....	50.000,-	
 <b>Klagenfurter Ensemble, Kärnten</b>		
Auf. "Sintflut" .....	60.000,-	
Aus. "Sintflut" .....	20.000,-	
 <b>Kleines Theater Salzburg, Salzburg</b>		
Auf. "Brot" .....	20.000,-	
Aut. "Brot" .....	20.000,-	
 <b>Linzer Kellertheater, Oberösterreich</b>		
Auf. "Dämonen" .....	30.000,-	
 <b>Minoriten Theater, Steiermark</b>		
Auf. "Pierrot und Pierrette" .....	30.000,-	
 <b>Narrenkastl 2, Wien</b>		
Auf. "Pen Aroma - Bildoper" .....	50.000,-	
 <b>NANU - Theater für Kinder, Kärnten</b>		
Auf. "Auf der Suche nach dem Verlorenen ..." .....	30.000,-	

<b>Quitta Robert, Dr., Wien</b>	
Auf. "Joseph Roth in Paris" .....	50.000,-
Auf. "Malina auf dem Eislaufplatz" .....	20.000,-
<b>Salzburger Affront Theater, Salzburg</b>	
Auf. "Abklingendes Österreich -	
Österreich light" .....	20.000,-
<b>Schaubude Wien, Wien</b>	
Auf. "angeschlossen - ausgeschlossen" .....	30.000,-
<b>Slowenischer Kulturverein "Dobrac", Kärnten</b>	
Auf. "Schatten" .....	20.000,-
<b>Sparverein Die Unzertrennlichen, Wien</b>	
Auf. "Kafka" .....	30.000,-
Auf. "Im Im Schwimmen - Zwei Vögel" .....	30.000,-
<b>Spiele auf der Burg Jagdberg, Vorarlberg</b>	
Auf. "Apokalypse" .....	50.000,-
<b>Studiobühne Villach, Kärnten</b>	
Auf. "Die verlorene Weltreise" .....	40.000,-
Aus. "Ach und Weh" .....	20.000,-
Auf. "Schmerz. Raum. Stille" .....	20.000,-
Auf. "Burning Love" .....	20.000,-
Auf. "Um einen Moment zu fassen" .....	20.000,-
<b>Tanzatelier S. Prantl, Wien</b>	
Auf. "Briefe an Ophelia" .....	20.000,-
Aus. "Briefe an Ophelia" .....	30.000,-
Auf. "Klangräume" .....	50.000,-
<b>Tanztheater Homunculus, Wien</b>	
Auf. "Electra" .....	30.000,-
Aus. "Electra" .....	20.000,-
<b>Theater "Die Kiste", Vorarlberg</b>	
Auf. "Das ertrunkene Land" .....	50.000,-
<b>Theater am Ort, Burgenland</b>	
Auf. "Grenzgänger" .....	20.000,-
<b>Theater am Schwedenplatz, Wien</b>	
Auf "Vom Regen in die Traufe" .....	30.000,-

<b>Theater im Keller, Steiermark</b>		
Auf. "Die heilige Familie" .....	30.000,-	
Auf. Spielplan 1990 .....	52.000,-	
 <b>Theater mbH, Wien</b>		
Auf. "Santerre" und "Kassandra" .....	100.000,-	
Auf. "Blutbad" .....	70.000,-	
 <b>Theater zum Fürchten, Wien</b>		
Aus. "Alice hinter den Spiegeln" .....	30.000,-	
 <b>Theater Grünschnabel, Wien</b>		
Auf. "Madagaskar" .....	30.000,-	
 <b>Theater Phönix, Oberösterreich</b>		
Aus. "Bobo und Susu" .....	10.000,-	
Auf. "Gewalt im Spiel" .....	40.000,-	
Auf. "Die Minderleister" .....	100.000,-	
 <b>Theatergruppe Fremdkörper, Wien</b>		
Auf. "Untergrund Blues" .....	20.000,-	
 <b>Theatergruppe Trittbrettl, Wien</b>		
Auf. "Planet Stoppelfeld" .....	30.000,-	
 <b>TOI-Haus, Theater am Mirabellplatz, Salzburg</b>		
Auf. "Runde Ecken" .....	50.000,-	
Auf. "Der Diamant des Geisterkönigs" .....	100.000,-	
 <b>Verein für Modernes Tanztheater, Wien</b>		
Auf. "Bianco Nero" .....	20.000,-	
Aus. "Bianco Nero" .....	20.000,-	
 <b>Wiener Operntheater, Wien</b>		
Auf. "Entführung aus dem Serail" .....	50.000,-	
 <b>Willnauer Jörg Martin, Steiermark</b>		
Auf. "Strategie eines Schweins" .....	30.000,-	
 <b>Zorell Hubertus, Wien</b>		
Auf. "Mistero Buffo" .....	30.000,-	
Auf. "Sterne haben keine Väter" .....	60.000,-	
 <b>Zurbrügg Christina, Wien</b>		
Auf. "Cafe de Chinitas" .....	30.000,-	
 <b>Summe .....</b>	<b>2,192.000,-</b>	

ORCHESTER, MUSIKENSEMBLES UND GRÖSSERE KONZERTVERANSTALTER

<b>Jahres- und Konzerttätigkeit</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Beethoven Trio, Wien</b>		
Ensembleförderung "Mozartjahr" .....	.....	50.000,-
<b>Camerata Academica, Salzburg</b> .....	300.000,-	350.000,-
<b>Clemencic Consort, Wien</b> .....	300.000,-	300.000,-
<b>Concentus Musicus, Wien</b> .....	50.000,-	50.000,-
<b>Consortum Margaritari, Wien</b> .....	10.000,-	10.000,-
<b>Ensemble Kontrapunkte, Wien</b> .....	300.000,-	700.000,-
Konzerttätigkeit 1989 .....	.....	24.908,-
<b>*Ensemble XX. Jahrhundert, Wien</b> .....	120.000,-	900.000,-
<b>Frauenkammerorchester von Österreich, Wien</b> .....	600.000,-	350.000,-
<b>Gesellschaft der Musik- freunde Wien, Wien</b> .....	1,400.000,-	3,880.000,-
<b>Harmonia Nova, Wien</b> .....	15.000,-	15.000,-
<b>Jess-Trio, Wien</b>		
Ensembleförderung "Mozartjahr" .....	.....	90.000,-
<b>*Klangforum Wien, Wien</b> .....	27.500,-	220.000,-
<b>Linzer Veranstaltungsgesellschaft für Jugendkonzerte, Oberösterreich</b> .....	40.000,-	40.000,-
<b>Gustav Mahler-Jugendorchester, Wien</b> .....	1,000.000,-	1,000.000,-
<b>Musikalische Jugend Österreichs, Wien</b> .....	2,000.000,-	2,376.500,-

<b>*Musikverein für Kärnten, Kärnten .....</b>	90.000,-	90.000,-
<b>Neues Wiener Barockensemble, Wien .....</b>		40.000,-
<b>Niederösterreichisches Tonkünstler- orchester, Niederösterreich .....</b>	2,300.000,-	2,716.000,-
<b>Österreichisches Ensemble für neue Musik, Salzburg .....</b>	210.000,-	220.000,-
<b>Tiroler Ensemble für neue Musik, Tirol .....</b>	60.000,-	60.000,-
<b>Vienna Art Orchester, Wien .....</b>	130.000,-	200.000,-
Subvention für "Fe & Males" .....	28.000,-	.....
Subvention für Annuitätenzuschuß .....		30.000,-
<b>Wiener Akademie, Wien</b> Ensembleförderung "Mozartjahr" .....		100.000,-
<b>Wiener Instrumentalsolisten, Wien .....</b>	10.000,-	15.000,-
<b>Wiener Jeunesse Orchester, Wien .....</b>	100.000,-	100.000,-
<b>Wiener Kammerorchester, Wien .....</b>	750.000,-	800.000,-
<b>Wiener Kammerphilharmonie, Wien .....</b>	100.000,-	100.000,-
<b>Wiener Konzerthausgesellschaft, Wien .....</b>	3,000.000,-	2,880.000,-
Subvention für Jubiläumsveranstaltungen .....		680.000,-
<b>Wiener Philharmoniker, Wien .....</b>	2,500.000,-	2,425.000,-
<b>Wiener Saxophonquartett, Wien .....</b>	30.000,-	30.000,-
<b>*Wiener Sinfonietta, Wien .....</b>	40.000,-	40.000,-
<b>Wiener Symphoniker, Wien .....</b>	2,700.000,-	3,880.000,-
<b>Wiener Symphonisches Kammerorchester, Wien .....</b>	20.000,-	20.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>18,230.500,-</b>	<b>24,782.408,-</b>

PRÄMIEN AN KONZERTVERANSTALTER

für die Aufführung von Werken lebender  
österreichischer Komponisten

<b>Aspekte Salzburg, Salzburg</b>		
*f. 1988/89 .....	80.000,-	
<b>Buchebner Walter Gesellschaft, Steiermark</b>		
f. 1988/89 .....	40.000,-	
<b>Frauen Kammerorchester, Wien</b>		
f. 1988/89 .....	20.000,-	
<b>Galerie St. Barbara, Tirol</b>		
*f. 1988/89 .....	40.000,-	
<b>Gamerith Consort, Burgenland</b>		
Sonderprämie .....	30.000,-	
<b>Gesellschaft der Musikfreunde Wien, Wien</b>		
Sonderprämie 1988/89 .....	10.000,-	
<b>Klangforum Wien, Wien</b>		
f. 1988/89 .....	40.000,-	
<b>Kulturinitiative Stubai, Tirol</b>		
*f. 1988/89 .....	10.000,-	
<b>Linzer Veranstaltungsgesellschaft, Oberösterreich</b>		
f. 1988/89 .....	400.000,-	
*f. 1989/90 .....	400.000,-	
<b>Mozart Company, Wien</b>		
*f. 1988/89 .....	30.000,-	
<b>Niederösterreichisches Tonkünstler- orchester, Niederösterreich</b>		
Sonderprämie 1988/89 .....	10.000,-	
*f. 1989/90 .....	200.000,-	
<b>Österreichisches Ensemble für neue Musik, Salzburg</b>		
*f. 1988/89 .....	25.000,-	

<b>Projekt Uraufführungen, Wien</b>		
*f. 1988/89 .....	.....	30.000,-
<b>Steirischer Tonkünstlerbund, Steiermark</b>		
*f. 1988/89 .....	.....	30.000,-
<b>Wiener Instrumentalsolisten, Wien</b>		
*f. 1988/89 .....	.....	10.000,-
<b>Wiener Kammerorchester, Wien</b>		
f. 1989/90 .....	.....	400.000,-
<b>Wiener Kammerphilharmonie, Wien</b>		
*f. 1988/89 .....	.....	40.000,-
<b>Wiener Konzerthausgesellschaft, Wien</b>		
Sonderprämie 1988/89 .....	.....	10.000,-
*f. 1989/90 .....	.....	400.000,-
<b>Wiener Saxophonquartett, Wien</b>		
f. 1988/89 .....	.....	40.000,-
<b>Summe .....</b>		<b>2,295.000,-</b>

KUNSTSCHULEN

	1989	1990
<b>Franz Schubert Konservatorium, Wien .....</b>	150.000,-	150.000,-
<b>Musikschule der Stadt Bregenz, Vorarlberg</b>		
*Internationale Musikschulwochen .....	10.000,-	10.000,-
<b>Musikschule Weiz, Steiermark .....</b>	27.000,-	30.000,-
<b>Niederösterreichisches Musikschulwerk,</b>		
Niederösterreich		
für Fortbildungskurse .....	.....	200.000,-
<b>Vorarlberger Musikschulwerk, Vorarlberg</b>		
*Messe - Präsentation .....	.....	15.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>187.000,-</b>	<b>405.000,-</b>

FESTSPIELE, SOMMERVERANSTALTUNGEN UND ÄHNLICHES

WIEN	1989	1990
Wiener Festwochen .....	4,800.000,-	4,656.000,-
Wien modern .....	1,000.000,-	1,000.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>5,800.000,-</b>	<b>5,656.000,-</b>
NIEDERÖSTERREICH	1989	1990
*Grafenegger Schloßkonzerte .....	30.000,-	30.000,-
Internationales Kammermusik Festival Austria .....	.....	20.000,-
Melker Sommerspiele .....	190.000,-	190.000,-
Nestroy Spiele Schwechat .....	30.000,-	30.000,-
Österreichische Donaufestwochen PZ "Armida" .....	.....	50.000,-
*Stockerauer Festspiele .....	80.000,-	80.000,-
Spielbetrieb 1988 .....	80.000,-	.....
<b>Summe .....</b>	<b>410.000,-</b>	<b>400.000,-</b>
BURGENLAND	1989	1990
Burgenländische Festspiele .....	2,000.000,-	2,910.000,-
Nachtrag für 1988 .....	2,000.000,-	.....
Abgangsdeckung 1988 .....	500.000,-	.....
Burgenländische Haydn Festspiele .....	1,100.000,-	1,100.000,-
Burgenländischer Theaterverein *Schloßspiele Kobersdorf .....	50.000,-	200.000,-

<b>Lockenhauser Kammermusikfest .....</b>	250.000,-	250.000,-
<b>Nickelsdorfer Konfrontationen .....</b>	50.000,-	50.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>5,950.000,-</b>	<b>4,510.000,-</b>

## OBERÖSTERREICH

1989

1990

<b>Brucknerfest/Ars Electronica .....</b>	1,400.000,-	1,400.000,-
für "Linzer Klangwolken" .....	.....	500.000,-
<b>*Operettengemeinde Bad Ischl .....</b>	400.000,-	400.000,-
a.o. Nachtrag .....	800.000,-	.....
<b>*für 30 Jahr Jubiläum .....</b>	.....	100.000,-
<b>*Sommerspiele Grein .....</b>	20.000,-	20.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>2,620.000,-</b>	<b>2,420.000,-</b>

SALZBURG

1989

1990

Gesellschaft Hellbrunn .....	190.000,-	190.000,-
Salzburger Festspiele .....	43,520.000,-	43,520.000,-
für das Bedenkjahr 1938/88 .....	.....	1,600.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>43,710.000,-</b>	<b>45,310.000,-</b>

STEIERMARK

1989

1990

<b>*Internationale Neuberger Kulturtage .....</b>	30.000,-	30.000,-
<b>*Internationale Kammermusiktage Raumberg ... .....</b>		20.000,-
<b>*Steirischer Herbst .....</b>	4,000.000,-	4,000.000,-
<b>Summe .....</b>	4,030.000,-	4,050.000,-

<b>KÄRNTEN</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Carinthischer Sommer .....</b>	2,400.000,-	2,910.000,-
Nachtrag für 1988 .....	72.000,-	.....
a.o. Subvention anlässlich des		
20-Jahr Jubiläums .....	1,000.000,-	.....
 <b>Friesacher Burghofspiele .....</b>		50.000,-
 <b>Internationale Musikwochen Millstatt .....</b>	100.000,-	100.000,-
 <b>Komödienspiele Porcia .....</b>	320.000,-	320.000,-
für 30-Jahr Jubiläum .....	.....	30.000,-
 <b>*Spectrum Villach .....</b>	200.000,-	50.000,-
 <b>Summe .....</b>	4,092.000,-	3,460.000,-
 <b>TIROL</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
 <b>Ambraser Schloßkonzerte .....</b>	930.000,-	1,030.000,-
Nachtrag für 1988 .....	47.300,-	.....
 <b>Tiroler Volksschauspiele .....</b>	700.000,-	750.000,-
 <b>Summe .....</b>	1,677.300,-	1,780.000,-
 <b>VORARLBERG</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
 <b>Bregenzer Festspiele</b>		
Spielbetrieb und Betriebskosten .....	23,374.000,-	21,770.480,-
für Schlechtwetterentschädigung 1989 .....	.....	331.460,-
für Projektstudie "Erweiterung des		
Festspiel- und Kongreßhauses" .....	.....	120.000,-
 <b>Summe .....</b>	23,374.000,-	22,221.940,-
 <b>Gesamtsumme aller Bundesländer .....</b>	91,663.300,-	89,807.940,-

ANDERE GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN

## Jahressubventionen u.a.

WIEN	1989	1990
<b>Aktionskomitee österreichischer Komponisten (AÖK)</b> für Rechtsberatung .....	50.000,-	
<b>ARENA 2000</b> .....	15.000,-	15.000,-
<b>Gesellschaft für elektroakustische Musik</b> .....	70.000,-	.....
*für Veranstaltung "Max Brand" .....		30.000,-
<b>Gesellschaft für Musiktheater</b> .....	195.000,-	198.000,-
Honorarzuschuß "Und der Engel sprach" .....		25.000,-
<b>Gesellschaft für österreichische Kunst, Austrian Art Society</b> für Uraufführung Symphonie H. Nitsch .....	200.000,-	
<b>Haydn Gesellschaft</b> .....	10.000,-	10.000,-
Honorarzuschuß Paul Angerer .....		30.000,-
<b>Initiative zur regionalen Förderung neuer Kunst und Kultur</b> für Studie "Autonome Kulturarbeit" .....	40.000,-	
<b>*Institut für österreichische Musikdokumentation</b> .....	50.000,-	50.000,-
<b>*Interessengemeinschaft Freie Theaterarbeit</b> .....		1.100.000,-
<b>Internationale Gesellschaft für neue Musik (IGNM)</b> .....	150.000,-	165.000,-
für "Die lange Nacht der neuen Klänge" .....	200.000,-	200.000,-
<b>Internationales Theaterinstitut der UNESCO/Sektion Österreich</b> .....	550.000,-	550.000,-
für eine Veranstaltung Skövde .....		250.000,-

<b>K.u.K. Experimentalstudio</b>		
für musikalische Aufführungen .....	100.000,-	180.000,-
<b>Kollegium österreichische Dramaturgie</b>		
für "Erstes österreichisches Theatertreffen" .....		700.000,-
<b>Kulturforum Brüggenau</b>		
für Kulturwoche Augarten .....		5.000,-
<b>Kulturkontakt - Kontaktstelle</b>		
für Kulturförderung		
für Ostfonds .....		4.750.000,-
<b>Max Brand Verein</b>		
Startsubvention .....		30.000,-
<b>Mozart Company</b> .....	30.000,-	30.000,-
<b>Mozartgemeinde Wien</b>		
1. Mozartinterpretationspreis .....		40.000,-
<b>Musica Juventutis</b> .....	20.000,-	20.000,-
<b>Österreichische Gesellschaft für</b>		
<b>Chormusik</b>		
Nachtrag für Welt Symposion		
für Chormusik 1987 .....		280.000,-
<b>Österreichische Gesellschaft für Musik</b> ....	550.000,-	700.000,-
<b>Österreichische Gesellschaft für</b>		
<b>zeitgenössische Musik</b> .....	150.000,-	150.000,-
<b>Österreichischer Gewerkschaftsbund,</b>		
<b>Sektion Artisten/Weihnachtsaktion</b> .....	20.000,-	10.000,-
<b>Österreichische Interpreten-</b>		
<b>gesellschaft (OESTIG)</b>		
für Symposion Schloßhof .....		30.000,-
<b>Österreichischer Komponistenbund</b> .....	150.000,-	150.000,-
für die Untersuchung der sozialen Lage		
der österreichischen Komponisten .....	29.000,-	67.500,-

<b>Österreichischer Musikrat</b> .....	80.000,-	130.000,-
Schallplattenreihe "Österreichische Musik der Gegenwart" .....	250.000,-	250.000,-
<b>Österreichische Musikzeitschrift</b> .....	560.000,-	580.000,-
<b>Österreichischer Sängerbund</b> .....		140.000,-
für Chorfest Linz .....		300.000,-
<b>Österreichisches Orgelforum</b> .....	5.000,-	3.000,-
<b>Projekt Uraufführungen</b>		
Konzerte .....	70.000,-	70.000,-
<b>Schmidt Franz Gesellschaft</b> .....	50.000,-	30.000,-
<b>*Sozialwerk für österreichische Artisten</b> ... .....		10.000,-
Theaterverein Wien .....	3,500.000,-	3,395.000,-
<b>Unterstützungskomitee für politisch verfolgte Ausländer</b>		
für Veranstaltungen .....	15.000,-	20.000,-
<b>Verein Roma</b>		
für Veranstaltung "Ausnahmsweise Zigeuner" .....		42.000,-
<b>Verein Vivre</b>		
Subvention für die österreichische Beteiligung "Festival de Paris 1991" .....		342.720,-
<b>Verein zur Förderung des künstlerischen Ausdruckstanzes</b>		
Subvention für die Durchführung der Choreographenwerkstatt .....		350.000,-
<b>*Verein zur Präsentation neuer österreichischer Musik</b> .....	30.000,-	50.000,-
<b>Vindobona</b>		
für Investitionskredit .....	100.000,-	200.000,-
<b>Wiener Musik Galerie</b> .....	150.000,-	200.000,-
<b>Wiener Sommerseminar für neue Musik</b> .....	30.000,-	30.000,-
<b>Summe</b> .....	7,129.000,-	16,198.220,-

<b>NIEDERÖSTERREICH</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Friedenskulturwochen Allentsteig .....</b>	<b>75.000,-</b>	<b>140.000,-</b>
<b>Verein der Freunde Herzogenburg's für Kindersommer .....</b>	<b>30.000,-</b>	<b>50.000,-</b>
<b>Verein zur Förderung der Kultur im mittleren Kamptal *für Veranstaltung "Don Giovanni" .....</b>		<b>30.000,-</b>
<b>*Ybbsiade .....</b>		<b>25.000,-</b>
<b>Summe .....</b>	<b>105.000,-</b>	<b>245.000,-</b>

<b>BURGENLAND</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Burgenländische Kulturzentren für Theatergästspiele .....</b>	<b>230.000,-</b>	<b>230.000,-</b>
<b>Kulturvereinigung Oberschützen *Konzerttätigkeit .....</b>	<b>20.000,-</b>	<b>20.000,-</b>
<b>a.o. Subvention für die Jubiläums- veranstaltung .....</b>	<b>10.000,-</b>	<b>.....</b>
<b>Summe .....</b>	<b>260.000,-</b>	<b>250.000,-</b>

<b>OBERÖSTERREICH</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Jazzatelier Ulrichsberg *Konzerttätigkeit .....</b>	<b>40.000,-</b>	<b>40.000,-</b>
<b>*Konferenz der österreichischen Musikschulwerke .....</b>		<b>300.000,-</b>
<b>Jahrestätigkeit 1988/89 .....</b>	<b>200.000,-</b>	<b>.....</b>
<b>Kulturring Klaus für Konzerte .....</b>	<b>5.000,-</b>	<b>5.000,-</b>
<b>Linzer Veranstaltungsgesellschaft *für "Linzkunst" .....</b>		<b>500.000,-</b>

<b>*Schlägler Orgelkonzerte .....</b>	30.000,-	40.000,-
a.o. Subvention für ein Orgelweihfest .....	6.000,-	.....
<b>Studio für angewandte Musik/Pro Brass .....</b>	20.000,-	50.000,-
<b>Verein für Jugendkultur Raab</b>		
für Internationales Jazzfest .....	10.000,-	10.000,-
<b>Welser Kulturinitiative .....</b>		20.000,-
Veranstaltung "Music unlimited" .....	20.000,-	80.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>311.000,-</b>	<b>1.045.000,-</b>

SALZBURG	1989	1990
----------	------	------

<b>ARGE Kulturgelände Nonntal</b>		
Veranstaltungen 1988 .....	30.000,-	.....
a.o. Subvention für Projekte .....	50.000,-	.....
Projektzuschuß "Elektroakustik- Performance Studio" .....		32.810,-
<b>Aspekte Salzburg .....</b>	<b>160.000,-</b>	<b>160.000,-</b>
a.o. Subvention für das Symposium "Saalfeldner Musiktage 1989" .....	50.000,-	.....
<b>*Europäische Konferenz der Veranstalter</b>		
<b>neuer Musik .....</b>		40.000,-
Jahrestätigkeit 1989 .....		40.000,-
<b>ESTA, European String Teachers Association</b>		
<b>*für Symposion über Saiteninstrumente .....</b>		5.000,-
<b>Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft</b>		
Konzerte .....	70.000,-	70.000,-
<b>Jazzclub Salzburg</b>		
Schulkonzerte .....	30.000,-	30.000,-
<b>Salzburger Bachgesellschaft</b>		
<b>*Konzerte .....</b>	50.000,-	50.000,-
<b>Salzburger Kulturvereinigung</b>		
für Straßentheater .....	80.000,-	80.000,-
für Konzerttätigkeit .....		50.000,-

<b>*Szene Salzburg .....</b>	530.000,-	600.000,-
<b>*"Straßen-Szene" .....</b>	240.000,-	240.000,-
a.o. Subvention für die Durchführung des "European Theatre Meeting" .....	50.000,-	.....
 <b>Zentrum zeitgenössischer Musik</b>		
Konzerttätigkeit .....	.....	80.000,-
a.o. Beitrag zum Ausgleich		
Jazzfestival Saalfelden .....	.....	350.000,-
 <b>Summe .....</b>	<b>1,340.000,-</b>	<b>1,827.810,-</b>

	1989	1990
 <b>STEIERMARK</b>		
<b>*Akademie Graz .....</b>	50.000,-	50.000,-
<b>Buchebner Walter Gesellschaft .....</b>	600.000,-	1,200.000,-
a.o. Subvention für Projekt "K.H. Stock- hausen und das Jugendsymphonieorchester" ...	350.000,-	.....
Subvention für Abgangsdeckung 1989, Musik ..	.....	100.000,-
 <b>Culturcentrum Wolkenstein</b>		
<b>*Konzerte .....</b>	200.000,-	170.000,-
 <b>*Forum Stadtpark Graz, Musikreferat .....</b>		80.000,-
<b>*Jahrestätigkeit .....</b>		70.000,-
 <b>Fraueninitiative Fabrik</b>		
Subvention für die Veranstaltung "Stimmen" .....	.....	20.000,-
 <b>Jugend musiziert .....</b>	98.080,-	150.000,-
 <b>Stadtgemeinde Deutschlandsberg</b>		
für Jugendmusikfest .....	240.000,-	250.000,-
 <b>Steirische Kulturinitiative .....</b>	210.000,-	20.000,-
 <b>Styriarte</b>		
PZ "Der Ohrenmaschinist" .....	.....	100.000,-
 <b>Summe .....</b>	<b>1,748.080,-</b>	<b>2,210.000,-</b>

KÄRNTEN	1989	1990
<b>Kontaktlinse/Kontaktna Leca</b>		
*Jugendfestival .....	20.000,-	20.000,-
<b>Mozartgemeinde Klagenfurt</b> .....	30.000,-	30.000,-
*Neues Musikforum Viktring .....		20.000,-
*Singkreis Porcia .....	20.000,-	25.000,-
<b>Verein Arcade</b> .....		90.000,-
<b>Summe</b> .....	70.000,-	185.000,-
TIROL	1989	1990
<b>*Galerie St. Barbara</b> .....		70.000,-
*für Jahrestätigkeit 1989.....		230.000,-
<b>Kulturinitiative "Feuerwerk"</b>		
Subvention für die Veranstaltung		
"Woche der Clowns" .....	5.000,-	.....
*PZ "Kinder, Mut zur Phantasie" .....		43.000,-
<b>Kulturinitiative Stubai</b>		
*für Konzerte .....	50.000,-	80.000,-
<b>Plattform Widerstand gegen Gentechnologie</b>		
a.o. Subvention für das Projekt		
"Einbahn Gentechnologie" .....	7.700,-	.....
Projektzuschuß für "Frauen und Kultur" .....		10.000,-
<b>Tiroler Sommerseminar/Academia Vocalis</b>		
<b>Tirolensis</b>		
a.o. Subvention für Konzerte .....	150.000,-	150.000,-
<b>Summe</b> .....	212.700,-	583.000,-

VORARLBERG	1989	1990
<b>Spielboden Dornbirn</b>		
Projektzuschuß für "Ach Europa" .....	50.000,-	.....
für Veranstaltungsreihe "In der Fremde" ....	.....	70.000,-
<b>Verkehrsverband Brandnertal/Bludenz</b>		
*Subvention für das Kinder- und Jugendtheaterfestival .....	60.000,-	60.000,-
<b>Summe</b> .....	<b>110.000,-</b>	<b>130.000,-</b>
<b>Summe aller Bundesländer</b> .....	<b>11,285.780,-</b>	<b>22,674.030,-</b>

#### INVESTITIONSFÖRDERUNGEN

<b>Alternatives Kulturzentrum Posthof, Oberösterreich</b>	
für Licht- und Tonanlage .....	500.000,-
<b>Ateliertheater am Naschmarkt, Wien</b>	
für Instandhaltungen .....	50.000,-
<b>Blue Chip High Tech Music Academy, Oberösterreich</b>	
für Einrichtungserfordernisse .....	200.000,-
<b>Burgenländische Festspiele - Seefestspiele Mörbisch, Burgenland</b>	
für Garderobe und Orchestergraben .....	1.000.000,-
<b>Cselley Mühle, Aktionszentrum, Burgenland</b>	
für Raumteiler und Bühnenvorhang .....	100.000,-
<b>Jazzatelier Ulrichsberg, Oberösterreich</b>	
für Einrichtungserfordernisse .....	100.000,-
<b>Jura Soyfer Theater, Wien</b>	
für Adaptierung von Theaterräumen .....	400.000,-
<b>Kabarett Niedermair, Wien</b>	
für Neuausstattung des Spielraumes .....	300.000,-

<b>Kolpingfamilie Schwaz, Tirol</b>		
für Adaptierung des Vereinssaales .....		300.000,-
<b>Mobiles Kindertheater - MOKI, Wien</b>		
für Tourneebus .....		50.000,-
<b>Serapionstheater - ODEON, Wien</b>		
für Lichtsteueranlage .....		100.000,-
<b>Slowenischer Kulturverein TRTA,</b>		
<b>Initiative Kumst, Kärnten</b>		
für Instandhaltungen .....		50.000,-
<b>Stadttheater Wien, Wien</b>		
für Instandsetzung des Proberaumes .....		60.000,-
<b>Theater der Figur - Theater Minus</b>		
<b>Maximus, Vorarlberg</b>		
*für Tourneebus .....		50.000,-
<b>Theater in der Josefstadt, Wien</b>		
für Bauarbeiten im Theater in der Josefstadt		
und in den Kammerspielen .....		7.760.000,-
<b>Theater Center Forum, Wien</b>		
für behindertengerechten Theaterumbau .....		150.000,-
<b>Theater Phönix, Oberösterreich</b>		
für den Umbau des ehemaligen Phönix Kinos .....		1.700.000,-
<b>Utopia, Kulturzentrum, Tirol</b>		
für Schallschutzausstattung .....		313.440,-
<b>Verein zur Schaffung offener Kultur-</b>		
<b>und Werkstättenhäuser (WUK), Wien</b>		
für Einrichtungserfordernisse .....		100.000,-
<b>Wiener Konzerthausgesellschaft, Wien</b>		
für Fassadenerhaltung und Brandmeldeanlage .....		6.790.000,-
<b>YU-Theaterverein, Wien</b>		
*für Bau- und Tischlerarbeiten .....		80.000,-
<b>Summe .....</b>		20,153.440,-

REISEZUSCHÜSSE

<b>A capella Chor</b>	
CSFR .....	50.000,-
<b>Ahluwalia-Fernandes Maria Lena, Mag.</b>	
Indien .....	7.500,-
<b>Aichinger Elfie</b>	
UdSSR .....	30.000,-
<b>Aktionstheater</b>	
Tournee Österreich, BRD und Schweiz .....	10.000,-
<b>American Music Ensemble Vienna (Hobart Earle)</b>	
USA .....	375.000,-
<b>Bargielski Zbigniew</b>	
Oslo .....	21.000,-
<b>Blümel Wolfgang</b>	
USA .....	15.000,-
<b>Bochdansky Christoph</b>	
Taiwan .....	20.000,-
<b>Cantores Brigantii</b>	
Israel .....	30.000,-
<b>Chor- und Orchesterverein an der Wirtschaftsuniversität Wien</b>	
Guatemala .....	25.000,-
<b>Clemencic Rene, Dr.</b>	
Australien .....	30.000,-
<b>Dollesch Birgit</b>	
London .....	10.000,-
<b>Dorner Wilhelm</b>	
USA .....	25.000,-
<b>Edlinger Richard</b>	
Österreichtournee .....	47.000,-

<b>Ensemble Camorra</b>		
*Polen und Italien .....	10.000,-	
<b>Ensemble Consortio Musicale</b>		
England, Polen und CSFR .....	6.000,-	
<b>Ensemble Die Vögel Europas</b>		
Europatournee .....	10.000,-	
<b>Ensemble XX. Jahrhundert</b>		
Paris .....	50.000,-	
<b>Frank Alois</b>		
Österreich .....	30.000,-	
<b>Frauen Kammerorchester von Österreich</b>		
Holland .....	150.000,-	
<b>Freie Bühne Wieden</b>		
Meran .....	22.000,-	
CSFR .....	60.000,-	
<b>Frieberger Rupert Gottfried</b>		
Dänemark und Norwegen .....	5.000,-	
<b>Fuchs Margit</b>		
London .....	80.000,-	
<b>Gesellschaft für elektroakustische Musik GEM</b>		
Ungarn .....	20.000,-	
<b>Gramshammer Erich</b>		
Boston .....	50.000,-	
<b>Gruber Karl Heinz</b>		
Norwegen, BRD und DDR .....	15.000,-	
<b>Haas Georg Friedrich</b>		
Darmstadt .....	8.500,-	
<b>Hattinger Wolfgang</b>		
Darmstadt .....	2.000,-	
<b>Hauser Reinhard</b>		
Tokio .....	23.240,-	

<b>Haydn Chor St. Ägyd</b>	
Prag .....	10.000,-
<b>Höldrich Robert</b>	
Glasgow .....	5.500,-
<b>Jess Trio Wien</b>	
Berlin .....	20.000,-
<b>KA EM 2 EIN, Theater für Kinder</b>	
Ungarn .....	8.000,-
<b>Kammerchor Hortus Musicus</b>	
Ungarn .....	20.000,-
<b>Kaplaner Ulfried</b>	
USA und Haiti .....	30.000,-
<b>Klingenschmid Otto</b>	
Australien .....	13.000,-
<b>Krainz Gundula</b>	
London .....	30.000,-
<b>Kraus Barbara</b>	
Niederlande .....	70.000,-
<b>Kreihslер Christian</b>	
Schweiz .....	8.000,-
<b>Kunstverein Kookaboora</b>	
Zagreb .....	14.240,-
<b>Kupferblum Markus</b>	
Jerusalem .....	5.000,-
<b>Larcher Thomas</b>	
Frankreich .....	23.500,-
<b>Lehrbaumer Robert</b>	
Mexiko .....	12.500,-
<b>Liederlich Spielleut</b>	
Dänemark .....	10.000,-
<b>Mime &amp; dance studio gold egg (W. Bartussek)</b>	
Österreichtournee .....	20.000,-

<b>Muttenthaler Adriane</b>	
DDR .....	7.250,-
<b>Neumeister Brigitte</b>	
Polen .....	25.000,-
<b>Ofenbauer Christian, Mag.</b>	
New York .....	20.000,-
<b>Panhofer Wolfgang</b>	
Indien .....	5.500,-
<b>Pernes Thomas</b>	
Paris .....	4.282,-
<b>Puschnig Wolfgang</b>	
Europatournee .....	25.000,-
<b>Raditschnig Werner</b>	
Mexico .....	13.000,-
<b>Reisetbauer Ingrid</b>	
London .....	12.000,-
<b>Ritsch Winfried</b>	
Glasgow .....	5.500,-
<b>Rotter Friedrich</b>	
BRD .....	10.000,-
<b>Sackl Günther</b>	
Amsterdam .....	10.000,-
<b>Salfellner Christian</b>	
Boston .....	20.000,-
<b>Schimana Elisabeth</b>	
Großbritannien .....	13.360,-
<b>Die Schockerlinge</b>	
Österreichtournee .....	30.000,-
<b>Schönberg Arnold Chor</b>	
Schweden .....	150.000,-

<b>Sengstschnid Martin</b>		
Israel .....	10.000,-	
<b>Singkreis Cantate Domino</b>		
Polen .....	15.000,-	
<b>Slattery Maja</b>		
Rotterdam .....	10.000,-	
<b>Sparverein Die Unzertrennlichen</b>		
New York .....	30.000,-	
<b>Starkbaum Sibylle</b>		
London .....	55.500,-	
<b>Stromberger Bernd, Mag.</b>		
Cannes .....	10.000,-	
<b>Szeiler Josef</b>		
Berlin .....	14.000,-	
<b>Tanzatelier S. Prantl</b>		
Bonn .....	12.000,-	
Indien .....	65.000,-	
<b>Tanztheater Homunculus</b>		
CSFR .....	9.500,-	
<b>Tanztheater S. Hajdu</b>		
Berlin .....	44.660,-	
Paris .....	39.086,-	
<b>Theater Stromboli</b>		
Österreichtournee .....	15.000,-	
<b>Theatergenossenschaft P 4-Labor</b>		
Brno .....	30.000,-	
<b>Theatergruppe Trittbrettl</b>		
DDR .....	2.000,-	
Erfurt .....	26.000,-	
<b>Ton Art, Musikensemble</b>		
UdSSR .....	12.110,-	

**TOI-Haus, Theater am Mirabellplatz**

Polen .....	16.000,-
BRD .....	7.000,-

**Verband der Arbeitermusikvereine Österreichs**

UdSSR .....	15.380,-
-------------	----------

**Verein Vivre**

Prag .....	240.000,-
Paris .....	15.230,-

**Vienna Art Orchester**

Skandinavien .....	140.000,-
--------------------	-----------

**Vienna Brass**

Taiwan .....	45.000,-
--------------	----------

**Vienna Oculus Brass Quintet**

Mailand .....	30.000,-
---------------	----------

**Wiener Instrumentalsolisten**

UdSSR .....	20.000,-
Japan und Korea .....	20.000,-

**Wiener Kammermusiker**

Israel .....	25.000,-
--------------	----------

**Wiener Singverein**

Australien .....	300.000,-
------------------	-----------

**Wiener Streichtrio**

USA .....	25.000,-
-----------	----------

**Wimmer Susanne (Frauenorchester)**

Tunesien .....	40.000,-
----------------	----------

**Winter Andreas**

New York .....	10.000,-
----------------	----------

**Zajicek Martina**

London .....	70.000,-
--------------	----------

<b>Summe .....</b>	<b>3,306.338,-</b>
--------------------	--------------------

PREISE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST

<b>Kühr Gert, Steiermark</b>	
Förderungspreis für Musik 1990 .....	50.000,-
<b>Lauermann Herbert, Mag., Niederösterreich</b>	
Förderungspreis für Musik 1990 .....	50.000,-
<b>Ligeti György, Wien</b>	
Großer Österreichischer Staatspreis .....	250.000,-
<b>Thürauer Franz, Niederösterreich</b>	
Förderungspreis für Musik 1990 .....	50.000,-
<b>Summe</b>	400.000,-

ANDERE EINZELFÖRDERUNGEN

<b>Aichinger Elfi</b>	
Kompositionsförderung für Ensemble "Jubilo Elf" .....	70.000,-
Kompositionsförderung für Filmvertonung "Kreissen" .....	20.000,-
<b>Bauer Gabriele Zora</b>	
Staatsstipendium für Komposition .....	144.000,-
<b>Breit Bert</b>	
Kompositionsförderung für Klavier und Orchester .....	100.000,-
<b>Cech Christoph</b>	
Kompositionsförderung "Protophantasma" -	
Concerto Grosso .....	50.000,-
<b>Cibulka Franz, Prof., Mag.</b>	
Kompositionsförderung für Klavier und Orchester .....	30.000,-
<b>Clemencic Rene, Dr.</b>	
Kompositionsförderung "Flauto Magico IV" .....	20.000,-
.	
<b>Debray Frank</b>	
Projektzuschuß für "Jedermann" in Mexico City .....	150.000,-
<b>Duit Erke</b>	
Kompositionsförderung "Hödlmoser - eine steirische Kantate" .....	60.000,-

<b>Dürr</b> Joannes Martin, Prof.	
Materialzuschuß "Die Cathedrale" .....	268.125,-
<b>Eder</b> Helmut, Prof.	
Kompositionsförderung für das Artis Quartett .....	20.000,-
<b>Essl</b> Karlheinz, Dr.	
Kompositionsförderung für ein Kammerensemble .....	45.000,-
<b>Feldhofer</b> Herbert	
Kompositionsförderung für RBF-Trio .....	20.000,-
Kompositionsförderung "Miniaturen" .....	35.000,-
<b>Fletzberger</b> Matthias	
Konzerttätigkeit .....	60.000,-
<b>Gstettner</b> Herbert	
Tanzausbildungszuschuß New York .....	45.000,-
<b>Haas</b> Georg Friedrich	
Kompositionsförderung "Quasi una Tanpura" für Kammerorchester .....	40.000,-
<b>Hackl</b> Franz, jun.	
Ausbildungszuschuß New York .....	50.000,-
<b>Heller</b> Chris	
Kompositionsförderung "Der geflügelte Drache" .....	30.000,-
<b>Hinterdorfer</b> Rudolf	
Staatsstipendium für Komposition .....	144.000,-
<b>Koglmann</b> Franz	
Kompositionsförderung "The use of memory" .....	80.000,-
Materialzuschuß .....	50.000,-
<b>Kont</b> Paul, Prof.	
Kompositionsförderung für das Wiener Schubert Trio .....	20.000,-
<b>Krbavac</b> Karl Wilhelm	
Kompositionsförderung "Solo-Orchester"/ Zwölftonspiel .....	50.000,-

<b>Kreuz Maximilian</b>	
Kompositionsförderung für das Musikfest "Österreich Heute" .....	20.000,-
<b>Kriechbaum Karl Heinz</b>	
Kompositionsförderung .....	30.000,-
<b>Kubizek Wolfgang R.</b>	
Staatsstipendium für Komposition .....	144.000,-
<b>Lauermann Herbert, Mag.</b>	
Kompositionsförderung für Kammerorchester .....	20.000,-
<b>Lemberg Werner</b>	
Kompositionsförderung .....	72.000,-
<b>Malfatti Radu</b>	
Kompositionsförderung .....	50.000,-
<b>Markl Alfred</b>	
Kompositionsförderung .....	30.000,-
<b>Maurer Eva</b>	
Tanzausbildungszuschuß London .....	70.000,-
<b>Mechtler Peter</b>	
Honorarzuschuß für Komponisten "Wirrwarr" .....	130.000,-
<b>Minkowitsch Christian</b>	
Kompositionsförderung .....	25.000,-
<b>Mitterhofer Alfred, OHS Prof.</b>	
Kompositionsförderung .....	10.000,-
<b>Mühlbacher Christian</b>	
Kompositionsförderung .....	55.000,-
<b>Muthspiel-Payer Christian</b>	
Kompositionsförderung "Duo Due und ein Streichorchester" .....	45.000,-
<b>Neuwirth Roland</b>	
Kompositionsförderung für Schrammelquartett und Orchester .....	50.000,-
<b>Obermaier Klaus</b>	
Kompositionsförderung .....	50.000,-

<b>Ofenbauer Christian, Mag.</b>		
Staatsstipendium für Komponisten .....	144.000,-	
Kompositionsförderung für Ensemble Kontrapunkte .....	30.000,-	
 <b>Pepl Harry, OHS Prof.</b>		
Kompositionsförderung "Improvotions" .....	60.000,-	
Kompositionsförderung für zwei Violinen, Viola und Kontrabaß .....	5.000,-	
 <b>Pernes Thomas</b>		
Kompositionsförderung für die Ausstellung "Weißblech" .....	50.000,-	
Kompositionsförderungsbetrag für "What is it" .....	60.000,-	
 <b>Pfeifer Erwin</b>		
Stipendium für Komponisten im Ausland 1990/91 .....	48.000,-	
 <b>Prischl Johannes</b>		
Kompositionsförderung "Tropical Codes" .....	4.800,-	
 <b>Rabl Günther</b>		
*Kompositionsförderung "Erinnerungen an die verlorene Musik" .....	50.000,-	
a.o. Subvention für "Absolute Musik 1989" .....	10.000,-	
 <b>Redl Erwin</b>		
Kompositionsförderung .....	10.000,-	
 <b>Rivo Gabor</b>		
Kompositionsförderung für das Ensemble La Capella .....	30.000,-	
 <b>Rot Michael, Prof.</b>		
Kompositionsförderung für ein Saxophonquartett .....	30.000,-	
 <b>Schedl Gerhard</b>		
Kompositionsförderung für sechs Schlagzeuger, Bariton und Saxophon .....	25.000,-	
 <b>Schedlmayer Christian</b>		
Förderungsbetrag für Kompositionsförderung .....	72.000,-	
 <b>Schimana Elisabeth</b>		
Stipendium für Komposition im Ausland 1989/91 .....	48.000,-	

<b>Sierek Martin</b>		
Kompositionsförderung "pianopiano" .....	40.000,-	
<b>Simon Julean</b>		
Fortbildungszuschuß USA 1990/91 .....	100.000,-	
<b>Steiner Hans</b>		
Kompositionsförderung für das Ensemble Striped Roses .....	50.000,-	
<b>Strobl Otto, Prof. Mag.</b>		
Kompositionsförderung für "Musik für zwei Klaviere und Chor" .....	5.000,-	
<b>Sulzberger Hermann, Mag.</b>		
Stipendium für Komponisten im Ausland 1989/90 .....	72.000,-	
<b>Teuscher Christian</b>		
Kompositionsförderung "Teilung & Entwicklung" .....	20.000,-	
<b>Urbanner Erich, oHSProf.</b>		
Kompositionsförderung für das Wiener Schubert Trio .....	20.000,-	
<b>Vereno Klemens</b>		
Kompositionsförderung "Kantate" .....	40.000,-	
<b>Wagner Peter</b>		
Kompositionsförderung "Peter Wagner Fledermäuse" .....	3.070,-	
<b>Wagner Wolfram</b>		
Stipendium für Komponisten im Ausland 1990/91 .....	48.000,-	
<b>Willi Herbert, Mag.</b>		
Kompositionsförderung für großes Orchester .....	100.000,-	
<b>Winischhofer Gernot</b>		
a.o. Subvention für das Ost-West Musikfest in Krems .....	50.000,-	
<b>Wisser Haimo</b>		
Kompositionsförderung "Alles in einem Kopf" .....	50.000,-	
<b>Wysocki Zdislaw</b>		
Kompositionsförderung "Wiener Collage" .....	30.000,-	

<b>Zehm</b> Norbert	
Staatsstipendium für Komposition .....	144.000,-
<b>Zwicker</b> Gertrud	
*a.o. Subvention für die Jugendmusizier-	
woche Admont .....	5.000,-
<b>Zykan</b> Otto M.	
Kompositionsförderung "... und meine Geschichte" .....	60.000,-
<b>Summe</b> .....	<b>3,915.995,-</b>



---

F O T O G R A F I E , Ö F F -

---

## ABTEILUNG IV/3 (43)

Künstlerische Fotografie und fotokulturelle Institutionen; Koordination und Vorsitz bei den Beratungen des Fotobeirates; Österreichischer Filmförderungsfonds; Internationale Film- und Fotoangelegenheiten (wie Ausstellungen, Festivals, Filmwochen); Rechtsangelegenheiten einschließlich Dokumentation in den Bereichen Film- und Foto; Film- und Fotosammlung des BMUKS; Fotopreise und Fotostipendien; Internationales Register audiovisueller Werke; Koordination der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Europäischen Integration für den Sektionsbereich; Europäischer Filmfonds.

MINRAT MAG.JUR. JOHANNES HÖRMAN  
VB I/A PHDR. HORST GERHARTINGER  
VB ANDREA FREH (BIS OKTOBER 1990)

1. FOTOFÖRDERUNG

Die Fotoförderung gliedert sich je nach Arbeitsweise oder Präsentationsform in folgende Bereiche: Projekt- und Ausstellungskosten, Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und im Ausland, Druck- sowie Reisekostenzuschüsse, Fotoankäufe für die bundeseigene Fotothek (im Rupertinum Salzburg), Stipendien (Staatsstipendien, Romstipendium), Förderung fotokultureller Institutionen und fotokultureller Initiativen, Förderungs-Würdigungspreis, Großer Österreichischer Staatspreis, soziale Maßnahmen.

Staatsstipendien und Förderungspreis werden ausgeschrieben. Verständigt werden die fotokulturellen Institutionen, Ämter der Landesregierungen, Kulturabteilungen Magistrate der Landeshauptstädte, Kulturabteilungen sowie die wichtigsten Tageszeitungen. Ausschreibungsformulare liegen weiters beim Portier des Amtsgebäudes Freyung auf.

In den Fällen der Fotoförderung und bei Fotoankäufen ist eine Antragstellung jederzeit möglich. Hierbei sind die für die Beurteilung der Förderungswürdigkeit erforderlichen Unterlagen beizuschließen (Projektbeschreibung, Kalkulation, Finanzierungsplan sowie bei Ersteinreichungen Referenzmaterial, wie Fotos oder Katalog und Biographie).

**1990 gehörten dem Fotobeirat an:**

Dr. Werner FENZ  
Dr. Kurt KAINDL  
Jana WISNIEWSKI

**1.1. Produktions- und Herstellungskosten****Akademie Graz**

\*Workshop "Alle haben alles gesehen" ..... 34.000,-

**Bertlmann Renate**

"Renee on Rene" ..... 20.000,-

**Cibulka Karl Heinz**

Projektkosten "Licht wie Linz" ..... 25.000,-

**Faust Marina**

Projektkosten "Alltagsgesten und Tagesabläufe" ..... 30.000,-

**Interessengemeinschaft Photographie**

Erstellung einer Untersuchung zur sozialen Lage  
und Ausbildung der Fotografen ..... 100.000,-

**Kubelka-Bondi Friedl**

\*Veranstaltung einer Vortragsserie ..... 15.000,-

**Maurer Ewald**

Projekt "Tugendhaft" ..... 42.000,-

**Raffesberg Wolfgang**

Projektkosten ..... 20.000,-

**Verein Forschung für das grafische Gewerbe**

Aufarbeitung der Fotosammlung ..... 100.000,-

**Walter Nikolaus**

"Rumänien Nachbarland" ..... 25.000,-

**Zipko Gerhard**

Materialkosten ..... 10.000,-

---

**Summe** ..... 421.000,-

1.2. Ausstellungskosten (AKZ)

<b>Aschauer Waltraut Angela</b>	
AKZ .....	12.000,-
<b>Aufischer Max</b>	
AKZ .....	35.000,-
<b>Berman Doris</b>	
*AKZ New York .....	5.000,-
<b>Bücher und Kunst - Galerie und Kaffee</b>	
AKZ .....	13.500,-
<b>Bundeskonferenz der bildenden Künstler Österreichs</b>	
*AKZ "Gleitzeit"-Stockholm .....	83.000,-
<b>Dreissinger Sepp</b>	
*AKZ New York .....	5.000,-
<b>Gesellschaft bildender Künstler Österreichs, Künstlerhaus</b>	
*AKZ "Schnelle Bilder-Aktuelle Fotokunst im Gespräch" .....	500.000,-
<b>Hammerstiel Robert</b>	
AKZ .....	15.000,-
<b>Holub Barbara</b>	
*AKZ .....	6.000,-
<b>Huber Dieter</b>	
*AKZ Valencia .....	30.000,-
<b>Kulturinitiative Seebarn 100</b>	
AKZ "Aus österreichischer Sicht"- Niederösterreich und Prag .....	100.000,-
<b>Larl Rupert</b>	
AKZ .....	17.000,-
<b>Pilz Margot</b>	
*AKZ Wien .....	8.500,-

<b>Selichar Günther</b>		
*AKZ Chicago .....	15.000,-	
*AKZ New York .....	10.000,-	
AKZ .....	20.000,-	
 <b>T.V.N. Fotogruppe Steyr</b>		
*5. Farbdiasalon .....	10.000,-	
 <b>Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser (WUK)</b>		
AKZ "Wien-Gent"-Anteil für Fotografie .....	78.000,-	
 <b>Wais Josef</b>		
*AKZ München .....	62.000,-	
 <b>Wiplinger Peter Paul</b>		
AKZ .....	10.000,-	
 <b>Summe</b> .....	1,035.000,-	

Wichtige Gruppenausstellungen haben in München, New York und Stockholm stattgefunden.

### 1.3. Druckkosten (DKZ)

<b>Aigner Carl, Mag.</b>		
DKZ "European Photographie" .....	76.000,-	
 <b>Galerie Fotohof</b>		
Fotografische Landschaften Österreichs .....	200.000,-	
 <b>Hammerstiel Robert</b>		
Katalogkosten .....	30.000,-	
 <b>Iglar Rainer</b>		
*Katalogkosten .....	30.000,-	
 <b>Lenart Branco, jun.</b>		
*DKZ für die Herausgabe eines Fotobuches .....	150.000,-	
 <b>Litschauer Maria Theresia</b>		
*Katalogkosten .....	25.000,-	

<b>Straeten van der</b> Andrea	
Katalogkosten .....	30.000,-
<b>Tezak</b> Helmut	
*DKZ für die Herausgabe eines Fotobuches .....	80.000,-
<b>Thormann</b> Otmar	
*Katalogkosten .....	30.000,-
<b>Verein für Fotogeschichte und Fotodidaktik</b>	
Katalogkosten für "Österreichische Fotografie nach 1945" .....	180.000,-
<b>Wachter</b> Christian	
*Katalogkosten .....	25.000,-
<b>Waldl</b> Robert	
Katalogkosten .....	30.000,-
<b>Summe</b> .....	886.000,-

#### 1.4. Reisekostenzuschüsse

<b>Aigner</b> Carl, Mag.,	
Bangkok .....	18.270,-
<b>Blau</b> Anna,	
Frankreich .....	12.500,-
<b>Blüml</b> Brigitte,	
New York .....	10.000,-
<b>Ebenhofer</b> Walter,	
New York .....	10.000,-
<b>Haider</b> Ilse,	
*New York .....	10.000,-
<b>Heide</b> Heidi,	
Rom .....	2.996,-
<b>Huber</b> Dieter,	
*New York .....	10.000,-

<b>Iglar Rainer,</b>	
Rom .....	2.764,-
*New York .....	10.000,-
 <b>Leitner Paul Albert</b>	
*New York .....	10.000,-
 <b>List Niki,</b>	
New York .....	7.000,-
 <b>Litschauer Maria Theresia,</b>	
New York .....	13.000,-
 <b>Mathes Gabriele,</b>	
Köln .....	1.362,-
 <b>Matt Kurt</b>	
*New York .....	5.000,-
 <b>Mauracher Michael</b>	
*New York .....	10.000,-
 <b>Otte Hanns</b>	
*New York .....	5.000,-
 <b>Renoldner Thomas,</b>	
BRD .....	2.370,-
 <b>Riedlsperger Erhard,</b>	
New York .....	7.000,-
 <b>Summe</b> .....	<b>147.262,-</b>

### 1.5. Fotoankäufe

Die Fotothek des BMUKS wird durch Ankäufe von Werken zeitgenössischer künstlerischer Fotografie regelmäßig erweitert. Diese Arbeiten werden u.a. im Rahmen von Wanderausstellungen in Österreich mit Beispielen aus der Fotogalerie im Rupertinum aber auch für Präsentationen im Ausland verwendet.

<b>Aigner Rudolf, Mag.,</b>		
*"Deja vu" - Serie .....	18.000,-	
<b>Appelt Sigrun,</b>		
*"o.T." - 3 teilig .....	12.000,-	
<b>Berger Walter,</b>		
*"o.T." .....	33.400,-	
"o.T." - 10 teilig .....	16.500,-	
<b>Dick Inge,</b>		
*"Tagviolet" - 100 Polaroids .....	45.000,-	
<b>Dreissinger Sepp,</b>		
*"o.T." .....	30.000,-	
<b>Ebenhofer Walter,</b>		
*"Bildmischung/diffuse Erinnerung" - Kassette .....	36.000,-	
<b>Eiter Martin,</b>		
*"Schiene" - 4 teilig .....	25.000,-	
<b>Export Valie,</b>		
*"Stand up and sit down" .....	55.000,-	
<b>Faust Marina,</b>		
*"On the road" .....	24.000,-	
<b>Freiler Thomas,</b>		
*"o.T." - 3 teilige Serie .....	15.000,-	
<b>Gamauf Susanne,</b>		
*"o.T." .....	18.000,-	
<b>Gsaller Harald, Mag.</b>		
"o.T." - 14 teilig .....	25.000,-	
<b>Haider Ilse,</b>		
*"Head with mushrooms and tubes" .....	19.000,-	
*"Head with one man inside" .....	17.000,-	
<b>Hartl Klaus,</b>		
*"o.T." .....	18.000,-	
<b>Huber Dieter,</b>		
*"Trauerarbeit im Schönen" .....	29.700,-	

<b>Kempinger</b> Herwig, Mag.,		
"o.T." - 2 Arbeiten .....	60.000,-	
<b>Lazar</b> Erich, Dr.,		
*"o.T." .....	22.000,-	
<b>Mauracher</b> Michael,		
*"Portrait eines Mannes" - 6 Arbeiten/SW .....	29.700,-	
<b>Mayrus</b> Wilfried,		
*"Was bisher geschah" .....	22.000,-	
<b>Mirtl</b> Walter K.,		
*"o.T." .....	34.000,-	
<b>Otte</b> Hanns,		
*"o.T." .....	13.250,-	
<b>Puntigam</b> Max,		
*"o.T." .....	12.000,-	
<b>Schuster</b> Michael,		
*"MIG as Phantom" - 4 teilig .....	41.800,-	
<b>Selichar</b> Günther,		
*"Fresh Windows" .....	27.500,-	
"Daphnis und Chloe" .....	47.000,-	
<b>Sodomka</b> Andrea,		
"Les deux a deux I" .....	36.000,-	
<b>Tanterl</b> Dietmar,		
*"Tartan Nr. 5" .....	105.000,-	
<b>Thormann</b> Otmar,		
"Low Moral" - Mappe mit 10 Arbeiten .....	56.000,-	
<b>Wais</b> Josef,		
"Ikonen" - 3 Arbeiten .....	22.500,-	
<b>Willmann</b> Manfred,		
"Der Sieger" - 3 teilig .....	95.000,-	
<b>Zahornicky</b> Robert,		
*"Aide Memoire" .....	35.000,-	
<b>Summe</b> .....	1.095.350,-	

1.6. Fotokulturelle Institutionen und Initiativen**Fluß - NÖ Fotoinitiative**

*Startsubvention .....	295.000,-
*a.o. Investition für Ankauf einer Schreibmaschine .....	5.000,-

**Forum Stadtpark Graz**

*Jahrestätigkeit .....	800.000,-
Investitionskosten .....	80.000,-

**Fotoforum West**

Jahrestätigkeit .....	260.000,-
-----------------------	-----------

**Fotogalerie Wien**

*Jahrestätigkeit .....	400.000,-
------------------------	-----------

**Galerie Brünnnerstraße**

Jahrestätigkeit .....	50.000,-
-----------------------	----------

**Galerie Faber**

*Jahrestätigkeit .....	300.000,-
------------------------	-----------

**Galerie Fotohof**

*Jahrestätigkeit .....	200.000,-
------------------------	-----------

**Innsbrucker Fotoschau**

*Jahrestätigkeit .....	12.000,-
------------------------	----------

**Österreichisches Fotoarchiv**

*Jahrestätigkeit .....	300.000,-
------------------------	-----------

---

<b>Summe .....</b>	<b>2,702.000,-</b>
--------------------	--------------------

1.7. Preise, Stipendien, Entsendungen

Förderungspreis: Rainer IGLAR

Würdigungspreis: Günther SELICHAR

Romstipendien: Heidi HEIDE, Rainer IGLAR, Erich LAZAR, Branco LENART

Staatsstipendien: Mag. Sabine BITTER, Prof. Leo KANDL, Wilfried MAYRUS

Entsendungen: Neben der Entsendung von Künstlern zu Personalausstellungen erfolgten umfangreiche Präsentationen in München, New York und Stockholm.

Für die Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang an der Jan van Eyck Akademie in Maastricht hat Aglaia KONRAD einen Betrag von S 34.000,- erhalten.

## 2. ÖSTERREICHISCHER FILMFÖRDERUNGSFONDS

Auf Grund des Bundesfinanzgesetzes 1989 standen dem Österreichischen Filmförderungsfonds zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben entsprechend dem Bundesgesetz vom 25.11.1980, BGBI. 557, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 1.10.1987, BGBI. 517, folgende Bundesmittel zur Verfügung: ..... 57,650.000,- Ein Bericht über das laufende Geschäftsjahr des Österreichischen Filmförderungsfonds liegt jeweils bis 31. März des Folgejahres vor.

## 3. FILMWOCHEN UND FESTIVALS

Filmwochen können entweder im Rahmen von Kulturabkommen aber auch in Zusammenarbeit mit Staaten, mit denen Österreich kein Kulturabkommen hat, durchgeführt werden. Hierbei wird darauf Bedacht genommen, vor allem jene ausländischen Filme zu zeigen, die nicht im Rahmen des üblichen Verleihs nach Österreich kämen. Üblicherweise werden diese Wochen auf der Basis der Gegenseitigkeit veranstaltet, wobei es auch vorkommt, daß eine ausländische Filmwoche ohne österreichische Gegenveranstaltung durchgeführt wird un vice versa.

Im Jahre 1990 waren Präsentationen österreichischer Filme u.a. in Bonn, Algier, Mailand, Chicago, Bozen und New York zu verzeichnen.

### Bonner Kinemathek

Österreichische Frauenfilmwoche ..... 3.500,-

---

Summe ..... 3.500,-

Darüber hinaus waren österreichische Filme im Jahre 1990 zu 118 Festivals weltweit eingeladen, wobei 37 Teilnahmen mit insgesamt 105 Beiträgen realisiert werden konnten.

4. FILMANKÄUFE

Um Filmwochen durchführen und Festivalteilnahmen ermöglichen zu können, kauft das BMUKS regelmäßig fremdsprachig untertitelte Filme für die bundeseigene Filmothek an.

**Im Jahre 1990 wurden folgende Filme gekauft:**

"Die Skorpionfrau", Satel, Teilbetrag .....	80.000,-
"Die Ministranten", Satel .....	93.500,-
"Tunnelkind", Teamfilm .....	35.200,-
"Der 7. Kontinent", Wega, Teilbetrag .....	24.017,-
"Weiningers Nacht", Wega .....	95.480,-
<b>Summe .....</b>	<b>328.197,-</b>



---

F I L M   U N D   V I D E O

---

## ABTEILUNG IV/4 (44)

**Film- und Videoangelegenheiten:**

Koordination und Vorsitz bei den Beratungen des Film- und Videobeirates; Koordination der Arbeiten des Filmbeirates und der Auswahlkommission des ÖFF und fallweise auch der "gemischten Kommission" (ORF, ÖFF, BMUKS), internationale Angelegenheit im Film- und Videobereich, staatliche Preise und Auszeichnungen; Förderung gemeinnütziger Vereine und Institutionen (z.B. Programmkinos, ÖFM, ÖFF, Veranstaltungen, nicht-gewerblicher Vertrieb etc.); kulturpolitische Initiativen; soziale Maßnahmen (Künstlerhilfe, Überbrückungshilfe).

---

OBERRAT MAG. DR. HERBERT TIMMERMANN  
VB I/A PHDR. HORST GERHARTINGER  
ARAT WOLFGANG AHAMER  
ASEKR. CORNELIUS SWISTUN

---

**1. FILMFÖRDERUNG (PROJEKT/PRODUKTION/MASSNAHMEN)**

Seit dem Inkrafttreten des Filmförderungsgesetzes 1980 und der Errichtung des Filmförderungsfonds 1981 (Ausklammerung der Förderung des programmfüllenden Kinofilmes aus der unmittelbaren Zuständigkeit des BMUKS) sind es vor allem drei Filmbereiche, die direkt durch das BMUKS (nach Beratungen im Filmbeirat) finanziert werden: der Experimental- und Avantgardefilm, der innovative Kurzfilm (Spiel- und Dokumentarfilm) und der Erstlingsfilm.

Letztlich zeigt sich die unterschiedliche Förderungspolitik von BMUKS und ÖFF auch in der Art der Fördermittel. - Sind es beim BMUKS nicht rückzahlbare Zuschüsse (Subventionen), so sind es beim ÖFF bedingt-rückzahlbare Darlehen.

**Drehbuchförderung:**

Als Voraussetzung gilt die Vorlage eines Exposés oder eines Treatments, bzw. im Bereich des Animationsfilms eine Storyboardskizze. Der Zuschuß pendelt dabei -je nach Umfang und Erfordernis- zwischen S 20.000,- und S 60.000,-, wobei über eine allfällige Realisierung des fertigen Drehbuchs/Storyboards (Verfilmung) gesondert entschieden wird.

**Arbeitsstipendium:**

Ein spezielles Förderungsmodell (monatl. S 12.000,-) für jene Projekte, bei denen die Realisierung hohe Innen- und geringe Außenkosten bedingt. Dies ist häufig im Bereich

des Experimentalfilmes (z.B. Super 8) und des Dokumentarfilmes (umfangreiche Recherchen !) der Fall. Weiters dienen Arbeitsstipendien auch teilweise der künstlerischen Weiterbildung, bzw. der Ausarbeitung theoretischer Studien im einschlägigen Bereich.

#### Projektförderung:

Notwendige Voraussetzung zur Beratung im Beirat sind ein Drehbuch/Treatment, eine allf. Filmografie/evtl. Referenzmaterial, eine Kalkulation und ein Finanzierungsplan.

Die Einreichungstermine sind 1.März, 1.Juni, 1.September und 1.Dezember.

#### Verwertungsförderung:

Hier handelt es sich dabei einerseits um die "Herausbringungskosten"

(Premiere, Kopie, Werbekosten etc.) im Inland, andererseits um die Verwertung im Ausland (Untertitelungen, Festivalbeteiligungen, Reise- und Aufenthaltskosten etc.).

#### Überbrückungs- und Künstlerhilfen:

Neben der bisherigen Form der Künstlerhilfe (zumeist für alte, mittellose KünstlerInnen) gibt es nunmehr ein eigenes Budget, das als Überbrückungshilfe für aktive KünstlerInnen gedacht ist. Dabei soll vor allem KünstlerInnen geholfen werden, die sich unverschuldet in einer Notlage befinden und eine kontinuierliche Fortführung ihres künstlerischen Schaffens daher nicht möglich wäre. 1990 konnte aus diesen Mitteln auch erstmals ein Karenzgeld an eine alleinstehende Künstlerin zur Verfügung gestellt werden.

**Im Jahre 1990 gehörten dem Filmbeirat folgende Persönlichkeiten an:**

<u>Wolfgang AINBERGER</u>
<u>Dipl.Ing. Hermann HENDRICH</u>
<u>Ingrid KOLLER</u>
<u>Michael STEJSKAL</u>
<u>Dr. Susanne ZANKE</u>

#### 1.1. Drehbuchförderung:

<b>Andric Branko,</b> "Omis Schlössl" .....	25.000,-
<b>Groschup Sabine,</b> "Moor - Mord" .....	40.000,-

<b>Hollmann Werner,</b> "Kinosterben in NÖ" .....	25.000,-
<b>Hufnagl Carloyss,</b> "Wie im Märchen"/Schlußrate .....	15.000,-
<b>Lhotzky Georg,</b> "Rosenmontag" .....	40.000,-
<b>Mittendrein Georg,</b> "Hoppauf Herr Jud" .....	40.000,-
<b>Rosenberger Franz,</b> "Herzzeichen" .....	24.000,-
<b>Scheugl Hans,</b> "Krieg" .....	40.000,-
<b>Szokoll Carl,</b> "Als Wien brannte" .....	60.000,-
<b>Summe</b> .....	<b>309.000,-</b>

#### 1.2. Arbeitsstipendien:

(Aus technischen Gründen werden unter 1.2. auch die Arbeitsstipendien aus dem Bereich der Videoförderung angeführt)

<b>Adrian Christiane/Blackout Moucle,</b> "Schlachtfeld/Nordpol/Ziegen", Recherchen .....	72.000,-
<b>Eiblmayer Silvia/Saxenhuber Hedwig,</b> Sammlungskonzept für Kunstvideos .....	48.000,-
<b>Ganahl Rainer,</b> Whitney Museum/New York .....	96.000,-
<b>Gassinger Ilse,</b> Videoarbeiten/Canada/incl.Reisekosten .....	200.000,-
<b>Indomiti-Wilburger Reinhard,</b> "Kreativvideo" .....	72.000,-

<b>Lössl Peter,</b> "Zukunft", Konzept für Spielfilm mit Jugendlichen .....	70.000,-
<b>Paulus Wolfram,</b> Recherchen zu Franz Ohla/DOKU .....	84.000,-
<b>Sinzinger Ebba,</b> "Auf der Suche nach dem Pfad der Vernunft"/ Recherchen/UDSSR/incl. Reisekosten .....	158.000,-
<b>Varga Ibi-Jolanda,</b> Animationsarbeiten .....	144.000,-
<b>Wagnest Martha,</b> "ANA-LOG" .....	48.000,-
<b>Summe</b> .....	<b>992.000,-</b>

### 1.3. Herstellungsförderung:

<b>Adrian Marc,</b> "Pueblo", endgültige Fertigstellung .....	135.000,-
"Quellen der Sehnsucht", Probesequenz .....	15.000,-
<b>Aichholzer Josef,</b> "Anton von Webern" .....	100.000,-
<b>Aigner Ulrike,</b> "Aida", Fertigstellung .....	30.000,-
<b>Arnold Martin,</b> "scenes of a livingroom II." .....	205.000,-
<b>Bauer Leopold,</b> "The cry" .....	30.000,-
<b>Beckermann Ruth,</b> "Nach Jerusalem" (gesamt S 1,5 Mill.) Schlußrate .....	1,000.000,-
<b>Biedermann Christa,</b> Filmexperimente/Graphikcomputer .....	15.000,-

<b>Burger Gerhard,</b>		
*"Das jüngste Gericht" .....	25.000,-	
<b>Christanell Linda,</b>		
"Aline Carola" .....	12.500,-	
<b>Derflinger Sabine,</b>		
"Es war einmal ..." .....	104.778,-	
<b>Driendl/Steixner,</b>		
"Modell Standard" (incl. S 90.000,- aus Mitteln der Videoförderung) .....	180.000,-	
<b>Ebner Heinz,</b>		
"Unsere Steine sind anders" .....	40.000,-	
<b>Eichhorn Ronald,</b>		
"Sardinen in Öl" .....	60.000,-	
<b>Elmoety Ashraf,</b>		
"Der Fremde" .....	20.000,-	
<b>Epo-Film Graz,</b>		
"Gaming - Spurensicherung" .....	100.000,-	
<b>Ertl Gerhard,</b>		
"Schönberg" .....	14.388,-	
<b>Fan-Film-Club/Wr.Neustadt,</b>		
"Der rote Rächer", Fertigstellung .....	24.000,-	
<b>Fischer Henriette,</b>		
"Ich wirke wie aus Stein", ( gesamt S 1,2 Mill.)		
2. Rate .....	700.000,-	
<b>Frauenhäuser/ARGE</b>		
"Frauenhaus" (gesamt S 212.070,-)		
Schlußrate .....	62.070,-	
<b>Georgiou Penelope,</b>		
"Experimentalfilm" (gesamt S 653.400.-)		
Schlußrate .....	153.400,-	
<b>Georgsdorf Wolfgang,</b>		
"Zelt an der Donau", Probesequenz .....	50.000,-	

<b>Hager Marcel,</b>		
"Der tödliche Arzt", Probesequenz .....	30.000,-	
<b>Heinrich Maggie,</b>		
"Ist der Teufel wirklich ein Kind",		
(gesamt S 1,2 Mill.) Schlußrate .....	50.000,-	
Nachsubvention .....	294.000,-	
<b>Humer Egon,</b>		
"Der Tunnel", Loiblpaß/DOKU .....	1.000.000,-	
Vordreh .....	70.000,-	
<b>Imb Rainer,</b>		
"Liebe und Verbrechen" .....	10.000,-	
<b>Kaindlstorfer Inge/Panta Rhei Theater</b>		
"Von Männern und Frauen" .....	45.000,-	
<b>König Gerhard,</b>		
"Samson, das Prinzip", (gesamt S 548.000,-)		
1. und 2. Rate .....	490.000,-	
<b>Kopriva Andreas,</b>		
"Sync - Doku" .....	70.000,-	
<b>Krakora Andrea,</b>		
"Rosa" .....	100.000,-	
<b>Kreihsl Michael,</b>		
"A licensed liberty" .....	60.000,-	
<b>Lechner Wolfgang,</b>		
*"Eine Beschattung -D.Brehm" .....	270.000,-	
<b>Licha Otto,</b>		
"Sequenzen aus Nicaragua" .....	20.000,-	
<b>Mattuschka Mara,</b>		
"Loading Ludwig", Nachsubvention .....	40.638,-	
<b>Müller Rudolf,</b>		
"Tarkovskij" .....	40.000,-	
<b>Murnberger Wolfgang,</b>		
"Diese Bilder müssen in Begleitung von		
Bildern gesehen werden" .....	25.000,-	

<b>Ninaus Alfred,</b> "Der Bienenkönig" .....	150.000,-
<b>Ofner Astrid,</b> "Von Nonnen und Huren", Vordreh .....	12.500,-
<b>Österreichisches Sprachinsel-Museum</b>	
(Prof. Hornung) "Die Zimbern / I Cimbri" .....	25.000,-
<b>Palacz Jerzy,</b> "Ton-Art in Sovietland" .....	70.000,-
<b>Pejo Robert,</b> "Amor und Psyche", Probesequenz .....	50.000,-
<b>Pension Export (Florian Flicker),</b> "Das Attentat", Fertigstellung/Nachsubvention .....	150.000,-
<b>Podgorschek Brigitte (Gruppe Prinzgau),</b> "INOTEN" .....	200.000,-
<b>Proskar Danielle,</b> "Old House Rock" .....	25.000,-
<b>Radax Ferry,</b> "Der Namenlose / St.Helena", (gesamt S 1,6 Mill.) Restrate .....	187.811,-
<b>Ramsauer Joachim,</b> "Architekten der Liebe" .....	10.000,-
<b>Rosenberger Johannes,</b> "Herzzeichen" .....	165.000,-
<b>Satzinger Michael,</b> "Die Philosophie der Ameise", Negativschnitt .....	34.290,-
<b>Scheugl Hans,</b> "Black - White" .....	400.000,-
Nachsubvention .....	97.591,-
<b>Schmelzer Franz,</b> "Grenzland / Staatsgrenze" .....	33.176,-

<b>Schönwiese Fridolin,</b>		
"Luft - Räume" .....	40.979,-	
Nachsubvention .....	25.000,-	
<b>Sichrovsky-Fried Zipora,</b>		
"Olga", - 6 Teile .....	48.000,-	
<b>Silecki Hubert,</b>		
"Die Planetenreise" (gesamt S 1,2 Mill.)		
Schlußrate .....	200.000,-	
<b>Spielmann Götz,</b>		
"Alle mögen Erwin / Erwin und Julia" .....	400.000,-	
<b>Strobel Susanne,</b>		
*"Salus Bambine" .....	80.000,-	
<b>Sturminger Michael,</b>		
"Stadthimmel" .....	85.000,-	
<b>Stussak Heinz,</b>		
"Laibach" (gesamt S 1,091.000,-)		
1. und 2. Rate .....	900.000,-	
<b>Tscherkassky Peter,</b>		
"Denkwürdigkeiten eines Nervenkranken III."		
(gesamt S 507.750,-) 1. Rate .....	307.750,-	
<b>Werner Ralph,</b>		
"Der Andere" .....	180.000,-	
<b>Wibmer Monika,</b>		
"Blaubart", Fertigstellung .....	12.500,-	
<b>Wimmer Helmut,</b>		
"Filmessay" .....	25.000,-	
"Sarah, - ein Inder in Wien" .....	25.000,-	
*"Zeitstille - Das Wasser" .....	150.000,-	
<b>Summe .....</b>	<b>9,780.371,-</b>	

**1.4. Verwertung:**

<b>Adrian Marc,</b>		
"Pueblo", Kopie/Kinostart .....	69.990,-	

<b>Allahyari Housang,</b>		
"Der Fleischwolf", Kopie .....	50.000,-	
<b>Arnold Martin,</b>		
"Piece Touchée", Kopie, Festivals USA .....	35.650,-	
<b>Brehm Dietmar,</b>		
16mm Blow-up div. S-8mm Filme .....	25.000,-	
<b>Drexler Peter,</b>		
"An der Grenze", Kopie .....	12.500,-	
<b>Frankfurter Bernhard,</b>		
"Liebe das Leben - Lebe den Tod", Nullkopie .....	25.000,-	
<b>Gabriel Leo,</b>		
"Senderos", engl.UT Kopie .....	50.000,-	
<b>Georgsdorf Wolfgang,</b>		
div. S-8mm Kopien/Erneuerung .....	3.000,-	
<b>Glawogger Michael,</b>		
"Die Stadt der Anderen", Kopie .....	12.000,-	
<b>Heinrich Maggie,</b>		
"Ist der Teufel wirklich ein Kind ?"		
Kinostart/Wien, engl.UT Kopie .....	292.699,-	
<b>Humer Egon,</b>		
"Schlöglmühl", Kinostart/Kopie .....	100.000,-	
<b>Karlbauer Klaus,</b>		
"Polozür", zwei Kopien .....	25.000,-	
<b>Karner Andreas/Mattuschka Mara,</b>		
"Der Einzug der Huzzis", engl.UT Kopie .....	85.000,-	
<b>Kopriva Andreas,</b>		
"Alisana", "Freitag, der 13.", Kopien .....	12.500,-	
<b>Kotetischwili Tato,</b>		
"City Life", Kopie .....	14.235,-	
<b>Kreihls Michael,</b>		
"Idomeneo", Berlin / Kopie, Geräte .....	36.104,-	
"A licensed liberty", Festival Hamburg .....	7.160,-	
"Eine Bewegung der Zeit", Kopie .....	8.990,-	

<b>Madavi Mansur,</b>		
"Lange Schatten", Kopie .....	50.000,-	
Kinostart/Wien/Filmladen .....	100.000,-	
<b>Mascha Michael,</b>		
"Seven Scenes of Plenty", Kopie .....	25.000,-	
<b>Mittermayr Berthold,</b>		
"Eis", Kinostart/Wien .....	50.000,-	
<b>Müller Rudolf,</b>		
"Tarkovskij", Kopie .....	25.000,-	
<b>Ofner Astrid,</b>		
"Savanna Bay", engl.UT Kopie .....	12.500,-	
<b>Ponger Lisl,</b>		
"Semiotic Ghosts", Kopie .....	54.189,-	
<b>Rebic Goran,</b>		
"Domovina", Kopie .....	15.000,-	
engl.UT .....	10.000,-	
<b>Schlottmann Henrik,</b>		
"Oswald Tschirtner", Kopie .....	12.500,-	
<b>Schönwiese Fridolin,</b>		
"Luft-Räume", Festivalkopie .....	47.420,-	
<b>Schreiner Peter,</b>		
"Auf dem Wege", Nullkopie/Festivaleinsatz .....	156.608,-	
<b>Sielecki Hubert,</b>		
"Festival", Kopie .....	6.723,-	
<b>Strobl Susanne,</b>		
"Egon kommt", Köln, Oberhausen .....	12.500,-	
<b>Synek Michael,</b>		
"Karl und die toten Fische",		
drei europ. Festivals .....	130.000,-	
<b>Wibmer Monika,</b>		
"Blaubart", Kopie .....	9.750,-	
<b>Summe .....</b>		1,582.018,-

### 1.5. Reisekosten (Film- und Videokunst)

ADRIAN Christiane/BLACKOUT Moucle (Bonn), ADRIAN Marc (Saarbrücken, Luzern, Osnabrück), ANIBAS Martin (Tel Aviv), ARNOLD Martin (Bonn, New York), BAHN Michael (Bonn), BERNOLD Monika (Creteil), BIEDERMANN Christa (Creteil, Berlin), BOZTEPE Tuncay (Berlin), DECLEVA Sandro (Winter), ERTL Gerhard (Luzern), FRITZ Martin (New York), FÜRLE Brigitta (Berlin), GASSINGER Ilse (Bonn, Buffalo/USA), GROSCHUP Sabine (New York), HANEKE Michael (New York), HARATHER Paul

(Los Angeles), KINO Kitty (New York), KREIHL Michael (Hamburg, Troia/Portugal), MAYR Brigitte (Berlin), MEDOSCH Armin (Mailand, Matera), MESSMER Claudia (Clermont-Ferrand), MINCK Bady (Montreal), PAND Michael (Berlin), PODGORSCHEK Brigitte (Cannes), PONGER Lisl (Luzern), QUITTA Robert (Tampere), ROSE Elisa (Hannover, San Francisco), SZEKATSCH Gabriele (Creteil, Bonn), ZACH Peter (Sheffield), ZINGANEL (Kijhuis/NL).

**Summe .....** 268.000,-

### 1.6. Überbrückungshilfen und Künstlerhilfen:

ADRIAN Christiane/BLACKOUT Moucle (ÜH), Aschauer ANGELA (ÜH), HARELL Marte (KH), HOUF Marcel (ÜH), KONRAD Hedy (ÜH), KREN Kurt (KH), KYTKA

Leopoldine (KH), MANOWICZ Sascha (ÜH), MATTUSCHKA Mara (Karenzgeld), SUGAR Paul (ÜH), SZÖTS Stefan (KH), THOMAS Hans (ÜH).

**Summe .....** 364.940,-

### 2. VIDEOFÖRDERUNG (PROJEKT/PRODUKTION/VERWERTUNG)

Seit 1976 gibt es seitens des BMUKS auch Zuschüsse für Videoprojekte und deren Verbreitung/Verwertung. Das erste Beratungsgremium hatte zunächst die Bezeichnung "Videobegleitkommission", was auf das damalige Verständnis der Videoförderung schließen lässt: sie sollte "vor allem der sozial animatorischen Videodokumentation" dienen. Diese VNK hatte demzufolge die Aufgabe, der damaligen Ressortleitung laufend über

die "Ergebnisse dieses neuen Phänomens zu berichten".

Inzwischen ist das Medium Video als Kunst- und Dokumentationsträger längst in seiner vollen Breite der technischen, dramaturgischen und ästhetischen Möglichkeiten anerkannt. Neue Technologien und Kunstformen lassen aber auch eine neue Standortbestimmung (übergreifende Kunstformen/ Verhältnis der einzelnen Beiräte zueinander) und aufgestockte Finanz

mittel als notwendig erscheinen.

Die High-Tech-Möglichkeiten/Notwendigkeiten (Paint-Box, Computeranimation, BetaCam SP-System, etc.) sind letztlich für die österreichi-

schen VideokünstlerInnen eine unabdingbare Voraussetzung für die umfassende und kontinuierliche Präsentation in der heimischen und internationalen Videoszene.

**Dem Videobeirat gehörten im Jahre 1990 folgende Persönlichkeiten an:**

Dr. Karin BERGER

Dr. Gerda LAMPALZER

Hans-Georg HABERL

Mag. Romana SCHEFFKNECHT

Mag. Zelko WIENER

**2.1. Herstellungsförderung**

<b>Berghold</b> Hildegund, "Sehspiele", Videoinstallation Breitenbrunn .....	12.500,-
<b>Breindl</b> Martin, Pürrer, Rainer, Sodomka/Videokatalog .....	12.500,-
<b>Christian</b> Renate, *"Comfort" .....	83.000,-
<b>Dreier</b> Veronika, "Die weite Welt der Oma P." .....	79.300,-
<b>Dudesek</b> Karel, "Ponton Media Art Lab" .....	250.000,-
<b>Graf &amp; Zyx</b> , "Mozart - Bilder/Klänge" .....	72.000,-
"Junge Szene Wien" .....	50.000,-
<b>Konrad</b> Hedy, "Sklavin der Liebe", Nachsubvention .....	100.000,-
<b>Kowanz</b> Karl, "Neue Video- Arbeiten/-Skulpturen .....	40.000,-
<b>Kunstverein Horn/Dieter Bogner</b> , "Im Lichte des Monitors" .....	25.000,-

<b>Lampalzer Gerda,</b> "and the sphinx thinks" .....	290.000,-
<b>Lazar Barbara,</b> "M.M. and her daddybears" .....	50.000,-
<b>Mark Helmut,</b> "L 12", Videoskulptur .....	12.500,-
<b>Moser-Wagner Gertrud,</b> "Synapsem" .....	150.000,-
<b>Neuwirth Manfred,</b> "Gespräche mit Zeit Zeitzeugen" anteilig mit Sekt I.(Polit. Bildung) .....	150.000,-
<b>Österreichisches Volksmusik Werk,</b> "Hochschule für Volksmusik" .....	100.000,-
<b>Paukner Helmut,</b> "Illegal - direkt", Nachsubvention .....	77.283,-
<b>Pauli Thomas N.,</b> "Raum-Realitätsbegriff", Schlußrate .....	50.000,-
Katalog .....	30.000,-
<b>Pilz Margot,</b> "Sete", Ausstellungskosten .....	25.000,-
<b>Rainer Helmut,</b> "Elektr. Programm für einen imaginären Leuchtturm", Schlußrate .....	61.000,-
Ausstellungskosten, blau/gelbe Galerie .....	9.000,-
<b>Rigler Thomas,</b> "Griesplatz 8"-straffäll. Jugendl. .....	25.000,-
<b>Scheffknecht Romana,</b> "Luftschutzkeller", Videoinstallation .....	12.000,-
"Das Geld, die Börse und die Zeit", Schlußrate .....	24.000,-
<b>Schneeberger Julia,</b> "Ein Bild entsteht" .....	20.000,-
<b>Schöner Claus,</b> "Die Sulmfahrt", Schlußrate .....	25.000,-

<b>Seblatnig Heidemarie,</b>		
"Glasgow - follow me", Ausstellungskosten .....		1.500,-
<b>Stahl Ferdinand,</b>		
"Station to station", Schlußrate .....		129.132,-
<b>Van Tom Regina,</b>		
"Ritual und Leidenschaft", Schlußrate .....		10.000,-
<b>Vierhauser Reinhard,</b>		
"Computer Kids" (insg. S 149.800,-)		
Schlußrate .....		49.933,-
<b>Xaver Franz,</b>		
"Sphärenklänge", Biennale/Venedig .....		100.000,-
<b>Zinganel Michael,</b>		
diverse Videoinstallationen In-/Ausland .....		78.000,-
<b>Summe .....</b>		<b>2,203.648,-</b>

### 3. INFRASTRUKTURELLE MASSNAHMEN

#### 3.1. Archivierung/Forschung/Verleih/Präsentation

##### 3.1.1. Österreichisches Filmarchiv:

Die primäre Aufgabe liegt in der Archivierung und Aufarbeitung österreichischer Filmbestände und Dokumentationsmaterialien (Programme, Plakate, Zeitschriften etc.), die sowohl von privater Seite, als auch von öffentlichen Stellen (u.a. BMUKS, Nationalbibliothek, SHB, ehemal. Wien-Film) dem ÖFA (1955 gegründet) übergeben wurden (derzeit etwa 100.000 Rollen).

Während der Sommermonate gibt es im "Alten Schloß Laxenburg" neben einem Kinobetrieb (Wochenende) auch regelmäßige Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen und Aspekten der österr. Filmgeschichte.

Einen finanziellen und inhaltlichen Schwerpunkt bildet die Umkopierung von leicht entzündbarem Nitrofilmmaterial auf Sicherheitsfilmmaterial, wobei das Nitromaterial, um den voranschreitenden Zerfall zu minimieren, in einem eigens konstruierten "Filmbunker" (Laxenburg/Forsthaus) gelagert werden muß. Begleitet wird dieser Vorgang von arbeitsaufwendigen Voraussetzungen: Befundung, Katalogisierung etc..

Von etwa 12.000 Nitrorollen konnten bisher etwa erst ein Viertel gerettet werden.

Daneben verwaltet das ÖFA auch die Filmothek des BMUKS und die DUP-Negative der durch den ÖFF geförderten Filme.

	1989	1990
Jahrestätigkeit .....	1,867.000,-	2,000.000,-
Umkopierung .....	1,400.000,-	1,530.000,-
Filmbunker .....	1,800.000,-	1,950.000,-
Investition Seminarsaal/2.Teil .....	230.000,-	200.000,-
Investition Kopiergerät .....	.....	132.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>5,297.000,-</b>	<b>5,812.000,-</b>

### 3.1.2. Österreichisches Filmmuseum:

Das seit 1964 bestehende und in der "Albertina" beheimatete ÖFM hat es sich vor allem zur Aufgabe gemacht, die internationale Filmgeschichte anhand einzelner Filmklassiker, Retrospektiven, einzelner Genres oder Gesamtdarstellungen dem interessierten Publikum näher zu bringen. In diesem Zusammenhang muß erwähnt werden, daß diese Veranstaltungsreihen auch international

höchstes Ansehen und Anerkennung genießen.

Um einerseits für die Präsentationen und die Vorführaktivität an sich eine gewisse Kontinuität gewährleisten zu können, andererseits aber auch, um für Studienzwecke die wichtigsten Höhepunkte der internationalen Filmklassik parat zu haben, unterhält auch das ÖFM ein eigenes Filmlager/Filmarchiv (Wien-Heiligenstadt).

	1989	1990
Jahrestätigkeit .....	1,860.000,-	1,975.000,-
Vorführung/Albertina .....	1,500.000,-	1,700.000,-
Lagerung/Konservierung .....	1,323.000,-	1,450.000,-
Umkopierung .....	600.000,-	600.000,-
Investitionen .....	500.000,-	300.000,-
100 Jahre filmisches Sehen/2.Tranche .....	.....	100.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>5,783.000,-</b>	<b>6,125.000,-</b>

### 3.1.3. Aktion Film Österreich:

Neben der Verleihvermittlung -vor allem- von Spielfilmen für den nicht-kommerziellen Bereich (Schulen, Filmclubs, Einrichtungen der außerschulischen Bildungsarbeit etc.) verfügt die AFÖ auch über einen umfangreichen Eigenbestand (zumeist 16 mm) vor

allem im Bereich des Jugend- und Kinderfilms (viele davon fremdsprachig).

Die bundesweite Organisation basiert dabei auf der Zusammenarbeit mit den Landesjugendreferaten und den AFÖ-Landesvereinen in den jeweiligen Landeshauptstädten.

Einen der Hauptschwerpunkte bildet das jährliche Kinder- und Jugendfilmfestival, das 1990 erstmals

gemeinsam mit dem Filmladen durchgeführt wurde.

	1989	1990
Jahrestätigkeit .....	1,200.000,-	1,400.000,-
Internationale Kinderfilmtage (gemeins. mit Filmladen) .....	.....	250.000,-
Kinotagung Ö/BRD/CH .....	.....	25.000,-
Investition/Lager .....	.....	25.000,-
Investition/EDV .....	.....	129.000,-
Filmclubprämie,		
Vorbereitung/Durchführung .....	.....	40.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>1,200.000,-</b>	<b>1,869.000,-</b>

### 3.1.4. Filmladen:

Seit seiner Gründung 1979 (als "Verein zur angewandten Medienforschung und Praxis") widmet sich der Filmladen hauptsächlich dem Vertrieb/Verleih gesellschaftsrelevanter Dokumentar- und Spielfilme für schulische-/nichtschulische Bereiche,

vor allem aber auch für Kunst- und Programmkinos.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei der Vertrieb von Filmen aus der III.Welt.

Verstärkt wurden in den letzten Jahren neue Vertriebs- und Rezeptionsformen (z.T. gemeinsam mit Medienpädagogen) ausprobiert und entwickelt.

	1989	1990
Jahrestätigkeit .....	1,000.000,-	1,100.000,-
Kopienankauf/III.Welt .....	.....	80.000,-
Investition/Votivkino .....	.....	191.700,-
<b>Summe .....</b>	<b>1,000.000,-</b>	<b>1,371.700,-</b>

### 3.1.5 Österreichische Film Tage Wels:

Die Österreichischen Film Tage sind jene filmkulturelle Veranstaltung, die bundesweit wohl die breitgestreuteste Unterstützung erfährt. Nicht nur das BMUKS und die Stadt

Wels, sondern darüberhinaus beteiligen sich alle neun Bundesländer am Zustandekommen dieser Werkschau des heimischen Filmschaffens. Daneben gibt es in Zusammenarbeit mit dem ÖFA wichtige Restrospektiven aus der österreichischen Filmgeschichte.

	1989	1990
Jahrestätigkeit .....	650.000,-	750.000,-
<b>Summe</b> .....	<b>650.000,-</b>	<b>750.000,-</b>

**3.1.6. Gesellschaft für Filmtheorie:**

1984 gegründet, konnte sich die Gesellschaft für Filmtheorie in den letzten Jahren als wissenschaftliche Gesellschaft international einen her-

vorragenden Ruf erwerben. Neben Gastvorlesungen, wissenschaftlichen Arbeitskreisen und internationalen Symposien publiziert die Gesellschaft auch regelmäßig wissenschaftliche Arbeiten.

	1989	1990
Jahrestätigkeit .....	830.000,-	900.000,-
Investition/Büromöbel .....	.....	45.000,-
Veranst."Film und Innovation" .....	.....	200.000,-
DKZ "Geschichte des Österreichischen Avantgardefilmes", 1.Teil .....	.....	70.000,-
<b>Summe</b> .....	<b>830.000,-</b>	<b>1,215.000,-</b>

**3.1.7. Austrian Film Commission:**

Ursprünglich zur Betreuung des österreichischen Filmschaffens bei den Festivals von Moskau/Karlsbad,

Berlin, Cannes und Venedig gegründet, ist die AFC längst zum wichtigsten Vermittler zwischen dem heimischen Filmschaffen und der Auslandsverwertung geworden.

	1989	1990
Jahrestätigkeit .....	500.000,-	550.000,-
Filmkatalog/DKZ .....	200.000,-	250.000,-
Veranst.:"Trespassing", (DDR, CSFR, Ungarn/Filmwochen/Symp.) Ostfonds .....	.....	800.000,-
<b>Summe</b> .....	<b>700.000,-</b>	<b>1,600.000,-</b>

3.2. Programmkinos/Kinoinitiativen:

<b>OBERÖSTERREICH:</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Local Bühne Freistadt .....</b>	70.000,-	70.000,-
<b>*Heimatfilmfestival .....</b>	.....	70.000,-
<b>*Movimento - Linz .....</b>	150.000,-	220.000,-
<b>SALZBURG:</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>*"Das Kino" .....</b>	300.000,-	300.000,-
<b>STEIERMARK:</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>*KIZ - Graz .....</b>	130.000,-	160.000,-
<b>TIROL:</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Cinematograph/Innsbruck .....</b>	170.000,-	220.000,-
a.o.Oscar Werner Retrospektive .....	.....	40.000,-
a.o. Trigon-Filme/III.Welt .....	.....	50.000,-
<b>Filmrunde Bozen .....</b>	90.000,-	100.000,-
<b>VORARLBERG:</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Filmkulturzentrum Dornbirn .....</b>	20.000,-	25.000,-
<b>WIEN:</b>	<b>1989</b>	<b>1990</b>
<b>Gesellschaft Wr.Filmfreunde/Urania .....</b>	30.000,-	30.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>960.000,-</b>	<b>1,285.000,-</b>

**3.3. Weitere Initiativen und Veranstaltungen:**

<b>Allentsteiger Kino</b>		
*Friedenskulturwochen/Filmteil .....		60.000,-
<b>Alpinale Bludenz</b>		
*Filmfestival .....		80.000,-
<b>An.Schläge/Veranstaltung</b>		
"Rote Küsse-Vom Vamp zur Vampirin" .....		180.000,-
<b>ARGE Drehbuch</b>		
Jahrestätigkeit .....		220.000,-
<b>AV-Medienhalle (Karl Kowanz)</b>		
Studie, Restrate .....		150.000,-
<b>Blaschke Hermann</b>		
Symp. mit sowjet. Jugendfilmern .....		35.000,-
<b>"blimp", Filmzeitschrift/Graz</b>		
Investition/Textverarbeitung .....		50.000,-
<b>Christanell Linda</b>		
Schweizer Filmemacherinnen/Präsentation .....		15.000,-
<b>Feigel Clemens</b>		
Präsentation/Erotik und Film/WUK und Stöbergasse .....		25.000,-
<b>Ferdinandeum Innsbruck</b>		
Videopräsentation "video 4" .....		50.000,-
<b>Filmwerkstatt Graz</b>		
.....		100.000,-
<b>Forum Stadtpark</b>		
Filmreferat .....		100.000,-
<b>Frauensommeruniversität</b>		
Videopräsentationen .....		12.500,-
<b>Gesellschaft für Filmwissenschaft</b>		
Jahrestätigkeit .....		220.000,-
Veranstaltung "Fernsehen 2000" .....		45.000,-
*Österr. Spielfilmographie/Software .....		33.900,-
<b>HOSI-Filmfestival</b>		
.....		15.000,-

<b>IMAGE-Salzburg</b>		
*Startsubvention/Investition .....	80.000,-	
<b>Jazzatelier Ulrichsberg</b>		
*Investition für Filmvorführraum .....	60.000,-	
<b>Kulturzentrum UTOPIA</b>		
*Frauenvideos .....	10.000,-	
<b>Kulturinitiative Feuerwerk/Längenfeld/Tirol</b>		
"Der phantastische Film" .....	25.000,-	
<b>Lampalzer Gerda</b>		
Präsentation österreichischer Videos in Polen .....	28.200,-	
<b>Laterna Magica/Salzburg</b>		
Startsubvention .....	10.000,-	
<b>Mascha Michael</b>		
1. Österreichisches Dokumentarfilmfestival .....	130.000,-	
<b>"multimedia"</b>		
Filmteil .....	80.000,-	
<b>Österreichischer Kulturservice</b>		
1. Österreichisches Schülerfilmfestival/Beitrag .....	50.000,-	
<b>Schauer Robert</b>		
Bergfilmfestival .....	50.000,-	
<b>Verband österreichische Film- und Videoamateure</b>		
.....	170.000,-	
<b>Videowerkstätten</b>		
*Medienagentur/Salzburg .....	160.000,-	
Medienwerkstatt/Wien .....	160.000,-	
<b>Summe .....</b>	<b>2,604.600,-</b>	

**4. PREISE**

**Förderungspreis für Filmkunst  
(S 75.000,-):**

Mara MATTUSCHKA

**Jury:** Wolfgang AINBERGER,  
Dipl.Ing. Hermann HENDRICH, Ingrid  
KOLLER, Michael STEJSKAL, Dr.Susanne  
ZANKE

**Förderungspreis für Videokunst**  
**(S 75.000,-):**

Ursula PÜRRER

Kornad BECKER  
**Jury:** Mag. Karl KOWANZ, Dr. Ilse  
GASSINGER, Dr. Karin BERGER, Zelko  
WIENER



---

LITERATUR UND VERLAGSWESEN

---

## ABTEILUNG IV/5 (45)

**Literaturförderung; literarische Vereine und Veranstaltungen; Literatur- und Kulturzeitschriften; Verlagswesen; Förderung von Kleinverlagen; Angelegenheiten des Kunstsenats; Entsendung österreichischer Autoren ins Ausland; Kultur und Schule; Angelegenheiten des Kulturservice (in diesen Angelegenheiten dem Bundesminister unmittelbar unterstellt); Übersetzerförderung; Staatspreise; Veranstaltungen für den Sektionsbereich; Stipendien; Buchprämien; Kunstmöglichkeiten; Kulturpolitischer Maßnahmenkatalog; Redaktion des Kunstberichts; Haushaltsangelegenheiten der Sektion IV;**

MINRAT PHDR. WOLFGANG UNGER  
PHDR. ROBERT STOCKER  
ARAT HANNELORE MÜLLER  
ARAT REINHARD SAGEISCHEK  
VB I/B GABRIELE GERBASITS

FÖRDERUNGSPOLITIK

Zu den wichtigsten Prinzipien der Literaturförderung des BMUKS gehört es, möglichst alle Erscheinungsformen der zeitgenössischen österreichischen Literatur zu erfassen, allen literarischen Ausdrucksformen unserer Zeit gerecht zu werden, experimentelle Literatur ebenso zu fördern wie traditionelle, literarischem Leben, ob es nun in Zeitschriften, Büchern, bei Lesungen, Präsentationen oder in Diskussionen zum Ausdruck kommt, soweit dies durch finanzielle Maßnahmen möglich ist, zum Durchbruch zu verhelfen.

Ein weiteres Prinzip, das mindestens ebenso wichtig erscheint wie der Pluralismus in der Förderungspolitik, ist die Einsicht in die überragende Bedeutung des Autors, des einzelnen schöpferischen Künstlers.

Gerade in einer Zeit, in der Reproduktion und Darbietung von Kunstwerken so perfektioniert wurden, daß der Schöpfer häufig durch die Präsentation seines Werkes in den Hintergrund gedrängt wird, dürfen wir die elementare Wahrheit, daß Reproduktion Produktion voraussetzt, nicht vergessen und müssen sie in der Förderungspolitik der Öffentlichen Hand desto stärker berücksichtigen.

Stipendien:

Dieser Direktförderung dient ein umfangreicher Stipendienkatalog des BMUKS, der von Staats- und Nachwuchsstipendien über Dramatikerstipendien bis zu Arbeits-, Reise- und Projektstipendien reicht. Handelt es sich bei den Arbeits- und Reisestipendien

um Beträge, die einem Autor über kurzfristige finanzielle Schwierigkeiten hinweghelfen oder einen für die Ausarbeitung eines Projekts notwendigen Auslandsaufenthalt ermöglichen, so sollen es vor allem die Staats-, Nachwuchs- oder Projektstipendien einem Autor möglich machen, sich eine Zeit lang ohne zusätzliche Beschäftigung seinem (seinen) literarischen Projekt(en) zu widmen. Als eine besondere Form der Staatsstipendien wurden 1990 die sogenannten Robert-Musil-Stipendien vorgesehen. 540.000 öS auf drei Jahre aufgeteilt sollen einem österreichischen Autor die Realisierung eines literarischen Langzeitprojektes ermöglichen. Dazu kommen Arbeits- und Reisestipendien für österreichische Übersetzer und Förderungen jener Verlage, die zeitgenössische (lebende) österreichische Autoren in Übersetzungen publizieren.

#### Literaturpreise:

Die Literaturpreise des BMUKS können zwar nicht als Förderung im eigentlichen Sinne angesehen werden, da sie als Auszeichnung für ein literarisches Werk oder in Würdigung eines literarischen Lebenswerkes vergeben werden, sie dokumentieren jedoch die Wertschätzung des Staates für die Leistungen der zeitgenössischen Literatur und die Bedeutung, die der schöpferischen Leistung in unserer Gesellschaft beigemessen wird.

Zu den Literaturpreisen im weiteren Sinne zählen auch die im Jahre 1985 eingeführten Staatspreise für literarische Übersetzer sowie die Übersetzerprämien, die als Auszeichnung für ein übersetzerisches Lebenswerk aus einer Fremdsprache ins Deutsche oder aus dem Deutschen in eine Fremdsprache vergeben werden, und der

Österreichische Staatspreis für Verdienste um die Österreichische Kultur im Ausland (Auslandskulturpreis), der auf Vorschlag des Literaturbeirats vergeben wird. Ab 1990 werden ein Verlegerpreis und ein Kritikerpreis vergeben, die außerordentliche verlegerische Leistungen, bzw. Literatur-Rezensionen prämieren sollen.

#### Buch- und Verlagsförderung:

Neben der Direktförderung von Autoren gibt es eine Reihe von Maßnahmen, die zwar zur Literaturförderung zählen, dem Autor aber eher mittelbar zugute kommen. Dazu gehört auch die Förderung von Buchprojekten und die Verlagsförderung. In diesem Sinne werden neben der Literatur im engeren Sinne (Belletristik) auch Sachbücher kultureller Art gefördert. Diese Sachbuchförderung wurde 1990 erheblich erweitert, wobei die Themenbereiche Germanistik, Philosophie, Ästhetik und Zeitgeschichte berücksichtigt wurden.

In den Genuß einer Sachbuchförderung kommen dabei nur jene Bücher österreichischer Autoren, die voraussichtlich einen größeren Personenkreis ansprechen; rein wissenschaftliche Werke bleiben nach wie vor von einer Förderung durch das BMUKS ausgeschlossen.

Bei der Förderung von Buchprojekten werden vom BMUKS bis zu 15 % der Druckkosten eines Manuskripts (in Ausnahmefällen auch mehr) eines zeitgenössischen österreichischen Autors getragen, wenn die literarische Qualität des Manuskripts außer Zweifel steht und die Publikation ohne Förderung der Öffentlichen Hand unmöglich wäre. Der Druckkostenbeitrag wird an den Verlag, der das Buchprojekt realisiert, überwiesen. Da naturgemäß größere Verlage mehr

Projekte zu Förderungszwecken beim BMUKS einreichen als kleine oder mittlere Verlage, wird ihnen ein größerer Teil des zur Verfügung stehenden Förderungsbudgets zugute kommen. Um hier einen gewissen Ausgleich zu schaffen, wird seit 1985 die Produktion österreichischer Kleinverlage durch ein besonderes Förderungsprogramm begünstigt, das mit der Unterstützung für eine Leistungsschau der Kleinverlage im Rahmen der Österreichischen Buchwoche im Herbst 1985 begonnen und das im Jahr 1986 mit einem Katalog österreichischer Kleinverlage fortgesetzt wurde. Im Rahmen dieses Förderungsprogrammes werden überdies bis zu S 100.000,- für die Drucklegung eines Manuskripts eines österreichischen Autors, das in einem österreichischen Kleinverlag eingereicht wurde, aufgewendet. Über die Förderungswürdigkeit der eingereichten Manuskripte befindet der Literaturbeirat des BMUKS.

Da 1990 für die Buch- und Verlagsförderung S 10 Mio. zur Verfügung standen, konnte eine Reihe von Projekten unterstützt werden, die der Werbung für die österreichische Literatur im In- und Ausland dienen sollen. Ein PR-Büro der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Privatverleger sorgt in der Bundesrepublik für Werbung und Medienkontakte, ein Wiener Büro hat ähnliche Aufgaben in Österreich. Die Klein- und Autorenverlage konnten bei einer gemeinsamen Ausstellung bei der Frankfurter Buchmesse eine beachtliche Medienresonanz erzielen. Weitere Ausstellungen dieser Verlage wurden im In- und Ausland präsentiert. Dazu kommen entsprechende Dokumentationen und Kataloge wie der Katalog österreichischer Klein- und Autorenverlage oder ein Auslands-Lizenz-Katalog

österreichischer Verlage, der 1990 erschienen ist. Die Zeitschrift "Buchkultur" stellt neue Trends des österreichischen und internationalen Buchmarkts vor.

Für die Verbreitung zeitgenössischer Literatur hat sich die kostenlose Übermittlung von Belegexemplaren an Kulturinstitute, Schul- und Institutsbibliotheken als besonders vorteilhaft erwiesen.

Der Unterstützung österreichischer Verlage diente auch die Teilrefundierung von Werbungskosten, von Inseraten in in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften, die Finanzierung von Präsentationen, Lesereihen österreichischer Autoren etc. Förderungen wurden besonders dann gewährt, wenn es sich um die gemeinsamen Aktivitäten mehrerer Verlage oder von Verlagsgemeinschaften handelt. Gefördert wurden auch Seminare des Hauptverbandes des österreichischen Buchhandels, die Herstellungswissen für Lektoren vermittelten.

#### Zeitschriftenförderung:

Die Förderung von Zeitschriften des BMUKS weist ein sehr umfangreiches regionales und thematisches Spektrum auf. Wenn auch das Hauptaugenmerk auf der Förderung von Literaturzeitschriften liegt, so werden ebenso Zeitschriften mit allgemeinen kulturellen Inhalten sowie musik-, kunst- und literaturtheoretische Zeitschriften gefördert. Auch Zeitschriften, die neben anderen Inhalten nur einen Literaturteil haben, können gefördert werden, doch ist bei der Bemessung von Förderungsmitteln immer der Gesichtspunkt maßgebend, in welchem Ausmaß zeitgenössische österreichische Autoren zu Wort kommen. Die für die Zeitschriftenförderung aufge-

wendeten Mittel richten sich nach den Herstellungskosten der Zeitschrift, ihrer Qualität, dem Umfang und der Häufigkeit der Erscheinung. Erstmals wurde mit der Förderung einer zweisprachigen Ausgabe der Zeitschrift "Wespennest", die besonders als Unterrichtsbehelf gedacht war, auch didaktischen Gesichtspunkten bei der Zeitschriftenförderung Rechnung getragen.

Um die regionale Vielfalt zu garantieren, werden Zeitschriften dann besonders gefördert, wenn sie einen bestimmten regionalen Bedarf abdecken und die Förderung aus Landesmitteln, sonstigen Förderungsmitteln und dem Verkauf nicht ausreicht.

#### Vereinsförderung:

Die Förderung literarischer Vereine und Veranstaltungen hat eine lange Tradition und nimmt auf die historisch gewachsenen und regional bedingten Unterschiede Bedacht. Der Zweck dieser Vereinigungen ist vor allem die Propagierung und Präsentation der Werke ihrer Mitglieder, doch haben sich im Laufe der Zeit auch andere wichtige Aufgaben wie Beratung von Autoren bei Verlagsverträgen und Verlagsverhandlungen, Wahrnehmung von Autorenrechten etc. herausgebildet. Jede Förderung von literarischen Vereinigungen ist also mittelbar auch Förderung von Autoren. Dabei entfällt ein Großteil der Förderungsmittel auf große literarische Vereinigungen, wie die Österreichische Gesellschaft für Literatur, die Grazer Autorenversammlung oder den PEN-Club, die sich nicht nur als Literaturvereinigungen, sondern als repräsentative kulturelle Institutionen verstehen, die eine große Anzahl österreichischer Autoren zu ihren Mitgliedern zählen und bei

der Präsentation österreichischer Autoren im In- und Ausland in Erscheinung treten. Daneben gibt es eine Reihe literarischer Vereinigungen, die sowohl eine große regionale wie auch überregionale Bedeutung haben, die aber ohne den Zuschuß von Bundesmitteln nicht lebensfähig wären.

Keine Literaturvereinigung im üblichen Sinne ist die Interessengemeinschaft österreichischer Autoren, die sich als Vereinigung zur Förderung und Wahrung der beruflichen, rechtlichen und sozialen Interessen der österreichischen Autoren versteht.

Die Zuerkennung von Subventionen bei allen diesen Vereinen erfolgt aufgrund von eingereichten Projekten, geplanten Veranstaltungen, vorgesehenen Aktivitäten und soll nur zu einem geringeren Teil für Verwaltungskosten aufgewendet werden. Neben diesen Vereinigungen fördert das BMUKS Institutionen, die sich der Dokumentation, Archivierung und wissenschaftlichen Aufarbeitung der zeitgenössischen österreichischen Literatur widmen, wie z.B. die Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur, die sich um eine möglichst lückenlose Dokumentation der zeitgenössischen österreichischen Literatur bemüht. Für diese Dokumentation ist im Haus des ehemaligen Dramatischen Zentrums in Wien ein Literaturhaus geschaffen worden, das aber auch die Interessengemeinschaft österreichischer Autoren sowie die Übersetzungsgemeinschaft beherbergen wird. Vor allem aber soll das Literaturhaus ein Zentrum der Kommunikation für die zeitgenössische österreichische Literatur werden, ein Ort für Lesungen, Symposien und Kulturkontakte. Die Eröffnung und Inbe-

triebnahme ist für Herbst 1991 vorgesehen. Im Jahr 1990 begannen auch die Vorbereitungsarbeiten für den PEN-Weltkongreß, der im November 1991 in Wien stattfinden wird.

#### Übersetzerförderung:

Da die österreichische Literatur sowohl im deutschsprachigen wie auch im fremdsprachigen Ausland auf ein ständig steigendes Interesse stößt, hat es sich als kulturpolitisch notwendig erwiesen, die Präsentation österreichischer Verlage, die Lesungen österreichischer Autoren sowie Literatursymposien im Ausland zu fördern. In diesem Zusammenhang sollen Übersetzungszuschüsse für ausländische Verlage, die die Werke zeitgenössischer österreichischer Autoren übersetzen möchten, einen besonderen Anreiz bieten, ebenso Reise- und Aufenthaltsstipendien für in- und ausländische Übersetzer.

#### Beratergremien:

Die meisten Literaturpreise und Stipendien des BMUKS werden auf Vorschlag von Gremien vergeben, deren Zusammensetzung sich alljährlich ändert. Damit soll eine möglichst große Ausgewogenheit bei Kandidatenvorschlägen erreicht und sachlich nicht fundierte persönliche Präferenzen weitgehend ausgeschaltet werden. Für die Jurorentätigkeit kommen dabei in erster Linie Autoren, Literaturwissenschaftler und Literaturkritiker in Frage; der Vertreter des BMUKS, der bei den Auswahlitzungen den Vorsitz führt, hat kein Stimmrecht, sondern nur eine reine Koordinationsfunktion.

Zu den ständigen Beratergremien des BMUKS zählt der Literaturbeirat, der sich ebenfalls aus Autoren, Lite-

raturwissenschaftlern und Literaturkritikern zusammensetzt und der neben einer allgemeinen Beratertätigkeit in Literaturangelegenheiten vor allem Texte von unbekannten Autoren, neue Literaturzeitschriften oder Buchprojekte begutachtet und ihre Förderungswürdigkeit beurteilt.

Der Übersetzerbeirat, dem Übersetzer, Verleger, Autoren und Kritiker angehören, ist ebenfalls ein ständiges Beratergremium des BMUKS, er erstellt aufgrund von Fachgutachten Vorschläge für die Übersetzerprämien und schlägt Kandidaten für die Staatspreise vor. Dazu kommt der Beirat für Verlagsangelegenheiten, dem Vertreter der einschlägigen Interessenverbände angehören und der das Ressort in Angelegenheiten der Verlagsförderung berät. Alle Beiratsmitglieder werden nach Möglichkeit nach einer Funktionsdauer von drei Jahren ausgewechselt.

Der Kandidat für den Großen Österreichischen Staatspreis wird durch den Österreichischen Kunstsenat dem Ressortleiter vorgeschlagen.

#### Soziale Lage der Schriftsteller:

Die Literarische Verwertungsgesellschaft verwaltet einen Sozialfonds, der ausschließlich aus den Mitteln des BMUKS finanziert wird.

Diesem Sozialfonds obliegt die Unterstützung von Schriftstellern und Übersetzern, wobei es sowohl einmalige als auch wiederkehrende Leistungen gibt. Für Leistungen des Sozialfonds kommen in Betracht:

- 1) Personen, die einen beträchtlichen Teil ihres Lebens als Autoren oder Übersetzer urheberrechtlich geschützter Werke tätig waren
- 2) Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer schriftstellerischen Tätigkeit einen erheblichen Beitrag

zur österreichischen Gegenwartsliteratur geleistet haben  
 3) Hinterbliebene dieses Personenkreises

Wenn das monatliche Einkommen des Leistungswerbers den zweieinhalbfachen Betrag des für ihn in Frage kommenden Richtsatzes der Ausgleichszulage nach § 293 Absatz 1 ASVG nicht übersteigt, gewährt der Sozialfonds einen Zuschuß zur Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung. Der Zuschuß darf zusammen mit dem übrigen Einkommen den zweieinhalbfachen Betrag des für den Leistungswerber in Frage kommenden Richtsatzes gemäß § 293 Absatz 1 ASVG nicht übersteigen. Hat der Schrift-

steller oder Übersetzer keine Pflichtversicherung und übersteigt sein Einkommen nicht den zweieinhalbfachen Betrag des Richtsatzes der Ausgleichszulage nach § 293 Absatz 1 ASVG, so kann der Beitrag des Sozialfonds die volle Höhe der freiwilligen Krankenversicherung erreichen. Bei besonderen Notfällen gewährt der Sozialfonds einmalige Unterstützungen, daneben aber auch Arbeits- und Reisezuschüsse sowie den Kostenersatz von Rechtsberatungen bei steuer- und urheberrechtlichen Angelegenheiten. Über die Vergabe der Mittel entscheidet eine aus sechs Personen bestehende Kommission, der je ein Vertreter des Bundesministeriums für Justiz und des BMUKS angehören.

## 1. FÖRDERUNG VON LITERARISCHEN PUBLIKATIONEN

Druckkostenbeiträge und Ankaufsbewilligungen werden jenen Verlagen zuerkannt, die (literarisch) anspruchsvolle Bücher publizieren, vor allem aber Verlegern, die eine gewisse Risikobereitschaft erkennen lassen. In Einzelfällen werden Publikationen gefördert, bei denen eine größere Verbreitung wünschenswert erscheint. Dies geschieht dann durch einen sogenannten Förderungsankauf. Die Notwendigkeit der Förderung von Büchern österreichischer Verlage ergibt sich aus der Tatsache, daß der Inlandsmarkt, vor allem bei anspruchsvoller Literatur, zu klein ist und eine starke Konkurrenz bundesdeutscher Verlage berücksichtigt werden muß.

### 1.1. Förderung von Buchprojekten

#### Alektos Verlag

"Der elektrifizierte K.u.K. Hofoptiker-	
G. Maier (D) .....	8.000,-
"Original Wiener Blut"-H. Zenker (D) .....	10.000,-
"Just a Gigolo"-A.P. Schmidt (D) .....	10.000,-
"Hinrichtung"-A. Staudinger (D) .....	10.000,-
"Doppelte Heimat"-G. Ragger und	
B. Rieger (D) .....	10.000,-
"Rakontimer"-L.R. Fleischer (A) .....	15.000,-

<b>Arbeitsgemeinschaft Literatur</b>		
*"Literatur aus Österreich" (D) .....		25.000,-
<b>Bibliothek der Provinz</b>		
Jahresprogramm 1989 (D) .....		70.000,-
Jahresprogramm (D) .....		109.000,-
<b>Binder Wilhelm, Verlag Frieling</b>		
"Das Wolkenmädchen" (A) .....		3.514,-
<b>Böhlau Verlag</b>		
"Der Judenraphael-Geschichte aus Galizien"-		
L. Sacher-Masoch, (A) .....		59.559,-
*"Fanny Elßlers Fuß"-L. Speidel (D) .....		45.000,-
*"Dramen"-F. Bruckner (D) .....		30.000,-
*"Dekorationen ersetzen Konzepte nicht"-		
R. Rainer (D) .....		15.000,-
*"75 Jahre Roter Hund"-K. Mark (D) .....		75.000,-
<b>Braumüller Wilhelm Verlag</b>		
*"Johannes Lindner. Das dichterische Werk" (D) .....		22.000,-
<b>Buchebner Walter Gesellschaft</b>		
Herausgabe einer Edition für das Literaturprogramm (D) .....		50.000,-
<b>Buchhandel Neugebauer</b>		
"Guten morgen Abendland"-Gottschalk (A) .....		10.000,-
<b>Buchhandlung Posch Reinhold</b>		
"diverse österreichische Literatur"- für die österreichische Schule in Znaim (A) .....		3.076,-
"diverse österreichische Literatur"- für die österreichische Schule in Bratislava (A) .....		3.076,-
"diverse österreichische Literatur"- für die österreichische Schule in Budapest (A) .....		3.076,-
<b>Buchkultur, Zeitschrift für Literatur und Kunst</b>		
*Herausgabe des "1. Wiener Buchhandelsführer" (D) .....		25.000,-
*Herausgabe eines Verlagsführers (D) .....		25.000,-
*Buchmagazin "Buchbazar" (D) .....		100.000,-
<b>Cabal Verlag</b>		
Herbstprogramm (D) .....		45.000,-

<b>Ciesielski Alfred, Eigenverlag</b>		
"Gespräche mit Nullunterdrückung" (D) .....	10.000,-	
<b>Dachs Verlag</b>		
"Kicketick + Video"-C. Nöstlinger (D) .....	50.000,-	
<b>Das fröhliche Wohnzimmer - Edition</b>		
"Wichtig - Kunst von Frauen"-Anthologie (D) .....	10.000,-	
"Geigerad"-C. Huber und C. Schwarz (D) .....	10.000,-	
"Fluchten"-K. Kempinger (D) .....	8.000,-	
<b>Der Autorenkreis Linz</b>		
*"Gezeiten" - Anthologie (D) .....	15.000,-	
<b>Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur</b>		
Herausgabe "Neuerscheinung österreichi- scher Autoren 1988/89" (D) .....	40.000,-	
<b>Drava Nasa Knjiga, Unser Buch - Verlag</b>		
"Sredi stavka"-G.Janus (D) .....	10.000,-	
"Arija danasnjega dne"-M. Angerer (D) .....	10.000,-	
<b>Druck- und Verlags-Gesellschaft Darmstadt</b>		
"Das Monument"-F.J. Heinrich (A) .....	6.200,-	
<b>Edition Atelier im Wiener Journal</b>		
"Hofrats-Revoluzzer-Hungerleider"- H.H. Hahnl. (D) .....	25.000,-	
"Von Clara bis Resl"-F. Kalbeck (D) .....	12.000,-	
"Die Grenzfahrt"-G. Hlawaty (D) .....	15.000,-	
"Bagatellen"-K. Lubomirski (D) .....	10.000,-	
"Mitteleuropa-Essays"-G. Sebestyen (D) .....	10.000,-	
"Leidenfrost"-J.W. Well (D) .....	10.000,-	
<b>Edition CH</b>		
"Das kleinere Übel"-F. Widhalm (D) .....	2.500,-	
"Der Tag ist rund"-Anthologie (D) .....	15.000,-	
<b>Edition Graphischer Zirkel</b>		
"H.Zyx. Die Zaubertrommel"-E. Fitzbauer (A) .....	2.520,-	
"Sizilianisches Allegro"-E. Fitzbauer (A) .....	2.880,-	
"Im Joch der Leier"-E. Fitzbauer (A) .....	2.700,-	
"Im Zeichen der Sonne"-E. Fitzbauer (A) .....	2.200,-	
"Fenster ins Dunkle"-E. Fitzbauer (D) .....	15.000,-	

**Edition Neue Texte im Literatischen****Forum Linz**

Anthologie "Ablagerungen"-E. Gerstl und H.J. Wimmer (D) .....	25.000,-
"Literatur, Gesellschaft etc."-	
R. Prießnitz (D) .....	25.000,-

**Edition Neues Märchen**

"Dennoch Gedichte"-H.J. Zechner (D) .....	15.000,-
---	----------

**Edition Roetzer**

Jahresprogramm (D) .....	35.000,-
--------------------------	----------

**Edition S**

"Köpfe, Hexen und andere Landschaften" - Anthologie (D) .....	15.000,-
--	----------

**Edition Thanhäuser**

"Von einem Husaren"-H.C. Artmann und Chr. Thanhäuser (A) .....	17.500,-
"Nur das Leben lassen wir dann bleiben"-	
A. Stifter (A) .....	4.900,-

**Edition Umbruch**

"Wienerlied - frisch begrünt"-R. Wegerth (D) .....	10.000,-
--	----------

**Edition Wortbrücke**

"Hierarchien oder der Kampf der Geräusche"- E. Jancac (D) .....	20.000,-
--	----------

**Ephelant Verlag**

Richard Picker (D) .....	20.000,-
--------------------------	----------

**Europa Verlag**

Herbstprogramm 1989 (D) .....	135.000,-
"Die Mann im Mond"-H. Zenker (D) .....	15.000,-

**Falter Verlag**

Jahresprogramm (D) .....	85.000,-
--------------------------	----------

**Fama Verlag**

"Märchen für die Satten und Irren"- J.Berger (D) .....	15.000,-
"Panik"-K. Ivancsics (D) .....	15.000,-

**Felder Franz Michael Verein**

*Herausgabe des XI. Bandes (D) .....	35.000,-
--------------------------------------	----------

<b>Galerie und Verlag Flutlicht</b>		
"Innig getrennt"-F. Hahn (D) .....		10.000,-
<b>Gammer Hermann, Eigenverlag</b>		
"Spiegel der Heimat"-Band 4 (A) .....		2.400,-
<b>Gangan Verlag</b>		
*Verlagsprogramm 1989/90 (D) .....		25.000,-
**"Kleine schmutzige Welt des Denkens"-		
I. Kilic und F. Widhalm (D) .....		8.000,-
Verlagsprogramm (D) .....		15.000,-
<b>Haas Roland, Mag.</b>		
"Erlebtes gemalt" (D) .....		25.000,-
<b>Hakel Hermann Gesellschaft</b>		
"Aus alten Wiener Witzblättern"-3 Bände (D) .....		24.000,-
<b>Hand-Presse</b>		
"Schnittpunkt Innsbruck"-I. Teuffenbach (D) .....		15.000,-
<b>Haymon Verlag</b>		
Herausgabe des Jahresprogrammes (D) .....		147.000,-
<b>Heinrich Matthias</b>		
"Seewinkel II" (A) .....		1.200,-
<b>Herbst Werner - Herbstpresse</b>		
Jahresprogramm (D) .....		40.000,-
<b>Hermagoras Verlag-Mohorjeva Zalozba</b>		
"Konec"-A.Hotschnig (D) .....		20.000,-
"Die mittleren Jahre"-J. Haslinger (D) .....		25.000,-
<b>HPT - Verlagsanstalt</b>		
"Nationalismus"-W. in der Maur (D) .....		10.000,-
"Erster Weltkrieg"-E. Strohal (D) .....		10.000,-
"Auf der anderen Seite"-G. Szyszkowitz (D) .....		15.000,-
<b>Institut für Alltagskultur</b>		
Herausgabe von Autor(inn)eninterviews auf Videoclips (D) .....		25.000,-
<b>Institut für Österreichkunde</b>		
"Die Literatur und die neuen Medien" (D) .....		40.000,-

**Interessengemeinschaft österreichischer  
Autoren (IGÖA)**

"Literarisches Leben in Österreich"-	
Handbuch (A) .....	5.400,-
Herausgabe der Klein- und Autorenverlags-	
kataloge (D) .....	300.000,-
"Der Zeit ihre Kunst, der Kunst ihre Freiheit, der Freiheit ihre Grenzen" (D) .....	50.000,-

**Jakob Lucia**

"Spätes Grün" und "Lach a bissl und ..." (A) .....	600,-
--	-------

**Kassner Rudolf Gesellschaft**

Herausgabe des 9. Bandes von R. Kassner (D) .....	50.000,-
---	----------

**Koller Margot, Edition Rötzer**

"Kälte frißt mich auf"-Anthologie (D) .....	25.000,-
---	----------

**Kramer Theodor Gesellschaft**

Herausgabe eines Jahrbuches 1988 (D) .....	50.000,-
--	----------

**Kraßnig Friedrike, Eigenverlag**

"Aldebaran"-Anthologie (D) .....	10.000,-
----------------------------------	----------

**Kulturverein Kalendarium**

"Bewohner der Ebene"-W. Pollanz (D) .....	10.000,-
*"Bei den schönsten Frauen der Welt"-	
R.P. Gruber (D) .....	10.000,-

**LOG**

"Humbolts Reise"-F. Krahberger (D) .....	10.000,-
--	----------

**Leykam Buchverlag**

*"Rauriser Lesebuch 2" (D) .....	20.000,-
----------------------------------	----------

**Literarischer Kreis Traismauer**

"Große Welt der kleinen Leute"-	
R. Haiderer (D) .....	10.000,-

**Literarischer Zirkel Ternitz**

Präsentation einer Anthologie zum 35-Jahr Jubiläum (D) .....	5.000,-
---	---------

**Literaturforum Waldviertel**

Herausgabe der Zeitschrift "Schmale

Spuren" (D) ..... 25.000,-

**Löcker Verlag**

"Wozu brauchen wir Atlantis"-J. Haslinger (D) ..... 25.000,-

**Merbod Verlag**

\* "Ein Moment Leben"-M. Pangratz (D) ..... 8.000,-

\* "Kontraste"-A. Janetschek (D) ..... 10.000,-

**Müller Otto Verlag**

"Zäsuren ohne Folgen"-K. Müller (D) ..... 10.000,-

**Niederösterreichisches Pressehaus**

"Ent-rüstungen"-R. Weiß (D) ..... 7.000,-

"Gestalten der Liebe"-F. Richter (D) ..... 10.000,-

"Späte Krone"-J. Weinheber (D) ..... 7.000,-

**Österreichischer Bundesverlag-****Publikums- und Wissenschaftsverlag**

"diverse österreichische Literatur für

Dr. A. Beresina" (A) ..... 2.769,-

Dr. M. Rudnizki, Moskau, Stip.d.ÖGfL (A) ..... 3.115,-

Dr. E. Staitscheva, Sofia, Stip.d.ÖGfL (A) ..... 766,-

I. Bernath, Budapest, Stip.d.ÖGfL (A) ..... 804,-

"diverse österreichische Literatur" an

J. St. Buras/Warschau (A) ..... 2.898,-

"diverse österreichische Literatur" an

P. Bzochova/Bratislava (A) ..... 1.360,-

Stipendiaten in CSFR, UdSSR, BG und H (A) ..... 4.824,-

"Das eine Leben im anderen"-Zellinger (A) ..... 9.968,-

"Touristomania"-W. Kappacher (D) ..... 25.000,-

"Die Eroberung des Gedankens"-

R. Heinrich (D) ..... 25.000,-

**Österreichische Dialektautoren (Ö D A)**

"A Butten voll Kinder .."-C. Zurbrügg

und M. Auer (D) ..... 12.000,-

**Österreichisches Kulturinstitut Paris**

Tonbandkassette "Fräulein Else"-

A. Schnitzler (D) ..... 50.000,-

**Passagen Verlag**

\* "die land is ons land"-H.A. Niederle (D) ..... 25.000,-

**Picus Verlag**

"Zigeunerleben"-D. Löcker und C. Mayerhofer (D) .....	25.000,-
"Doch einmal wird das Wort zur Tat"-H.J. Waldner (D) .....	15.000,-
"Das andere Profil"-K. Czasny (D) .....	20.000,-
"Der Mann der fliegen konnte"-M. Dor (D) .....	10.000,-
"Der Hitler-Stalin-Pakt"-H. Schafranek, G. Bisowsky, R. Streibel (D) .....	20.000,-
"Geschichte spüren"-M. Bobrowsky (D) .....	20.000,-

**Ragger Gernot, Alekto Verlag**

"Doppelte Heimat" (A) .....	3.548,-
-----------------------------	---------

**Residenz Verlag**

Herausgabe der Verlagsinformation (D) .....	30.000,-
Frühjahrsprogramm (D) .....	138.000,-
"Orgien Mysterien Theater"-H. Nitsch (D) .....	19.000,-
Herausgabe des Herbstprogrammes (D) .....	239.600,-

**Ritter Verlag**

"Das eine Leben im anderen"-A. Zellinger (D) .....	15.000,-
--	----------

**Romay Frida Ingeborg, Universitätsverlag**

Carinthia "Der Torweg" und "Das Schöpftrad" (D) .....	15.000,-
--	----------

**Salzburger AV Edition**

"Leseverbot"-M. Koch (D) .....	20.000,-
"Herders Bruder"-E. Gstättner (D) .....	25.000,-

**Scherr Dieter, Dr., Edition Mohs**

Herausgabe der "Mohs-Blätter" (D) .....	25.000,-
---	----------

**Sessler Thomas Verlag**

"Souffleurkastenreihe" 1989 (A) .....	43.050,-
Herausgabe der "Souffleurkastenreihe" (D) .....	149.400,-

**Sisyphus**

Heraugabe des "Lotbuch a" .....	10.000,-
---------------------------------	----------

**Skala Karl**

"Späte Ernte" (A) .....	1.980,-
-------------------------	---------

**Sonderzahl**

"Die sozialpartnerschaftliche Ästhetik"-R. Menasse (A) .....	17.820,-
--	----------

**Tiroler Autor/inn/en Kooperative**

"Das Hyaden Auge"-H. Auer (D) .....	8.000,-
"Resümee"-R. Thüminger (D) .....	15.000,-

**Universität Innsbruck - Institut****für Germanistik**

"Kein Bollwerk ..."-Hackl (A) .....	9.792,-
-------------------------------------	---------

**Verband der geistig Schaffenden  
Österreichs**

"Nicht alles kann man streicheln"- Anthologie (D) .....	10.000,-
--	----------

**Verband österreichischer Zeitungs-  
herausgeber und -verleger**

"Pressehandbuch 1989" (A) .....	2.379,-
---------------------------------	---------

**Vereinigung Robert Musil Archiv**

"Kärntner Triptychon"-J. Messner (D) .....	20.000,-
--	----------

**Verlag für Gesellschaftskritik**

10 Jahre Jubiläumsbroschüre (D) .....	15.000,-
"Das Weib existiert nicht für sich"- H. Dienst und E. Saurer (D) .....	15.000,-
"Das siebte Wien"-F. Brainin (D) .....	12.000,-
"Eine Trennung in Gorki"-R. Puhm (D) .....	12.000,-

**Verlag Brandstätter Christian**

"Die Mitte der Welt"-R. Palla und C. Ransmayr (D) .....	30.000,-
--	----------

**Verlag Droschl Maximilian**

literarisches Programm im 2. Halb- jahr 1989 (D) .....	85.000,-
"Herr Moriz Deutschösterreicher"- J. Egyptien (A) .....	2.400,-
Frühjahrsprogramm (D) .....	70.000,-
"Im Namen des Vaters"-R.P. Gruber (D) .....	20.000,-
"Am Magnetberg"-K. Hoffer (D) .....	10.000,-
"Helden"-A. Fian (D) .....	15.000,-

**Verlag Freya**

"Unsere Seelen weinten ..."-J. Distelbach (D) .....	12.000,-
---	----------

**Verlag Grasl**

"Lyrik aus Österreich" - Band 46-48 (D) .....	16.000,-
---	----------

**Verlag Jungbrunnen**

"Sakrileg"-O.J. Tauschinski (D) .....	10.000,-
"Laß meine Seele Dir Heimat sein"-	
A.Grünwald (D) .....	10.000,-

**Verlag Styria**

"Liebe auf den ersten Schuß"-S. Schwinger (D) .....	15.000,-
"Die Jahreszeiten in Dichtung, Musik und	
bildende Kunst"-H. Zeman (D) .....	25.000,-
"Das hatten die Ratten vom Schatten"-	
D.Mühringer (D) .....	10.000,-
"Auf Weihnachten zua"-E. Klauber (D) .....	10.000,-
"Österreich I,II"-H. Portisch (A) .....	2.132,-
*Herbstprogramm 1989 (D) .....	107.000,-
"diverse österreichische Literatur"-	
Europaschule Luxemburg (A) .....	3.002,-

**Verlag Zsolnay Paul**

"Materialienband"-M. Dor (D) .....	10.000,-
"Irgendwo müssen noch Väter sein"-	
W. Siegmund (D) .....	10.000,-
"Winterende"-L. Glaser (D) .....	10.000,-

**Wappelshammer Herbert**

"Großes Fernweh" (A) .....	2.500,-
----------------------------	---------

**Wiener Frauenverlag**

Herausgabe eines "10 Jahre Jubiläums-	
Almanach" (D) .....	25.000,-
"Zwischenfall im Magic Land"-B. Büchner (D) .....	15.000,-
"Drama Dreieck"-Anthologie (D) .....	20.000,-
"Erotik der Distanz"-M. Merz (D) .....	15.000,-
"Das Chamäleon"-B.M. Kramlovsky (D) .....	15.000,-

**Wieser Verlag**

"Trugschlüsse"-H. Raimund (D) .....	20.000,-
-------------------------------------	----------

**Wild Claudia, Dr.**

"Verlagswesen in Österreich" (D) .....	15.000,-
--	----------

**Wort und Welt, Buchverlag**

"Licht in den Fenstern"-G.E. Stix (D) .....	10.000,-
---	----------

---

<b>Summe 1990 .....</b>	<b>4,443.408,-</b>
-------------------------	--------------------

1.2. Verlagsförderung und Förderung von Buchpräsentationen

	1989	1990
<b>Arbeitsgemeinschaft für die Studien- und Informationsmesse Innsbruck (Tirol)</b>		
a.o. Subvention für die Dichterlesungen ....	.....	15.000,-
<b>Arbeitsgemeinschaft österreichische Privatverlage (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Präsentation an der Buchmesse Paris .....	80.000,-	.....
a.o. Subvention für die Einrichtung einer Pressestelle BRD/Schweiz .....	630.000,-	.....
a.o. Subvention für den Gemeinschaftsstand auf der österreichischen Buchwoche ...	60.000,-	.....
a.o. Subvention für den Gemeinschaftsstand auf der Frankfurter Buchmesse .....	500.000,-	.....
a.o. Subvention für die Werbemaßnahmen in der Zeitung "Standard" .....	.....	150.559,-
*a.o. Subvention für die Inserateneinschaltung im Spiegel .....	.....	200.000,-
<b>Buchkultur, Zeitschrift für Literatur und Kunst (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Präsentation der Zeitschrift .....	10.500,-	.....
Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift 1989 .....	.....	175.000,-
Druckkosten für die Herausgabe des "1. Wiener Buchhandelsführer" .....	.....	25.000,-
Druckkosten für die Herausgabe eines Verlagsführers .....	.....	25.000,-
Druckkosten für das Buchmagazin "Buchbazar" .....	.....	100.000,-
<b>Culturcentrum Wolkenstein (Steiermark)</b>		
Honorarsubvention für Lesungen .....	15.000,-	.....
<b>Edition Freibord (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Präsentation der Edition Freibord in Frankfurt .....	25.000,-	.....
a.o. Subvention für die Teilnahme an der Frankfurter Buchmesse .....	12.000,-	.....
a.o. Subvention für die Buchpräsentation und Lesung in Zürich .....	.....	10.000,-
a.o. Subvention für den Kunstbuchstand auf der Frankfurter Buchmesse .....	.....	10.000,-

<b>Edition Neue Texte im Literatischen Forum Linz (Oberösterreich)</b>		
a.o. Subvention für die Teilnahme an der Frankfurter Buchmesse .....	12.000,-	.....
<b>Edition Thanhäuser (Oberösterreich)</b>		
a.o. Subvention für die Teilnahme an der Frankfurter Buchmesse .....	10.000,-	.....
<b>Eva &amp; Co. (Steiermark)</b>		
a.o. Subvention für die Leseveranstaltung "Science Fiction" .....	15.000,-	.....
<b>Gangan Verlag (Steiermark)</b>		
*Investition für die Anschaffung eines PC's .....	20.000,-	
<b>Herbst Werner - Herbstpresse (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Teilnahme an der Frankfurter Buchmesse .....	12.000,-	
<b>Hermagoras Verlag - Mohorjeva Zalozba (Kärnten)</b>		
a.o. Subvention für Buchpräsentation P.P. Wipplinger 1989 .....	10.000,-	
a.o. Subvention für Präsentation von "Profile der neueren slowenischen Literatur in Kärnten" .....	10.000,-	
<b>Interessengemeinschaft österreichischer Autoren (IGÖA) (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Klein- und Autorenverlage in Frankfurt .....	250.000,-	.....
a.o. Subvention für die Sonderschau der Klein- und Autorenverlage .....	150.000,-	.....
a.o. Subvention für die Präsentation der Klein- und Autorenverlage in Genf .....	250.000,-	
a.o. Subvention für die Gemeinschaftsausstellung auf der Leipziger Buchmesse .....	300.000,-	
a.o. Subvention für die Präsentation österreichischer Klein- und Autorenverlage in Frankfurt .....	150.000,-	
a.o. Subvention für die Klein- und Autorenverlage in Frankfurt .....	370.000,-	
a.o. Subvention für die Klein- und Autorenverlage bei der österreichischen Buchwoche .....	119.500,-	

a.o. Subvention für die Teilnahme an der Leipziger Buchmesse 1991 .....	100.000,-
a.o. Subvention für die Teilnahme an der Genfer Buchmesse 1991 .....	77.000,-
a.o. Subvention für die Teilnahme an der österreichischen Buchwoche .....	33.000,-

**Österreich Literatur Jetzt (Steiermark)**

a.o. Subvention für Leseveranstaltungen in der BRD .....	450.000,-	.....
a.o. Subvention für die Leseveranstaltung in Stuttgart .....	40.000,-	50.000,-
a.o. Subvention für die Buchausstellung und Lesung in Frankfurt .....	35.000,-	150.000,-
a.o. Subvention für die Veranstaltungen in Frankfurt .....	50.000,-	

**Passagen Verlag (Wien)**

a.o. Subvention für die Präsentation des Passagen Verlages .....	6.245,-
--	---------

**Verein Literaturzeitschriften und**

<b>Autorenverlage (VLA) (Wien)</b>	
a.o. Subvention für die Buchpräsentation F. Mayröcker und L. Waber .....	15.000,-

**Verlag Styria (Steiermark)**

a.o. Subvention für die Herstellung von Auslandskontakten .....	18.000,-
a.o. Subvention für die Teilnahme an der Kulturmesse Triest .....	25.000,-
a.o. Subvention für die Teilnahme an der Buchmesse Leipzig .....	20.000,-
a.o. Subvention für die Außenmitarbeitertreffen in der BRD .....	25.000,-

---

<b>Summe .....</b>	<b>2,294.500,-</b>	<b>2,521.304,-</b>
--------------------	--------------------	--------------------

**1.3. Kleinverlagsprämien**

**Jury:** Literaturbeirat im BMUKS: Prof. Dr. Hans Heinz HAHNL, Schriftsteller, Kritiker  
Univ. Prof. Dr. Adolf HASLINGER, Germanist

Dr. Nils JENSEN, Schriftsteller  
Kurt KAHL, Kritiker  
Dr. Wolfgang KRAUS, Schriftsteller  
Univ. Prof. Dr. Wendelin SCHMIDT-DENGLER, Germanist

Mag. Johannes TWAROCH, Kultur-  
redakteur  
Univ.Prof. Dr.Walter WEISS, Germanist

Die Auszahlung der Kleinver-  
lagsprämien erfolgt erst nach Druck-  
legung des geförderten Manuskripts.

**Im Jahre 1990 wurden Kleinverlagsprämien an die folgenden Verlage für die von ihnen eingereichten Manuskripte vergeben:**

**Alekto Verlag**

"Wegweiser von Österreich" -  
Ludwig Roman Fleischer ..... 50.000,-

**Der Prokurist**

"Im Laufe der Dinge (Wiesenfabrik II)" -  
Oswald Egger ..... 30.000,-

**Drava Verlag**

"Pogled" - Andi Novoscel ..... 30.000,-

**Droschl Verlag**

"Museum heimischer Meister" - Antonio Fian ..... 100.000,-

**Edition Limes**

"Gedichte der Möglichkeit" - Marion Deichstetter ..... 10.000,-

**Edition Umbruch**

"Handgerede" - Bernhard Widder ..... 20.000,-

**Haymon Verlag**

"Die Legenden vom Tod" - Raoul Schrott ..... 30.000,-

**Malek Verlag**

"Anleitungen zum Verirren" - Peter Miniböck ..... 20.000,-

**Salzburger AV Edition**

"Der Enkel" - Hans Henkel ..... 30.000,-

**Sonderzahl Verlag**

"Innere Stadt: Roman" - Herbert Josef Wimmer ..... 20.000,-

**Tiroler Autor/inn/en Kooperative**

"Rand der Berge" - Otto Licha ..... 10.000,-

**Verein Reflexionen**

"Hellas" - Andrea Sturm ..... 30.000,-

**Wiener Frauenverlag**

"Zwischen zwei Nächten" - Edith Kneifl ..... 20.000,-

**Wieser Verlag**

"Srne pege" - Florjan Lipus ..... 80.000,-

**Summe** ..... 480.000,-

**1.4. Zeitschriftenförderung**

1989

1990

**Bestände (Steiermark)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 40.000,- 40.000,-

**Celovski Zvon (Kärnten)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 20.000,- .....

**Der Outsider (Wien)**

Druckkosten für die Startauflage ..... 100.000,-

**Das Fenster (Tirol)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 48.000,-

**Der grüne F Abyss (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 12.000,-

**Der Prokurist (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 15.000,-

**Der Protagonist (Kärnten)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 7.300,- .....

<b>Der Streit</b> (Wien)			
Druckkosten für die Herausgabe der			
Zeitschrift .....	20.000,-		.....
<b>Die Brücke</b> (Kärnten)			
Abonnement 1988 .....	18.000,-		.....
Abonnement .....	21.000,-		18.000,-
<b>Die Bühne</b> (Wien)			
Abonnement .....	48.960,-		48.987,-
<b>Die Rampe</b> (Oberösterreich)			
Ankauf .....	20.000,-		20.250,-
<b>Druzina in Dom</b> (Kärnten)			
Druckkosten für die Herausgabe der			
Zeitschrift .....	15.000,-		.....
<b>Eva &amp; Co.</b> (Steiermark)			
Druckkosten für die Herausgabe der			
Zeitschrift .....	50.000,-		.....
Ankauf .....	4.376,-		.....
<b>Facetten</b> (Oberösterreich)			
Ankauf .....			6.930,-
<b>Falter</b> (Wien)			
a.o. Subvention für PR-Tätigkeit in			
der BRD .....			200.000,-
<b>Findlinge</b> (Oberösterreich)			
Druckkosten für die Herausgabe der			
Zeitschrift .....	10.000,-		10.000,-
<b>Föhn</b> (Tirol)			
Druckkosten für die Herausgabe der			
Zeitschrift .....	45.000,-		25.000,-
<b>Free Life</b> (Wien)			
Druckkosten für die Literaturbeilage .....			100.000,-
<b>Freibord</b> (Wien)			
Druckkosten für die Herausgabe der			
Zeitschrift .....	60.000,-		60.000,-

**Gegenwart (Tirol)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
 Zeitschrift ..... 25.000,-

**INN (Tirol)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
 Zeitschrift 1988 ..... 20.000,-  
 Druckkosten für die Herausgabe der  
 Zeitschrift 1989/90 ..... 50.000,-

**Kultur (Vorarlberg)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
 Zeitschrift ..... 50.000,-

**Landstrich (Oberösterreich)**

\*Druckkosten für die Herausgabe der  
 Zeitschrift ..... 20.000,- 20.000,-

**Limes (Niederösterreich)**

\*Druckkosten für die Herausgabe der  
 Zeitschrift ..... 10.000,- 10.000,-

**Literatur aus Österreich (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
 Zeitschrift ..... 25.000,- 25.000,-

**Literatur und Kritik (Salzburg)**

\*Druckkosten für die Herausgabe der  
 Zeitschrift ..... 430.000,- 430.000,-  
 Abonnement ..... 99.000,- .....

**Littera (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
 Zeitschrift ..... 20.000,- .....

**LOG (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
 Zeitschrift ..... 30.000,- 30.000,-

**Manuskripte (Steiermark)**

\*Druckkosten für die Herausgabe der  
 Zeitschrift ..... 205.000,- 200.000,-  
 Abonnement 1988 ..... 6.506,- .....

Abonnement ..... 6.924,- 6.924,-

Druckkosten für die Herausgabe der  
 30 Jahr Sondernummer ..... 25.000,-

**Morgen (Wien)**

Abonnement .....	11.005,-	.....
------------------	----------	-------

**Morgenshtean (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift .....	25.000,-
--	----------

**Österreich in Geschichte und****Literatur (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift .....	50.000,-
--	----------

Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift 1988/89 .....	110.000,-
--	-----------

10.000,-
----------

**Österreichische Zeitschrift für Kunst****und Denkmal (Wien)**

Abonnement .....	350,-	350,-
------------------	-------	-------

**Österreichisches Literaturforum (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift .....	12.000,-
--	----------

Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift 1989 .....	20.000,-
---	----------

**Pannonia (Burgenland)**

*Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift .....	120.000,-
---	-----------

120.000,-
-----------

**Perspektive (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift .....	.....
--	-------

12.100,-
----------

**Podium (Niederösterreich)**

*Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift .....	20.000,-
---	----------

20.000,-
----------

*Druckkosten für Lyrikflugblatt .....	.....
---------------------------------------	-------

5.000,-
---------

Druckkosten für die Herausgabe der Doppelnummer .....	.....
---	-------

20.000,-	.....
----------	-------

**Progreß (Wien)**

Jahrestätigkeit .....	.....
-----------------------	-------

15.000,-
----------

**Prolit (Salzburg)**

Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift .....	.....
--	-------

10.000,-	.....
----------	-------

**Protokolle (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 60.000,- 60.000,-

**Salz (Salzburg)**

Druckkosten für die Herausgabe  
der Zeitschrift ..... 10.000,- .....  
Druckkosten für die Herausgabe  
einer Sondernummer ..... 15.000,-

**Schmale Spuren (Niederösterreich)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... ..... 25.000,-

**Sisyphus (Kärnten)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 25.000,- .....

**Sterz (Steiermark)**

\*Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 30.000,- 30.000,-

**Tiroler Heimatblätter (Tirol)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 9.000,- 10.000,-

**Ü wie Übersetzen (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... ..... 90.000,-

**Wespennest (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 50.000,- 50.000,-  
\*a.o. Subvention für Vertrieb und  
Werbung ..... 100.000,- 40.000,-

**Wiener Journal (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... 20.000,- 30.000,-

**Wiener Tagebuch (Wien)**

Abonnement ..... 27.200,- .....

**Wienzeile (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der  
Zeitschrift ..... ..... 25.000,-  
Druckkosten für die Herausgabe einer  
Touristik Doppelnummer ..... ..... 15.000,-

**Wortbrücke (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift .....	15.000,-	15.000,-
Druckkosten für die Herausgabe der Jubiläumsausgabe .....	20.000,-	.....

**Wortmühle (Burgenland)**

*Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift .....	20.000,-	20.000,-
---	----------	----------

**Zeitschrift für Literatur und****Kunst (Wien)**

Druckkosten für die Herausgabe der Zeitschrift 1989 .....	165.000,-	175.000,-
a.o. Subvention für die Präsentation der Zeitschrift .....	10.500,-	.....

**Zenit (Wien)**

Ankauf 1989 .....	.....	6.943,-
Ankauf .....	.....	6.943,-

---

<b>Summe .....</b>	<b>2,104.771,-</b>	<b>2,479.427,-</b>
--------------------	--------------------	--------------------

## 2. LITERARISCHE VERANSTALTUNGEN UND VEREINE

	1989	1990
<b>Arbeitsgemeinschaft Kulturgelände</b>		
<b>Nonntal (Salzburg)</b>		
a.o. Subvention für das Festival "AvantGarage" .....	35.000,-	.....
a.o. Subvention für das Projekt "Poetik und Poesie" .....	.....	40.000,-

**Arbeitsgemeinschaft österreichische****Privatverlage (Wien)**

*Jahrestätigkeit .....	250.000,-	1,200.000,-
------------------------	-----------	-------------

**Arena 2000 (Wien)**

*Jahrestätigkeit .....	15.000,-	20.000,-
------------------------	----------	----------

**Ateliergemeinschaft Oman – Wiplinger (Wien)**

Investitionen für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen .....	6.000,-	.....
---	---------	-------

**Bibliothek der Provinz (Niederösterreich)**

Investition für die Anschaffung eines PC's .....	29.800,-
a.o. Subvention für "Literatur und Kunst der Bibliothek der Provinz" .....	25.000,-

**Buchebner Walter Gesellschaft (Steiermark)**

*Jahrestätigkeit .....	300.000,-	350.000,-
*Investition für die Fertigstellung der Galerie Freiberger .....	300.000,-	.....

**Culturzentrum Wolkenstein (Steiermark)**

*a.o. Subvention für die Adaptierung eines Kulturzentrums .....	1.000.000,-	3.000.000,-
--	-------------	-------------

**Dachs Verlag (Wien)**

a.o. Subvention für die Abgeltung von Autorenhonoraren .....	90.000,-	.....
---	----------	-------

**Das Wiener Sommersymposion (Wien)**

Förderungsbetrag für "Interaktion III – literarischer Teil" .....	50.000,-	.....
a.o. Subvention für die Schuldenabdeckung ..	180.000,-	.....

**Der Prokurist (Wien)**

a.o. Subvention für Übersetzungskosten ungarischer Autoren .....	15.000,-	.....
---	----------	-------

**Die Leselampe (Salzburg)**

*Jahrestätigkeit .....	12.500,-	15.000,-
------------------------	----------	----------

**Dokumentationsstelle für neuere  
österreichische Literatur (Wien)**

Jahrestätigkeit .....	1.140.000,-	2.200.000,-
a.o. Subvention 1988 .....	169.000,-	.....
a.o. Subvention für die Herausgabe des Pressespiegels .....	20.000,-	.....
a.o. Subvention für die Aufrechterhaltung des Betriebes 1989 .....	400.000,-	100.000,-
Investition für das Literaturhaus .....	1.700.000,-	10.000.000,-
Investition für die Anschaffung von Laptops .....	95.600,-	.....

<b>Edition Neue Texte im Literarischen</b>		
<b>Forum Linz (Oberösterreich)</b>		
*Jahrestätigkeit .....	280.000,-	280.000,-
<b>Edition Rötzer (Burgenland)</b>		
a.o. Subvention für das Redaktions- treffen 1989 in Wien .....	25.000,-	
<b>Erostepost (Salzburg)</b>		
a.o. Subvention für das Literatur Festival .....	30.000,-	.....
a.o. Subvention für die Veranstaltung eines Literatur- und Musikfestivals .....	30.000,-	.....
a.o. Subvention für Literaturfestivals .....	.....	30.000,-
a.o. Subvention für diverse Jahres- veranstaltungen .....	.....	30.000,-
<b>Forum Stadtpark Graz (Steiermark)</b>		
*Jahrestätigkeit .....	200.000,-	200.000,-
<b>Frauenforschung und weiblicher Lebens- zusammenhang (Wien)</b>		
a.o. Subvention für den Ankauf öster- reichischer Frauenliteratur .....	25.000,-	.....
<b>Frauenwelt Zentrum (Wien)</b>		
a.o. Subvention für das Symposion "Frauenkunst-Frauenalltag" .....	.....	25.000,-
<b>Galerie Rosegg (Kärnten)</b>		
a.o. Subvention für die Präsentation von "Verweigerung der Wehmut"- F. Lipus .....	10.000,-	.....
*Honorarsubvention für Autorenlesungen .....	15.000,-	20.000,-
<b>Galerie Zell am See (Salzburg)</b>		
*Jahrestätigkeit .....	8.000,-	8.000,-
<b>Gesellschaft der Lyrikfreunde- Literaturbüro lyricus (Wien)</b>		
Jahrestätigkeit .....	15.000,-	30.000,-
<b>Gesellschaft der Lyrikfreunde - Sitz Wien (Wien)</b>		
Jahrestätigkeit .....	15.000,-	15.000,-
Jahrestätigkeit 1989 .....	.....	15.000,-
<b>Gesellschaft Österreich-Deutsche Demokratische Republik (Wien)</b>		
a.o. Subvention für das Symposion "Öster- reichische Literatur in der DDR" .....	20.000,-	.....

**Grazer Autorenversammlung (Wien)**

Jahrestätigkeit .....	1,200.000,-	1,200.000,-
a.o. Subvention für die Übersiedlungskosten .....	43.765,-	.....
a.o. Subvention für die Teilnahme am Bielefelder Colloquium .....	12.000,-	12.000,-
a.o. Subvention für die Veranstaltung "Slowakische Autoren in Wien" .....	.....	12.000,-
a.o. Subvention für das Festival deutschsprachiger Poesie in Moskau .....	.....	25.000,-
a.o. Subvention für die Einladung litauischer Autoren .....	.....	18.000,-

**Grillparzer Gesellschaft (Wien)**

Jahrestätigkeit .....	30.000,-	.....
-----------------------	----------	-------

**Hannibal Verlag (Niederösterreich)**

a.o. Subvention für die Übersetzung "Entartete Musik" .....	25.000,-	.....
---	----------	-------

**Hauptverband des österreichischen****Buchhandels (Wien)**

Jahrestätigkeit .....	160.000,-	160.000,-
a.o. Subvention für das Seminar "Struktur des Buchmarktes i.d. BRD" .....	100.000,-	.....
a.o. Subvention für das Symposium "Herstellungswissen für Lektoren" .....	.....	150.000,-

**Hermagoras Verlag - Mohorjeva****Zalozba (Kärnten)**

a.o. Subvention für die Erstellung eines Verlagskataloges .....	25.000,-	.....
a.o. Subvention für die Herausgabe einer Verlagsvorschau .....	10.000,-	.....

**Institut für Alltagskultur (Salzburg)**

a.o. Subvention für die Erstellung von fünf Literaturvideos .....	350.000,-	.....
---	-----------	-------

**Institut für Österreichkunde (Wien)**

Jahrestätigkeit .....	624.000,-	750.000,-
a.o. Subvention für die Literaturntagung St.Pölten .....	156.000,-	156.000,-

**Institut für Radiokultur (Burgenland)**

a.o. Subvention für die Gründungsversammlung .....	20.000,-	.....
--	----------	-------

**Interessengemeinschaft österreichischer  
Autoren (IGÖA) (Wien)**

a.o. Subvention für die Personal-		
kosten 1988 .....	100.000,-	.....
a.o. Subvention für Expertengespräch		
"Film, Staat und Gesellschaft" .....	25.000,-	.....
a.o. Subvention für die Enquête		
"Literatur und Kulturförderung" .....	230.000,-	.....
a.o. Subvention für "Auslage in Arbeit" ....	50.000,-	

**Internationale Erich Fried Gesellschaft  
für Literatur und Sprache (Wien)**

Jahrestätigkeit .....	950.000,-	
a.o. Subvention für die Gründung der Gesellschaft .....	200.000,-	

**Internationale Johann Nestroy Gesell-  
schaft (Wien)**

Jahrestätigkeit 1988 .....	15.000,-	.....
Jahrestätigkeit .....	15.000,-	.....

**Internationale Lenau Gesellschaft (Wien)**

Jahrestätigkeit .....	200.000,-	200.000,-
-----------------------	-----------	-----------

**Internationales Hörspielzentrum (Burgenland)**

*Jahrestätigkeit .....	50.000,-	50.000,-
------------------------	----------	----------

**Jura Soyfer Gesellschaft (Wien)**

a.o. Subvention für die 50-Jahr Veranstaltung .....	50.000,-	.....
a.o. Subvention für das künstlerische Programm im Rahmen des Symposiums .....	5.000,-	.....

**Kärntner Schriftstellerverband (Kärnten)**

*a.o. Subvention für die Schriftsteller- tagung in Fresach .....	35.000,-	40.000,-
---	----------	----------

**Kassner Rudolf Gesellschaft (Wien)**

Jahrestätigkeit .....	50.000,-	50.000,-
-----------------------	----------	----------

**Koordinierungsstelle der österreichischen  
Solidarität für Nicaragua (Wien)**

a.o. Subvention für die Veranstaltung "10 Jahre befreites Nicaragua" .....	700.000,-	800.000,-
---	-----------	-----------

**Kramer Theodor Gesellschaft (Wien)**

a.o. Subvention für das Sympson "Theodor Kramer-Literatur in der Peripherie" .....	20.000,-	
---	----------	--

<b>Kulturgemeinschaft "Der Kreis" (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Veranstaltung		
der Literaturtage .....	.....	7.000,-
<b>Kulturinitiative "Feuerwerk" (Tirol)</b>		
a.o. Subvention für "Schwerpunkte		
Literatur" 1989 .....	.....	15.000,-
a.o. Subvention für "Literatur sieben		
Mal anders" .....	.....	15.000,-
<b>Kulturinitiative Stubai (Tirol)</b>		
a.o. Subvention für "Zeit-Zeichen Tirol" ...	200.000,-	.....
<b>Kulturkontakt - Kontaktstelle für</b>		
<b>Kulturförderung (Wien)</b>		
Jahrestätigkeit .....	200.000,-	300.000,-
Ostfonds - Literatur .....	.....	530.000,-
<b>Kulturverein Innere Stadt (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Tantiemen		
"Verdammte Engel" .....	.....	11.000,-
<b>Kulturverein Villa Gillet (Frankreich)</b>		
*a.o. Subvention für ein Literatur- und		
Theaterprojekt von E. Jelinek .....	.....	30.000,-
<b>Kunstverein Wien (Wien)</b>		
Jahrestätigkeit .....	100.000,-	100.000,-
a.o. Subvention für das "Internationale		
E. Canetti Symposium" .....	100.000,-	.....
a.o. Subvention für das Symposium		
"Gewalt und Zärtlichkeit" .....	300.000,-	.....
a.o. Subvention für die Durchführung		
des Canetti-Symposiums .....	.....	100.000,-
a.o. Subvention für die Literatur-		
wochen März .....	.....	50.000,-
<b>Literarische Gesellschaft (Niederösterreich)</b>		
Jahrestätigkeit 1989 .....	.....	20.000,-
Jahrestätigkeit .....	.....	20.000,-
<b>Literarischer Arbeitskreis an der</b>		
<b>Universität Klagenfurt (Kärnten)</b>		
Jahrestätigkeit .....	10.000,-	10.000,-
<b>Literisches Forum (Wien)</b>		
a.o. Subvention für das Symposium		
"Literatur am Medium der Einmischung" .....	.....	25.000,-

**Mundartkreis (Tirol)**

a.o. Subvention für die 12. österreichische Mundarttagung ..... 10.000,-

**Musikalische Jugend Österreichs (Wien)**

a.o. Subvention für die Veranstaltung "Seite an Seite" ..... 30.000,-

**Nestroy Komitee der Stadt Schwechat**

(Niederösterreich)

\*a.o. Subvention für die Durchführung der Nestroy Gespräche ..... 10.000,- 10.000,-

**Österreich Literatur Jetzt (Steiermark)**

a.o. Subvention für das Literatencafe in Frankfurt ..... 35.000,- .....  
 a.o. Subvention für die Leseveranstaltung in Stuttgart ..... 40.000,- 50.000,-  
 a.o. Subvention für die Buchausstellung und Lesung in Frankfurt ..... 150.000,-  
 a.o. Subvention für die Veranstaltungen in Frankfurt ..... 50.000,-

**Österreichische Dialektautoren (Ö D A)**

(Wien)

Jahrestätigkeit ..... 130.000,- 130.000,-  
 a.o. Subvention für die Übersiedlung ins Literaturhaus ..... 30.000,-

**Österreichische Gesellschaft für****Kulturpolitik (Wien)**

Jahrestätigkeit ..... 100.000,- 100.000,-

**Österreichische Gesellschaft für****Literatur (Wien)**

Jahrestätigkeit ..... 1,996.000,- 2,196.000,-  
 a.o. Subvention für die Einladung ausländischer Autoren ..... 300.000,- .....  
 a.o. Subvention für die Aufstockung der Gehälter ..... 200.000,- .....  
 a.o. Subvention als Refundierung für den Bücherankauf ..... 10.249,- .....  
 a.o. Subvention für die Einladung ausländischer Schriftsteller und Übersetzer 1989/90 ..... 340.000,-  
 a.o. Subvention für das Symposium "Literatur und politische Erneuerung" ..... 500.000,-

**Österreichische Hochschülerschaft -****TU Graz (Steiermark)**

a.o. Subvention für die Veranstaltung

"Trash City" ..... 12.000,- .....

**Österreichische Hochschülerschaft -****Universität Wien - Frauenreferat (Wien)**

a.o. Subvention für die Veranstaltung

der Frauenkulturwochen ..... 25.000,- .....

**Österreichischer Kunstsenat (Wien)**

Jahrestätigkeit ..... 160.000,- 160.000,-

**Österreichischer PEN Club (Wien)**

Jahrestätigkeit ..... 370.000,- 400.000,-

a.o. Subvention für die Einladung des  
polnischen PEN Clubs ..... 25.000,- .....a.o. Subvention für die Veranstaltung  
für Internationale PEN-Mitglieder ..... 200.000,- .....a.o. Subvention für die Veranstaltung  
eines "Bertha von Suttner Tages" ..... 20.000,- .....a.o. Subvention für eine Autoreneinladung  
aus dem Senegal ..... 25.000,- .....

Reisekostenzuschuß ..... 20.000,- .....

a.o. Subvention für die Vorarbeiten zum  
Kongreß 1991 ..... ..... 135.000,-\*a.o. Subvention für die Internationale  
Regionalkonferenz ..... ..... 325.000,-a.o. Subvention für den PEN Kongreß  
in Madeira ..... ..... 40.000,-\*a.o. Subvention für den 56. Internationalen  
PEN Kongreß 1991 ..... ..... 1,500.000,-**Österreichischer PEN Club, Landesverband****Salzburg (Salzburg)**

\*Förderungsbetrag für den Aufenthalt

von F. Banciu ..... ..... 20.000,-

**Österreichischer Schriftstellerverband****(Wien)**

Jahrestätigkeit ..... 120.000,- 120.000,-

Investition für die Sanierung der

Büroräume ..... 100.000,- .....

a.o. Subvention 1989 ..... ..... 25.000,-

**Österreichischer Übersetzer- und Dolmetschverband (Wien)**

\*Jahrestätigkeit ..... 42.000,- 42.000,-

**Österreichisches Kulturinstitut**

**Paris (Ausland)**

\*a.o. Subvention für die Veranstaltung  
der Österreichwoche in Montpellier ..... 25.000,-

**Österreichisches Literaturforum (Wien)**

Jahrestätigkeit ..... 12.000,-

**Podium - Literaturkreis (Niederösterreich)**

a.o. Subvention für das Symposion

"Ergänzen/Ausgrenzen" ..... 35.000,- .....

a.o. Subvention für die Veranstaltung  
eines Symposions ..... 30.000,-

a.o. Subvention für den Literaturabend  
mit K. Stanischev ..... 3.000,-

a.o. Subvention für die Buchpräsentation

"G.W. Stix" ..... 5.000,-

**Radio Subcom (Wien)**

Investitionen für den Ankauf eines  
Computers ..... 20.000,- .....

**Raimund Gesellschaft (Wien)**

Jahrestätigkeit ..... 10.000,- 15.000,-

**Rauriser Literaturtage (Salzburg)**

\*Jahrestätigkeit ..... 60.000,- 80.000,-

**Residenz Verlag (Salzburg)**

a.o. Subvention für eine "Literarische  
Donaufahrt" ..... 80.000,- .....

\*a.o. Subvention für die Schuldenab-  
deckung 1988/89 ..... 800.000,-

a.o. Subvention für das DDR-Verleger-  
treffen ..... 45.000,-

a.o. Subvention für die Herausgabe  
der Herbstinformation ..... 40.000,-

**Schwarzinger Heinz (Paris)**

\*a.o. Subvention für das Symposion  
"Österreichisches Volkstheater" ..... 300.000,- .....

<b>Slowenischer Kulturverband (Kärnten)</b>		
a.o. Subvention für das Schriftsteller-treffen in Ebriach .....	20.000,-	.....
<b>Sonderzahl (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Veranstaltung zum 5-Jahr Jubiläum .....	25.000,-	.....
<b>Staininger Otto (Niederösterreich)</b>		
*a.o. Subvention für das Literatur-programm auf der Hannover Messe .....	130.000,-	.....
<b>Steirische Kulturinitiative (Steiermark)</b>		
*Jahrestätigkeit .....	110.000,-	100.000,-
<b>Steirischer Schriftstellerbund (Steiermark)</b>		
Jahrestätigkeit .....	5.000,-	10.000,-
<b>Sterz Ges.m.b.H. (Steiermark)</b>		
Investition für die Anschaffung eines Satz- und Lay-out Systems .....	25.000,-	
<b>Symposion Lindabrunn (Niederösterreich)</b>		
Jahrestätigkeit .....	10.000,-	.....
<b>Teuffenbach Ingeborg (Tirol)</b>		
*a.o. Subvention für die Durchführung des Innsbrucker Wochenendgesprächs .....	25.000,-	.....
<b>Tiroler Autor/inn/en Kooperative (Tirol)</b>		
a.o. Subvention als Starthilfe .....	30.000,-	.....
*a.o. Subvention für den Vertrieb der TAK Bücher .....	30.000,-	
<b>Tiroler Impulse (Tirol)</b>		
Jahrestätigkeit .....	20.000,-	.....
<b>Tiroler Kulturinitiative (Tirol)</b>		
*Jahrestätigkeit .....	95.000,-	
<b>TOI-Haus (Salzburg)</b>		
*Jahrestätigkeit .....	25.000,-	25.000,-
<b>Torberg Friedrich Gesellschaft (Wien)</b>		
Jahrestätigkeit .....	50.000,-	.....

<b>Turmbund (Tirol)</b>		
*Jahrestätigkeit .....	40.000,-	45.000,-
a.o. Subvention für das Lesefest in Stams ..	15.000,-	15.000,-
 <b>Übersetzergemeinschaft (Wien)</b>		
Jahrestätigkeit .....	160.000,-	180.000,-
*a.o. Subvention für die Durchführung des österreichischen Übersetzerseminars .....	180.000,-	180.000,-
 <b>Verband der geistig Schaffenden</b>		
<b>Österreichs (Wien)</b>		
*Jahrestätigkeit .....	25.000,-	45.000,-
 <b>Verband Slowenischer Schriftsteller in Österreich (Kärnten)</b>		
*Jahrestätigkeit .....	50.000,-	50.000,-
 <b>Verein zur Förderung von Beschäftigungs- und Kulturprojekten (Tirol)</b>		
*a.o. Subvention für die Veranstaltung einer "Nigeria Woche" .....	68.000,-	.....
 <b>Verein zur Förderung von Frauenbildungs- projekten (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Veranstaltung der 6. österreichischen Frauenuniversität .....	.....	10.000,-
 <b>Verein Literaturzeitschriften und Autorenverlage (VLA) (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Veranstaltung "Literatur im März" .....	.....	30.000,-
Jahrestätigkeit .....	.....	25.000,-
Investition für die Anschaffung eines PC's .....	.....	15.000,-
 <b>Vereinigung Robert Musil Archiv (Kärnten)</b>		
*Jahrestätigkeit .....	161.000,-	156.000,-
a.o. Subvention für die Veranstaltung "Das kleine Kakanien" .....	.....	15.000,-
 <b>Verlag Droschl Maximilian (Steimark)</b>		
a.o. Subvention für die Teilnahme am Festival de Livre in Nantes .....	.....	20.000,-
 <b>Verlag Styria (Steiermark)</b>		
a.o. Subvention für die Lesereise "Erzählungen" von G. Sebestyen .....	.....	15.000,-

<b>Weinheber Josef Gesellschaft (Niederösterreich)</b>		
Jahrestätigkeit .....	10.000,-	.....
<b>Weinviertler Kultursommer (Niederösterreich)</b>		
a.o. Subvention für den literarischen		
Teil .....	10.000,-	15.000,-
<b>Wiener Frauenverlag (Wien)</b>		
Jahrestätigkeit .....	140.000,-	400.000,-
a.o. Subvention für die Begleichung		
offener Rechnungen 1988 .....	200.000,-	.....
<b>Wiener Goethe Verein (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Erforschung		
der österreichischen Gegenwarts-		
literatur .....	3.000,-	.....
<b>Wissenschaftskollektiv Wien (Wien)</b>		
a.o. Subvention für die Studie		
"Zur sozialen Lage der freien		
Theaterarbeiter" .....	100.000,-	.....
<b>Summe .....</b>	<b>15,635.214,-</b>	<b>35,334.704,-</b>

### 3. PERSONENFÖRDERUNG UND ANDERE FÖRDERUNGSMASSNAHMEN

#### 3.1. Robert Musil-Stipendien

Zur Förderung österreichischer Schriftsteller und Dichter hat das BMUKS im Jahre 1990 drei Langzeitstipendien unter der Bezeichnung "Robert Musil-Stipendien" bereitgestellt, die für die Arbeit an einem Großprojekt für die Dauer von höchstens drei Jahren gewährt werden sollen. Die Stipendien sind mit maximal je S 540.000,- dotiert. Die Auszahlung erfolgt (beginnend ab 1. Juli 1990) in 36 Monatsraten zu je S 15.000,-.

#### Robert Musil-Stipendiaten:

Marianne FRITZ, Gert JONKE und Josef WINKLER

**Jury (Literaturbeirat):** Professor Dr. Hans Heinz HAHNL, Nils JENSEN, Kurt KAHL, Dr. Wolfgang KRAUS, Universitätsprofessor Dr. Wendelin SCHMIDT-DENGLER, Mag. Johannes TWAROCH, Universitätsprofessor Dr. Walter WEISS

### 3.2. Dramatikerstipendien

Im Jahre 1990 wurden 8 Dramatikerstipendien zu je S 90.000,- (zahlbar in 6 Raten á S 15.000,-) und 2 Nachwuchsstipendien für Dramatiker zu je S 15.000,- vergeben.

Das BMUKS übernimmt für Stipendiaten überdies eine Ausfallhaftung bis zu S 30.000,- bei einer Aufführung an einer mittleren oder großen Bühne, bis zu S 15.000,- bei einer Aufführung an einer Kleinbühne für jedes aufgeführte Stück. Autoren können also bis zu S 120.000,- bzw. S 105.000,- für ein realisiertes Projekt erhalten. (Nachwuchsstipendiaten bis zu S 45.000,- bzw. S 30.000,-)

#### Dramatikerstipendiaten 1990:

Lucas CEJPEK, Lothar GREGER,  
Dr.Jürgen KAIZIK, Werner SCHWAB,  
Norbert SILBERBAUER, Heinz R. UNGER,  
Peter WAGNER, Dr.Lisa WITASEK

#### Dramatiker-Nachwuchsstipendiaten 1990:

Robert FOCK und Markus KÜHTREIBER

**Jury:** Gustav ERNST, Autor  
Wolfgang HERLES, Redakteur  
Dr.Lothar Schreiner, Dramaturg

### 3.3. Staatsstipendien

Das BMUKS vergibt alljährlich 8 Staatsstipendien. Ab dem Vergabezeitraum 1987/88 erhalten Staatsstipendiaten ein Jahr hindurch je S 12.000,- im Monat, insgesamt also je S 144.000,-.

#### Staatsstipendiaten 1990/91:

Walter GROND, Dr.Fritz GROSZ,  
Walter PILAR, Dr.Katharina RIESE,  
Sabine SCHOLL, Margit SCHREINER,  
Christa STIPPINGER, Franz WEINZETTL

**Jury:** Georg DOX, Dr.Irene KABANYI,  
Dr.Jürgen KAIZIK, Dr.Liesl UJVARY

### 3.4. Nachwuchsstipendien

Ab 1989 werden jährlich 10 Nachwuchsstipendien vergeben. Nachwuchsstipendiaten (Höchstalter 30 Jahre) erhalten ein Jahr hindurch je S 4.000,- im Monat, insgesamt also je S 48.000,-.

#### Nachwuchsstipendiaten 1991:

Mag. Erich BRAUNSTEINER, Sabine GRUBER, Egyd GSTÄTTNER, Rudolf HABRINGER, Christine HUBER, Gerald NIGL, Thomas-Roman RABE, Dr.Dieter SCHERR, Raoul SCHROTT, Wolfgang WENGER

**Jury:** Marianne GRUBER, Autorin  
Gerhard KOFLER, Autor

Helmut PESCHINA, Autor  
Hansjörg WALDNER, Autor, Germanist

### 3.5. Projektstipendien

Projektstipendien, die bis zu S 30.000,- betragen, werden einmal jährlich an Autoren vergeben, die international anerkannte Publikationen aufweisen können, wenn sie wegen finanzieller Schwierigkeiten ein literarisches Projekt nicht realisieren können.

Für die Vergabe wird im Zweifelsfalle ein Gutachten des Literaturbeirats eingeholt.

#### Projektstipendiaten 1990:

Dr. Elfriede CZURDA, Peter HENISCH, Christian Ide HINTZE, Bernhard HÜTTENEGGER, Franz INNERHOFER, Dr. Robert MENASSE, Dr. Michael SCHARANG, Dr. Franz SCHUH, Hans TRUMMER

### 3.6. Arbeits- und Reisestipendien

Arbeitsstipendien betragen höchstens S 12.000,- und sind als kurzfristige Überbrückungshilfen gedacht - sie werden höchstens einmal im Jahr an ein- und denselben Autor vergeben. Für die Vergabe wird im Zweifelsfalle ein Gutachten des Literaturbeirats eingeholt.

Reisestipendien werden für höchstens drei Monate vergeben, wobei das BMUKS monatlich S 12.000,- zu den Lebenshaltungskosten im Ausland beträgt. Für die Vergabe wird im Zweifelsfalle ein Gutachten des Literaturbeirats eingeholt.

### 3.7. Buchprämien für Autoren

Im Jahre 1990 wurden 15 Buchprämien zu je S 20.000,- vergeben. Die Prämien werden auf Vorschlag einer aus fünf Experten bestehenden unabhängigen Jury österreichischen Autoren zuerkannt, die im abgelaufenen Jahr eines ihrer Werke in einem österreichischen Verlag herausgebracht haben.

**Jury:** Rotraut HACKERMÜLLER, Autorin  
Doris MÜHRINGER, Autorin  
Dr. Wolfgang RAMJOUÉ, Generalsekretär des Hauptverbandes des österreichischen Buchhandels,  
Rolf SCHWENDTER, Autor, Wissenschaftler  
Dr. Reinhard WEGERTH, Autor

Die folgenden Autor/inn/en erhielten 1990 Buchprämien:

Berger Joe.....	"Märchen für die Satten und Irren"....	Fama Verlag
Bünker Bernhard C....	"Dazöhl (nix) von daham".....	Hermagoras Verlag
Chobot Manfred.....	"ich dich und du mich auch".....	Verlag Grasl
Fian Antonio.....	"Helden, Ich-Erzähler".....	Droschl Verlag
Hartinger Ingram.....	"Roman Albino".....	Droschl Verlag
Haslinger Josef.....	"Wozu brauchen wir Atlantis".....	Löcker Verlag
Hlawaty Graziella....	"Die Grenzfahrt" .....	Edition Atelier
Hüttenegger Bernhard.	"Wie man nicht berühmt wird".....	Edition S
Loidl Christian.....	"Weiße Rede".....	Edition Umbruch
Mitterer Felix.....	"Sibirien".....	Haymon Verlag
Schönauer Helmut.....	"Vergeßliche Reiter".....	Tiroler Autor/inn/en Kooperative (TAK)
Schutting Julian.....	"Zuhörerbehelligungen".....	Droschl Verlag
Schwendter Rolf.....	"Die Unmöglichkeit zu telephonieren" ..	Freibord
Treudl Sylvia.....	"Sporenstiefel halbgar".....	Wiener Frauenverlag
Weinzettl Franz.....	"Im Pappelschatten, Liebste".....	Residenz Verlag

Der Juror Rolf SCHWENDTER hat während der Abstimmung über sein Buch auf eigenen Wunsch das Sitzungszimmer verlassen.

#### **4. ÜBERSETZERFÖRDERUNG**

Im Jahr 1990 wurden Über-  
setzerprämien zwischen S 10.000,- und  
S 30.000,- sowie Reisestipendien  
von jeweils S 25.000,- vergeben. Die  
Übersetzerprämien werden aufgrund von  
Vorschlägen, denen eine Begutachtung  
eingereichter Übersetzungen voran-  
geht, vergeben.

**Jury:** Übersetzerbeirat im BMUKS  
Dr. Susanna SCHANDA-GOLDBERG  
Dr. Wilhelm MUSTER  
Reg. Rätin Gerlinde PETER  
Dir. Hans E. POLAK  
Dr. Christa ROTHMEIER  
Utta ROY-SEIFERT  
Dipl. Dolm. Elisabeth SCHWARZ  
Dr. Liesl UJVARY

Asadowski Konstantin A.

### \*Übersetzung ins Russische

"Hin und her" - Ödön VON HORVATH ..... 20.000,-

Blaikner Peter

\*Übersetzung aus dem Französischen

"Ich bitte nicht um Deine Hand" -

**Georges BRASSENS** ..... 30.000,-

<b>Cemal Ahmet</b>		
*Reisestipendium .....	25.000,-	
<b>Fleischanderl Karin</b>		
*Übersetzung aus dem Italienischen		
"Stadt, ich lausche Deinem Herzen" -		
Alberto SAVINIO .....	15.000,-	
<b>Hornig Dieter</b>		
*Übersetzung aus dem Französischen		
"Die Form einer Stadt" - Julien GRACQ .....	30.000,-	
<b>Jonkers Ronald</b>		
*Übersetzung ins Niederländische		
"Die letzte Welt" - Christoph RANSMAYR .....	30.000,-	
<b>Karelskij Albert</b>		
*Übersetzung ins Russische		
"Das letzte Abenteuer" - Heimito VON DODERER .....	30.000,-	
<b>Kazewa Eugenia</b>		
*Übersetzung ins Russische		
"Ausgewählte Werke" - Franz KAFKA .....	30.000,-	
<b>Kertesz Imre</b>		
*Übersetzung ins Ungarische		
"Flucht in die Finsternis" - Arthur SCHNITZLER .....	20.000,-	
<b>Miladinovic Mira</b>		
*Übersetzung ins Slowenische		
"Laila" - Ingrid PUGANIGG .....	15.000,-	
<b>Rifka Fuad</b>		
*Übersetzung ins Arabische		
"Gedichte" - Georg TRAKL .....	20.000,-	
<b>Rorrison Hugh</b>		
*Übersetzung ins Englische		
"Das große Ahornbaumspiel" - Pavel KOHOUT .....	10.000,-	
<b>Rummens Mark</b>		
*Übersetzung ins Niederländische		
"Eine blaßblaue Frauenschrift" - Franz WERFEL .....	10.000,-	
<b>Selberg Ole Michael</b>		
*Übersetzung ins Norwegische		
"Der Mann ohne Eigenschaften" - Robert MUSIL .....	30.000,-	

<b>Sutcliffe Jill Margaret</b>	
*Übersetzung ins Englische	
"Die Schachnovelle" - Stefan ZWEIG .....	10.000,-
<b>Zemme Ulrike</b>	
*Übersetzung aus dem Russischen	
"Der Abgrund" - Alexander OSTROWSKIJ .....	15.000,-
<b>Zivojinovic Branimir</b>	
*Übersetzung ins Serbokroatische	
"Gedichte" - Georg TRAKL .....	30.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>370.000,-</b>

### 5. PREISE UND ANDERE AUSZEICHNUNGEN

**Großer Österreichischer Staatspreis  
1990 für Musik:**

S 250.000,- an György LIGETI

**Jury:** Österreichischer Kunstsenat, o.Hochschulprofessor Dr.Roland RAINER, em.o.Hochschulprofessor Gottfried von EINEM, H.C. ARTMANN, Professor Joannis AVRAMIDIS, Theodor BERGER, Professor Dipl.Ing. Erich BOLTENSTERN, Professor Dr.Friedrich CERHA, Peter HANDKE, o.Hochschulprofessor Roman HAUBENSTOCK-RAMATI, o.Hochschulprofessor Arch. Hans HOLLEIN, Friedensreich HUNDERTWASSER, Professor Dr.Ernst JANDL, o.Hochschulprofessor Maria LASSNIG, Friederike MAYRÖCKER, o.Hochschulprofessor Arch. Ing. Gustav PEICHL, Walter PICHLER, o.Hochschulprofessor Arnulf RAINER, Professor Dr.Marcel RUBIN, em.o. Hochschulprofessor Alfred UHL, o.Hochschulprofessor Max WEILER, Oswald WIENER

**Österreichischer Staatspreis für  
Europäische Literatur 1990:**

\*S 200.000,- an Helmut HEISSENBÜTTEL

**Jury:** Dr.Heimrad BÄCKER, Edition Neue Texte

Professor Dr.Gertrud FUSSENEGGER,  
Autorin

Nils JENSEN, Autor  
Dr.Alfred PFOSER, Cheflektor

**Österreichischer Staatspreis für  
Kulturpublizistik 1990:**

\*je S 100.000,- an Professor Walter JENS und Antonio FIAN

**Jury:** Elfriede GERSTL, Autorin,  
Wolfgang RITSCHL, freier Mitarbeiter  
des ORF  
Dr.Roman ROCEK, ORF  
Helmuth SCHÖNAUER, Autor

**Österreichischer Staatspreis für Ver-  
dienste um die österreichische Kultur  
im Ausland (Auslandskulturpreis)**

S 200.000,- an Professor Oswald OBERHUBER

**Jury:** Direktor Dr.Dieter RONTE  
Direktor Peter NOEVER  
Professor Helmut GSÖLLPOINTNER

Professor Lore HEUERMANN  
Ines HÖLLWARTH

**Erich Fried-Preis**

\*S 200.000,- an Christoph HEIN

**Österreichischer Staatspreis für Literaturkritik 1990**

S 100.000,- an Dr.Ulrich WEINZIERL  
S 25.000,- (Sonderpreis) an Vinzenz GOTTHARDT

**Jury:** Mag.Janko FERK, Autor  
Dr.Astrid GRAF, Residenz Verlag  
Dr.Thomas ROTHSCHILD

**Österreichischer Staatspreis für Verleger 1990**

S 100.000,- an den Wieser Verlag

**Jury:** Alexandra AUER, freie Journalistin  
Walter FAMLER, Redakteur  
Dr.Werner THUSWALDNER, Redakteur

**Würdigungspreis des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport 1990**

je S 100.000,- an Werner KOFLER und  
Dr.Peter ROSEI

**Jury:** Johannes DOBLHOFER, ORF  
Dr.Heinz LUNZER, Dokumentationsstelle  
für neuere österreichische Literatur

Friederike MAYRÖCKER, Autorin  
Professor Alois VOGEL, Autor  
Franz WEINZETTL, Autor

**Förderungspreis des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport 1990:**

je S 75.000,- an Evelyn SCHLAG und  
Norbert GSTREIN

**Jury:** Christoph HIRSCHMANN, Redakteur  
Professor Dr.Alfred KOLLERITSCH,  
Autor, Herausgeber der Zeitschrift  
"Manuskripte",  
Dr.Ursula SEEGER-WEYRER, Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur  
Dr.Günter UNGER, ORF, Landesstudio Burgenland  
Professor Dr.Paul WIMMER, Autor,  
Literaturwissenschaftler

**Österreichischer Staatspreis für literarische Übersetzer:**

je S 100.000,- an Professor Osamu IKEUCHI für Übersetzungen aus dem Deutschen in eine Fremdsprache und an Dr.Lilian FASCHINGER und Dr.Thomas PRIEBESCH für Übersetzungen aus einer Fremdsprache ins Deutsche

**Jury:** Übersetzerbeirat des BMUKS  
siehe Seite

**6. LITERARISCHE VERWERTUNGSGESELLSCHAFT**

	1989	1990
IG-Autoren (Betriebssubvention) .....	820.000,-	820.000,-
Ehrenpensionen .....	1,730.158,-	1,885.598,-

Alters-, Hinterbliebenen- und Berufs-		
unfähigkeitversorgung .....	7,063.717,-	7,394.394,-
Krankenversicherung .....	1,385.997,-	1,289.615,-
Sonstige Notfälle .....	2,664,240,-	2,402.299,-
Verwaltungsaufwand .....	1,388.700,-	1,341.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>15,052.812,-</b>	<b>15,132.906,-</b>

## 7. ÖSTERREICHISCHER KULTUR-SERVICE

"Schulkultur für die 90er Jahre"

Fragen der außerschulischen und schulischen Kunst- und Kulturvermittlung gewannen im Berichtsjahr 1990 entscheidend an kulturpolitischer Bedeutung.

Der Verein "Österreichischer Kultur-Service" (ÖKS) trug diesem Umstand Rechnung und vermochte seine kulturvermittelnden Aktivitäten und Serviceleistungen wesentlich auszuweiten.

Dabei versteht sich der ÖKS als wichtigstes Bindeglied zwischen kultur- und bildungspolitischen Maßnahmen des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst. Vermittelt wird vorrangig zeitgenössisches Kunst- und Kulturschaffen an den österreichischen Schulen zur Verbesserung und Vertiefung der Unterrichtspraxis. Dabei ist der Österreichische Kultur-Service einem offenen und weiten Kulturbegriff verpflichtet. Kultur umfaßt nach diesem Verständnis vor allem innovative Versuche, die sich innerhalb und außerhalb der Schulen noch nicht zu etablieren vermochten, für die weitere kulturelle Entwicklung aber von besonderer Relevanz

sind. Ziel ist das Wecken von Interesse und Neugierde der Schuljugend gegenüber neuen kulturellen Ausdrucksformen zugunsten von Handlungsorientierung und somit Verlebendigung des Unterrichts.

Vor allem im Rahmen sogenannter "Dialogveranstaltungen" werden Möglichkeiten, Probleme und Hintergründe der Arbeit von Kunst- und Kulturschaffenden aller Sparten erläutert. Die SchülerInnen erhalten Anregungen für die Entfaltung der eigenen Kreativität. Kultur- und bildungspolitisches Ziel ist es dabei, die Arbeit der Kulturschaffenden an den Schulen in projektorientierte und fächerübergreifende Unterrichtsformen einzubinden, deren Inhalte zu vertiefen und damit im Rahmen einer ganzheitlich-kreativen Erziehung das kulturelle Klima an den Schulen zu intensivieren.

Die Servicetätigkeit des Österreichischen Kultur-Service erstreckt sich sowohl auf inhaltliche, organisatorische als auch auf finanzielle Belange.

Im Wunsch, Schülerinnen und Schü-

lern unterschiedliche kulturelle Ausdrucksformen zur Kenntnis zu bringen und subjektive Standpunkte beziehen zu lernen, versteht sich der Österreichische Kultur-Service nicht als straff organisierter Veranstalter. Vielmehr soll durch seine vielfältigen Beratungstätigkeiten und seine Serviceleistungen zugunsten der zunehmenden Autonomisierung die schulische Eigeninitiative zusammen mit Kulturschaffenden angeregt und gefördert werden. Dazu erstellt der ÖKS gerade in den kulturellen Bereichen, Regionen und Schultypen, die bisher nicht oder kaum aktiv geworden sind, gezielte Angebote und Schwerpunkte und bietet seine möglichst flexible Unterstützung und Beteiligung an. Dabei orientiert er sich einerseits an möglichster Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen an den Schulen und andererseits an den aktuellen bildungspolitischen Rahmenbedingungen.

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen, auch außerschulischen Kulturvermittlungseinrichtungen im Sinne einer wachsenden Dezentralisierung und der damit verbundenen regionalen Kulturentwicklung ist dabei ein besonderes Anliegen.

Der Österreichische Kultur-Service hat im Kalenderjahr 1990 etwa 5000 "Dialogveranstaltungen", Workshops, Seminare und andere Aktivitäten mit Kulturschaffenden aller Sparten an den österreichischen Schulen ermöglicht und zum überwiegenden Teil finanziert geholfen. Auf Wunsch der Schulen kam es zu vielfältiger fachlicher und organisatorischer Beratung; die finanziellen Zuwendungen betrafen in erster Linie die Übernahme von Honorarkosten für die einzelnen Kulturschaffenden.

Bei größeren kulturellen Projekten wurden auch Zuschüsse für Materialien gegeben.

Darüber hinaus wurde seitens des Österreichischen Kultur-Service eine bunte Palette von kulturellen Projekten bundesweit angeboten. Herausragend seien genannt: "Schulkultur der 90er Jahre"; "Übers Schreiben reden", ein Projekt zur Literaturvermittlung; "Erstes österreichisches Schülerfilmfestival" im Rahmen der Österreichischen Filmtage in Wels; "Metropolis", ein Projekt zur Filmgeschichte; Begegnung mit Tanz; Architektur und Wohnanimation; Design in der Schule; die zeitgeschichtliche Ausstellung "Der morgige Tag", Projekte zugunsten der Verbesserung der Rahmenbedingungen für Kinder- und Jugendtheater an den Schulen; eine Journalistenwerkstatt; Computeranimation oder Kreativwochen im Bereich des bildnerischen Gestaltens.

Im Bemühen um die Qualifizierung der LehrerInnen als KulturvermittlerInnen wurden eine Reihe von mehrtägigen Lehrerfortbildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Instituten und Kultureinrichtungen zu "Theater praktisch erleben", "Architektur und Schule", "Tanz und Schule", "Film und Schule" oder "Arbeitswelt und kulturelle Bildung" angeboten. Auch konnte eine Reihe von informativen Treffen in Form von "Open Houses" und "Kulturstammischen" zwischen LehrerInnen und Kulturschaffenden in den Bundesländern organisiert und die Öffentlichkeitsarbeit zugunsten von Schulkultur verbessert werden.

Die 4mal jährlich erscheinende und an alle Schulen sowie interessierte LehrerInnen gehende Zeit

schrift des Österreichischen Kultur-Service "kulturell" mit Beiträgen zu relevanten kultur- und bildungspolitischen Fragen erscheint mittlerweile in einer Auflage von 14.000 Exponenten.

Dank eines immer größeren Berichterücklaufes u.a. der veranstaltenden Schulen konnte eine umfassende Dokumentation der durchgeführten Dialogveranstaltungen und zu schulkulturellen Projekten angelegt werden.

Der Verein "Österreichischer Kultur-Service" erhielt im Berichtsjahr 1989 eine Subvention seitens des BMUKS in der Höhe von S 7,690.000,-.

Dazu wurden Sondermittel zur Durchführung des "Ersten österreichischen Schülerfilmfestivals" in der Höhe von S 520.000,-, S 800.000,- zur Durchführung des Projektes "Schulkultur für die 90er Jahre" sowie S 200.000,- zur Durchführung des Projektes "Übers Schreiben reden" gegeben.

Da es sich bei den Mitteln des Österreichischen Kultur-Service jeweils um Beteiligungen für schulische Aktivitäten handelt und verschiedenste Einrichtungen der Schulen, der Länder, der Gemeinden, der staatlichen Interessensvertretungen sowie verschiedenster privater Kultureinrichtungen und -initiativen inklusive Sponsoring zur Zusammenarbeit und damit zu finanziellen Leistungen für Schulkulturveranstaltungen angeregt werden konnten, erbrachte die Einbringung der ÖKS-Mittel einen vielfachen kulturellen Ertrag.

Insgesamt beteiligte sich der Österreichische Kultur-Service 1989 direkt und indirekt an rund 5000 Dialogveranstaltungen, davon etwa

1000 größere schulkulturelle Projekte. Für Dialogveranstaltungen wurden dabei S 4,147.649,-, für Projekte S 2,104.446,- ausgeschüttet.

Die Nachfrage zur Beteiligung des ÖKS zur Durchführung kultureller Aktivitäten an den österreichischen Schulen, sei es in Form von Dialogveranstaltungen, Workshops, Seminaren oder Kulturwochen, haben im Berichtszeitraum stark zugenommen. Das vereinfachte Anmeldeverfahren "Schriftliche Vereinbarung samt Wertschein" für die Schulen hat sich bewährt und brachte für Schulen und Kulturschaffende gleichermaßen ein Minimum an bürokratischem Aufwand sowie eine eindeutige vertragliche Handhabung der Mitteltransfers. Wird um eine finanzielle Beteiligung seitens der veranstaltenden Schule angesucht, so muß die entsprechende Veranstaltung telefonisch, schriftlich oder persönlich mindestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin beim ÖKS anmeldet werden.

Die Richtlinien für eine ÖKS-Beteiligung orientieren sich am Ziel, Schülerinnen und Schüler unterrichtsvertiefend vorrangig in Dialogform mit den Arbeitsweisen der Kulturschaffenden aller Sparten vertraut zu machen. Die Intention, den Dialog zu fördern, bringt es mit sich, daß frontale Kulturveranstaltungen wie Theater- und Konzertaufführungen mit einem Publikum von mehr als 50 SchülerInnen (2 Klassen) außerhalb der Förderrichtlinien des ÖKS stehen, auch, um in kleineren Gruppen einen optimalen Beitrag zur ästhetischen Erziehung sowie Anregungen zu kreativer Gestaltung der eigenen Umwelt geben zu können.

### Dialogveranstaltungen 1990

Literatur/Sprache .....	1,172.739,--	28,50 %
Architektur .....	65.605,--	1,50 %
Journalismus .....	12.200,--	0,25 %
Musik .....	608.244,09	14,50 %
Frauen .....	50.570,--	1,25 %
Kulturen .....	343.141,--	8,25 %
Gesellschaftspolitik .....	334.978,10	8,-- %
Bildende Kunst .....	555.857,--	13,50 %
Darstellende Kunst .....	548.841,--	13,25 %
Tanz, Animation .....	193.431,--	4,75 %
Filmfestival .....	130.826,--	3,25 %
Filmgespräche. Videos .....	117.977,--	2,75 %
Computertechnik .....	9.240,--	0,25 %
Arbeitswelt .....	4.000,--	.....
<b>Summe .....</b>	<b>4,147.649,19</b>	<b>100,00 %</b>

Wien .....	1,402.403,10	33,75 %
Niederösterreich .....	471.800,50	11,50 %
Burgenland .....	86.148,--	2,-- %
Steiermark .....	675.590,--	16,25 %
Tirol .....	465.736,--	11,25 %
Salzburg .....	232.697,--	5,50 %
Kärnten .....	279.770,--	6,75 %
Vorarlberg .....	123.630,--	3,-- %
Oberösterreich .....	409.874,59	10,-- %
<b>Summe .....</b>	<b>4,147.649,19</b>	<b>100,00 %</b>

### Sonderprojekte des ÖKS

#### "Schulkultur für die 90er Jahre":

Um der wachsenden Bedeutung von Kultur auch an den österreichischen Schulen Rechnung zu tragen, entwickelte der Österreichische Kultur-Service bereits 1989 einen großangelegten Schwerpunkt "Schulkultur für die 90er Jahre", der alle an der kulturellen Entwicklung der österreichi-

schen Schuljugend Interessierten aus Schule, Kunst und Kultur zu einem gemeinsamen Projekt vereinen sollte.

Diese Bemühungen konnten 1990 fortgesetzt werden und haben auch als international beispielgebend Anklang gefunden. "Schulkultur für die 90er Jahre" wurde als österreichischer Beitrag zur "Weltdekade zur kulturellen Entwicklung" der Unesco ausge-

wählt und bei europäischen Fachtagungen präsentiert.

Schwerpunkte der Aktion nach Auswertung einer umfassenden Fragebogenaktion an allen österreichischen Schulen sind insbesondere

- die ästhetische Bildung und Erziehung an den Schulen zu akualisieren und aus dem "musischen Ghetto" zu befreien;
- das "Kulturelle" als Bestandteil eines neuen Lernens in allen schulischen Bereichen zu verankern;
- die Organisation, Methodik und Didaktik von Kulturvermittlung insbesondere der LehrerInnen zu verbessern;
- die Schulen als kulturelle Zentren für alle Schulpartner attraktiver zu gestalten sowie
- die begleitende Forschung zu schulischer und außerschulischer Kulturvermittlung zu intensivieren und in der breiten Öffentlichkeit und bei den österreichischen Kunst- und Kulturschaffenden für die wachsende Bedeutung von Schulkultur zugunsten einer zeitgemäßen Bildung und Ausbildung zu werben.

Ausgewählte, von Kulturwissenschaftern und Kulturpädagogen begleitete Schulprojekte mit kulturellem Schwerpunkt wurden im Berichtszeitraum zu einer Dokumentation zusammengetragen, die 1991 erscheint.

Diese gibt ebenso einen Überblick über die schulgesetzlichen Rahmenbedingungen, die durch die geltenden Lehrpläne vorgesehenen kulturrelevanten Unterrichtsziele sowie über Angebote des Lehreraus-, fort- und weiterbildung auf kulturellem Gebiet. Dazu kommt eine umfassende Auflistung der Möglichkeiten der Zusammenarbeit auch mit nichtschulischen kulturellen Einrichtungen in allen Bundesländern.

Durchgeführt wurde eine mehrtä-

gige Präsentation beispiel- und modellhafter schulkultureller Aktivitäten im Rahmen eines großen Zeltfestes im Wiener Stadtpark zu Ende des Schuljahres 1989/90. 2000 SchülerInnen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland hatten Gelegenheit, ihre kulturellen Arbeitsergebnisse untereinander und einem größeren Fachpublikum vorzustellen.

#### Erstes Österreichisches Schülerfilmfestival, ein ÖKS-Projekt zur Vermittlung von Film und Video:

Im Bemühen, den kommerziellen österreichischen Film ebenso wie die verschiedenen experimentellen künstlerischen Ausdrucksformen im Bereich Film und Video verstärkt an den Schulen zu verankern aber auch die schulische Eigeninitiative zu fördern, wurde 1989 das "Erste österreichische Schülerfilmfestival" durch den ÖKS initiiert. Das Projekt fand erstmals im Rahmen der Österreichischen Filmtage in Wels 1990 statt und versuchte, die projektorientierten Produktionen von schulischen Film- und Videoarbeiten einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Mehr als 200 Einsendungen wurden von einer Vorjury ausgewählt; 60 Schülerproduktionen hatten am Festival selbst teilgenommen, das neben einer Reihe von Preisen, die seitens des BMUKS zur Verfügung gestellt worden waren, den 300 teilnehmenden SchülerInnen und begleitenden LehrerInnen die Möglichkeit bot, ihre Arbeiten einander vorzustellen sowie mit einer Reihe von österreichischen Filmschaffenden in persönlichen Kontakt zu treten.

Zur näheren Information, Beratung und Hilfestellung wurde ein Festivalbüro, das die Arbeitsgruppen fachlich

und finanziell erfolgreich unterstützt, eingerichtet.

### "Übers Schreiben reden", ein Pilotprojekt zur Literaturvermittlung:

Neben den bereits traditionellen Autorengesprächen, die im Berichtszeitraum mit etwa 25 % der ÖKS-Mittel traditionell die wichtigste Form der Dialogveranstaltungen darstellt, unterstützte der ÖKS die Durchführung von "Schreibwerkstätten", bei denen die Schüler u.a. mit den kreativen Aspekten des Schreibens vertraut gemacht und selbst zum Schreiben animiert wurden.

Zur Qualitätsverbesserung von Literaturvermittlung wurde in einem

1989 vorbereiteten Pilotprojekt im Sommersemester 1990 eine Reihe von ausgewählten Klassen mit 14-16 jährigen Schülern unterschiedlicher Schultypen aus drei Bundesländern das literarische Werk eines zeitgenössischen österreichischen Autors oder Autorin zur Verfügung gestellt und mit diesem über einen längeren Zeitraum bearbeitet. Im Rahmen eines großen Zeltfestes im Wiener Stadtpark wurde zu Ende des Schuljahres 1989/90 Gelegenheit gegeben, die von den Schülern verfaßten Texte mit den Autoren zu dramatisieren und die Ergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

## 8. OSTFONDS FÜR KULTURELLE ANGELEGENHEITEN

Vom 7. bis 9. April 1990 fand auf Initiative der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport, Frau Dr. Hilde Hawlicek, die erste "Wiener Kulturministerkonferenz" unter Teilnahme der Kulturminister Bulgariens, der Tschecho-Slowakischen Föderativen Republik, der DDR, Polens, Rumäniens, der Sowjetunion und Ungarns statt.

Anlässlich dieser historischen Arbeitstagung wurde seitens des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport die Installierung eines "Ostfonds für kulturelle Angelegenheiten" in Aussicht gestellt, der mit 1. September 1990 seine Tätigkeit aufgenommen hat - denn es sind gerade die Künstler und Intellektuellen, die den entscheidenden Beitrag zur politischen und geistigen Neugestaltung ihrer Heimat geleistet und als erste begriffen haben, daß totalitäre Ansprüche überholt sind und keine

Entsprechung in der gesellschaftlichen Wirklichkeit finden.

Der Fonds vergibt Subventionen zur Finanzierung von kulturellen Projekten, die im Zusammenhang mit den Umbildungs- und Demokratisierungsprozessen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa stehen. Durch rasches und unbürokratisches Handeln können sowohl Arbeitsstipendien vergeben, als auch Kulturprojekte verwirklicht werden, die aufgrund der geänderten Situation in diesen Ländern entstehen. Die Tätigkeit des Ostfonds erstreckt sich dabei sowohl auf inhaltliche, organisatorische als auch auf finanzielle Belange.

Die Palette der Förderungen umfaßt kulturpolitische Veranstaltungen, wo Themen wie z.B. das Urheberrecht, das österreichische Kunstförderungssystem, die Ausbildung von Kulturmanagern, usw. diskutiert

werden. Das große Interesse an diesen Symposiumen belegt einmal mehr die Notwendigkeit eines kulturpolitischen Informationstransfers.

Um Künstlern die Möglichkeit zu bieten, vor Ort die Kunstmarktmechanismen zu studieren, persönliche Kontakte zu Künstlerkollegen zu knüpfen und auch einmal in anderer Umgebung zu arbeiten, bietet der Ostfonds Arbeitsstipendien in Österreich an. Bildende Künstler aus Ungarn, Photographen aus Polen, Bildhauer aus Rumänien, Literaten aus der CSFR, usw. waren im Jahre 1990 Gäste des Ostfonds.

Der Ostfonds fördert weiters die Kooperation zwischen Österreich und den Ländern Süd-, Ost- und Südosteuropas und ermutigt Künstler, ihre Produktionen an verschiedenen Spielstätten zu präsentieren. So fand z.B. das Versöhnungsfest der Völker in den Kathedralen Wien, Prag und Budapest statt und die Ausstellung "Prag - Wien" in den beiden genannten Städten.

Die Einrichtung des Ostfonds ermöglicht auch die Förderung von Veranstaltungen mit volkstümlichem Charakter in grenznahen Gebieten, wobei hier Kommunikation, das gegenseitige Kennenlernen und der damit verbundene Abbau von Vorurteilen im

Vordergrund stehen soll. Die "Mährische Kulturwoche" in Mistelbach oder die "Zaungespräche", Dialogveranstaltungen zwischen Grenzdörfern Ungarns und des Burgenlandes wären hiebei besonders hervorzuheben.

Im Förderungsprogramm des Ostfonds sind weiters Übersetzungen vorgesehen, die sowohl österreichische Literatur in den Reformstaaten bekanntmachen soll, als auch der Verbreitung der Literatur des mittel-, ost- und südosteuropäischen Raumes in Österreich dienen soll. Übersetzungen von Barbara FRISCHMUTH und Thomas BERNHARD ins Ungarische oder die Herausgabe einer sogenannten "Ostbibliothek" sind nur einige der durchgeführten Projekte.

Die Unterstützung und Organisation diverser Ausstellungsprojekte, musikalischer Veranstaltungen und Theateraufführungen sind selbstverständlich ebenfalls im Förderungsprogramm des Ostfonds enthalten.

Projektanträge sind dem Ostfonds mittels eines Schreibens bekanntzugeben, das eine genaue Projektbeschreibung, die Eckdaten des geplanten Vorhabens und eine detaillierte Kostenkalkulation enthalten muß.

Nachfolgend eine Liste der geförderten kulturellen Projekte im Jahre 1990.

### Diverse kulturelle Aktivitäten

Brabec Heinrich, Wien Österreichisch-Tschechoslowakische Gala-Soiree "Kinder helfen Künstlern - Künstler helfen Kindern", Wien, Mai 90 .....	36.022,-
---	----------

<b>Burgenländische Forschungsgesellschaft,</b> Burgenland	
"Zaun-Gespräche", 2 Dialogveranstaltungen zwischen Ungarn und Österreich, Herbst 90 .....	50.000,-
<b>Büro Zeitbrüche, Wien</b>	
Symposium "Ost-Gespräche", Demokratie- bewegungen in China und Europa, April 90 .....	105.600,-
<b>Franz-Kafka-Gesellschaft, CSFR</b>	
Errichtung eines Kulturzentrums .....	300.000,-
<b>Jozsef Attila-Universität, Budapest</b>	
Aktion "Europas Jugend lernt Wien kennen" = Besichtigungsprogramm für ungarische Jugendliche, Dezember 90 .....	20.000,-
<b>Kultodrom Mistelbach, Niederösterreich</b>	
"Mährische Kulturwoche", interkulturelle Veranstaltungen, Juli 90 .....	100.000,-
<b>Literaturforum Waldviertel, Niederösterreich</b>	
Symposium, Teilnehmer aus der CSFR, Herbst 90 .....	50.000,-
<b>Österreichisch-Tschechoslowakische Gesell- schaft, Wien</b>	
Jahresaktivitäten der Gesellschaft .....	60.000,-
<b>Ostkulturministerkonferenz, Wien, April 90</b>	613.851,-
<b>Schiffner Karl, Wien</b>	
Tanzauftritte der "Mundstein-Rollies in Ungarn, Dezember 90 .....	5.000,-
<b>Steirische Akademie, Steiermark</b>	
Symposium "Kultur-Macht-Freiheit", Herbst 90 .....	100.000,-
<b>Summe</b> .....	1,440.473,-

### Architektur

<b>Haus der Architektur, Graz</b>	
Architekturworkshop mit Teilnehmern aus den ehemaligen Ostblockländern, Sommer 1990 .....	60.000,-

**Schweighofer Anton, Wien**  
 Ausstellung "Anton Schweighofer, Architekt"  
 in Laibach, Zagreb, Belgrad, Sofia, usw.  
 Sommer 1990 ..... 50.000,-

---

**Summe** ..... 110.000,-

**Bildende Kunst**

**AK Anatole,**  
 5 bildende CSFR-Künstler beim Symposium in  
 Sigharting, Oberösterreich, September 90 ..... 25.000,-

**Biennale trigon, Steiermark**  
 Werkvertrag für DDR-Kunsthistoriker  
 Christoph Tannert ..... 20.000,-

**Bildhauersymposium Adnet, Salzburg**  
 tschechoslowakische, ungarische und polnische  
 Bildhauer, November 90 ..... 50.000,-

**Exler Christoph,**  
 Internationales Künstlersymposium Steinbild-  
 hauerei Kaisersteinbruch, rumänische Künstler,  
 Juni 90 ..... 16.600,-

**Galerie Gawlik, Wien**  
 Bulgarische Künstler Kunstausstellung Ost-West  
 im Wittgenstein-Haus, September 90 ..... 10.000,-

**Galerie im Museum für industrielle Arbeitswelt,**  
 Oberösterreich  
 Ausstellung von CSFR-Künstlern und Herausgabe  
 eines Kataloges in deutscher und tschechischer  
 Sprache, Herbst 90 ..... 50.000,-

**Galerie in der Stadtinitiative, Wien**  
 CSFR-Bildhauer Jiri Seifert, Herbst 90 ..... 3.000,-

<b>Galerie Mitte, Wien</b>		
Ausstellung "Mensch und Umwelt" mit slowakischen Künstlern, Herbst 90 .....	60.000,-	
<b>Galerie V &amp; V, Wien</b>		
Ausstellung avantgardischer Schmuckkunst der ehemaligen DDR, Herbst 90 .....	17.000,-	
<b>Hochschule für Angewandte Kunst, Wien</b>		
Ausstellung "Prag und Wien" in Prag und im Gasometer der Stadt Wien, Herbst 90 .....	90.000,-	
<b>Kulturverein Atelierhäuser Neumarkt an der Raab, Burgenland,</b>		
Symposium mit 14 ungarischen Bildenden Künstlern, November 90 .....	95.000,-	
<b>Symposium Lindabrunn, Niederösterreich</b>		
6 Künstler aus ehemaligen Ostblockstaaten, Juli bis September 90 .....	142.400,-	
<b>Szücs Attila und Komoroczky Tamas, Ungarn,</b>		
Bildende Künstler		
Arbeitsaufenthalt in Wien, Herbst 90 .....	24.000,-	
<b>Union der Bildenden Künstler Manes, Prag</b>		
Ausstellung "Milena Jesenska" in Prag .....	400.000,-	
<b>Verein zur Ausstellungsorganisation, Wien</b>		
Ausstellung "Aktuelle Tschecho-Slowakische Kunst in Verbindung mit internationaler Kunst der letzten Jahrzehnte" in Brünn, Bratislava, Polen, Amsterdam, Wien .....	500.000,-	
<b>Wallner Heimo, Steiermark</b>		
4 slowenische Künstler, Maler- und Bildhauer-symposium, August 90 .....	50.000,-	
<b>Zacek Milan und Müller-Funk Sabine, Nieder-österreich</b>		
Errichtung eines Grenzdenkmals zwischen Drosendorf und Uhercice, CSFR .....	40.000,-	
<b>Summe .....</b>	<b>1,593.000,-</b>	

Literatur

<b>Archa-Verlag, CSFR</b>	
Herausgabe des Romanes "Fenster Helmuth"	
von Stephan Eibel .....	15.000,-
<b>ARGE Kulturgelände Nonntal, Salzburg</b>	
Symposium "Stalinismus" in Film, Literatur,	
Musik und Politik, Teilnehmer aus Osteuropa,	
Dezember 90 .....	70.000,-
<b>Broschüre "Go East - Go West"</b> .....	120.000,-
<b>"Der Prokurst" - Verein für Organisation</b>	
<b>und Austausch von Kunst, Wien</b>	
Herausgabe eines Buches mit 4 ungarischen	
Autoren, .....	25.000,-
<b>Dokumentationsstelle für neuere österreichische</b>	
<b>Literatur, Wien</b>	
Einrichtung einer Osteuropa-Dokumentation	
im Literaturhaus .....	205.000,-
<b>Edition "Das fröhliche Wohnzimmer", Wien</b>	
Rea Nikonova und Serge Segay, UdSSR, Druck-	
kostenbeitrag für "Zaun" .....	10.000,-
<b>Europa-Verlag Budapest, Ungarn</b>	
Herausgabe des Buches "Bindungen" von Frischmuth	
und "Untergeher" von Bernhard .....	26.000,-
<b>Franz Kafka-Gesellschaft, Niederösterreich</b>	
Stipendium für 1 Literaturwissenschaftler	
aus Prag .....	15.000,-
<b>Hermagoras Verlag, Kärnten</b>	
Herstellung von für Slowenien bestimmte	
Buchtiteln .....	108.623,-
<b>Hideg Konrel, Ungarn, Schriftsteller</b>	
Ankauf eines Schreibcomputers .....	10.000,-
<b>Maslarz Konstanty Ireneusz , Polen</b>	
Übersetzung von "Rudolf - Kronprinz und Rebell"	
von B. Hermann .....	20.000,-

<b>Österreich Literatur Jetzt, Steiermark</b>	
Autoren- und Übersetzertreffen in Szeged/Ungarn,	
September 90 .....	144.000,-
 <b>Österreichischer Bundesverlag, Wien</b>	
"Milo Dor: Das schwarze Licht - Serbische	
Literatur seit 1945. Eine Anthologie" .....	133.500,-
 <b>Österreichischer PEN-Club, Wien</b>	
Helmut Britz/Schriftsteller, Rumänien,	
Arbeitsaufenthalt .....	13.000,-
 <b>Prelovsek Damjan, CSFR</b>	
Bildband über den tschechoslowakischen	
Architekten Josef Plecnik .....	210.000,-
 <b>Ptacek Jaromir Dr., CSFR, Hörspielautor,</b>	
Stipendium für 6-wöchigen Wienaufenthalt .....	20.000,-
 <b>Verlag Press-Art, Budapest</b>	
Druckkostenbeitrag für Produktion des Buches	
"Bildung ohne Grenzen - Theorie und Praxis	
des interkulturellen Lernens mit Erwachsenen" .....	120.000,-
 <b>Wieser-Verlag, Kärnten</b>	
Produktion der ersten 3 Bücher - Zenobia,	
Nordlicht und Stille Scheiterhaufen - der	
"Ostbibliothek" .....	340.000,-
 <b>Summe .....</b>	<b>1,605.123,-</b>

### Musik

<b>Edlinger Richard, Wien</b>	
Benefizkonzerttournee durch Österreich für	
Krankenhausbau in Temesvar mit slowenischem	
Symphonieorchester und rumänischer Solistin	
Roxana Dura .....	300.000,-
 <b>Hochschule für Musik, Wien</b>	
Internationale Sommerakademie Prag-Wien-	
Budapest für Streicher am Semmering, August 90 .....	100.000,-

<b>Kodytek Werner, Niederösterreich</b> Ausstellung slowakischer Künstler, Konzert zeitgenössischer Musik mit Musikgruppe aus Bratislava in Göttlesbrunn, Niederösterreich, September 90 .....	40.000,-
<b>Kroatischer Akademikerklub, Wien</b> "Tage der kroatischen Jugend 1990" in Koljnof/ Kophaza, Ungarn, September 90 .....	50.000,-
<b>Kulturverein Schielleiten, Steiermark</b> Konzertante Aufführung der Kammeroper "Pulcheria" mit ungarischen und polnischen Künstlern, Mai 90 .....	24.000,-
<b>Musikforum Viktring, Kärnten</b> Workshop mit ungarischen, polnischen, russischen und tschechoslowakischen Musikern, Juli 90 .....	178.760,-
<b>Musikverein für Kärnten, Kärnten</b> Slowenische Philharmonie, Konzert im Rahmen des Zyklus "Symphonische Konzerte" in Klagen- furt, Oktober 90 .....	50.000,-
<b>Ökumenische Chorgemeinschaft Innsbruck, Tirol</b> Konzert in der Herz-Jesu-Kirche Budapest mit ungarischem Ensemble, Juli 90 .....	25.000,-
<b>Opera Furore-Prag/Neues Musiktheater Klagenfurt</b> Koproduktion der Oper "Don Giovanni" in Prag und Hallein .....	300.000,-
<b>Österreichische Musikzeitschrift, Wien</b> Versandkosten für 100 Abos von 3 Heften in den ehemaligen Ostblockländern .....	25.000,-
<b>Republikanischer Klub Neues Österreich, Wien</b> Kulturpolitische Veranstaltung in Klagenfurt, Bosko Petrovic-Band, YU, Oktober 90 .....	30.000,-
<b>Scheidt Wolfgang, Wien, Dirigent</b> 4 Neujahrskonzerte in Klausenburg und Bukarest, Rumänien .....	40.000,-

<b>Symphonisches Orchester Gänserndorf, Niederösterreich</b>	
Chororchester Decin, CSFR, Konzert, Dezember 90 .....	20.000,-
<b>Trachtenkapelle Brand, Niederösterreich</b>	
Musikkapelle Iglovanka, CSFR, Teilnahme beim traditionellen Musikfest in Brand, Oktober 90 .....	50.000,-
<b>Verein Musik verbindet Völker, Wien</b>	
Versöhnungsfest der Völker in den Kathedralen Wien, Prag und Budapest, September 90 .....	100.000,-
<b>Walter Buchebner-Gesellschaft, Steiermark</b>	
"Neuberger Gespräche" mit Künstlern aus den ehemaligen Ostblockstaaten, Internationale Dirigentenwerkstatt Mürzzuschlag, Herbst 90 .....	50.000,-
<b>Winischhofer Gernot, Niederösterreich</b>	
Ost-West-Musikfest in Krems, diverse Musiker aus den ehemaligen Ostblockstaaten, Sommer 90 .....	50.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>1,432.760,-</b>

Foto/Film

<b>Austrian Film Commission, Wien</b>	
Symposion im Rahmen des "Films Trespassing" mit Künstlern aus den ehemaligen Ostblockstaaten, Oktober 90 .....	150.000,-
<b>Austrian Film Commission, Wien</b>	
Durchführung eines Arbeitstreffens in Eisenstadt mit ungarischen Filmschaffenden und Regisseuren, Oktober 90 .....	20.000,-
<b>Fotogalerie Wien, Wien</b>	
Ausstellung "Positivita" = zeitgenössische Fotografie aus der CSFR, September 90 .....	55.000,-
<b>Institut für kulturelles Management, Wien</b>	
Symposium "Fernsehen 2000: Ein Medium im Wandel", 25 Teilnehmer aus Ungarn und CSFR, November 90 .....	18.000,-

<b>Lachowicz Andrzej und Lach-Lachowicz Natalia,</b> Polen, Fotografen 2-monatiger Studienaufenthalt .....	48.000,-
<b>Schule des Friedens, Niederösterreich</b> 1. Internationale Perestrojka-Filmtage in Allentsteig mit Filmen aus den ehemaligen Ostblockstaaten, September 90 .....	50.000,-
<b>WWK GesmbH, World Tech Vienna, Wien</b> Holographieausstellung sowjetischer Künstler, Oktober 90 .....	300.000,-
<b>Summe</b> .....	<b>641.000,-</b>

### Theater

<b>Aktion Spielbus, Steiermark</b> Spielmobil Magdeburg und Leipziger Spielwiese, DDR, 14-tägiger Arbeitsaufenthalt in Graz, Dezember 90 .....	25.000,-
<b>Cinoherni-Klub, CSFR</b> Gastspiel "Alma Mahler-Werfel", Herbst 90 .....	60.000,-
<b>Elisabethbühne Salzburg, Salzburg</b> Regie-Austausch mit litauischen Künstlern, Herbst 90 .....	25.000,-
<b>Jugendstil-Theater Baumgartner Höhe, Wien</b> 5 Orchesterkonzerte mit Musikern aus Bratislava, CSFR, Herbst 90 .....	50.000,-
<b>Kabarett Simpl, Wien</b> Gastspiele der Kabarett "Distel" und "Leipziger Pfeffermühle", DDR, Mai 90 .....	50.000,-
<b>Kulturvereinigung Groß Warasdorf, Burgenland</b> Theatergruppe "Kleine Bühne/Mala Scena", Zagreb, August 90 .....	43.000,-
<b>Moki-Kindertheater, Wien</b> Tschechische und rumänische Gruppen beim Kinder- theaterfestival "Freunde aus dem Nahen und Fernen Osten", September 90 .....	35.000,-

<b>Studiobühne Villach, Kärnten</b>	
Symposium "Die gegenwärtige Situation in Europa - Auswirkungen auf das Theater" beim Alpen-Adria-Theaterfestival in Villach mit internationaler Beteiligung, Herbst 90 .....	150.000,-
<b>Tanz-Theater Dorner, Wien</b>	
Tanzstück "Fremdling", 4 ungarische Tänzer, Herbst 90 .....	50.000,-
<b>Theater Merz, Graz</b>	
5 polnische Künstler bei der Aufführung "Im kleinen Landhaus" von Stanislav Witkiewicz .....	100.000,-
<b>Theater Westliches Weinviertel, Niederösterreich</b>	
Gastspiel von Divadlo Uherske Hradiste, CSFR in Guntersdorf, Niederösterreich, September 90 .....	20.000,-
<b>Summe</b> .....	<b>608.000,-</b>

#### 9. DER KULTURPOLITISCHE MASSNAHMENKATALOG

Im Rahmen des kulturpolitischen Maßnahmenkataloges werden vor allem neue kulturelle und künstlerische Projekte gefördert, die das Interesse der Öffentlichkeit am Kulturgeschehen Österreichs steigern und professionellen Künstlern sowie der Rezeption ihrer Werke stärkere Beachtung verschaffen sollen. Die Betonung liegt in diesem Zusammenhang auf der innovativen Komponente, etwa in einem besonderen Zusammenwirken verschiedener künstlerischer Sparten oder in einer neuartigen Form der Präsentation, in einer neuen Verwendung von künstlerischen Techniken oder Medien oder in einer bisher unbekannten

Nutzung künstlerischer Aktivitäten für die Arbeitswelt oder die Freizeitgestaltung. Sollten sich aus derartigen Projekten Folgekosten ergeben, so müßten sie allerdings aus anderen Ansätzen des Kulturbudgets gefördert werden, da die Mittel des kulturpolitischen Maßnahmenkatalogs erstmaligen Projekten vorbehalten sind. Projekte, die aus den Mitteln des kulturpolitischen Maßnahmenkataloges gefördert wurden, sind zunächst spartenmäßig aufgegliedert (Bildende Kunst, Musik, Theater, Film, Literatur etc.) und hier unter dem Titel kulturpolitischer Maßnahmenkatalog zusammengefaßt.

**Arbeitsgemeinschaft Kulturgelände Nonntal**

(Salzburg)

ao. Subvention für das Symposion "Ästhetik  
und Widerstand" ..... 270.000,-

**Arbeitsgemeinschaft österreichischer****Drehbuchautoren** (Wien)

Jahrestätigkeit (Abteilung Literatur) ..... 270.000,-  
Jahrestätigkeit (Abteilung Film) ..... 270.000,-

**Arbeitsgemeinschaft Querspur (Oberösterreich)**

ao. Subvention für die Durchführung des  
Videofestivals ..... 200.000,-

**Arbeitsgemeinschaft Region Kultur**

(Niederösterreich)

Jahrestätigkeit ..... 800.000,-

**Buchebner Walter Gesellschaft (Steiermark)**

Investition für die Errichtung bzw.

Adaptierung eines Kunsthause ..... 1,000.000,-

Investition für die Anschaffung einer  
EDV-Anlage ..... 150.000,-

**Culturzentrum Wolkenstein (Steiermark)**

Investition für die Adaptierung eines Kinos ..... 1,500.000,-

**Daedalus Verein (Wien)**

Spielbetrieb ..... 500.000,-

**Fluß - NÖ Fotoinitiative (Niederösterreich)**

Startsubvention ..... 295.000,-

ao. Investition für Ankauf einer Schreib-  
maschine ..... 5.000,-

**Internationales Theaterinstitut der UNESCO**

(Wien)

ao. Subvention für die Theaterenquete ..... 100.000,-

**Jazzatelier Ulrichsberg (Oberösterreich)**

Investition für die Einrichtung eines Kinos ..... 60.000,-

**Kulturplattform Oberösterreich - KUPF**

(Oberösterreich)

ao. Subvention für die Exkursion nach Essen -  
Kulturarbeiter ..... 50.000,-

**Linzer Veranstaltungsgesellschaft**

(Oberösterreich)

Förderungsbetrag für das Projekt "Linzkunst" ..... 500.000,-

**Österreichische Gesellschaft für****Kulturpolitik (Wien)**

Jahrestätigkeit ..... 100.000,-

**Österreichischer Bundesverband für Schul- und****Jugendspiel, Amateurtheater (Niederösterreich)**ao. Subvention für den Kongreß "Drama in  
Education" ..... 100.000,-**Österreichischer Kulturservice (Wien)**

Jahrestätigkeit ..... 7,690.000,-

ao. Subvention für die Durchführung des

1. Österreichischen Schülerfestivals ..... 520.000,-

ao. Subvention für das Projekt "Schulkultur

in den Neunzigerjahren" ..... 800.000,-

ao. Subvention für "Übers Schreiben reden" ..... 200.000,-

**Pro Vita Alpina (Tirol)**

Jahrestätigkeit ..... 700.000,-

**Sessler Verlag (Wien)**

ao. Subvention für das Symposium an der

Universität Riverside California

(Autorenstipendien) ..... 103.000,-

**Tiroler Kulturinitiative -****Galerie St. Barbara (Tirol)**

Jahrestätigkeit ..... 95.000,-

**Verein zur Förderung von Beschäftigungs-****und Kulturprojekten (Tirol)**ao. Subvention für die Veranstaltung einer  
"Nigeria Woche" ..... 68.000,-**Vereinigung bildender Künstler,****Wiener Secession (Wien)**ao. Subvention für die Ausstellung  
"Wittgenstein" 1989 ..... 1,000.000,-**Summe** ..... 17,346.000,-

**10. LITERATURFÖRDERUNG IM ÜBERBLICK**

	<b>1989</b>	<b>1990</b>
Buchförderung (Druckkostenbeitrag, Buchankäufe .....	3,092.864,-	4,443.408,-
Verlagsförderung und Förderung von Buchpräsentationen	2,294.500,-	2,521.304,-
Kleinverlagsprämien	290.000,-	480.000,-
Zeitschriftenförderung .....	2,104.771,-	2,479.427,-
Vereins- und Veranstaltungsförderung .....	15,635.214,-	35,334.704,-
Stipendien und Prämien .....	4,170.000,-	4,389.000,-
Preise des BMUKS .....	1,350.000,-	1,550.000,-
Sozialfonds .....	15,052.812,-	15,132.906,-
Kulturpolitischer Maßnahmenkatalog inklusive ÖKS .....	20,353.196,-	17,346.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>64,343.357,-</b>	<b>83,676.749,-</b>



---

K I N D E R - U N D J U G E N D L I T E R A T U R

---

## ABTEILUNG IV/6 (46)

**Kinder- und Jugendliteratur; Kommission für Kinder- und Jugendliteratur; Preise für Kinder- und Jugendbuch; Einrichtungen der Kinder- und Jugendbucharbeit, Zeitschrift 1000&1 Buch.**

MINISTERIALRAT MAG.PHIL. HEINZ STEUER  
OBERRÄTIN DR.PHIL. MARGARETE KAISER-BRAULIK

**VORBEMERKUNG**

Die Hauptaufgabe der Abteilung liegt in der praktischen Arbeit für die Kinder und Jugendliteratur. Förderungsbeträge sind in erster Linie für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendbucharbeit vorgesehen, damit diese ihren laufenden Verpflichtungen nachkommen können (einschließlich der Kosten für Veranstaltungen, die diese für die Fachabteilung oder in Zusammenarbeit mit dieser durchführen) sowie in der Unterstützung von Maßnahmen, die unmittelbar für eine qualitätsvolle Kinder- und Jugendliteratur maßgebend sind. Dazu gehören auch die Gewährung von Prämien für Übersetzungen und Erstveröffentlichungen sowie die Förderung von Aktivitäten des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels im Zusammenhang mit den Buchpreisverleihungen und dem Internationalen Kinderbuchtag (H.C. Andersen-Tag).

**Im einzelnen wurden 1990 folgende Förderungen gewährt:**

**Arbeitskreis Schreibstube**

Jahrestätigkeit .....	92.000,-
-----------------------	----------

**Dachs Verlag**

Druckkostenzuschuß für "Ein Engel für den Christbaum", L. Mayer-Skumanz (slowenische und slowenisch-deutsche Ausgabe) .....	9.000,-
Prämie für Erstveröffentlichungen für "Ignaz", T. Reichart-Krenn .....	20.000,-
Übersetzungsprämie für "Die Fliege am Broadway", H.R. Unger .....	6.000,-
Übersetzungsprämie für "Benni und das Waldkind", M. Lobe .....	6.000,-

**Edition Papier Tiger**

Prämie für Erstveröffentlichungen für "Der Bienenkönig", W. Pellert .....	12.000,-
Prämie für Erstveröffentlichungen für "Dinosauriergeschichten", Isidor .....	10.000,-

**Drau Kult**

ao. Subvention für die Veranstaltung "Villacher Lesezeichen" .....	50.000,-
---	----------

**Hauptverband des österreichischen****Buchhandels**

Propagierung von Kinder- und Jugendbuch- preisen und Andersen-Tag .....	180.000,-
--	-----------

**Institut für Österreichkunde**

Druckkosten für "In fremden Schuhen" .....	40.000,-
--	----------

**Internationales Institut für Jugendliteratur****und Leseforschung**

*Jahrestätigkeit .....	2.500.000,-
------------------------	-------------

**Kulturinitiative "Feuerwerk"**

ao. Subvention für die Veranstaltung "Kinder und Clowns" 1989 .....	2.000,-
--	---------

**Österreichische Gesellschaft zur Erforschung****und Förderung des Lesens**

Jahrestätigkeit .....	5.000,-
-----------------------	---------

**Österreichischer Buchklub der Jugend,****Landesstelle Steiermark**

ao. Subvention für Arbeitstagung "Lesepädagogik und Jugendliteratur" .....	30.000,-
---	----------

**Studien- und Beratungsstelle für Kinder-****und Jugendliteratur**

Jahrestätigkeit .....	100.000,-
-----------------------	-----------

**Verlag Herder**

Prämie für Erstveröffentlichung für "Du und ich und überhaupt", M. Sima .....	12.000,-
--	----------

**Verlag St. Gabriel**

Übersetzungsprämie für "Die Jungen von Hermannstadt", B. Lengyel .....	23.000,-
Prämie für Erstveröffentlichungen für "Das Streichelungeheuer", Ch. Müller .....	10.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>3,107.000,-</b>

**1. PREISE****Österreichische Kinder- und Jugendbuchpreise**

In Weiterführung der jährlich zu verleihenden Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreise wurde die Vergabe an die Preisträger wie im Vorjahr mit S 190.000,- dotiert; die Aufteilung dieses Betrages auf die einzelnen Preisträger erfolgt über Vorschlag der Jury. Weiters sieht die Ausschreibung verpflichtend den Ankauf der prämierten Bücher um eine Gesamtbetrag in der Höhe von S 140.000,- vor.

**Österreichische Kinderbuchpreise**

je S 17.500,- an Sylvia BENGS und Thomas BUTTKUS  
S 30.000,- an Lene MAYER-SKUMANZ

S 30.000,- an Heinz Rudolf UNGER

**Österreichischer Jugendbuchpreis**

S 30.000,- an Sigrid HEUCK

**Österreichischer Kinder-/Jugendsachbuchpreis**

je S 17.500,- an Jane GOODALL und Michael NEUGEBAUER

**Österreichischer Kinderbuch-Illustrationspreis**

S 30.000,- an Robert DÖRFLER

**Österreichischer Kinder-/Jugendbuch-Übersetzungspreis**

nicht vergeben

**Jury für die Vergabe der  
Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreise**

**Vorsitzender:** Mag. Heinz STEUER, Ministerialrat, Leiter der Abteilung für Kinder- und Jugendliteratur im Bundesministerium für Unterricht und Kunst

Mitglieder: Christa ELLBOGEN, Leiterin der Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur  
Mag. Gerhard FALSCHLEHNER, Gymnasialprofessor, Stellvertretender Geschäftsführer des Österreichischen Buchklubs der Jugend  
Brigitte HAUPT, Buchhändlerin  
Heinz JANISCH, Autor, Journalist (ORF-Hörfunk)  
Mag. Jutta KLEEDORFER; Gymnasialprofessorin, Vizedirektorin des Internationalen Instituts für Jugendliteratur und Leseforschung  
Dr. Hans KRONBERGER, Ressortsleiter, ORF-Fernsehen  
Robert MACHACEK, Hauptschullehrer, Geschäftsführer des Österreichischen Buchklubs der Jugend  
Dr. Franz RICHTER, Gymnasialdirektor i.R., Schriftsteller, Generalsekretär des österreichischen PEN-Clubs  
Dr. Helma ROTH, Oberrätin, Leiterin der Büchereistelle der Förderungsstelle des Bundes für Erwachsenenbildung für die Steiermark

**BILDENDE KUNST UND  
KULTURPOLITISCHE GRUNDSATZABTEILUNG**

---

**ABTEILUNG IV/7 (47)**

**Kulturpolitische Grundsatzfragen; Kulturgrundlagenforschung und Kulturstättenplan; Kulturdokumentation; Bildende Kunst; Subventionen an Künstlergemeinschaften, Vereine, Institutionen (In- und Ausland) und Galerien (Ausland), Entsendung österreichischer Künstler ins Ausland; Subventionen für Auslandsprojekte, Kunst und Bau, Bundesausstellungen, Ateliers im Ausland, Auslandsstipendien, Architektur- und Designförderung;**

OBRAT MAG. JOSEPH SECKY  
RÄTIN DR. GABRIELE KREIDL-KALA  
VB DR. MAG. GERALD MATT  
VB BRIGITTA BURGER-UTZER

---

**Finanzierungen im Bereich der bildenden Kunst**

Inland: Vereine (Bereich bildende Kunst, Kulturinitiativen etc.), Unterstützung von Ausstellungsgroßprojekten österreichischer Museen, Kooperation mit den Wiener Festwochen im Bereich bildende Kunst usw.

Ausland: Ausstellungs- und Projektfinanzierungen in Zusammenarbeit mit ausländischen Institutionen, Museen, Galerien, etc.

Einzelfinanzierungen für Künstler bei Projekten in Galerien und Museen, für Transport, Katalog, etc.

Bundesausstellungen, Eigenprojekte

Biennalen und Triennalen: São Paulo, Venedig (Architektur und bildende Kunst), Sidney, Kairo, New Delhi, Istanbul, Mailand, Obidos, Ankara, Algier

Präsentation österreichischer zeitgenössischer, vor allem junger Kunst im Ausland.

Informationsausstellungen (Wanderausstellungen, Aufzeigen im historischen Kontext - Erstpräsentation österreichischer Kunst): z.B.: "Der schreckliche Engel" für den spanisch/südamerikanischen Raum, "9 views" im arabischen Raum

Umfassende Kulturpräsentation Österreichs - Ausstellungen im Mittelpunkt, mit Rahmenveranstaltung, z.B.: "Land in Sicht" in Budapest Ausstellungen im Rahmen der Kulturabkommen (Kultauraustausch) mit der CSFR, etc.

Unterstützung und Betreuung von Ausstellungen aus Ländern der Dritten Welt in Österreich, Ausstellung Kubanischer Kunst in Wien

Betreuung des "Kunst und Bau" Programmes

Architektur (Mitfinanzierung von Vereinen, Einzelinitiativen, Projekte usw. im In- und Ausland)

Förderung von Design und Mode: Vermittlung von Ausstellungs- und Auftrittsmöglichkeiten sowie von technischer Infrastruktur, Arbeitsstipendien

Kontakte zu ausländischen Kulturministerien und Förderungsinstitutionen, Aufbau eines Informationsnetzes

Betreuung von ausländischen Besuchern im Bereich bildender Kunst

Vergabe von Preisen: Auslandskulturpreis, Preis für Design und Mode, Preis für Experimentelle Tendenzen in der Architektur

Auslandsateliers: Chicago, Paris, Rom, Prag, Krakau, New York

Auslandsstipendien (Arbeitsstipendien)

Aufbau einer Kulturdokumentation, Vergabe von Forschungsaufträgen; Betreuung des Projektes "Evaluierung der österreichischen Kulturpolitik"

Betreuung der Beiräte "Bildende Kunst" sowie "Kunst und Bau"

Im Berichtsjahr 1990 hat die Geschäftsabteilung IV/7 im Rahmen der gegebenen Aufgaben Maßnahmen im Bereich der bildenden Kunst, der Kulturforschung und der Kulturdokumentation gesetzt.

Im Bereich der bildenden Kunst liegt ein Schwerpunkt bei der Finanzierung von Vereinen für ihre Tätigkeit als Standesvertretung der bildenden Künstler einerseits und als Veranstalter von Ausstellungen und Betreiber von Ausstellungshäusern andererseits.

Im Ausland wird in Zusammenarbeit mit Institutionen und auf Einladung dieser, die Finanzierung von Ausstellungen und Projekten im Bereich bildende Kunst als vorrangige Aufgabe gesehen. Hier, wie in allen anderen Bereichen auch, werden im allgemeinen alle Zahlungen, die einen Betrag von S 30.000,- übersteigen, bei Finanzierungsmaßnahmen für Vereine, Institutionen und Einzelskünstlern, dem Beirat für bildende Kunst vorgelegt.

Im Berichtsjahr 1990 gehörten folgende Fachleute dem Beirat für bildende Kunst an:

Professor Herwig ZENS

Dr. Hildegund AMANSHAUSER

Dr. Wolfgang DRECHSLER

Ulrike TRUGER

Dr. Christa HÄUSLER

Im Vordergrund der Aktivitäten der Abteilung IV/7 stand auch 1990 die Finanzierung und Veranstaltung österreichischer Kunst im Ausland. Ziel ist Internationalisierung zur Hebung der künstlerischen und kul-

turellen Reputation des zeitgenössischen Kunstschaaffens Österreichs einerseits, Internationalisierung zur Erweiterung des künstlerischen Horizontes durch gegenseitigen Austausch und Begegnung andererseits. So wurden

verstärkt die Initiativen zur Präsentation österreichischer Kunst im Ausland finanziert, Beteiligungen an internationalen Biennalen durchgeführt und Ausstellungen im Rahmen von Kulturabkommen ermöglicht.

Durch die Unterstützung einzelner großer Ausstellungsprojekte in ausländischen Institutionen konnte die Position Österreichs als Land der bildenden Kunst im internationalen Rahmen weiter verbessert und das Terrain und der Markt für die vielfältigen Einzelaktivitäten junger österreichischer Künstler im Ausland aufbereitet werden. Ausstellungen wie diejenige von BRANDL, WEST und CARMELLE im Musée d' Art Moderne de la Ville Paris sowie "Vienne d' aujourd' hui" in Lyon, welche die erste Ausstellung zeitgenössischer österreichischer Kunst in Südfrankreich war, trafen auf überaus positive Publikums- und Presseresonanzen. In Fribourg wurde in einer musealen Ausstellung österreichische zeitgenössische Kunst im historischen Kontext, insbesondere in bezug auf den österreichischen Aktionismus, den Westschweizern erstmals nähergebracht.

Österreich beteiligte sich in diesem Jahr an den Biennalen von Venedig, Sidney, Obidos und Ankara.

Professor Architekt Hans HOLLEIN zeichnete als Kommissär für die Auswahl des Bildhauers Franz WEST als Vertreter Österreichs bei der Biennale Venedig 1990 verantwortlich. In dem originalgetreu renovierten österreichischen Pavillon in den Giardini von Venedig markierte trotz großer und spektakulärer internationaler Konkurrenz der österreichische Beitrag eine nicht zu übergehende Position zeitgenössischer Kunst der beginnenden Neunzigerjahre.

Die im Verhältnis zu seiner Größe geradezu privilegierte Stellung Österreichs bei der Biennale wurde durch die Möglichkeit, fünf österreichische Künstler an der APERTO zu beteiligen, unterstrichen. Es waren dies Franz XAVER, Ruth SCHNELL, Gudrun BIELZ, Elmar TRENKWALDER, Erwin WURM und Eva SCHLEGEL.

Nach 1988 nahm Österreich zum zweiten Mal an der Biennale Sidney teil. Die Kommissärin Frau Professor Angelika BÄUMER nominierte die Künstler Brigitte KOWANZ, Sonja LIXL, Helmut MARK und Ernst CARMELLE.

Auf der diesjährigen Kleinplastik-Triennale von Budapest präsentierte sich Österreich mit den Künstlerinnen Ines LOMBARDI, Ilse HAIDER und Dorothee GOLZ. Professor SKREINER fungierte hiebei als Kommissär.

Neben den traditionellen Biennalen von Venedig und Sidney nahm Österreich auch erstmals an der "jungen" Biennale in Obidos, Portugal, teil. Künstler wie Josef TRATTNER und Sabine BITTER hatten erstmals Gelegenheit, Erfahrungen im Rahmen einer internationalen Biennaleveranstaltung zu gewinnen. So wie die Biennalebeteiligung Obidos wurde auch die Teilnahme an der Biennale Ankara in Absprache mit dem Beirat für bildende Kunst entschieden. Der österreichische Beitrag, die Künstlergruppe "Die Damen" erhielt den ersten Preis dieser Biennale, den Asiatisch-europäischen Kuntpreis.

Die von Frau Professor Lore HEUERMANN zusammengestellte Ausstellung zeitgenössischer grotesker Graphik aus Österreich unter dem Titel "Der schreckliche Engel" setzt ihren Weg durch die spanisch sprechende Welt fort. In vielen südamerikanischen Ländern (Kuba, Guatemala,

Mexiko und Argentinien, usw.) ermöglichte diese Wanderausstellung dem Kunstinteressierten erste Begegnungen mit der österreichischen Kunst. Durch das Aufzeigen historischer Kontexte wurde versucht, die zeitgenössische Entwicklung verständig zu machen. Ebenfalls als Informationsausstellung konzipiert war die von Prof. Otto STAININGER als Kommissär gestaltete Ausstellung "9 views", welche in Muskat, in Damaskus, in Riad und Kairo gezeigt werden konnte.

Im Zusammenhang mit der Ausstellung "Der schreckliche Engel" in Argentinien wurde aufgrund des großen Interesses von argentinischer Seite für das Jahr 1991/1992 eine Präsentation österreichischer Kunst in Form einer Kulturwoche vereinbart.

Auslandskulturaktivitäten, die sich einen künstlerischen Dialog und die internationale Begegnung zum Ziel gesetzt haben, können nicht nur auf einer Einbahnstraße erfolgen, sondern erfordern Gegenseitigkeit. So wurde nicht nur der Export österreichischer Kunst ins Ausland ermöglicht, sondern auch Begegnungen mit Kunst von Ländern, die abseits globaler Vermarktungsstrategien interessante künstlerische Ergebnisse erzielen. So wurde u.a. die viel beachtete Ausstellung kubanischer Kunst im Palais Palffy in Wien von der Abteilung IV/7 finanziert und organisatorisch betreut.

Durch die Finanzierung österreichischer künstlerischer Aktivitäten im Ausland sollen noch stärker als bisher österreichische Künstler und Kunst im Ausland bekannt gemacht werden, ihr Renommée gehoben und dadurch der österreichischen Kunst auch internationale Märkte verschafft werden. Wenn es dabei auch gelingt, das Klischeebild von Österreich abzu-

bauen und Österreich als moderne, innovative und lebendige Nation im Ausland darzustellen, kann dies als zusätzliche positive Leistung der Auslandsförderung angesehen werden.

Nach den fundamentalen Umwälzungen in den osteuropäischen Ländern wurde auch besonderes Gewicht auf den kulturellen Austausch mit den ehemaligen Oststaaten gelegt. Neben einer im Rahmen der Kulturabkommen mit der Tschechoslowakei, Polen, Jugoslawien und der DDR in diesen Ländern gezeigte Ausstellung "Aus dem Zusammenhang" wurde dem hohen und raschen Informationsbedürfnis aus unseren östlichen Nachbarländern durch die von Professor KÖB organisierte Ausstellung "Querdurch", gezeigt in der CSFR, entgegengekommen.

All diese Auslandsprojekte werden in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten durchgeführt. Besonders wichtig und notwendig ist die Zusammenarbeit mit den österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland, die bei der Verwirklichung der jeweiligen Ausstellungsprojekte tatkräftig Hilfestellung leisten.

In der letzten Zeit wurden auch Maßnahmen entwickelt, die die finanzielle Unterstützung von Projekten aus dem Bereich der Architektur, des Designs und der Mode ermöglicht haben.

1990 wurde wiederum der 1988 gegründete "Förderungspreis für experimentelle Tendenzen der Architektur" verliehen. Beabsichtigt ist, experimentell angelegten Arbeiten, die technische Innovation, wirtschaftliche und soziale Überlegungen mit schöpferischer Utopie harmonisieren wollen, positive Resonanz zu verschaffen. Der Preis wurde dieses Jahr an die Architekten DRIENDL und

STEIXNER vergeben.

Bislang noch nicht genügend geförderte Bereiche der angewandten Kunst sollten durch erstmalige Ausschreibung der Preise für Mode und Design entsprechende Publizität und Anerkennung erhalten. Der Preis für Design wurde an Christoph TAMUSSINO, jener für Mode an Edwina HÖRL vergeben. Der Preis für Mode wurde mit einem Stipendium bei dem internationalen Modeschöpfer YAMAMOTO verbunden. Im Bereich der Architektur sollen Nachfolgeprojekte Realisierungschancen für innovative, interessante Ideen der Preisträger und markante Beispiele qualitätvoller Architektur im Bereich des öffentlichen Baues bieten. Im Bereich des Design soll zukünftig für die Verbesserung der Präsentationsmöglichkeiten Sorge getragen werden.

#### Kulturforschung

Österreich hat auf Wunsch und in Zusammenarbeit mit dem Europarat im Berichtsjahr den Auftrag zur Evaluierung der österreichischen Kulturpolitik vergeben. Auftragnehmer ist das Österreichische Zentrum für Kulturdokumentation, Kulturforschung und Kulturvermittlung, Projektleiter Dr. Michael WIMMER.

Bereits 1989 begann die Abteilung eine Kulturdokumentation aufzubauen

und betraute Frau Mag. Veronika RATZENBÖCK mittels Werkvertrag mit dieser Aufgabe. Damit wurde eine zentrale Stelle zur Sammlung relevanter Daten und Quellenmaterialien zur Kultur und Kulturpolitik geschaffen. Diese Kulturdokumentationsstelle ist eine Schnittstelle zwischen den zum Themenbereich Kultur arbeitenden Forschern in anderen Dokumentationsstellen, öffentlichen Bibliotheken sowie Archiven, in denen Datenquellen und Forschungsmaterialien und Publikationen gesammelt werden. Diese Stelle bereitet aus diesem Material für die Entscheidungsfindung von kulturpolitisch Verantwortlichen in Verwaltung und Politik und öffentlichem Leben Information auf.

Im Berichtsjahr hat diese Dokumentationsstelle ein österreichweites Informationsnetzwerk aufgebaut und den Informationsaustausch über kulturwissenschaftliche Forschung auch im regionalen Bereich ermöglicht. Auf internationaler Ebene wurden eine Reihe von Kontakten zu vergleichbaren europäischen Institutionen und zu den internationalen Organisationen wie Europarat und UNESCO hergestellt.

Diese Dokumentationsstelle hat auch die Daten für das Europarats-Projekt der Evaluierung der österreichischen Kulturpolitik zur Verfügung gestellt.

#### BUNDESBEITRÄGE 1990

Ausstellung "Christian Ludwig Attersee" in Belgrad 1989 (Restbetrag) .....	153.283,-
Ausstellung "Ideen, die Schule machen" (Doris Kölbl) .....	300.000,-

<b>Ausstellung "Kultursprung" 1989 in Hannover, Wien und Steyr (Restbetrag) .....</b>	<b>215.885,-</b>
<b>Ausstellung "Land in Sicht" 1989 in Budapest (Restbetrag) .....</b>	<b>1,550.236,-</b>
<b>Ausstellung "Rudolf Kedl" in Prag und Brünn .....</b>	<b>165.600,-</b>
<b>Ausstellung österreichischer Kunst im arabischen Raum (Oman, Damaskus, Riyadh, Kairo) .....</b>	<b>1,126.699,-</b>
<b>Ausstellung österreichischer zeitgenössischer Kunst "Aus dem Zusammenhang" in der CSFR und Polen .....</b>	<b>365.000,-</b>
<b>Biennale Algier 1989 (Restbetrag) .....</b>	<b>22.592,-</b>
<b>Biennale Ankara .....</b>	<b>408.129,-</b>
<b>Biennale Indien 1991 (Vorauszahlung) .....</b>	<b>100.000,-</b>
<b>Biennale Obidos .....</b>	<b>131.888,-</b>
<b>Biennale Sao Paulo 1989 (Restbetrag) .....</b>	<b>623.200,-</b>
<b>Biennale Sidney (Teilbetrag) .....</b>	<b>610.529,-</b>
<b>Biennale Venedig (Teilbetrag) .....</b>	<b>1,211.198,-</b>
<b>Kleinplastiktriennale in Budapest .....</b>	<b>160.000,-</b>
<b>Summe .....</b>	<b>7,144.239,-</b>

#### AUSLANDSSTIPENDIEN UND AUSLANDATELIER

Das BMUKS verfügt bereits seit Jahren über Atelierwohnungen in Paris und Rom, die in Kombination mit monatlichen Stipendien über Vorschlag von Expertenjurien an bildende österreichische Künstler für einen Zeitraum von jeweils vier bis sechs Monaten zur Verfügung gestellt werden.

Im Berichtsjahr wurde auch in den USA, und zwar in der für zeitgenössische Kunst besonders interessanten Stadt Chicago, ein Loft angemietet; ferner wurden auch in Prag und in Krakau jeweils eine Atelierwohnung angemietet, der politischen und gesellschaftlichen Öffnung der osteuropäischen Länder Rechnung tragend. Ab 1991 steht in Paris ein zweites Atelier zur Verfügung und ein neues in New York.

Paris-Stipendium 1990/91:

Auf Empfehlung einer Jury, der Frau Dr. Hildegund AMANSHAUSER, Dr. Helmut DRAXLER und Martin WALDE angehörten, wurden für den Zeitraum September 1990 bis einschließlich August 1991 folgende Künstler für ein Paris-Stipendium nominiert: Richard HÖCK - vier Monate, Martin PÜSPÖCK - vier Monate, Sigrid KURZ - vier Monate; ferner Sabine BITTER für vier Monate.

Die Künstler haben die Möglichkeit, in einem vom BMUKS angemieteten Maler- und einem hinzugekommenen Bildhaueratelier in der im Zentrum von Paris gelegenen Cité Internationale des Arts zu wohnen und zu arbeiten. Für das zweigeschossige Bildhaueratelier wurde eine einmalige Mietvorauszahlung, die das Nutzungsrecht bis zum Jahr 2060 gewährt, in der Höhe von S 1.300.000,- geleistet. Das monatliche Stipendium beträgt S 12.000,-. Zusätzlich werden die Fahrtkosten übernommen. Somit betragen die Stipendienkosten für die genannten vier Künstler insgesamt S 196.000,-.

Rom-Stipendium 1990/91:

Seit 1987 verfügt das BMUKS über eine auf der Piazza Navona gelegene Atelierwohnung, die österreichischen Künstlern von verschiedenen Medien (bildende Kunst, Fotografie, Literatur) zur Nutzung überlassen wird. Auch hier beträgt das monatliche Stipendium S 12.000,-; die Fahrkosten werden ebenfalls übernommen.

Die Juroren Frau Dr. Hildegund AMANSHAUSER, Dr. Helmut DRAXLER und Martin WALDE schlugen folgende Künstler für ein je vier-monatiges Rom-Stipendium für den Zeitraum September

1990 bis einschließlich August 1991 vor:

Christa ANGELMAIER, Jochen TRAAR und Helga HOFBAUER.

Die Stipendienkosten für dieses Jahr betragen insgesamt S 144.000,-.

Chicago-Stipendium 1990/91:

1990 wurde in Chicago ein Loft mit ca. 120m<sup>2</sup> bei einer Betragsaufwendung von S 123.000,- angemietet. Die für das zeitgenössische avantgardistische Kunstgeschehen immer wichtiger werdende Weltstadt bietet Künstlern eine Fülle von Kontaktmöglichkeiten zu amerikanischen Kollegen, aber auch zu Galerien und somit zum großen Kunstmarkt. Das monatliche, vom BMUKS zur Verfügung gestellte Stipendium beträgt S 15.000,-; ferner wird auch das Ticket bezahlt.

Als erster Stipendiat nützte Hannes PRIESCH für drei Monate diese Atelierwohnung.

Ihm folgen auf Empfehlung der Juroren Dr. Hildegund AMANSHAUSER, Dr. Christa HÄUSLER und Mag. Ulrike TRUGER die Künstler:

Rudi STANZEL, Klaus-Dieter ZIMMER und Werner FEIERSINGER für je vier Monate.

Die Stipendiensumme beträgt somit S 225.000,-.

Es gelang auch, in Prag und in Krakau ein Atelier anzumieten. Hiermit wird eine Intensivierung der Kontakte mit Künstlern aus Osteuropa verfolgt. Es erging bereits eine österreichweite Ausschreibung dieser Atelies samt Stipendien.

Im Gegenzug wurde im Sommer 1990 zehn Künstler aus Osteuropa nach Österreich eingeladen. Und zwar konnten Künstler aus der CSFR, aus

Ungarn, Polen und der Sowjetunion als "Artists in Residence" auf Einladung des BMUKS im Kunsthause Horn in Niederösterreich leben und arbeiten. Hiefür wurde ein Betrag von S 364.692,- aufgewendet.

Für das Jahr 1990 wurde Glasgow zur Kulturhauptstadt Europas gewählt. In diesem Zusammenhang wurde ein kontinentumspannendes Künstler- und Atelier-Austausch-Programm organisiert, an dem sich auch Österreich beteiligte. Zwei österreichische

Künstler, Alfred GRAF und Dieter KLEINPETER wurden im Austausch gegen schottische Künstler, denen ein dreimonatiger Wien-Aufenthalt geboten wurde, für die Sommermonate nach Glasgow zu einem Arbeitsaufenthalt entsandt. Das BMUKS wandte hiefür insgesamt S 120.400,- auf.

Ferner wurden 15 individuelle Arbeitsstipendien in diversen Ländern nach Bewerbung der Künstler in einer Gesamtsumme von S 402.000,- vergeben.

#### ARBEITSSTIPENDIEN

<b>Graf Alfred, Mag.art., Wien</b>	
Arbeitsstipendium Rom .....	15.000,-
<b>Hohenbüchler Christine, Niederösterreich</b>	
Arbeitsstipendium Maastricht .....	30.000,-
<b>Hohenbüchler Irene, Niederösterreich</b>	
Arbeitsstipendium Niederlande .....	30.000,-
<b>Holub Barbara, Wien</b>	
Arbeitsstipendium Trient .....	5.000,-
<b>Hundsbichler Gottfried, Wien</b>	
Arbeitsstipendium Maastricht .....	30.000,-
<b>*Juan Elisabeth, Mag., Salzburg</b>	
Arbeitsstipendium Afrika .....	15.000,-
<b>Kaltner Martin, Wien</b>	
Arbeitsstipendium Paris .....	30.000,-
<b>Kofler Erich F., Mag., Wien</b>	
Arbeitsstipendium Rom .....	25.000,-
<b>*Ljubanovic Christine, Paris</b>	
Arbeitsstipendium Mexiko, USA .....	50.000,-

<b>Meisterle Walter, Wien</b>	
Arbeitsstipendium Paris .....	12.000,-
<b>Neunteufel Eric, Wien</b>	
Arbeitsstipendium London .....	40.000,-
<b>*Priesch Hannes, Wien</b>	
Arbeitsstipendium für Chicago .....	45.000,-
<b>Puls Erwin, Wien</b>	
Arbeitsstipendium Schweiz .....	30.000,-
<b>*Putz Peter, Mag., Kärnten</b>	
Arbeitsstipendium Paris .....	30.000,-
<b>*Steidl Johannes, Salzburg</b>	
Arbeitsstipendium Spanien .....	15.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>402.000,-</b>

#### KUNST UND BAU

Die Abteilung IV/7 betreut seitens des ho. Ressorts das per Ministerratsbeschuß gegründete Großprojekt des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport und des früheren Bundesministeriums für Bauten und Technik, heute Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten. Im Jahre 1990 hat erstmals seit der Gründung des Beirats ein umfassender Austausch der Beiratsmitglieder stattgefunden.

**Dem Beirat zu "Kunst und Bau" gehörten im Berichtsjahr 1990 folgende Personen an:**

Prof. Roland GOESCHL (Vorsitzender)  
Arch. Prof. Dieter HOPPE  
Frau Jana WISNIEWSKI  
Dr. Helmut DRAXLER  
Georg SCHELLANDER  
MR Dr. Peter PARENZAN  
(als Vertreter des BMWA)  
ORat Mag. Joseph SECKY  
(als Vertreter des BMUKS)  
Rätin Dr. Gabriele Kreidl Kala

- a) der Beirat entscheidet, ob ein bestimmter Künstler direkt beauftragt werden soll
- b) ob der Vorschlag des planenden Architekten angenommen wird
- c) ob ein begrenzter oder allgemeiner Wettbewerb ausgeschrieben werden soll
- d) ob das Projekt an ein Landesgremium, in dem zumindest ein Beiratsmitglied vertreten ist, zur weiteren Bearbeitung delegiert wird. - In der Steiermark und Niederösterreich arbeitet bereits ein solches Landesgremium erfolgreich.

Dem Beirat werden die laufenden Neubauprojekte des BMWA und der Abteilung Raum des BMUKS zur Bearbeitung und Empfehlung bezüglich der künstlerischen Ausstattung vorgelegt.

Im Jahre 1990 haben 7 Sitzungen stattgefunden. 12 Projekte des bundesstaatlichen Hochbaus wurden behandelt.

Für über 527 Mio liegen Empfehlungen des Beirats zur künstlerischen Gestaltung vor.

#### Richtlinien zur Vergabe der künstlerischen Gestaltung bei Bauvorhaben des staatlichen Hochbaus:

##### **1. Umfang**

Bauvorhaben des staatlichen Hochbaus sollen grundsätzlich künstlerisch ausgestattet werden.

##### **2. Kostenrahmen**

**2.1** Der Kreditrahmen für künstlerische Ausgestaltung wird mit 1 % festgesetzt und - bezogen auf das Mittel von 3-5 Jahren - ausgeschöpft. Dieser Prozentsatz bezieht sich auf einen Betrag für den Netto-Hochbau-Aufwand, der sich aus der im Neubauprogramm der Sektion II des Bundesministeriums für Bauten und Technik enthaltenen

Gesamtsumme der tatsächlichen verausgabten Beträge unter Einrechnung von allfälligen Zusätzen und/oder Kürzungen bzw. Bindungen ableitet. Das Bundesministerium für Bauten und Technik wird den Beirat über die laufende Gebarung informieren.

**2.2** Aus dem vorstehenden Kreditrahmen ist der gesamte Aufwand für das Kunstwerk samt Nebenkosten (künstlerischer Entwurf, kunsthandwerkliche Arbeit, Material, Transport, Montage, Fundament, Gerüstung, usw.) nicht jedoch allfällige Ver- und Entsorgungskosten (Wasser-, Strom-, Zu- und Ableitungen) zu decken. Handelt es sich um einen zum üblichen Bauaufwand gehörigen Bauteil (z.B. Geländer, Bodenbelag, Fassade usw.) und wird dieser von einem Künstler gestaltet, dann sind die allfälligen aus einer künstlerischen Gestaltung resultierenden Mehrkosten gegenüber einer Ausführung üblichen (ohne künstlerische Ausschmückung ebenfalls vorgesehenen) Materials, z.B. Mosaikboden statt PVC oder Teppichbelag, Bronzegeländer statt Eisengeländer, aus diesem Kreditrahmen zu decken.

**3.** Frühzeitige Einbindung der künstlerischen Ausgestaltung. In die Verträge mit Architekten wird aufgenommen werden, daß anlässlich des Vorentwurfs die Möglichkeiten der künstlerischen Ausgestaltung in einer dem Bauwerk adäquaten Form aufzuzeigen sind.

**4.** Die Entscheidung über die Disposition der Geldmittel für künstlerische Ausgestaltung von Bauwerken verbleibt beim Bundesminister für Bauten und Technik. Der Beirat soll dafür Empfehlungen ausarbeiten.

##### **5. Beirat**

**5.1** Der Beirat wird durch die beiden Minister bestellt und ist im Bundesministerium für Unterricht, Kunst und

Sport angesiedelt. Die organisatorische Abwicklung wird vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport vorgenommen. Das Bundesministerium für Bauten und Technik wird eine Kontaktperson bestimmen, die für die ausreichende Verbindung zum Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport und dem Beirat sorgt.

**5.2** Der Beirat setzt sich aus insgesamt 8 Mitgliedern verschiedener Bereiche zusammen. Davon ist einer Vertreter des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport.

**5.3** Die Sachbearbeiter der Bauabteilung des Bundesministeriums für Bauten und Technik sollen der Beiratssitzung als Auskunftsperson ohne Stimmrecht beiwohnen, desgleichen ist der planende Architekt zur Teilnahme ohne Stimmrecht einzuladen.

**5.4** Der Beirat gibt sich seine Geschäftsordnung selbst. Er tritt mindestens viermal im Jahr in Abstän-

den von maximal drei Monaten zusammen.

**5.5** Der Beirat hat Vorschläge an das Bundesministerium für Bauten und Technik über die nachstehenden Fragen anhand der Vorentwurfsplanung zu erarbeiten:

**5.5.1** Ist das konkrete Bauvorhaben für eine künstlerische Ausgestaltung geeignet ?

**5.5.2** Sind die diesbezüglichen Vorschläge des Architekten brauchbar oder nicht ? - Gegenvorschläge.

**5.5.3** Soll ein konkreter Künstlervorschlag des Architekten angenommen oder soll ein Wettbewerb durchgeführt werden ?

**5.5.4** Welche Vorschläge hinsichtlich des Wettbewerbes sind angebracht (regional, bundesweit, international; sind bestimmte Künstler zu laden ?) ?

**5.5.5** Welche sonstigen Anregungen in bezug auf die Ausschreibung eines künstlerischen Wettbewerbs sind angebracht ?

### KÜNSTLERGEMEINSCHAFTEN/VEREINE

WIEN

1989

1990

**Berufsverband der bildenden Künstler  
Österreichs (BVÖ)**

Jahrestätigkeit .....	500.000,-	250.000,-
-----------------------	-----------	-----------

**Berufsvereinigung der bildenden Künstler  
Österreichs (BVZ), Zentral**

Jahrestätigkeit 1989 .....	50.000,-	40.000,-
Katalogkosten "Mitglieder-Almanach" .....	.....	30.000,-
Jahrestätigkeit .....	.....	100.000,-
Druckkosten für "Schönbrunn News" .....	.....	40.000,-

**Bundeskongress der bildenden Künstler  
Österreichs**

Jahrestätigkeit .....	129.000,-	250.000,-
-----------------------	-----------	-----------

**Das Wiener Sommersympson**

Kostenzuschuß für Performancetage .....	100.000,-	30.000,-
---	-----------	----------

**Der blaue Kompressor**

Förderungsbetrag für "Die Kunst der Reise-Archiv" .....	30.000,-
---	----------

**Dialog Blau-Verein zur Förderung von****Kommunikation**

Druckkosten "1m2 Kunst" .....	20.000,-
-------------------------------	----------

**Europäischer Kunstkreis, Sektion****Österreich**

Jahrestätigkeit .....	10.000,-
-----------------------	----------

**\*Eva & Co.**

Reisekosten Barcelona .....	12.000,-
-----------------------------	----------

Reisekosten Glasgow .....	10.000,-
---------------------------	----------

**Galerie auf der Stubenbastei**

Jahrestätigkeit .....	130.000,-	130.000,-
-----------------------	-----------	-----------

**Galerie Grita Insam**

Reisekosten Montreal .....	150.000,-
----------------------------	-----------

**Galerie Krinzinger**

Auf- und Abbau Biennale Istanbul .....	20.000,-
--	----------

**Gang Art**

Druckkosten für die Herausgabe einer Publikation .....	25.000,-
--	----------

**Gesellschaft bildender Künstler Österreichs,****Künstlerhaus**

Jahrestätigkeit .....	50.000,-	250.000,-
-----------------------	----------	-----------

Ausstellungskosten .....	30.000,-	.....
--------------------------	----------	-------

**Gesellschaft der Kunstreunde,**

Kleine Galerie .....	30.000,-	.....
----------------------	----------	-------

Transportkosten Jugoslawien .....	10.000,-
-----------------------------------	----------

**Gesellschaft für österreichische Kunst,****Austrian Art Society**

Ausstellungskosten "Walter Pichler" .....	250.000,-
---	-----------

**Gesellschaft für politische Aufklärung**

Ausstellungskosten "Kunst zum Überleben" ....	20.000,-
---	----------

<b>Graphik Design Austria</b>		
Katalogkosten für Jahresbericht .....	.....	20.000,-
<b>Hofstätter M. und Panzenberger W.</b>		
Ausstellungskosten "Projekte mit		
Otto Ceska" .....	.....	30.000,-
<b>Internationale Aktionsgemeinschaft</b>		
<b>bildender Künstlerinnen</b>		
Jahrestätigkeit .....	50.000,-	50.000,-
Reisekosten Glasgow .....	.....	20.000,-
Ausstellungskosten .....	20.000,-	.....
<b>Kulturkontakt-Kontaktstelle für</b>		
<b>Kulturförderung</b>		
a.o. Subvention für die Ostkontakte .....	.....	2,590.000,-
<b>Kulturverein Transcult</b>		
Jahrestätigkeit .....	40.000,-	25.000,-
Ausstellungskosten .....	150.000,-	.....
<b>Kunsthalle Exnergasse</b>		
Jahrestätigkeit .....	.....	150.000,-
<b>*Kunstverein Wien</b>		
a.o. Subvention für die Veranstaltung		
"Wittgenstein-Begegnung" .....	.....	50.000,-
<b>Kurdisches Zentrum</b>		
Ausstellungskosten .....	.....	30.000,-
<b>Löcker Verlag</b>		
Druckkosten "Design"-H. Hollein .....	.....	25.000,-
<b>*Möbelgalerie</b>		
Ausstellungskosten "No made" .....	.....	35.000,-
<b>Österreichisches Zentrum für Kultur-</b>		
<b>dokumentation, Forschung und Vermittlung</b>		
a.o. Subvention für das Projekt "Darstellung		
der österreichischen Kulturpolitik" .....	.....	1.870.000,-
<b>Österreichische Exlibris Gesellschaft</b>		
Druckkosten für Jahrbuch 1989 .....	.....	20.000,-
Jahrestätigkeit .....	.....	15.000,-

<b>R E M .....</b>	<b>60.000,-</b>	<b>.....</b>
Katalogkosten .....	.....	80.000,-
<b>Schauplatz zeitgenössischer Kunst</b>		
Ausstellungskosten "Leo Schatzl und		
Sigrid Kurz" .....		
		5.000,-
<b>Station Rose</b>		
Ausstellungskosten München .....	.....	25.000,-
Jahrestätigkeit		50.000,-
<b>Verein zur Förderung und Verbreitung</b>		
österreichischer zeitgenössischer Kunst .....	6.000,-	.....
Ausstellungskosten Barcelona .....	.....	12.000,-
<b>Verein zur Förderung gesellschaftsbezogener</b>		
Kunst .....	37.000,-	.....
Förderungsbetrag für "Bahnalog" .....	.....	75.000,-
<b>Verein zur Schaffung offener Kultur- und</b>		
<b>Werkstättenhäuser (WUK)</b>		
Projektzuschuß .....	310.000,-	.....
Ausstellungskosten Gent .....	.....	60.000,-
<b>Verein Unbegrenzte Freyung .....</b>		
Ausstellungskosten .....	35.000,-	.....
Ausstellungskosten "Kunstbaustelle" .....	.....	40.000,-
		20.000,-
<b>Verein 100 Jahre Arbeitersport</b>		
Ausstellungskosten "100 Jahre		
Arbeitersport" .....	.....	100.000,-
<b>Wiener Secession</b>		
Jahrestätigkeit .....	800.000,-	1,000.000,-
*a.o. Subvention für die Ausstellung		
"Wittgenstein" 1989 .....	1,500.000,-	1,000.000,-
Ausstellungskosten "Querdurch"-Bratislava		
und Kosicé .....	.....	700.000,-
<b>Wimmer Gabriele - Sailer John ARGE</b>		
Ausstellungskosten "A. Rainer-Retrospektive"-		
New York (Teilbetrag) .....	300.000,-	700.000,-
<b>Zentralvereinigung der Architekten Österreichs</b>		
Jahrestätigkeit .....	.....	250.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>4,367.000,-</b>	<b>10,684.000,-</b>

BURGENLAND	1989	1990
<b>Rabnitzer Malerwochen</b> .....	20.000,-	.....
Katalogkosten .....	.....	25.000,-
<b>Verein Jugendhaus Oberwart</b>		
Katalogkosten für Dokumentation frei-schaffender südburgenländischer Künstler ....	.....	10.000,-
<b>Summe</b> .....	20.000,-	35.000,-
<hr/>		
NIEDERÖSTERREICH	1989	1990
<b>*Arbeitsgemeinschaft Region Kultur</b>		
Jahrestätigkeit .....	980.000,-	800.000,-
<b>Galerie Stadtpark Krems</b>		
Jahrestätigkeit .....	40.000,-	100.000,-
<b>*Haus der Künstler</b>		
Katalogkosten "Sonneastro" .....	.....	100.000,-
<b>Kunstverein Horn</b>		
Jahrestätigkeit .....	.....	100.000,-
Ausstellungskosten Prag .....	.....	50.000,-
<b>Kunstverein Süd-Ost, Wr. Neustadt</b> .....	20.000,-	.....
Ausstellungskosten "Lichtwechsel" .....	.....	12.000,-
<b>Kunstwerkstatt Tulln</b>		
Jahrestätigkeit .....	10.000,-	30.000,-
<b>Landesverband der Niederösterreichischen Kunstvereine</b>		
Jahrestätigkeit .....	.....	200.000,-
<b>Schule des Friedens</b>		
Druckkosten für "Stufen" .....	.....	25.000,-
<b>Symposion Lindabrunn</b> .....	100.000,-	.....
a.o. Subvention für die Durchführung des Symposions .....	.....	100.000,-

**Verein zur Förderung von Kultur und  
Erwachsenenbildung, Plank**

Ausstellungskosten "Fluchtraum Kunst" .....	10.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>1,150.000,-</b>
	<b>1,527.000,-</b>

---

**OBERÖSTERREICH**

**1989**

**1990**

**Club der Begegnung Linz**

Jahrestätigkeit .....	50.000,-	20.000,-
-----------------------	----------	----------

**\*Kulturplattform Oberösterreich- KUPF**

a.o. Subvention für die Exkursion nach Essen-Kulturarbeiter .....	.....	50.000,-
--	-------	----------

**Kulturverein Schloß Sigharting .....**

**40.000,-**

a.o. Subvention für die Veranstaltung eines Seminars .....	.....	20.000,-
---	-------	----------

**Künstlergilde Salzkammergut**

Jahrestätigkeit .....	.....	50.000,-
-----------------------	-------	----------

**Maerz, Vereinigung für Künstler und  
Kunstfreunde**

*Jahrestätigkeit 1989 .....	400.000,-	100.000,-
Jahrestätigkeit .....	.....	200.000,-

**\*Mavico, Enzenkirchen**

Ausstellungskosten "No made" .....	.....	80.000,-
------------------------------------	-------	----------

**Neue Galerie der Stadt Linz,**

**W. Gurlitt-Museum**

Ausstellungskosten "Oö. Avantgarde" .....	.....	100.000,-
---	-------	-----------

**Oberösterreichischer Kunstverein**

Jahrestätigkeit .....	60.000,-	70.000,-
Ausstellungskosten .....	15.000,-	.....

**Verein "The only one", Neufelden**

Reisekosten UdSSR .....	.....	25.000,-
-------------------------	-------	----------

---

<b>Summe .....</b>	<b>565.000,-</b>	<b>715.000,-</b>
--------------------	------------------	------------------

SALZBURG	1989	1990
<b>*Bildungshaus Salzburg, St. Virgil</b>		
Jahrestätigkeit .....	15.000,-	20.000,-
<b>*Internationale Sommerakademie Salzburg</b>		
Jahrestätigkeit .....	400.000,-	100.000,-
<b>*Künstlergruppe Mittendrein</b>		
Katalogkosten "Salzburger und friaulische Künstler" .....	15.000,-	
<b>*Museumsverein Werfen</b> .....	30.000,-	.....
Katalogkosten für Malersymposion .....	.....	35.000,-
<b>*Salzburger Kunstverein-Künstlerhaus</b>		
Jahrestätigkeit .....	1.025.000,-	450.000,-
<b>*"Unbedingt"</b>		
Ausstellungskosten Krems, Graz .....	100.000,-	
<b>*Verein Donauarche, Seekirchen</b>		
Ausstellungskosten für Projekt Donauarche ...	50.000,-	
<b>Summe</b> .....	<b>1.470.000,-</b>	<b>770.000,-</b>

KÄRNTEN	1989	1990
<b>Begegnung in Kärnten - Werkstätte Krastal</b>		
Subvention für Symposion Krastal .....	50.000,-	50.000,-
<b>*Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs, Landesverband Kärnten</b>		
Jahrestätigkeit .....	50.000,-	25.000,-
<b>Kunstforum Millstatt</b>		
Kurskostenzuschuß .....	.....	25.000,-
<b>*Kunstverein für Kärnten</b>		
Jahrestätigkeit .....	100.000,-	150.000,-
Ausstellungskosten "Grenzräume-unbegrenzter Raum" .....	.....	100.000,-

**\*Universitätskulturzentrum UNIKUM**

Reisekosten Luxemburg .....	.....	2.500,-
Ausstellungskosten "Frühjahrskollektion" .....	.....	50.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>200.000,-</b>	<b>402.500,-</b>

**STEIERMARK****1989****1990****\*Akademie Graz**

Jahrestätigkeit .....	100.000,-	120.000,-
Ausstellungskosten .....	70.000,-	.....

**\*Buchebner Walter Gesellschaft**

Jahrestätigkeit .....	240.000,-	100.000,-
-----------------------	-----------	-----------

**\*Forum Stadtpark Graz**

Jahrestätigkeit .....	150.000,-	300.000,-
Ausstellungskosten .....	50.000,-	.....

**\*Galerie Griss Eva, Graz**

Ausstellungskosten "Kunst im öffentlichen Raum" .....	.....	80.000,-
---	-------	----------

**\*Gesellschaft der Freunde der Neuen**

Galerie Graz .....	105.000,-	.....
Ausstellungskosten "F. Panzer" .....	.....	70.000,-
Ausstellungskosten "Troger, Florey, Tornquist, Gironcoli" .....	.....	400.000,-
Internationale Malerwochen in der Steiermark .....	.....	100.000,-
Ausstellungskosten "Frantisek Lesak" .....	.....	100.000,-
Ausstellungskosten .....	230.000,-	.....

**Gesellschaft der Freunde des Kunst-historischen Institutes, Universität Graz**  
Projekt "Architektur in der Malerei" .....

140.000,-

**Haus der Architektur, Graz**

a.o. Subvention für "Kunst und Bau"-Enquete .....	.....	120.000,-
Ausstellungskosten-Schweighofer, Pietilä, Nouvel, Coenen .....	.....	50.000,-
*Ausstellungskosten "Stadt im Fluß-die Teile und das Ganze" .....	.....	100.000,-
*Katalogkosten "European II" .....	.....	150.000,-
Ausstellungskosten .....	45.000,-	.....

<b>*Kulturvermittlung Steiermark-</b>			
<b>Kunstpädagogisches Institut Graz</b>			
a.o. Subvention für die Refundierungskosten			
M. Aufischer .....	.....	.....	280.000,-
<b>*Künstlergruppe 77 .....</b>	30.000,-	.....	
Ausstellungskosten Graz .....	.....	.....	30.000,-
<b>*Steirische Kulturinitiative</b>			
Jahrestätigkeit .....	260.000,-	.....	150.000,-
<b>*Verein Rhizom</b>			
Reisekosten Polen .....	.....	.....	20.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>1,280.000,-</b>		<b>2,310.000,-</b>

TIROL	1989	1990
-------	------	------

<b>*Pro Vita Alpina</b>		
Jahrestätigkeit .....	.....	700.000,-
<b>*Tiroler Künstlerschaft - Tiroler Kunst-</b>		
<b>pavillon</b>		
Jahrestätigkeit .....	150.000,-	300.000,-
Ausstellungskosten "Transit"-Bonn .....	.....	50.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>150.000,-</b>	<b>1,050.000,-</b>

VORARLBERG	1989	1990
------------	------	------

<b>*Berufsvereinigung der bildenden Künstler</b>		
<b>Österreichs/Landesverband Vorarlberg</b>		
Jahrestätigkeit .....	150.000,-	150.000,-
<b>*Kulturkreis Hohenems</b>		
Jahrestätigkeit .....	20.000,-	20.000,-
<b>*Verein "Aller Art"</b>		
Jahrestätigkeit .....	.....	50.000,-
<b>Summe .....</b>	<b>170.000,-</b>	<b>220.000,-</b>

AUSLAND	1989	1990
<b>Association pour le Musee de Toulon, Frankreich</b>		
Ausstellungskosten "Wien heute" .....	.....	200.000,-
<b>Association International des Critiques d'art</b>		
Förderungsbetrag für Symposion "Ostkunst" ...	.....	40.000,-
Kostenzuschuß .....	50.000,-	.....
<b>Galerie van Esch, Holland</b>		
Ausstellungskosten .....	.....	100.000,-
<b>Kunsthalle Fribourg, Schweiz</b>		
Ausstellungskosten "Wien, auf der Suche nach Eden" .....	.....	200.000,-
<b>Kunstverein Hamburg</b>		
Ausstellungskosten M. Lassnig .....	.....	50.000,-
<b>Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris</b>		
Ausstellungskosten West, Brandl, Caramelle .....	.....	200.000,-
<b>Renaissance Society</b>		
Katalogkosten "Brandl, West, Zitko" .....	.....	100.000,-
<b>Summe</b> .....	50.000,-	<b>890.000,-</b>
<b>Summe aller Bundesländer und Ausland</b> .....	<b>9,422.000,-</b>	<b>18,603.500,-</b>

EINZELFÖRDERUNGSMASSNAHMEN

<b>Andric Branco, Wien</b>		
Ausstellungskosten Jugoslawien .....	.....	25.000,-
<b>Angelmaier Christa, Wien</b>		
Reisekosten Rom .....	.....	2.500,-
<b>Atzinger Johannes, Tirol</b>		
Reisekosten Boston .....	.....	10.000,-
<b>Auer Gertraud, Mag., Wien</b>		
Ausstellungskosten "Vivre"-Milena Jesenska, Teilbetrag .....	.....	200.000,-

<b>Baratta Heidi, Wien</b>		
Ausstellungskosten Ljubljana .....	5.000,-	
<b>*Bechtold Gottfried, Vorarlberg</b>		
Reisekosten New York .....	7.000,-	
<b>Berger Roland, Wien</b>		
Ausstellungskosten Washington .....	25.000,-	
<b>Bergler Friedrich, Wien</b>		
Ausstellungskosten Bozen .....	40.000,-	
<b>Bernert Nina, Wien</b>		
Reisekosten New York .....	7.000,-	
Ausstellungskosten Bonn .....	7.000,-	
<b>Bertlmann Renate, Wien</b>		
Reisekosten Paris .....	5.000,-	
<b>*Bielowski Elisabeth, Tirol</b>		
Ausstellungskosten Dänemark .....	12.000,-	
<b>Binder Karin, Mag., Wien</b>		
Ausstellungskosten New York .....	40.000,-	
<b>Blank Michael, Wien</b>		
Ausstellungskosten New York .....	10.000,-	
<b>Böhm Wolfgang, Niederösterreich</b>		
Reisekosten Indien .....	25.000,-	
<b>*Brandstätter Karl, Kärnten</b>		
Ausstellungskosten Frankreich .....	40.000,-	
<b>Braun Martina, Mag., Wien</b>		
Ausstellungskosten New York .....	12.000,-	
<b>Bressnik Heiko, Wien</b>		
Ausstellunkosten Amsterdam .....	25.000,-	
<b>Bulant-Kamenova Aneta, Wien</b>		
Druckkosten für Festschrift J. Spalt .....	15.000,-	
<b>*Caramelle Ernst, Tirol</b>		
Katalogkosten Museum Krefeld .....	50.000,-	

<b>Choung-Fux Eva, Prof., Wien</b>	
Materialkosten Installation "Majdanek" .....	100.000,-
<b>Ciesielski Alfred, Niederösterreich</b>	
Ausstellungskosten München .....	8.000,-
<b>*Contra Peter, Wien</b>	
Ausstellungskosten Ephesos .....	20.000,-
Förderungsbetrag für die Agora Budapest .....	50.000,-
<b>Dalpra Mario, Wien</b>	
Katalogkosten Australien .....	20.000,-
Katalogkosten New York .....	20.000,-
<b>Deutsch Johannes, Wien</b>	
Katalogkosten Budapest .....	15.000,-
<b>Drach Wilhelm, Niederösterreich</b>	
Katalogkosten Zürich .....	20.000,-
<b>Draxler Helmut, Dr., Wien</b>	
Ausstellungskosten New York .....	66.000,-
<b>*Dreibholz-Humele Annemarie, Steiermark</b>	
Ausstellungskosten Hongkong .....	25.000,-
<b>Eberl Irma, Wien</b>	
Reisekosten Paris .....	5.000,-
<b>Eins Stefan, Wien</b>	
Ausstellungskosten New York .....	10.000,-
<b>Exler Christoph Eduard, Wien</b>	
Ausstellungskosten Finnland .....	10.000,-
<b>Flatz Wolfgang, Ausland</b>	
Ausstellungskosten Leningrad .....	100.000,-
<b>Franz Xaver, Wien</b>	
Ausstellungskosten Venedig APERTO .....	70.000,-
<b>Fürst Heiner, Prof., Wien</b>	
Reisekosten New York .....	7.000,-
<b>Ganahl Rainer, Mag., Wien</b>	
Katalogkosten .....	25.000,-

<b>Gasteiger Jakob, Wien</b>		
Ausstellungskosten Gent und Amsterdam .....	25.000,-	
<b>Georgsdorf Wolfgang Paul, Wien</b>		
Ausstellungskosten Paris und BRD .....	15.000,-	
<b>*Gfader Harald, Vorarlberg</b>		
Ausstellungskosten USA .....	30.000,-	
<b>Gmeindl Norbert, Wien</b>		
Ausstellungskosten Hamburg .....	10.000,-	
<b>Goldgruber Michael, Wien</b>		
Jahrestätigkeit Apostelhof .....	30.000,-	
<b>Göstl Christina, Wien</b>		
Reisekosten Hannover .....	2.700,-	
<b>Grabner Karl, Prof., Niederösterreich</b>		
Förderungsbetrag für "Sehspiele" .....	20.000,-	
<b>Habinger Renate, Wien</b>		
Ausstellungskosten New York .....	10.000,-	
<b>Hauenschild Peter, Oberösterreich</b>		
Ausstellungskosten New York .....	25.000,-	
<b>Heindl Ursula, Mag., Wien</b>		
Ausstellungskosten Rotterdam .....	12.000,-	
<b>Hinterberger Norbert W., Oberösterreich</b>		
Katalogkosten Rio de Janeiro .....	10.000,-	
<b>Höck Richard, Wien</b>		
Ausstellungskosten New York .....	10.000,-	
Reisekosten Paris .....	3.600,-	
<b>Holzinger Daniela, Wien</b>		
Reisekosten New York .....	7.000,-	
Ausstellungskosten Bonn .....	5.000,-	
<b>Jackwerth Stefan, Niederösterreich</b>		
Ausstellungskosten Amsterdam .....	25.000,-	
<b>Kabas Robert, Wien</b>		
Katalogkosten Düsseldorf und Paris .....	25.000,-	

<b>Kampf</b> Gudrun, Wien	
Reisekosten Kanada .....	12.000,-
<b>Klement</b> Berta, Wien	
Reisekosten Dublin .....	5.000,-
<b>Klitsch</b> Peter, Niederösterreich	
Katalogkosten Israel .....	25.000,-
<b>Klopf</b> Karl Heinz, Wien	
Ausstellungskosten Zürich/Budapest .....	20.000,-
<b>Knechtl</b> Christian, Wien	
Ausstellungskosten Frankfurt .....	15.000,-
<b>Kopf</b> Wilhelm, Wien	
Ausstellungskosten Chicago .....	100.000,-
Ausstellungskosten Rennes .....	40.000,-
<b>Kordon</b> Renate, Wien	
Ausstellungskosten BRD .....	10.000,-
<b>Kostajnsek</b> Andreas, Wien	
Ausstellungskosten Canada .....	20.000,-
<b>Krayem</b> Awad, Wien	
Katalogkosten Krakau und Paris .....	20.000,-
<b>Lalouschek</b> Elisabeth, Wien	
Katalogkosten Chicago, London .....	30.000,-
<b>Larot</b> Dina, Wien	
Ausstellungskosten New York .....	30.000,-
<b>Lehner</b> Andreas, Burgenland	
Ausstellungskosten Hamburg .....	10.000,-
<b>Leonhard</b> Tom, Ausland	
Ausstellungskosten .....	20.000,-
<b>Lister</b> Denise, Wien	
Transportkosten Brüssel .....	6.000,-
<b>Lixl</b> Sonja, Wien	
Ausstellungskosten New Jersey .....	30.000,-

<b>Louis Eleonore, Dr., Wien</b>		
Ausstellungskosten Niederlande HOORN-HORN .....	100.000,-	
<b>*Maak Renate, Mag., Steiermark</b>		
Katalogkosten "Tapisserie-Symposium" .....	20.000,-	
<b>Maderthaner Franziska, Wien</b>		
Katalogkosten Amsterdam .....	25.000,-	
Katalogkosten "Kunst und Frau" .....	15.000,-	
<b>Mark Helmut J., Wien</b>		
Ausstellungskosten Chicago .....	50.000,-	
<b>*Matt Kurt, Vorarlberg</b>		
Ausstellungskosten Singen .....	15.000,-	
Ausstellungskosten Bozen .....	50.000,-	
<b>Maurer Dora, Wien</b>		
Ausstellungskosten Nürnberg .....	15.000,-	
<b>Meisterle Walter, Wien</b>		
Reisekosten Paris .....	3.600,-	
<b>Micheal, Dipl.Ing., Wien</b>		
Ausstellungskosten Bratislava .....	15.000,-	
<b>Moratti Rudolf, Wien</b>		
Austellungskosten Basel .....	10.000,-	
<b>Moser Maria, Oberösterreich</b>		
Katalogkosten BRD .....	30.000,-	
<b>Nagy Eva, Wien</b>		
Ausstellungskosten Budapest .....	15.000,-	
<b>*Nestler-Rebeau Friedrike, Prof., Steiermark</b>		
Ausstellungskosten Osaka .....	16.000,-	
<b>Nigst Peter, Dipl.Ing., Wien</b>		
Ausstellungskosten "Studien zum Land- schaftsraum .."-Wien .....	25.000,-	
<b>Nitsch Hermann, Niederösterreich</b>		
Transportkosten Paris .....	25.000,-	
<b>Noever Peter, Wien</b>		
Katalogkosten Berlin .....	50.000,-	

<b>Oman Valentin, Wien</b>		
Ausstellungskosten London, Hannover, Lübeck .....		30.000,-
<b>Pachler-Mack Ilona, Oberösterreich</b>		
Reisekosten USA .....		10.000,-
<b>Palme Waltraud, Wien</b>		
Reisekosten Berlin .....		5.000,-
<b>Pichler Franz, Wien</b>		
Ausstellungskosten Moskau .....		40.000,-
Ausstellungskosten New York, Los Angeles .....		25.000,-
<b>*Pinter Klaus, Tirol</b>		
Katalogkosten Zürich, Bozen .....		25.000,-
<b>*Pöck Ingeborg, Steiermark</b>		
Ausstellungskosten Niederlande/Dänemark .....		10.000,-
<b>Praschak Günther, Prof., Oberösterreich</b>		
Ausstellungskosten BRD .....		100.000,-
<b>Puchner Willy, Wien</b>		
Reisekosten Ägypten .....		7.000,-
<b>Püspöck Martin, Wien</b>		
Katalogkosten Wien .....		20.000,-
<b>Ritter Georg, Oberösterreich</b>		
Ausstellungskosten New York .....		10.000,-
<b>Roseneder Wilhelm, Wien</b>		
Ausstellungskosten USA .....		28.000,-
<b>Salner Georg, Wien</b>		
Ausstellungskosten New York .....		15.000,-
<b>Schaberl Robert, Wien</b>		
Ausstellungskosten Paris .....		15.000,-
<b>Scharf Andreas, Wien</b>		
Katalogkosten Amsterdam .....		40.000,-
<b>Schatzl Leopold, Mag.</b>		
Ausstellungskosten Dortmund .....		10.000,-

<b>Scheibl Hubert, Wien</b>		
Katalogkosten Karlsruhe .....	100.000,-	
<b>Scherübl W. jun., Salzburg</b>		
Reisekosten Hannover .....	2.600,-	
<b>Schlegel Eva, Wien</b>		
Ausstellungskosten Los Angeles .....	25.000,-	
Katalogkosten Venedig .....	20.000,-	
<b>Schmette Barbara, Wien</b>		
Ausstellungskosten Dortmund .....	10.000,-	
<b>Schmidt Gue Günther, Wien</b>		
Ausstellungskosten BRD .....	18.000,-	
<b>Schmitt Robert, Prof., Wien</b>		
Ausstellungskosten Hamburg .....	20.000,-	
<b>Schnell Ruth, Mag., Wien</b>		
Ausstellungsteilnahme Aperto .....	140.000,-	
<b>*Schober Helmut, Tirol</b>		
Katalogkosten Hannover .....	25.000,-	
<b>Schödl Margaretha, Wien</b>		
Ausstellungskosten Padus .....	10.000,-	
<b>*Schuster Michael, Steiermark</b>		
Reisekosten USA .....	12.000,-	
<b>Schwarzinger Franz, Wien</b>		
Ausstellungskosten Japan .....	25.000,-	
<b>Seblatnig-Wimmer Heidemarie, Dr., Wien</b>		
Ausstellungskosten Glasgow .....	15.000,-	
<b>Seierl Wolfgang, Salzburg</b>		
Katalogkosten Paris .....	15.000,-	
<b>Selichar Günther, Wien</b>		
Reisekosten USA und Italien .....	25.000,-	
Ausstellungskosten Chicago .....	10.000,-	
<b>Sommerer Christa, Wien</b>		
Reisekosten Hannover .....	2.500,-	

<b>Spurey Kurt, Wien</b>	
Ausstellungskosten BRD .....	8.000,-
<b>Steiner Herwig, Wien</b>	
Katalogkosten Budapest .....	25.000,-
<b>Stimm Oswald, Wien</b>	
Ausstellungskosten Bueons Aires .....	50.000,-
<b>Symon Josef und Miroslawa, Wien</b>	
Ausstellungskosten Japan .....	5.000,-
<b>Szüts Barbara, Niederösterreich</b>	
Reisekosten Hannover .....	2.600,-
<b>Tandon Nita, Wien</b>	
Reisekosten New York .....	7.000,-
<b>Tandon Rini, Mag., Wien</b>	
Ausstellungskosten New York .....	40.000,-
<b>Traar Jochen, Mag., Wien</b>	
Ausstellungskosten New York, Los Angeles .....	25.000,-
<b>Tragut Bernhard, Wien</b>	
Ausstellungskosten gemeinsam mit A. Dworak und T. Jocher, Wien .....	30.000,-
<b>*Trenkwalder Elmar, Tirol</b>	
Katalogkosten Venedig .....	20.000,-
<b>*Troger Gustav, Steiermark</b>	
Katalogkosten Budapest .....	25.000,-
<b>Verkauf Verlon Willy, Prof., Wien</b>	
Ausstellungskosten Israel .....	30.000,-
<b>Wachsmuth Simon, Wien</b>	
Reisekosten Hongkong .....	10.000,-
<b>Wakolbinger Manfred, Wien</b>	
Ausstellungskosten Gent .....	40.000,-
<b>Walchetseder Eva, Oberösterreich</b>	
Ausstellungskosten Wels, Steyr, Linz, Projektgruppe "INFLAGRANTI" .....	15.000,-

<b>Walde Martin, Wien</b>		
Katalogkosten Bratislava .....	15.000,-	
<b>*Walter Ronald, Steiermark</b>		
Katalogkosten Laibach .....	10.000,-	
<b>Warlamis Efthymos, Niederösterreich</b>		
Ausstellungskosten Griechenland .....	80.000,-	
<b>Weigand Hans, Wien</b>		
Ausstellungskosten Chicago .....	15.000,-	
<b>Weiler Max, Professor</b>		
Katalogankauf .....	250.000,-	
<b>*Wibmer Margret, Tirol</b>		
Reisekosten Amsterdam .....	2.800,-	
<b>*Widerhofer Rudolf, Steiermark</b>		
Jahrestätigkeit .....	150.000,-	
<b>*Wilfing Ute, Mag., Salzburg</b>		
Ausstellungskosten Portugal .....	6.000,-	
<b>Wimmer Norbert, Wien</b>		
Reisekosten Rom .....	2.500,-	
<b>Wohlgemuth Eva, Wien</b>		
Förderungsbetrag für "System III", Algerien .....	30.000,-	
<b>*Wolff-Plottegg Manfred, Dipl.Ing., Steiermark</b>		
Katalogkosten München .....	10.000,-	
<b>Wölzl Rainer, Wien</b>		
Ausstellungskosten BRD .....	25.000,-	
<b>Wörgötter Markus, Wien</b>		
Katalogkosten Berlin .....	10.000,-	
<b>Wurm Erwin, Wien</b>		
Katalogkosten Venedig .....	20.000,-	
Transport Obidos .....	60.000,-	
Ausstellungskosten Los Angeles und Canada .....	40.000,-	
<b>*Würtinger Werner, Wien</b>		
Ausstellungskosten New York .....	10.000,-	

\***Zausinger Johannes, Wien**  
Projektkosten, Wien ..... 15.000,-

\***Zens Herwig, Prof., Wien**  
Ausstellungskosten Basler Totentanz-Basel ..... 75.000,-

\***Zimmermann Christina, Wien**  
Ausstellungskosten Kiew ..... 25.000,-

\***Zobernig Heimo, Wien**  
Ausstellungskosten USA, Los Angeles, Chicago ..... 12.000,-

\***Zolly Herbert Fabio, Wien**  
Ausstellungskosten Paris ..... 30.000,-

---

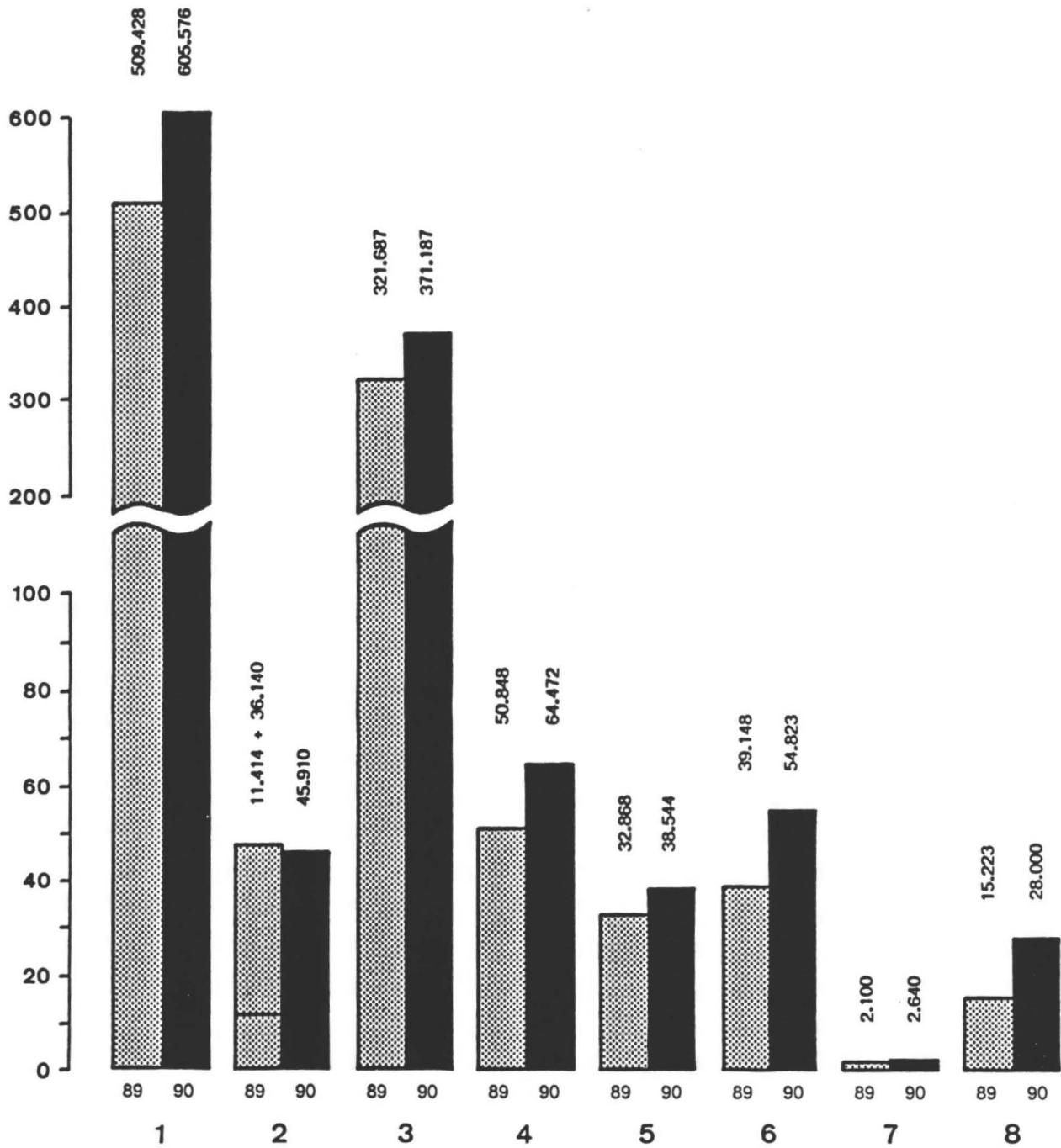
**Summe** ..... 4,362.400,-

---

D I E G E B A R U N G 1 9 9 0 

---

## B U N D E S V O R A N S C H L A G



alles in Millionen S

Erläuterungen siehe nächste Seite

### Erläuterungen zum Bundesvoranschlag

- 1** = Gesamtausgaben Kapitel 13  
**2** = Abteilung 41, Bildende Künste u. Ausstellungen (Inland), Künstlerhilfefonds  
**3** = Abteilung 42, Musik und darstellende Kunst  
**4** = Abteilung 43, Fotowesen, ÖFF  
**5** = Abteilung 44, Filmwesen  
**6** = Abteilung 45, Literatur  
**7** = Abteilung 46, Jugendliteratur  
**8** = Abteilung 47, Bildende Künste u. Ausstellungen (Ausland)

### B U N D E S V O R A N S C H L A G   U N D   E R F O L G

<b>ABTEILUNG</b>	<b>1989</b>		<b>1990</b>	
	BVA	ERFOLG	BVA	ERFOLG
41	11,414.000	11,644.390	45,910.000	42,008.987
43 alt	36,140.000	34,060.709	.....	.....
42	321,687.000	321,686.406	371,187.000	373,553.413
43	50,848.000	52,748.799	64,472.000	71,770.283
44	32,868.000	31,677.201	38,544.000	37,739.555
45	39,148.000	37,200.584	54,823.000	56,171.857
46	2,100.000	2,438.341	2,640.000	2,523.478
47	15,223.000	14,310.871	28,000.000	31,401.767
<b>Summe</b>	<b>509,428.000</b>	<b>505,767.301</b>	<b>605,576.000</b>	<b>615,169.340</b>

<b>ABTEILUNG 41:</b>	<b>1989</b>		<b>1990</b>	
	BVA	ERFOLG	BVA	ERFOLG
UT3 Anlagen (Kunstankäufe):	1,007.000	975.970	1,140.000	1,082.393
UT6 Förderungen	: 9,277.000	9,574.025	42,500.000	38,745.571
UT8 Aufwendungen	: 1,130.000	1,094.395	2,270.000	2,181.023

UT3 Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (57.000,-) für Personalaufwand  
 UT6 Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (105.000,-) für Personalaufwand  
 Überschreitung mit Genehmigung der Abteilung 47 (1,500.000,-) und  
 Genehmigung des BM für Finanzen (578.000,-) zu Lasten 1/13056  
 UT8 Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (58.000,-) für Personalaufwand

\* laut Geschäftseinteilung 1990 sind bei der UT6 und UT8 die BVA und Erfolgsziffern 1989 der Abteilung 43 hinzuzurechnen, da 1990 die Abteilung 43 - Fotowesen neu geschaffen wurde.

**ABTEILUNG 42:**

	1989		1990	
	BVA	ERFOLG	BVA	ERFOLG
<b>UT6 Förderungen :</b>	277,377.000	277,377.000	325,277.000	327,688.000
<b>UT8 Aufwendungen:</b>	44,310.000	44,309.000	45,910.000	45,885.413

**UT6** Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (9,759.000,-)

Überschreitung mit Genehmigung des BM für Finanzen (6,750.000,-) BÜG Osteuropahilfe und (5,400.000,-) BÄG Personalaufwand Wiener Privattheater.

**UT8** Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (1,377.000,-) für Personalaufwand

Überschreitung mit Genehmigung des BM für Finanzen (1,354.000,-) zu Lasten 1/13056 für Salzburger Festspiele.

**ABTEILUNG 43:**

	1989		1990	
	BVA	ERFOLG	BVA	ERFOLG
<b>UT3 Anlagen (Filmsammlung):</b>	.....	.....	322.000	328.198
<b>UT5 Förderungen (Darlehen):</b>	.....	.....	4,000.000	.....
<b>UT6 Förderungen*</b> :	36,000.000	33,929.000	59,150.000	70,254.785
<b>UT8 Aufwendungen*</b> :	140.000	131.709	1,000.000	1,187.300

**UT3** Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (16.000,-) für Personalaufwand

**UT5** Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (3,900.000,-) für Personalaufwand

**UT6** Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (65.000,-) für Personalaufwand

Überschreitung mit Genehmigung des BM für Finanzen (1,000.000,-) BÜG für Osteuropahilfe sowie (12,000.000,-) Rücklagenentnahme für den ÖFF

**UT8** Überschreitung mit Genehmigung des BM für Finanzen (240.000,-) für österreichische Filmwochen im Ausland

\* war 1990 bei Abteilung 41

**ABTEILUNG 44:**

	1989		1990	
	BVA	ERFOLG	BVA	ERFOLG
<b>UT3 Anlagen (Videoankäufe):</b>	.....	.....	500.000	382.000
<b>UT6 Förderungen</b> :	30,676.000	28,782.498	35,476.000	34,617.636
<b>UT8 Aufwendungen</b> :	2,000.000	2,894.703	2,568.000	2,739.919

**UT3** Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (25.000,-) für Personalaufwand

**UT6** Überschreitung mit Genehmigung des BM für Finanzen (2,130.000,-) BÜG für Osteuropahilfe

**UT8** Überschreitung mit Genehmigung des BM für Finanzen (653.000,-) für österreichische Filmwochen im Ausland

**ABTEILUNG 45:**

	1989		1990	
	BVA	ERFOLG	BVA	ERFOLG
<b>UT6 Förderungen :</b>	38,184.000	35,738.876	52,899.000	53,564.961
<b>UT8 Aufwendungen :</b>	964.000	1,461.708	1,924.000	2,606.896

**UT6 Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (2,492.000,-) für Personalaufwand und 1/13028 sowie Überschreitung mit Genehmigung des BM für Finanzen (3,165.000,-) BÜG für Osteuropahilfe.**

**UT8 Überschreitung mit Genehmigung des BM für Finanzen (847.000,-) für Frankfurter Buchmesse zu Lasten UT6**

**ABTEILUNG 46:**

	1989		1990	
	BVA	ERFOLG	BVA	ERFOLG
<b>UT6 Förderungen :</b>	1,000.000	869.116	1,000.000	810.710
<b>UT8 Aufwendungen:</b>	1,100.000	1,569.225	1,640.000	1,712.768

**UT6 Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (125.000,-) für Personalaufwand**

**UT8 Überschreitung mit Genehmigung des BM für Finanzen (46.000,-) für Kommissionssitzungen**

**ABTEILUNG 47:**

	1989		1990	
	BVA	ERFOLG	BVA	ERFOLG
<b>UT6 Förderungen :</b>	6,500.000	6,202.975	14,277.000	18,487.798
<b>UT8 Aufwendungen:</b>	8,723.000	8,107.896	13,723.000	12,913.969

**UT6 Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (1,937.000,-) für Personalaufwand**

**Überschreitung mit Genehmigung des BM für Finanzen (4,590.000,-) BÜG für Osteuropahilfe**

**UT8 Bindung mit Genehmigung des BM für Finanzen (412.000,-) für Personalaufwand**

**ABTEILUNG 48:\***

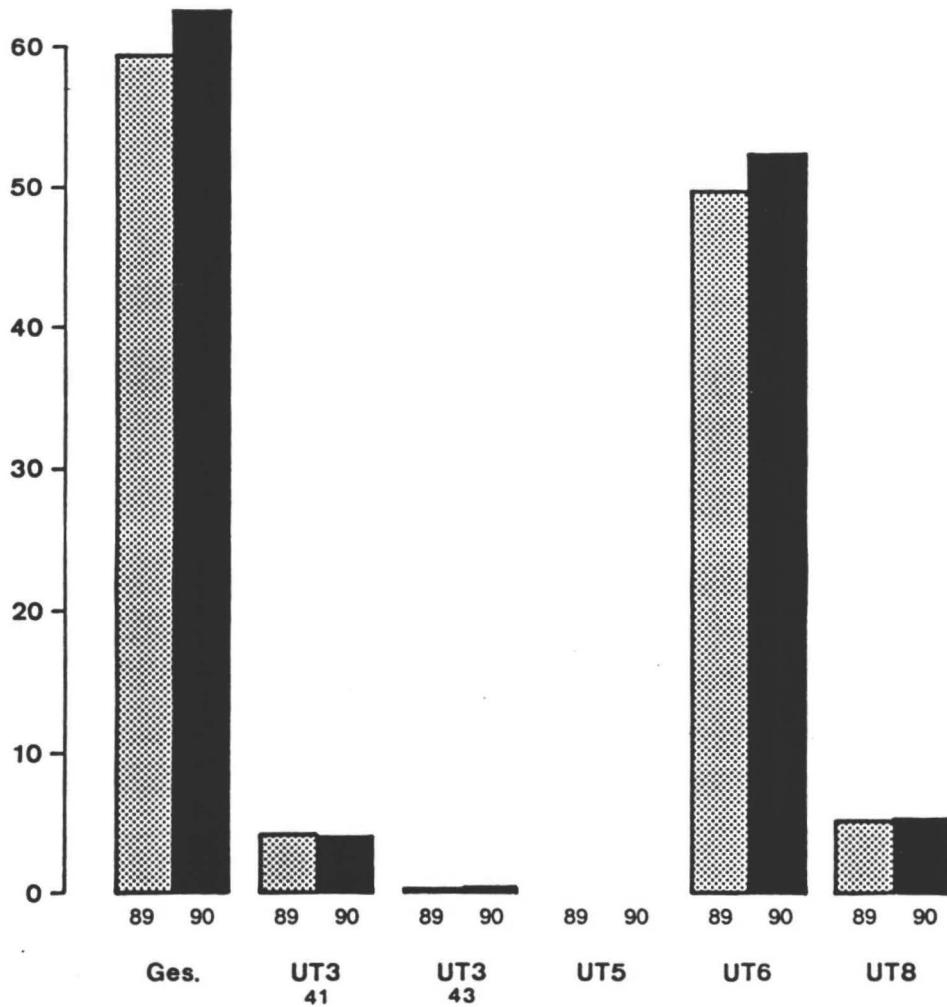
	1989		1990	
	BVA	ERFOLG	BVA	ERFOLG
<b>UT3 Anlagen (Filmsammlung):</b>	322.000	312.000	322.000	328.000
<b>UT5 Förderungen (Darlehen):</b>	.....	.....	4,000.000	.....
<b>UT6 Förderungen :</b>	49,950.000	51,863.502	59,150.000	70,254.785
<b>UT8 Aufwendungen :</b>	576.000	573.297	1,000.000	1,187.000

**UT3,5,6 und 8 siehe Abteilung 43**

\* Laut Geschäftseinteilung 1990 wurde diese Abteilung zur Abteilung 43 und die Abteilung 43 wurde bei der UT6 und UT8 zur Abteilung 41

## K U N S T F Ö R D E R U N G S B E I T R Ä G E

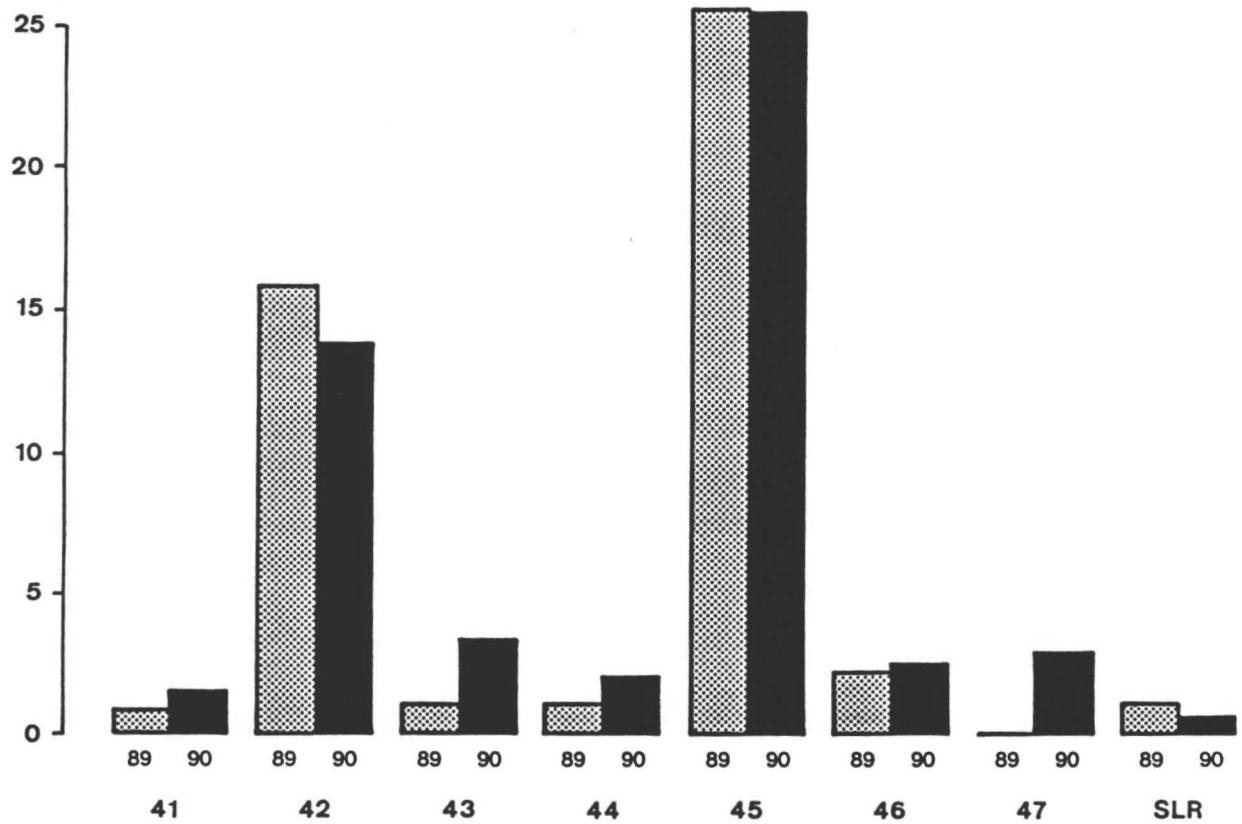
Laut Kunstförderungsbeitragsgesetz 1950 in der derzeit geltenden Fassung.



	1989		1990	
	BVA	ERFOLG	BVA	ERFOLG
UT3 Anlagen/Ankäufe Abt.41:	4,160.000	4,151.313	4,160.000	4,066.460
Ankäufe Abt.43:	500.000	419.520	640.000	730.550
UT5 Förderungen (D)	: 50.000	.....	50.000	.....
UT6 Förderungen	: 52,532.000	49,382.530	51,917.000	52,256.841
UT8 Aufwendungen	: 5,640.000	5,263.225	8,400.000	5,419.195

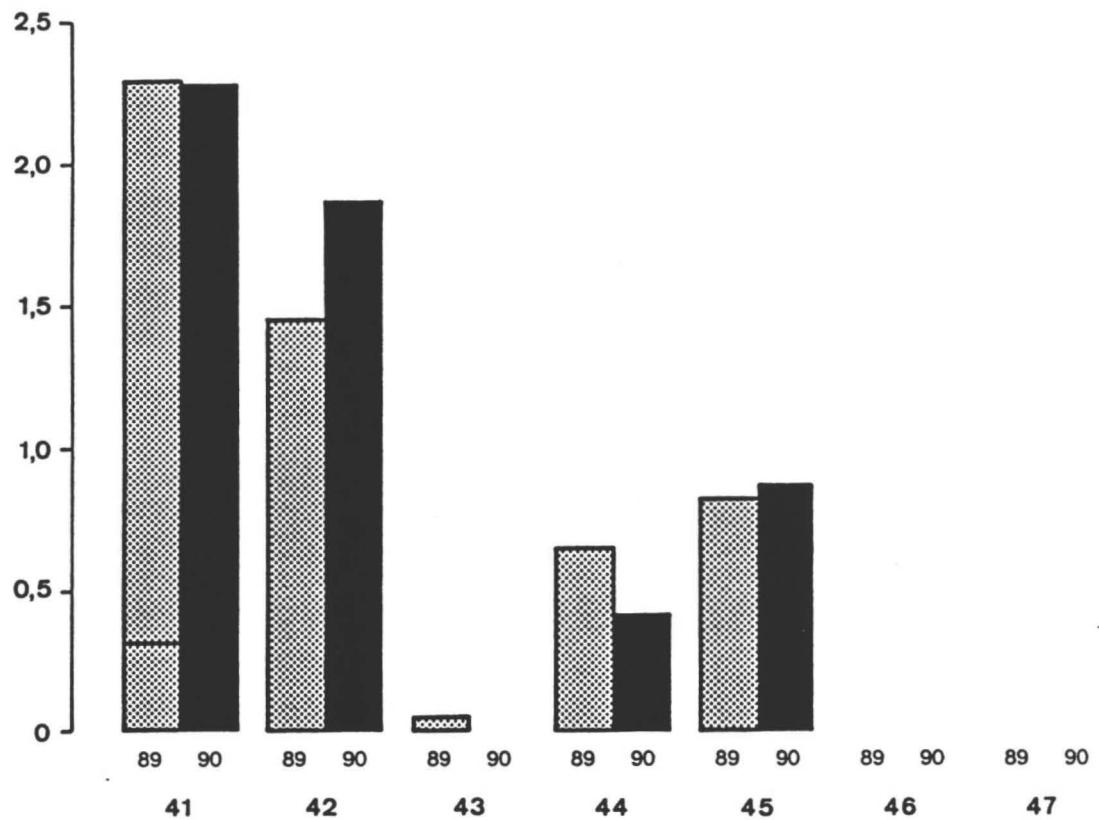
UT6 Überschreitung mit Genehmigung des BM für Finanzen (5,900.000,-) Rücklagenauflösung für kulturpolitische Maßnahmen

## FÖRDERUNGEN (UT 6)



		ERFOLG 1989	ERFOLG 1990
Abteilung 41	: .....	880.000	1,523.000
Abteilung 42	: .....	15,769.500	13,790.000
Abteilung 43	: .....	2,587.940	3,368.885
Abteilung 44	: .....	1,138.000	2,098.700
Abteilung 45	: .....	25,603.090	25,451.256
Abteilung 46	: .....	2,264.000	2,500.000
Abteilung 47	: .....	20.000	2,895.000
Sektionsleiterreserve:	: .....	1,120.000	630.000
<b>Summe</b>	.....	<b>49,382.530</b>	<b>52,256.841</b>

## A U F W E N D U N G E N ( U T 8 )



	ERFOLG 1989	ERFOLG 1990
Abteilung 41 : .....	310.400	2,275.151
Abteilung 42 : .....	1,448.904	1,866.587
Abteilung 43* : .....	1,978.101	.....
Abteilung 44 : .....	651.888	406.175
Abteilung 45 : .....	818.432	871.282
Abteilung 48 : .....	55.500	.....
<b>Summe .....</b>	<b>5,263.225</b>	<b>5,419.195</b>

\* wurde 1990 zur Abteilung 41



---

I N D E X

---

A capella Chor .....	80
Adrian Marc, Prof. ....	108, 112, 115
Adrian-Engländer Christiane, Mag. ....	107, 115
Aelos Theaterfrauen .....	51
Afuhs Eva .....	17
Ahluwalia-Fernandes Maria Lena, Mag. ....	80
Aichholzer Josef Filmproduction .....	108
Aichinger Elfie .....	80, 86
Aigner Carl, Mag. ....	96, 97
Aigner Rudolf, Mag. ....	99
Aigner Ulrike, Mag. ....	108
Ak Anatole .....	4, 177
Akademie Graz .....	76, 94, 210
Aktion Film Österreich .....	119
Aktion Spielhaus .....	183
Aktionskomitee österreichischer Komponisten (AÖK) .....	71
Aktionstheater .....	80
Alektos Verlag .....	132, 145
Allahyary Houchang, Dr. ....	113
Allentsteiger Kino .....	123
Allgemeine Kulturinitiative .....	51
Almog Oz Lieselotte .....	4
Alpinale Bludenz .....	123
Alternatives Kulturzentrum Posthof .....	78
Ambrascher Schloßkonzerte .....	70
American Music Ensemble Vienna .....	80
Andraschek-Holzer Iris, Mag. ....	17
Andric Branco .....	4, 106, 212
Angelmaier Christa .....	199, 212
Anibas Martin .....	17, 115
An.Schläge .....	123
Anticevic Luca .....	18
Antova Minna .....	4
Appelt Sigrun .....	99
Arbeitsgemeinschaft f.d. Studien- u. Informationsmesse Innsbruck .....	142
Arbeitsgemeinschaft Kulturgelände Nonntal .....	58, 75, 151, 179, 185
Arbeitsgemeinschaft Literatur .....	133
Arbeitsgemeinschaft österreichische Privatverlage .....	142, 151
Arbeitsgemeinschaft österreichischer Drehbuchautoren .....	123, 185
Arbeitsgemeinschaft Querspur .....	185
Arbeitsgemeinschaft Region Kultur .....	185, 207
Arbeitskreis Schreibstube .....	189
Archa-Verlag .....	179
Arena 2000 .....	71, 151

Arnold Martin, Dr.	108, 113, 115
Arzberger Reinhard	4
Asadowski Konstantin A.	165
Asamer Hermine	18
Aschauer Waltraud Angela	95, 115
Aspekte Salzburg	66, 75
Association Int. des Critiques d'art	212
Association pour le Musée de Toulon	212
Astuy Christine Diane	4
Ateliergemeinschaft Oman-Wiplinger	152
Ateliertheater am Naschmarkt	51, 78
Attersee Christian Ludwig	197
Atzinger Johannes	212
Auer Erwin	18
Auer Gertraud, Mag.	212
Aufischer Max	95
Ausstellung "Aus dem Zusammenhang"	198
Ausstellung "Ideen, die Schule machen"	197
Ausstellung "Kultursprung"	198
Ausstellung "Land in Sicht"	198
Ausstellung "Rudolf Kedl"	198
Ausstellung österreichischer Kunst im arabischen Raum"	198
Austrian Film Commission	121, 182
AV-Medienhalle	123
Bäck Richard	4
Bahn Michael	115
Baminger Wolfgang, Prof.	18
Bär Peter A.	18
Baratta Heidi	213
Bargielski Zbigniew	80
Bauer Gabriele Zora	86
Bauer Gustav	18
Bauer Johann Peter	18
Bauer Leopold	108
Bauer Margaretha	18
Bauerntheater Tröstl	59
Baumgartner Roman	18
Baur Gernot	18, 38
Bechtold Gottfried	213
Beck Marin	14
Becker Konrad	4
Beckermann Ruth, Dr.	108
Beethoven Trio	64
Begegnung in Kärnten - Werkstätte Krastal	209
Beinhardt Ensemble	51
Bender Wolfgang	18

Bengs Syliva .....	191
Berger Joe .....	165
Berger Roland .....	213
Berger Walter .....	18, 99
Berghold Hildegund .....	116
Bergler Friedrich .....	5, 213
Berman Doris .....	95
Bernert Nina .....	213
Bernhard Horst, Dr. ....	19
Bernold Monika, Mag. ....	115
Bertlmann Renate .....	5, 19, 94, 213
Berufsverband der bildenden Künstler Österreichs (BVÖ) .....	203
Berufsvereinigung d.bild.Künstler Österreichs (BVZ), Zentral .....	203
Berufsvereinigung d.bild.Künstler Österreichs, Kärnten .....	209
Berufsvereinigung d.bild.Künstler Österreichs, Vorarlberg .....	211
Bestände .....	196
Biber Alfred .....	19
Bibliothek der Provinz .....	133, 152
Biedermann Christa, Mag. ....	19, 108, 115
Bielowski Elisabeth .....	213
Biennale Algier .....	198
Biennale Ankara .....	198
Biennale Indien .....	198
Biennale Obidos .....	198
Biennale Sao Paulo .....	198
Biennale Sidney .....	198
Biennale trigon .....	177
Biennale Venedig .....	198
Bildhauersymposium Adnet .....	177
Bildungshaus Salzburg, St.Virgil .....	209
Bilek-Vadura Alena .....	19
Binder Karin, Mag. ....	213
Binder Wilhelm .....	133
Bischof Andrea .....	5
Bitter Sabine .....	101, 199
Blaas Franz .....	19
Blaas Peter .....	19
Blackout Moucle .....	107, 115
Blaikner Peter .....	165
Blank Michael .....	15, 213
Blaschke Hermann .....	123
Blau Anna .....	97
Blimp - Zeitschrift für Film .....	123
Blittersdorf Tassilo .....	5, 19
Blue Chip High Tech Music Academy .....	78
Blümel Wolfgang .....	80
Blüml Brigitte .....	97

Bochdansky Christoph .....	80
Böck Roland .....	5
Bodnar-Obholzer Eva .....	5, 14
Bohatsch Erwin .....	5
Böhlaus Verlag .....	133
Böhm Harald .....	5
Bolterauer Christl, Dr. ....	5
Bonato Maurizio .....	5
Bonner Kinemathek .....	102
Bösch Richard .....	5
Boztepe Tuncay .....	19, 115
Brabec Heinrich .....	175
Brand Max Verein .....	72
Brandstätter Karl .....	5, 19, 213
Braumüller Wilhelm, Verlag .....	133
Braun Martina, Mag. ....	213
Braunsteiner Erich, Mag. ....	163
Braunsteiner Peter .....	19
Bregenzer Festspiele .....	70
Brehm Dietmar, Dr. ....	113
Breindl Martin .....	5, 19, 116
Breit Bert .....	86
Bressnik Heiko .....	213
Bretterbauer Gilbert .....	5
Breuss Rose .....	51
Broschüre "Go East - Go West" .....	179
Bruckner Fest .....	69
Buchebner Walter Gesellschaft .....	66, 76, 133, 152, 182, 185, 210
Bücher und Kunst - Galerie Kaffee .....	95
Buchhandel Neugebauer .....	133
Buchhandlung Posch Reinhold, Dr. ....	133
Buchkultur, Zeitschrift für Literatur und Kunst .....	133, 142
Bulant-Kamenova Aneta .....	213
Bundeskonferenz der bildenden Künstler Österreichs .....	95, 203
Bunker Bernhard C. ....	165
Burgenländische Festspiele - Seefestspiele Mörbisch .....	68, 78
Burgenländische Forschungsgesellschaft .....	176
Burgenländische Haydn Festspiele .....	68
Burgenländische Kulturzentren .....	74
Burgenländischer Theaterverein .....	68
Burger Gerhard .....	109
Büro Zeitbrüche .....	176
Buttkus Thomas .....	191
Cabal Verlag .....	133
Camerata Academica .....	64
Cantores Brigantii .....	80

Caramelle Ernst .....	213
Carinthischer Sommer .....	70
Cech Christoph .....	86
Cejpek Lucas .....	163
Celovski Zvon .....	146
Cemal Ahmet .....	166
Chobot Manfred .....	165
Chor- und Orchesterverein a.d. Wirtschaftsuniversität Wien .....	80
Choung-Fux Eva, Prof. ....	214
Christanell Linda .....	109, 123
Christian Anton .....	5
Christian Renate .....	116
Cibulka Franz, Prof., Mag. ....	86
Cibulka Karl Heinz .....	94
Ciesielski Alfred .....	5, 19, 134, 214
Cinematograph/Innsbruck .....	122
Cinohemi-Klub .....	183
Clemencic Consort .....	64
Clemencic Rene, Dr. ....	80, 86
Club der Begegnung .....	208
Cmelka Helga .....	19
Colz Josef .....	5, 20
Compagnie Theater Manie .....	51
Concentus Musicus .....	64
Consortium Margaritari .....	64
Contra Peter .....	214
COOP Himmelblau .....	20
Crawford-Thurnher Sandra .....	5, 20
Creimer Giorgia .....	5, 20
Cselley Mühle, Aktionszentrum .....	78
Culturzentrum Wolkenstein .....	76, 142, 152, 185
Czurda Elfriede, Dr. ....	164
Dachs Verlag .....	134, 152, 189
Daedalus .....	51, 185
Dall'o Arnold Mario .....	20
Dalpra Mario .....	214
Dance Cooperation .....	51
Danner Josef .....	15
Das Atelier .....	52
Das Fenster .....	146
Das fröhliche Wohnzimmer - Edition .....	134, 179
Das Kino .....	122
Das Wiener Sommersymposion .....	152, 204
De Paoli Manfred Benedikt .....	20
Debray Frank .....	86
Decleva Sandro .....	115

Degn Helmut Christof, Mag.	15
Der Autorenkreis Linz	134
Der blaue Kompressor	204
Der grüne F Abyss	146
Der Outsider	146
Der Prokurst	145, 146, 152, 179
Der Protagonist	146
Der Schauraum, Theater am Hauptbahnhof	58
Der Streit	147
Derflinger Sabine	109
Deutsch Johannes	20, 38, 214
Dialog Blau – Verein zur Förderung von Kommunikation	204
Dick Inge	20, 38, 99
Die Brücke	147
Die Bühne im Hof	57
Die Bühne, das österreichische Theatermagazin	147
Die Leselampe	152
Die Rampe	147
Die Schockerlinge	83
Dittmar Peter	20
Dobretsberger Eva Maria	20, 38
Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur	134, 152, 179
Dollesch Birgit	80
Domenig Gerald	20, 39
Dorfer Oliver	5, 20
Dörfler Robert	191
Dorner Felix	5
Dorner Wilhelm	80
Dörr Uwe	52
Dotrel Peter	20, 38
Drach Wilhelm	214
Drachengasse Zwei Theater	52
Drau Kult	190
Drava Nasa Knjiga, Unser Buch – Verlag	134, 145
Draxler Helmut, Dr.	214
Draxler Leo	20
Dreibholz-Mumele Annemarie	214
Dreier Veronika	116
Dreissinger Sepp	95, 99
Drexler Peter	113
Driendl/Steixner	109
Druck- und Verlags-Gesellschaft Darmstadt	134, 145
Druzina in Dom	147
Dudesek Karl	116
Duit Erke	86
Dürr Joannes Martin, Prof.	87
Dürr Lyida	5

Ebenhofer Walter .....	97, 99
Eberl Irma .....	214
Ebner Armin .....	21
Ebner Heinz .....	109
Eckhardt Friedrich .....	16
Eder Helmut, Prof. .....	87
Eder Othmar .....	21
Edition Atelier im Wiener Journal .....	134
Edition CH .....	134
Edition Freibord .....	142
Edition Graphischer Zirkel .....	134
Edition Limes .....	145
Edition Neue Texte im Literatischen Forum Linz .....	135, 143, 153
Edition Neues Märchen .....	135
Edition Papier Tiger .....	190
Edition Rötzer .....	135, 153
Edition S .....	135
Edition Thanhäuser .....	135, 143
Edition Umbruch .....	135, 145
Edition Wortbrücke .....	52, 135
Edlinger Richard .....	80, 180
Egender Manfred Lorenz .....	6
Egerer Evelyne .....	6, 14
Egger Hubert .....	6
Eiblmayr Silvia, Dr. ....	107
Eichhorn Ronald .....	109
Eins Stefan .....	38, 214
Eiter Martin .....	99
Elisabethbühne .....	58, 61, 183
Elmoety Ashraf .....	109
Elsner Michael .....	6
Engels Peter .....	6
Ensemble Camorra .....	81
Ensemble Consortio Musicale .....	81
Ensemble Die Vögel Europas .....	81
Ensemble Kontrapunkte .....	64
Ensemble Theater .....	50
Ensemble XX. Jahrhundert .....	64, 81
Ephelant Verlag .....	135
Epo-Film Graz .....	109
Eppacher Lorenza .....	6
Erlacher Dietmar .....	21
Ernst Elisabeth .....	6
Ernst Wolfgang .....	6
Erostepost .....	153
Ertl Gerhard .....	109, 115

Essl Karlheinz, Dr.	87
Esslinger Astrid	21
ESTA, European String Teachers Association	75
Europa Verlag	135, 179
Europäische Konferenz der Veranstalter neuer Musik	75
Europäischer Kunstkreis, Sektion Österreich	204
Eva & Co.	143, 147, 204
Exler Christoph Eduard	177, 214
Experiment, Theater am Lichtenwerd	52
Export Valie	6, 99
Facetten	147
Falter	147
Falter Verlag	135
Fama Verlag	135
Fan Film Club	109
Faschinger Lilian, Dr.	168
Faust Marina	94, 99
Fehr Stefan	6
Feichtinger Christoph	21
Feiersinger Werner	21, 199
Feigel Alfred	52
Feigel Clemes	123
Feilacher Johann	21
Felder Franz Michael	135
Feldhofer Herbert	87
Ferdinandeum Innsbruck	123
Fessl Johannes	21
Fetzel Edmund	21
Fian Antonio	165, 167
Fian Helmut	6
Filmkulturzentrum Dornbirn	122
Filmladen	120
Filmrunde-Filmclub Bozen	122
Filmwerkstatt Graz	123
Findlinge	147
Fink Tone	6, 14
Fischer Henriette	109
Fischer Thomas Heinz, Dr.	21
Flatz Wolfgang	21, 214
Fleischanderl Karin, Mag.	166
Fletzberger Matthias	87
Flois Herbert	6
Flörl Hubert Josef, Mag.	6
Fluß - NÖ Fotoinitiative	101, 185
Fo - Theater in den Arbeiterbezirken	52
Fock Robert	163

Foerch Cornelia .....	21
Föhn .....	147
Forum Stadtpark Graz .....	59, 61, 76, 101, 123, 153, 210
Fotoforum West 101 .....	101
Fotogalerie Wien .....	101, 182
Fousek Gerhard .....	6
Frank Alois .....	81
Frankfurter Bernhard .....	113
Franz Xaver .....	214
Franz-Kafka-Gesellschaft .....	176, 179
Frauen Kammerorchester von Österreich .....	64, 66, 81
Frauenforschung und weiblicher Lebenszusammenhang .....	153
Frauenhäuser/ARGE .....	109
Fraueninitiative Fabrik .....	69, 76
Frauensommeruniversität .....	123
Frauenwelt Zentrum .....	153
Free Life .....	147
Freibord .....	147
Freie Bühne Wieden .....	52, 61, 81
Freiler Thomas .....	99
Frieberger Rupert Gottfried, Dr. ....	81
Friedenskulturwochen Allentsteig .....	74
Friedl Peter .....	6
Friesacher Burghofspiele .....	70
Fritsch Herbert, Mag. ....	6
Fritsch Marbod .....	21
Fritz Marianne .....	162
Fritz Martin, Mag. ....	115
Frühling Monika .....	21
Fuchs Agnes .....	21
Fuchs Margit .....	81
Füreder Rainer .....	6, 22
Fürle Brigitta .....	115
Fürst Heiner, Prof. ....	214
Gabriel Leo .....	113
Galerie "K" .....	40
Galerie auf der Stubenbastei .....	204
Galerie bei den Minoriten .....	39
Galerie Brünnerstraße .....	39, 101
Galerie Faber .....	101
Galerie Fotohof .....	96, 101
Galerie Gawlik .....	177
Galerie Griss Eva .....	39, 210
Galerie Gritta Insam .....	39, 204
Galerie im Museum für industrielle Arbeitswelt .....	177
Galerie in der Stadtinitiative .....	177

Galerie Krinzinger .....	39, 204
Galerie Mitte .....	178
Galerie nächst St.Stephan .....	39
Galerie Rosegg .....	153
Galerie St.Barbara .....	66, 77
Galerie Stadtpark Krems .....	207
Galerie und Verlag Flutlicht .....	136
Galerie V&V .....	178
Galerie van Esch .....	212
Galerie Zell am See .....	39, 153
Gallee Daniela .....	22
Gamauf Susanne .....	99
Gamerith Consort .....	66
Gammer Hermann .....	136
Ganahl Rainer, Mag. ....	107, 214
Gang Art .....	52, 204
Gangan Verlag .....	136, 143
Gangl Harald .....	22
Gangl Max .....	22
Gartner Joachim Lother .....	22
Gassinger Ilse, Dr. ....	107, 115
Gasteiger Jakob .....	22, 215
Gegenwart .....	148
Georgiou Penelope .....	109
Georgsdorf Wolfgang Paul .....	22, 109, 113, 215
Gepp Gerhard .....	22
Gesellschaft bildender Künstler Österreichs, Künstlerhaus .....	95, 204
Gesellschaft der Freunde der Neuen Galerie Graz .....	210
Gesellschaft der Freunde des Kunsthistorischen Institutes, Univ. Graz ....	210
Gesellschaft der Kunstfreunde, Kleine Galerie .....	204
Gesellschaft der Lyrikfreunde - Literaturbüro lyricus .....	153
Gesellschaft der Lyrikfreunde - Sitz Wien .....	153
Gesellschaft der Musikfreunde Wien .....	64, 66
Gesellschaft für elektroakustische Musik GEM .....	71, 81
Gesellschaft für Filmtheorie .....	121
Gesellschaft für Filmwissenschaft .....	123
Gesellschaft für Musiktheater .....	71
Gesellschaft für österreichische Kultur, Austrian Art Society .....	71, 204
Gesellschaft für politische Aufklärung .....	204
Gesellschaft Hellbrunn .....	69
Gesellschaft Österreich-Deutsche Demokratische Republik .....	153
Gesellschaft Wr. Filmfreunde/Urania .....	122
Gfader Harald .....	22, 215
Gironcoli Bruno, Prof. ....	6
Glawogger Michael .....	113
Glettler Hermann .....	6
Gmeindl Norbert .....	215

Goldgruber Michael .....	6, 215
Golz-Wurm Dorothee .....	22
Goodall Jane .....	191
Göstl Christina .....	215
Gotthardt Vinzenz .....	168
Götz Ferdinand .....	6
Grabner Karl, Prof. ....	22, 215
Graf + ZYX .....	7, 22, 116
Graf Alfred, Mag.art. ....	200
Graf Franz .....	14, 22
Grafengger Schloßkonzerte .....	68
Gramshammer Erich .....	81
Graphik Design Austria, GDA .....	205
Grazer Autorenversammlung .....	154
Grazer Komödie - Steirisches Tourneetheater .....	59, 61
Greenpeace Österreich .....	22
Greger Lothar .....	163
Grillparzer Gesellschaft .....	154
Grond Walter .....	163
Grosch Johann, jun. ....	7, 22
Groschup Sabine .....	106, 115
Grosz Fritz, Dr. ....	163
Gruber Karl Heinz .....	81
Gruber Maria .....	23
Gruber Sabine .....	163
Gruppe Dokumenta .....	52
Gsaller Harald, Mag. ....	99
Gschwendtner Gert und Ruth .....	7, 23
Gstättner Egyd .....	163
Gstettner Herbert .....	52, 87
Gstrein Norbert .....	168
Haas Georg Friedrich .....	81, 87
Haas Roland, Mag. ....	7, 136
Haberl Margarethe .....	23
Habinger Renate .....	215
Habringier Rudolf .....	163
Habsburg Recycling Wien .....	61
Hackl Franz, jun. ....	87
Hager Marcel .....	110
Haider Christian .....	7
Haider Ilse .....	23, 97, 99
Hain Gabriele, Mag. ....	7
Hakel Hermann Gesellschaft .....	136
Haller Roman .....	23
Hammerstiel Robert .....	23, 95, 96
Hand-Presse .....	136

Haneke Michael .....	136
Hanghofer Wolfgang .....	23
Hannibal Verlag .....	154
Harather Paul .....	115
Harell Marte .....	115
Harmonia Nova .....	64
Hartinger Ingram .....	165
Hartl Günther .....	23
Hartl Klaus .....	99
Haslinger Josef, Dr. ....	165
Hattinger Wolfgang .....	81
Hauenschild Peter .....	215
Hauer-Fruhmann Christa .....	7
Hauptverband des österreichischen Buchhandels .....	154, 190
Haus der Architektur .....	176, 210
Haus der Künstler .....	207
Hausegger Bernhard .....	7, 23, 38
Hauser Franz Xaver, Prof. ....	7
Hauser Reinhart .....	81
Haydn Chor St. Ägyd .....	82
Haydn Josef Gesellschaft .....	71
Haymon Verlag .....	136, 145
Hazelwander Karin .....	7, 23
Hedwig Michael .....	7
Heer Joseph .....	23
Heidi Heidi .....	97, 101
Hein Christoph .....	168
Heindl Alfred, Mag. ....	7
Heindl Anna .....	7
Heindl Ursula, Mag. ....	215
Heinrich Margaretha .....	110, 113
Heinrich Matthias .....	136
Heinzle Klaus .....	7
Heinzle Lothar .....	7
Heißenbüttel Helmut .....	167
Held Georg .....	23
Heller Chris .....	87
Henisch Peter .....	164
Herber Karin .....	7
Herbst Werner - Herbstpresse .....	136, 143
Hermagoras Verlag - Mohorjeva Zalozba .....	136, 143, 154, 179
Hermány Gerhard .....	7
Herok Andreas .....	23
Herzig Wolfgang .....	23, 38
Heschmat Behruz .....	7
Heuck Sigrid .....	191
Heuer Heinrich .....	7

Heuer Johannes .....	24
Heuermann Lore .....	7
Hideg Konrel .....	179
Hikade Karl .....	7, 24, 38
Hinterberger Norbert W. ....	24, 215
Hinterdorfer Rudolf .....	87
Hintze Christian Ide .....	164
Hirn Gerold, Dr. ....	24
Hirtl Claudia .....	8
Hitz Franz, Mag. ....	14, 24
Hlawaty Graziella .....	165
Hochmuth Rosemarie, Mag. ....	24
Hochschule für Angewandte Kunst .....	178
Hochschule für Musik .....	180
Hochwarter Corinne .....	8, 24
Höck Richard .....	199, 215
Hofbauer Helga .....	199
Hofmann Wolfgang Paul .....	8
Hofmeister Werner .....	8, 24
Hofstätter M. und Penzenberger W. ....	205
Hohenbüchler Christine und Irene .....	200
Hohenbüchler Irene .....	200
Hoke Thomas .....	24
Höldrich Robert .....	82
Holleinstein Dietmar .....	24
Hollmann Werner .....	107
Holub Barbara .....	95, 200
Holzinger Daniela .....	215
Holzner Anton .....	24
Homosexuellen Initiative Wien .....	123
Honetschläger Edgar .....	24, 38
Horner-Draganova Snescha .....	24
Hornig Dieter .....	166
Hörtner Sabine .....	8
Houf Jaroslav Marcel .....	115
HPT - Verlagsanstalt .....	136
Hruschka Alfred .....	8, 24
Huber Christine .....	163
Huber Dieter .....	8, 95, 97, 99
Hübler Barbara .....	25
Hübner Ursula .....	15
Hudelist Caroline .....	8
Huemer Peter .....	8
Hufnagl Carloyss, Mag. ....	107
Humer Egon .....	110, 113
Hundsbichler Gottfried .....	200
Hüttenegger Bernhard .....	164, 165

Iglar Rainer .....	96, 98, 101
Ikeuchi Osamu .....	168
Image .....	124
Imb Rainer .....	110
Indomiti-Wilburger Reinhard .....	107
Initiative zur regionalen Förderung neuer Kunst und Kultur .....	71
Inn .....	148
Innerhofer Franz .....	164
Innsbrucker Fotoschau .....	101
Innsbrucker Kellertheater .....	60
Innviertler Theateraufstand .....	57
Institut für Alltagskultur .....	136, 154
Institut für kulturelles Management .....	182
Institut für österreichische Musikdokumentation .....	71
Institut für Österreichkunde .....	136, 154, 190
Institut für Radiokultur .....	154
Inter Thalia Theater .....	50
Interessengemeinschaft Fotografie .....	94
Interessengemeinschaft Freie Theaterarbeit .....	71
Interessengemeinschaft österreichischer Autoren (IGÖA) .....	137, 143, 155
International Theatre .....	52
Internationale Aktionsgemeinschaft bildender Künstlerinnen .....	205
Internationale Erich Fried Gesellschaft für Literatur und Sprache .....	155
Internationale Gesellschaft für neue Musik (IGNM) .....	71
Internationale Johann Nestroy Gesellschaft .....	155
Internationale Kammermusiktage Raumberg .....	69
Internationale Lenau Gesellschaft .....	155
Internationale Musikwochen Millstatt .....	70
Internationale Neuberger Kulturtage .....	69
Internationale Paul Hofhaymer Gesellschaft .....	75
Internationale Sommerakademie Salzburg .....	209
Internationales Hörspielzentrum .....	155
Internationales Institut für Jugendliteratur und Leseforschung .....	190
Internationales Kammermusik Festival Austria .....	68
Internationales Theaterinstitut der UNESCO, Sektion Österreich .....	71, 185
Jackwerth Stefan .....	215
Jakob Lucia .....	137
Janusch Gustav .....	8
Jaschke Gerhard .....	8
Jazzatelier Ulrichsberg .....	74, 78, 124, 185
Jazzclub Salzburg .....	75
Jelinek Robert .....	8
Jens Walter, Prof. .....	167
Jess Trio Wien .....	64, 82
Joham-Höllwarth Isolde .....	8

Jonke Gert .....	162
Jonkers Ronald .....	166
Jordan Eberhard .....	8, 25
Josef Attila-Universität .....	176
Juan Elisabeth, Mag. ....	200
Jugend musiziert .....	76
Jugendstiltheater .....	61, 183
Jung Peter .....	8
Jura Soyfer Gesellschaft .....	155
Jura Soyfer Theater .....	50, 78
K. und K. Experimentalstudio .....	59, 72
KA EM 2 EIN, Theater für Kinder .....	82
Kabarett Nidermair .....	78
Kabarett Simpl .....	52, 183
Kabas Robert .....	215
Kaindlsdorfer Inge .....	110
Kainz Walter .....	8
Kaiser Gerhard .....	25
Kaiser Leander .....	8
Kaizik Jürgen, Dr. ....	163
Kaligofsky Werner .....	14
Kaltner Karl Hartwig .....	8
Kaltner Martin .....	25, 200
Kammerchor Hortus Musicus .....	82
Kampl Gudrun .....	216
Kandl Leo, Prof. ....	101
Kaplaner Ulfried .....	82
Karelskij Albert .....	166
Karlbauer Klaus .....	113
Karner Andreas .....	25, 113
Kärntner Schriftstellerverband .....	155
Kaser Beatrix .....	8, 25
Kassin Annemarie .....	25
Kassner Rudolf Gesellschaft .....	137, 155
Kazewa Eugenia .....	166
Kempinger Herwig, Mag. ....	100
Kern Josef .....	8
Kertesz Imre .....	166
Kienesberger Johann .....	8
Kienzl Ernest, Mag. ....	25
Kilianowitsch Marion .....	9
Kino Kitty .....	115
Kirchner Bruno Maria .....	25
Kiskililla Theater .....	53
KIZ - Graz .....	122
Klagenfurter Ensemble .....	59, 61

Klangforum Wien .....	64, 66
Kleines Theater Salzburg .....	58, 61
Kleinpeter Dieter .....	200
Kleinplastiktriennale Budapest .....	198
Klement Berta .....	216
Klengel Karin .....	25
Klingenschmid Otto .....	82
Klingler Klaus .....	25
Klinkan Alfred .....	25, 39
Klitsch Peter .....	216
Klobassa Ulrich .....	25
Klocker Hubert, Dr. ....	9
Klodner Wilhelm .....	25
Klopf Karl Heinz .....	14, 216
Knechtl Christian .....	216
Knilli Lena .....	26
Kodytek Werner .....	181
Kofler Erich F., Mag. ....	200
Kofler Werner .....	168
Koglmann Franz .....	87
Kohl Andrea .....	26
Kolig Cornelius .....	9, 26
Kollegium Wiener Dramaturgie .....	72
Koller Margot .....	137
Kolpingfamilie Schwaz .....	79
Komödienspiele Porcia .....	70
Komoroczky Tamas .....	178
Konferenz der österreichischen Musikschulwerke .....	74
König Gerhard .....	110
Konrad Aglaia .....	102
Konrad Hedy .....	115, 116
Kont Paul, Prof. ....	87
Kontaktlinse/Kontaktna Leca .....	77
Koordinierungsstelle der österreichischen Solidarität für Nicaragua .....	155
Kopf Wilhelm .....	26, 216
Kopriva Andreas .....	110, 113
Kordina-Simlinger Brigitte .....	9, 26
Kordon Renate .....	216
Kornberger Alfred .....	9
Kornelson Heidi .....	26
Kostajnsek Andreas .....	26, 216
Kotetischwilli Tato .....	113
Kowanz Brigitte .....	9, 26, 39
Kowanz Karl, Mag. ....	116
Kracher Wolfgang .....	26
Krainz Gundula .....	82
Krainz Werner .....	26

Krakora Andrea .....	110
Kramer Theodor Gesellschaft .....	137, 155
Kraßnig Friedrike .....	137
Kraus Barbara .....	82
Krawagna Michael .....	26
Krayem Awad .....	216
Krbavac Karl Wilhelm .....	87
Kreatives Visuelles Theater .....	53
Kreihsl Michael, Mag. ....	110, 113, 115
Kreihsl Christian .....	82
Kremsmayer Hermann .....	9
Kren Kurt .....	115
Kreuz Maximilian .....	88
Kriechbaum Karl Heinz .....	88
Kriesche Richard, Prof. ....	26
Kroatischer Akademikerclub .....	181
Krumpel Helmut .....	26
Kubelka-Bondi Friedl .....	94
Kubizek Wolfgang R. ....	88
Kühr Gert .....	86
Kühtreiber Markus .....	163
Kultodrom Mistelbach .....	176
Kultur Atelier .....	53
Kultur, Zeitschrift für Kultur und Gesellschaft .....	148
Kulturforum Brigittenau .....	72
Kulturgemeinschaft "Der Kreis" .....	156
Kulturinitiative "Feuerwerk" .....	77, 124, 156, 190
Kulturinitiative Seebarn 100 .....	95
Kulturinitiative Stubai .....	66, 77, 156
Kulturkontakt - Kontaktstelle für Kulturförderung .....	72, 156, 205
Kulturkreis Hohenems .....	211
Kulturplattform Oberösterreich - KUPF .....	185, 208
Kulturring Klaus .....	74
Kulturverein Atelierhäuser Neumarkt an der Raab .....	178
Kulturverein Innere Stadt .....	156
Kulturverein Kalendarium .....	137
Kulturverein Perchtoldsdorfer Kreis .....	53
Kulturverein Schielleiten .....	181
Kulturverein Schloß Sigharting .....	208
Kulturverein Transcult .....	205
Kulturverein Villa Gillet .....	156
Kulturvereinigung Groß Warasdorf .....	183
Kulturvereinigung Oberschützen .....	74
Kulturvermittlung Steiermark - Kunstpädagogisches Institut Graz .....	211
Kulturzentrum UTOPIA .....	124
Kunst und Theater .....	53
Kunstforum Millstatt .....	209

Kunsthalle Exnergasse .....	205
Kunsthalle Fribourg .....	212
Künstlergilde Salzkammergut .....	208
Künstlergruppe 77 .....	211
Künstlergruppe Mittendrein .....	209
Kunstverein für Kärnten .....	209
Kunstverein Hamburg .....	212
Kunstverein Horn .....	116, 207
Kunstverein Kookaboora .....	82
Kunstverein Süd-Ost .....	207
Kunstverein Wien .....	156, 205
Kunstwerkstatt Tulln .....	207
Kupelwieser Hans .....	15, 26, 38
Kupferblum Markus .....	82
Kurdisches Zentrum .....	205
Kurz Sigrid .....	199
Kytka Leopoldine .....	115
Lach-Lachowicz Natalia .....	183
Lachowicz Andrzej .....	183
Lalouschek Elisabeth .....	216
Lampalzer Gerda, Dr. ....	116, 117, 124
Landesverband der Niederösterreichischen Kunstvereine .....	207
Landstrich .....	148
Larcher Thomas .....	82
Larl Rupert .....	95
Larot Dina .....	26, 216
Laterna Magica .....	124
Lauermann Herbert, Mag. ....	86, 88
Lauf Elisabeth .....	27
Lazar Barbara .....	117
Lazar Erich, Dr. ....	100, 101
Lecjaks Barbara .....	27
Lehmann Franziska .....	9
Lehner Andreas .....	216
Lehner Wolfgang .....	110
Lehrbaumer Robert .....	82
Leitner Heinz Günther .....	27
Leitner Paul Albert .....	98
Leitner-Gründberg Rudolf, Mag. ....	9
Lemberg Werner .....	88
Lenart Branco, jun. ....	96, 101
Leonhard Tom .....	216
Lepka Hubert, Dr. ....	58
Lesak Frantisek, Prof. ....	27, 39
Lettner Robert .....	9
Leykam Buchverlag .....	137

Lhotsky Georg .....	107
Li Yan Pin .....	27
Licha Otto, Dr. ....	110
Liederliche Spielleut .....	82
Ligeti György .....	86, 167
Lilarum .....	53, 60
Limes, Literarisch kulturelles Magazin .....	148
Lindner Mano H. ....	27
Linley Esther .....	53
Linschinger Josef .....	9
Linz Theo .....	27
Linzer Kellertheater .....	57, 61
Linzer Veranstaltungsgesellschaft .....	64, 66, 74, 186
Lissy Christoph .....	27
List Niki .....	98
Lister Denise .....	9, 216
Literarische Gesellschaft .....	156
Literarischer Arbeitskreis an der Universität Klagenfurt .....	156
Literarischer Kreis Traismauer .....	137
Literarischer Zirkel Ternitz .....	137
Literarisches Forum .....	156
Literatur aus Österreich .....	148
Literatur und Kritik .....	148
Literaturforum Waldviertel .....	138, 176
Litschauer Maria Theresia .....	96, 98
Littera .....	148
Lixl Sonja .....	27, 216
Ljubanovic Christine .....	200
Lobnig Hubert .....	9
Local Bühne Freistadt .....	122
Lockenhauser Kammermusikfest .....	69
Löcker Verlag .....	138, 205
LOG .....	137
Log .....	148
Loidl Christian Peter, Dr. ....	165
Lombardi Ines M. ....	15
Lorenz Leonard .....	9
Lössl Peter, Prof. ....	108
Louis Eleonore, Dr. ....	217
Lutz Christian .....	9, 14
Maak Renate, Mag. ....	217
Madavi Mansur .....	114
Maderthaner Franziska .....	217
Maerz, Vereinigung für Künstler und Kunstfreunde .....	27, 208
Mahler Gustav Jugendorchester .....	64
Maier-Schläger Ingetraut .....	27, 38

Maislinger Michael .....	27
Makra Manfred .....	27
Malek Verlag .....	145
Malfatti Nino .....	39
Malfatti Radu .....	88
Malin Gerold .....	27
Manowicz Sascha .....	115
Manuskripte .....	140
Mark Helmut J. ....	9, 117, 217
Markl Alfred .....	88
Mascha Michael, Dr. ....	114, 124
Maslarz Konstanty Ivaneusz .....	179
Mathes Gabriele .....	98
Matt Kurt .....	98, 217
Mattuschka Mara .....	110, 113, 115, 124
Mauracher Michael .....	98, 100
Maurer Dora .....	217
Maurer Eva .....	88
Maurer Ewald .....	9, 28, 38, 94
Maurer-Horakova Tamara .....	9, 28, 38
Mavico .....	208
Mayer Leo .....	15
Mayer-Skumanz Lene, Mag. ....	191
Mayr Brigitte .....	115
Mayrus Wilfried .....	9, 100, 101
Mechtler Peter .....	88
Medosch Armin .....	115
Meisel Heinrich .....	28
Meisterle Walter .....	201, 217
Melker Sommerspiele .....	68
Menasse Robert, Dr. ....	164
Menubeln .....	53
Merbod Verlag .....	138
Messmer Claudia .....	115
Meusburger Herbert .....	9
Mezzanine Theater Graz .....	59
Michael, Dipl.Ing. ....	217
Miladinovic Mira .....	166
Mime & dance studio gold egg .....	82
Minck Bady .....	115
Minkowitsch Christian .....	88
Minoriten Theater .....	61
Mirtl Walter K. ....	100
Mittendorfer Rafaela .....	9
Mittendrein Georg .....	107
Mitterer Felix .....	165
Mitterer-Hofer Chriseldis .....	28

Mitterhofer Alfred, OHS Prof.	88
Mittermayr Berhold, Mag.	114
Mittermayr Gerhard	28
Mittringer Markus	10
Mittringer Robert	10
Möbelgalerie	205
Mobiles Kindertheater - M O K I	53, 79, 183
Moiser Petra	28
Moratti Rudolf	28, 217
Morgen	149
Morgenschtean	149
Moro Franz	10
Moser Josef	10
Moser Judith	28
Moser Maria	217
Moser Nikolaus	28
Moser-Wagner Gertrude	10, 117
Movimento - Programmkinode im offenen Kulturhaus	122
Mozart Company	66, 72
Mozartgemeinde Klagenfurt	77
Mozartgemeinde Wien	72
Mühlbacher Christian	88
Muhr Gotthard	10, 28
Müller Otto Verlag	138
Müller Rudolf	110, 114
Müller-Funk Sabine	178
Multimedia	124
Mundartkreis	157
Murnberger Wolfgang	110
Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris	212
Museumsverein Werfen	209
Musica Juventutis	72
Musikalische Jugend Österreichs	64, 157
Musikforum Viktring	181
Musikschule der Stadt Bregenz	67
Musikschule Weiz	67
Musikverein für Kärnten	65, 181
Muthspiel-Payer Christian	88
Muttenthaler Ariadne	83
Nagy Eva	217
NANU Theater für Kinder	50, 61
Narrenkastl	53, 61
Nebenführ Christa	53
Nedbal Konstantin	10
Nermuth Friederike	10, 15
Nestler Norbert, Prof.	10

Nestler-Rebeau Friederike, Prof.	217
Nestroy Komitee der Stadt Schwechat	157
Nestroy Spiele Schwechat	68
Netzzeit	53
Neue Galerie der Stadt Linz	208
Neue Galerie Graz	40
Neues Musikforum Viktring	77
Neues Wiener Barockensemble	65
Neugebauer Michael	191
Neumeister Brigitte	83
Neunteufel Eric	201
Neuwirth Manfred	117
Neuwirth Roland	88
Nickelsdorfer Konfrontationen	69
Niederösterreichisches Musikschulwerk	67
Niederösterreichisches Pressehaus	138
Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester	65,66
Nigl Gerald	163
Nigst Peter, Dipl.Ing.	217
Ninaus Alfred	111
Nitsch Hermann	217
Nitsch/Zipko	28
Noever Peter	217
Nöstlinger Klaus, Mag.	59
Novotny Christoph Richard	28
Oberdorfer Heinz	10
Oberhuber Oswald, Prof.	167
Obermaier Klaus	88
Oberösterreichischer Kunstverein	208
Obholzer Walter	10,14,28
Ofenbauer Christian, Mag.	83,99
Ofner Astrid Johanna	111,114
Ökumenische Chorgemeinschaft Innsbruck	181
Oltay Robert	10
Oman Valentin	218
Ona B.	14,28,38
Opera Furore - Prag	181
Operettengemeinschaft Bad Ischl	69
Ortag Andreas	14,28
Osorio Hernando	10,28
Österreich in Geschichte und Literatur	149
Österreich Literatur Jetzt	144,157,180
Österreichisch-Tschechoslowakische Gesellschaft	176
Österreichische Dialektautoren (ÖDA)	138,157
Österreichische Donaufestwochen	68
Österreichische Exlibris Gesellschaft	205

Österreichische Filmtage Wels .....	120
Österreichische Gesellschaft für Chormusik .....	72
Österreichische Gesellschaft für Kulturpolitik .....	157, 186
Österreichische Gesellschaft für Literatur .....	157
Österreichische Gesellschaft für Musik .....	72
Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik .....	72
Österreichische Gesellschaft zur Erforschung und Förderung des Lesens ....	190
Österreichische Hochschülerschaft - TU Graz .....	158
Österreichische Hochschülerschaft - Universität Wien - Frauenreferat ....	158
Österreichische Interpretengesellschaft (OESTIG) .....	72
Österreichische Länderbühne - Theater der Schulen .....	50
Österreichische Musikzeitschrift .....	73, 181
Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmal .....	149
Österreichischer Buchklub der Jugend, Landesstelle Steiermark .....	190
Österreichischer Bundesverband f. Schul- u. Jugendspiel, Amateurtheater ..	186
Österreichischer Bundesverlag - Publikums- und Wissenschaftsverlag ...	138, 180
Österreichischer Filmförderungsfonds .....	102
Österreichischer Gewerkschaftsbund, Kunst, Medien, freie Berufe .....	72
Österreichischer Komponistenbund .....	72
Österreichischer Kulturservice .....	124, 169, 186
Österreichischer Kunstsenat .....	158
Österreichischer Musikrat .....	73
Österreichischer PEN Club .....	158, 180
Österreichischer PEN Club, Landesverband Salzburg .....	158
Österreichischer Sängerbund .....	73
Österreichischer Schriftstellerverband .....	158
Österreichischer Übersetzer- und Dolmetschverband .....	159
Österreichisches Ensemble für neue Musik .....	65, 66
Österreichisches Filmarchiv .....	118
Österreichisches Filmmuseum .....	119
Österreichisches Fotoarchiv .....	101
Österreichisches Kulturinstitut Paris .....	138, 159
Österreichisches Literaturforum .....	149, 159
Österreichisches Orgelforum .....	73
Österreichisches Sprachinsel-Museum .....	111
Österreichisches Volksmusikwerk .....	117
Österreichisches Zentrum für Kulturdokumentation .....	205
Ostkulturministerkonferenz .....	176
Otte Hans .....	98, 100
Pachler-Mack Ilona .....	10, 218
Pakosta Florentine .....	10
Palacz Jerzy .....	111
Palme Waltraud .....	218
Pand Michael .....	115
Panhofer Wolfgang .....	83
Pannonia .....	149

Passagen Verlag .....	138, 144
Paukner Helmut .....	117
Pauli Thomas N. ....	117
Paulus Wolfram jr. ....	108
Pavlik Wolfgang .....	10
Pejo Robert .....	111
Pelikan Christine, Mag. ....	10, 14
Pension Export .....	111
Pepl Harry, o.HS Prof. ....	89
Pernes Thomas .....	83, 89
Perspektive .....	149
Pfeifer Erwin .....	89
Philipp-Okunev Helga .....	29
Piberhofer Christine .....	29
Pichler Franz .....	218
Pichler Heidemarie .....	29
Pick up Theater .....	59
Picus Verlag .....	139
Piersol-Spurey Beverly .....	10, 14
Pilar Walter .....	163
Piller Attila .....	10
Pilz Margot .....	29, 95, 117
Pinter Klaus .....	218
Plank Elisabeth .....	29
Plattform Widerstand gegen Gentechnologie .....	77
Pliem Beppo .....	29
Pöck Ingeborg .....	218
Podgorschek Brigitte .....	111, 115
Podium - Literaturkreis .....	159
Podium - Zeitschrift .....	149
Pogany Marina .....	10
Pohl Inge C., Prof. ....	29
Pohl Sieghard, Dr. ....	29
Ponger Lisl .....	114, 115
Poschauko Hans Werner .....	10
Prantauer Christine Susanna .....	29
Praschak Günther, Prof. ....	218
Preinsberger Peter .....	29
Prelovsek Damjan .....	180
Priebsch Thomas, Dr. ....	168
Priesch Hannes .....	15, 199, 201
Prihoda Laszlo .....	10, 29
Prinzgau-Podgorschek Wolfgang .....	29
Prischl Johannes .....	89
Pro Arte .....	53
Pro Vita Alpina .....	186, 211
Probst-Bösch Gesine .....	11, 29

Progreß .....	149
Projekt Uraufführungen .....	67, 73
Projekttheater .....	60
Prolit .....	149
Proskar Danielle, Mag. ....	111
Protokolle .....	150
Ptacek Jaromir, Dr. ....	180
Puchner Willy .....	218
Führinger Michael Walter, Dipl.Ing. ....	29
Führinger Ursula .....	30
Pukal Christine .....	30
Puller Günther .....	30
Puls Erwin .....	201
Puntigam Max .....	100
Puppenbühne Schaukelpferd .....	57
Fürrer Ursula .....	11, 125
Puschnig Wolfgang .....	83
Püspöck Martin .....	199, 218
Putz Peter, Mag. ....	201
Qing Hua .....	30
Quitta Robert, Dr. ....	54, 62, 115
Rabe Thomas-Roman .....	163
Rabl Günther .....	89
Rabnitzer Malerwochen .....	207
Radax Ferry .....	111
Radio Subcom .....	159
Raditschnig Werner .....	83
Raffesberg Wolfgang .....	94
Ragger Gernot .....	139
Raimund Gesellschaft .....	159
Raimund Theater .....	50
Rainer Helmut .....	11, 30, 117
Ramsauer Joachim .....	111
Rataitz Peter .....	11
Rauch Georg .....	11
Rauriser Literaturtage .....	159
Rausch Christian .....	30
Rebhandl Reinhold .....	11
Rebic Goran .....	114
Reden Alexandra .....	30
Redl Erwin .....	89
Redl Eva, Mag. ....	30
Regula Sabine .....	30
Reinhold Thomas .....	11, 14, 30
Reisetbauer Ingrid .....	83

REM .....	206
Renaissance Society .....	212
Rendl Richard .....	30
Renoldner Thomas .....	98
Republikanischer Klub Neues Österreich .....	181
Residenz Verlag .....	139, 159
Riebl-Milan Brigitte .....	30
Riedl Priska .....	30
Riedlsperger Erhard .....	98
Riese Katharina, Dr. ....	163
Rifka Fuad .....	166
Rigler Thomas .....	117
Rinn Rivka .....	11
Ritsch Winfried .....	83
Ritter Georg .....	218
Ritter Verlag .....	139
Rivo Gabor .....	89
Rochas Eugenia .....	11
Romay Frida Ingeborg .....	139
Rorrison Hugh .....	166
Rose Elisa .....	115
Rose Irina .....	14
Rosei Franz .....	11
Rosei Peter, Dr. ....	168
Rosenberger Franz .....	107
Rosenberger Johannes .....	111
Rosenblum Adi .....	30
Roseneder Wilhelm .....	11, 218
Rossi Alfred .....	31
Rot Michael, Prof. ....	89
Rotter Friedrich .....	83
Rotter Sylvia .....	54
Rummens Mark .....	166
Ryslavý Kurt .....	11
Sackl Günther .....	83
Salawa Anna Katarina .....	11
Salcher Louis .....	11, 31
Salfellner Christian .....	83
Salner Arthur .....	31
Salner Georg .....	11, 14, 218
Salomon Bernhard .....	
Salz, Salzburger Literaturzeitung .....	150
Salzburger Affront Theater .....	58, 62
Salzburger AV Edition .....	139, 145
Salzburger Bach Gesellschaft .....	75
Salzburger Festspiele .....	69

Salzburger Kinder- und Jugendtheater .....	58
Salzburger Kulturvereinigung .....	75
Salzburger Kunstverein - Künstlerhaus .....	209
Sandbichler Peter .....	31
Sasshofer Brigitte .....	11
Satel Filmproduktion Ges.m.b.H. ....	103
Satzinger Michael .....	111
Sauter Christoph .....	11
Saxenhuber Hedwig, Dr. ....	107
Schaberl Robert .....	218
Scharang Michael, Dr. ....	164
Scharf Andreas .....	11, 218
Schaschl Peter .....	31
Schatz Gebhard .....	11
Schatzl Leopold, Mag. ....	11, 218
Schaubude Wien .....	54, 62
Schauer Robert .....	124
Schauplatz zeitgenössischer Kunst .....	54, 206
Schauspielhaus Wien .....	50
Schedl Gerhard, Doz. ....	89
Schedlmayer Christian .....	89
Scheffknecht Romana, Mag. ....	12, 117
Scheibl Hubert .....	14, 31, 38, 219
Scheidl Roman .....	12
Scheidt Wolfgang .....	181
Scherr Dieter, Dr. ....	139, 163
Scherübl Wilhelm .....	219
Scheucher Hannes, Mag. ....	12, 31
Scheugl Hans .....	107, 111
Schiffmann Veit .....	31
Schimana Elisabeth .....	83, 89
Schlag-Lichtenschopf Evelyn .....	168
Schlägler Musikseminare - Schlägler Orgelkonzerte .....	75
Schlegel Eva .....	219
Schlick Jörg .....	31
Schlottmann Henrik .....	114
Schmale Spuren .....	150
Schmelzer Franz L. ....	111
Schmette Barbara .....	31, 219
Schmidt Franz Gesellschaft .....	73
Schmidt Gue Günther .....	12, 31, 219
Schmitt Robert, Prof. ....	219
Schneeberger Julia .....	117
Schneider Tommy .....	12, 31
Schnell Ruth, Mag. ....	219
Schnur Martin .....	12
Schober Helmut .....	31, 219

Schödl Margaretha .....	219
Scholl Sabine .....	163
Scholz Gerhart .....	12
Schönauer Helmuth .....	165
Schönberg Arnold Chor .....	83
Schöner Claus .....	117
Schönwiese Fridolin .....	112, 114
Schott Laurence .....	12
Schreiner Margit .....	163
Schreiner Peter .....	114
Schrött Raoul, Dr. ....	163
Schu Manfredu, Mag. ....	12, 31
Schubert Franz Konservatorium .....	67
Schüffner Karl .....	176
Schuh Franz, Dr. ....	164
Schule des Friedens .....	183, 207
Schuster Michael .....	100, 219
Schuster Robert .....	32
Schutting Julian, Dr. ....	165
Schütz Roland .....	32
Schwab Werner .....	163
Schwaiger Josef .....	32
Schwartz Jeannot .....	32
Schwarzinger Franz .....	219
Schwarzinger Heinz, Dr. ....	159
Schweighofer Anton .....	177
Schwendter Rolf .....	165
Scoz Egon .....	12
Seblatnig-Wimmer Heidemarie, Dr. ....	118, 219
Sedlak Silvia G. ....	32
Seidl Johannes .....	32
Seierl Wolfgang .....	219
Selberg Ole Michael .....	166
Selichar Günther .....	32, 39, 96, 100, 101, 219
Sengl Peter .....	12, 32, 39
Sengstschmidt Martin .....	84
Senn Gabriele .....	12
Serapionstheater - Odeon .....	54, 79
Serient Hermann .....	32
Sessler Thomas, Verlag .....	139, 186
Seywald Erika .....	12, 32
Sichrovsky-Fried Zipora .....	112
Sielecki Hubert, Mag. ....	112, 114
Sierek Martin .....	90
Silberbauer Norbert .....	163
Simon Julean .....	90
Singh Jaspal .....	32

Singkreis Cantate Domino .....	84
Singkreis Porcia .....	77
Sinzinger Ebba .....	108
Sisyphus .....	139, 150
Sit Gerhard .....	32
Skala Karl .....	139
Skelet Theater .....	59
Skerbisch Hartmut .....	32
Skricka Ernst, Prof. ....	32
Slattery Maja .....	84
Slowenischer Kulturverband .....	160
Slowenischer Kulturverein "Dobrac`" .....	62
Slowenischer Kulturverein TRTA, Initiative Kumst .....	79
Sodomka Andrea .....	12, 100
Sommerer Christa .....	12, 33, 219
Sommerspiele Grein .....	69
Sonderzahl .....	139, 145, 160
Sonvilla-Weiss Stefan .....	12
Sozialwerk für österreichische Artisten .....	73
Sparverein Die Unzertrennlichen .....	54, 62, 84
Spectrum Villach .....	70
Spielboden Dornbirn .....	78
Spiele auf der Burg Jagdberg .....	62
Spielmann Götz .....	112
Spieß Ewald .....	12, 33
Spurey Kurt .....	220
Stadtgemeinde Deutschlandsberg .....	76
Stadttheater Wien .....	54, 79
Stahl Ferdinand .....	118
Staininger Otto .....	33, 160
Stangl Anna .....	33
Stanzel Rudolf .....	199
Starek Herbert .....	33
Starkbaum Sibylle .....	84
Starlinger Johanna .....	33
Station Rose .....	206
Steidl Johannes .....	33, 201
Steinberg Kurt .....	33
Steinbrenner Christoph .....	15
Steiner Hans .....	90
Steiner Herwig .....	38, 220
Steiner Silvia, Mag. ....	12
Steirische Akademie .....	176
Steirische Kulturinitiative .....	76, 160, 211
Steirischer Herbst .....	69
Steirischer Schriftstellerbund .....	160
Steirischer Tonkünstlerbund .....	67

Stejskal Herbert .....	33
Sterz Ges.m.b.H. ....	150, 160
Stifter Wolfgang .....	33
Stimm Oswald .....	15, 220
Stimm Thomas .....	15
Stimpf Eva .....	33
Stippinger Christa .....	163
Stockerauer Festspiele .....	68
Stoisser Suse .....	12
Straeten van der Andrea .....	97
Strobl Ingeborg .....	33
Strobl Ott, Mag., Prof. ....	90
Strobl Susanne .....	112, 114
Stromberger Bernd, Mag. ....	84
Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur .....	190
Studio für angewandte Musik .....	75
Studiobühne Villach .....	60, 62, 184
Sturm Tom .....	12
Sturminger Michael .....	112
Stussak Heinz .....	112
Styriarte .....	76
Sugar Paul .....	115
Sulberger Hermann, Mag. ....	90
Sulek Josef .....	12
Sunkovsky Beatrix, Mag. ....	33
Sutcliff Jill Margaret .....	167
Svoboda Robert .....	33
Svoboda Rudolf .....	34
Swoboda Helmut .....	13, 34
Swossil-Lissow Ingrid .....	13, 34
Symon Josef und Miroslawa .....	220
Symon Tereza .....	34
Symphonisches Orchester Gänserndorf .....	182
Symposion Lindabrunn .....	160, 178, 207
Synek Michael .....	114
Szedenik Marko .....	13
Szeiler Josef .....	84
Szekatsch Gabriele .....	115
Szene Salzburg .....	76
Szkoll Carl .....	107
Szöts Stefan, Prof. ....	115
Szucz Attila .....	178
Szuets Barbara .....	34, 220
Talsky Bettina .....	15
Tandon Nita .....	220
Tandon Rini, Mag. ....	220

Tanterl Dietmar .....	100
Tanzatelier S.Prantl .....	54, 62, 84
Tanztheater .....	184
Tanztheater Homunculus .....	62, 84
Tanztheater S.Hajdu .....	54, 84
Taupe Johann Julian .....	13
Teamfilm .....	103
Tempel Produktion .....	54
Templ Stephan .....	34
Teuffenbach Ingeborg .....	160
Teuscher Christian .....	90
Tezak Helmut .....	97
Theater - bureau .....	55
Theater am Ort .....	57, 62
Theater am Schwedenplatz .....	54, 62
Theater beim Auersperg .....	54
Theater Brett .....	55
Theater Center Forum .....	79
Theater der Figur .....	60, 79
Theater der Jugend .....	50
Theater des Augenblicks .....	55
Theater "Die Kiste" .....	60, 62
Theater "Die Tribüne" .....	55
Theater für Vorarlberg .....	50
Theater Grünschnabel .....	55, 63
Theater Heuschreck .....	55
Theater im Keller .....	59, 63
Theater in der Josefstadt .....	50, 79
Theater in der Porzellangasse "Der Kreis" .....	50
Theater m.b.H. .....	55, 63
Theater Merz .....	184
Theater Phönix .....	57, 63, 79
Theater Stromboli .....	84
Theater Todo .....	55
Theater Westliches Weinviertel .....	184
Theater zum Fürchten .....	55, 63
Theater- und Literaturverein an Mur-Tiber-Donau (Mutido) .....	55
Theaterbrücke .....	55
Theatergenossenschaft P 4 .....	55, 84
Theatergruppe Fremdkörper .....	55, 63
Theatergruppe Trittbrettl .....	56, 63, 84
Theatermerz .....	59
Theaterring für Bildung und Unterhaltung .....	57
Theaterverein Gruppe 80 .....	50
Theaterverein Trio .....	56
Theaterverein Wien .....	73
Thomas Hans, Prof. .....	115

Thormann Otmar .....	97, 100
Thürauer Franz .....	86
Timbuktu .....	58
Tiroler Autor/inn/en Kooperative .....	140, 145, 160
Tiroler Ensemble für neue Musik .....	65
Tiroler Heimatblätter .....	150
Tiroler Impulse .....	160
Tiroler Kulturinitiative - Galerie St. Barbara .....	160, 186
Tiroler Künstlerschaft - Tiroler Kunstpavillion .....	211
Tiroler Sommerseminar/Academia Vocalis Tirolensis .....	77
Tiroler Volksbühne .....	60
Tiroler Volksschauspiele .....	70
TOI Haus, Theater am Mirabellplatz .....	58, 63, 85, 160
Ton Art, Musikensemble .....	84
Torberg Friedrich Gesellschaft .....	160
Tornquist Jorrit .....	34
Traar Jochen, Mag. .....	199, 220
Trachtenkapelle Brand .....	182
Tragut Bernhard .....	34, 220
Trattner Josef .....	13, 34
Trawöger Ernst .....	34
Trenkwalder Elmar .....	220
Treubergs Gratisbühne .....	56
Treudl Sylvia, Dr. .....	165
Troger Gustav .....	220
Trotz allem Theater - TAT .....	56
Trummer Hans .....	164
Tscherkassky Peter, Dr. .....	112
Tunovic-Seidl Fatima .....	13
Turk Herwig .....	34
Turmbund .....	161
T.V.N. Fotogruppe Steyr .....	96
Ü wie Übersetzen .....	150
Übersetzungsgemeinschaft .....	161
Udovila-Hufnagl Elfriede, Mag. .....	34
Uhl Franto Andreas .....	34
Uitz Sybille, Mag. .....	34
Unbedingt .....	209
Unger Heinz R. .....	163, 191
Union der Bildenden Künstler Manes .....	178
Universität Innsbruck, Institut für Germanistik .....	140
Universitätskulturzentrum UNIKUM .....	210
Unterstützungskomitee für politisch verfolgte Ausländer .....	73
Urbanner Erich, OHProf. .....	90
Utopia, Kulturzentrum .....	79

Van Tom Regina .....	118
Vana Franz .....	34
Varga-Iby Jolande .....	108
Veit Peter .....	13
Verband der Arbeitermusikvereine Österreichs .....	85
Verband der geistig Schaffenden Österreichs .....	140, 161
Verband österreichischer Film- und Videoamateure .....	124
Verband österreichischer Galerie moderner Kunst .....	39
Verband österreichischer Zeitungsherausgeber und -verleger .....	140
Verband Slowenischer Schriftsteller in Österreich .....	161
Verein "Aller Art" .....	211
Verein Arcade .....	77
Verein der Freunde Herzogenburg's .....	74
Verein der Musiktheaterfreunde .....	56
Verein Donauarche .....	209
Verein 100 Jahre Arbeitersport .....	206
Verein Forschung für das grafische Gewerbe .....	94
Verein für Fotogeschichte und Fotodidaktik .....	97
Verein für Jugendkultur Raab .....	75
Verein für Modernes Tanztheater .....	56, 63
Verein Jugendhaus Oberwart .....	207
Verein Literaturzeitschriften und Autorenverlage (VLA) .....	144, 161
Verein Musik verbindet Völker .....	182
Verein Reflexionen .....	146
Verein Rhizom .....	211
Verein Roma .....	73
Verein "The only one" .....	208
Verein Unbegrenzte Freyung .....	206
Verein Vivre .....	56, 73, 85
Verein zur Ausstellungsorganisation .....	178
Verein zur Förderung der Kleinkunst .....	59
Verein zur Förderung der Kultur im mittleren Kamptal .....	74
Verein zur Förderung des künstlerischen Ausdruckstanzes .....	56, 73
Verein zur Förderung gesellschaftsbezogener Kunst .....	206
Verein zur Förderung und Verbreitung österr. zeitgen. Kunst .....	206
Verein zur Förderung von Beschäftigungs- und Kulturprojekten .....	161, 186
Verein zur Förderung von Frauenbildungsprojekten .....	161
Verein zur Förderung von Kultur und Erwachsenenbildung .....	208
Verein zur Präsentation neuer österreichischer Musik .....	73
Verein zur Schaffung offener Kultur- und Werkstättenhäuser (WUK) ...	79, 96, 206
Vereinigung bildender Künstler .....	186
Vereinigung Robert Musil Archiv .....	140, 161
Vereno Klemens .....	90
Verkauf Verlon Willy, Prof. ....	220
Verkehrsverband Brandnertal/Bludenz .....	78
Verlag Christian Brandstätter .....	140
Verlag Droschl Maximilian .....	140, 161

Verlag Freya .....	140
Verlag für Gesellschaftskritik .....	140
Verlag Grasl .....	140
Verlag Herder .....	190
Verlag Jungbrunnen .....	141
Verlag Press-Art .....	180
Verlag St.Gabriel .....	191
Verlag Styria .....	141, 144, 161
Verlag Zsolnay Paul .....	141
Videowerkstätten .....	124
Viehböck Waltraud .....	35
Vienna Art Orchester .....	65, 85
Vienna Brass .....	85
Vienna Oculus Brass Quintet .....	85
Vierhauser Reinhard .....	118
Vindobona .....	73
Viragh Jozef .....	35
V.I.T.R.I.O.L. .....	58
Vogel Bernhard .....	13
Vogelauer Rupert .....	35
Vokal Instrumental Theater (V.I.T.) .....	57
Volkstheater Wien .....	50
Vopava Walter .....	14, 35
Vorarlberger Musikschulwerk .....	67
Vorgänge Bewegungstheater .....	58
 Waber Linde .....	35
Wach Rudi .....	35
Wachsmuth Simon .....	220
Wachter Christian .....	97
Wagner Peter .....	90, 163
Wagner Reinfried .....	13
Wagner Wolfram .....	90
Wagnest Matta .....	108
Waibel Ulrich .....	14
Waibel Ulrich .....	35
Wais Josef .....	96, 100
Wakolbinger Manfred .....	220
Walchetseder Eva .....	220
Walde Martin .....	14, 221
Waldl Robert .....	97
Waldviertler Kulturinitiative - Festspielhof Pürbach .....	57
Walkensteiner Wolfgang .....	35
Wallner Heimo .....	178
Walter Nikolaus .....	94
Walter Ronald .....	13, 221
Wappelshammer Herbert .....	141

Warlamis Efthymos .....	221
Weber Helmut, Mag. ....	13, 35
Weber Klaus .....	35
Weer Walter, Mag. ....	13
Wega Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. ....	103
Weibl Peter, Prof. ....	35
Weidinger Hannes .....	35
Weigand Hans .....	221
Weiler Max, Prof. ....	221
Weinberger Lois .....	35, 39
Weinheber Josef Gesellschaft .....	162
Weinmann Ingeborg Charlotte .....	13
Weinviertler Kultursommer .....	162
Weinzettel Franz .....	163, 165
Weinzierl Ulrich, Dr. ....	168
Weiss-Richter Gertrud .....	35
Weissenbacher Sebastian .....	13
Welser Kulturinitiative .....	75
Welte Fridolin .....	13
Welther Julia .....	36
Wenger Wolfgang .....	163
Werner Ralph .....	112
Wespennest .....	150
Wibmer Margret .....	36, 221
Wibmer Monika, Mag. ....	112, 114
Wid Udo .....	15
Widerhofer Rudolf .....	221
Widmoser Heidrun .....	36
Wien Modern .....	68
Wiener Akademie .....	65
Wiener Ensemble .....	56
Wiener Festwochen .....	68
Wiener Frauenverlag .....	141, 146, 162
Wiener Goethe Verein .....	162
Wiener Jeunesse Orchester .....	65
Wiener Journal .....	150
Wiener Kammermusiker .....	85
Wiener Kammeroper .....	51
Wiener Kammerorchester .....	65, 67
Wiener Kammerphilharmonie .....	65, 67
Wiener Konzerthausgesellschaft .....	65, 67, 79
Wiener Musik Galerie .....	73
Wiener Operntheater .....	63
Wiener Philharmoniker .....	65
Wiener Saxophonquartett .....	65, 67
Wiener Secession .....	206
Wiener Sinfonietta .....	65

Wiener Singverein .....	85
Wiener Sommerseminar für neue Musik .....	73
Wiener Streichtrio .....	85
Wiener Symphoniker .....	65
Wiener Symphonisches Kammerorchester .....	65
Wiener Tagebuch .....	150
Wienzeile .....	150
Wieser Verlag .....	141, 146, 168, 180
Wild - art .....	57
Wild Claudia, Dr. ....	141
Wilfing Ute, Mag. ....	221
Willburger Peter .....	36
Willi Herbert, Mag. ....	90
Willmann Manfred .....	100
Willnauer Jörg Martin .....	63
Wimmer Gabriele - Sailer John ARGE .....	206
Wimmer Helmut .....	112
Wimmer Norbert .....	221
Wimmer Susanne .....	85
Winischhofer Gernot .....	90, 182
Winkler Josef .....	162
Winter Andreas .....	85
Winter Konrad .....	36
Wiplinger Peter Paul .....	96
Wirth Franz Milan .....	36
Wissenschaftskollektiv Wien .....	162
Wisser Haimo .....	90
Witasek Lisa, Dr. ....	163
Wohlgemut Eva .....	221
Wolf Michael .....	15
Wolff-Plottegg Manfred, Dipl.Ing. ....	221
Wolfsberger Günther .....	36
Wölzl Rainer .....	221
Wondrusch Ernst .....	36
Wörgötter Markus .....	13, 221
Wort und Welt, Buchverlag .....	141
Wortbrücke .....	151
Wortmühle .....	151
Wucherer Gerold .....	13
Wukounig Reimo .....	13
Wurm Erwin .....	221
Wurm Gottfried .....	36
Würtinger Werner .....	15, 221
WUT - Wiener Unterhaltungstheater .....	56
WWK Ges.m.b.H. ....	183
Wysocki Zdzislaw .....	90

Xaver Franz .....	118
Ybbsiade .....	74
YU-Theaterverein .....	56, 79
Zacek Milan .....	178
Zach Peter .....	115
Zadrazil Franz .....	13
Zahornicky Robert .....	100
Zajicek Martina .....	85
Zausinger Johannes .....	222
Zayac Wladyslaw .....	13
Zdrahal Ernst .....	14
Zechyr Othmar .....	36, 39
Zehm Norbert .....	91
Zeitschrift für Literatur und Kunst .....	151
Zemme Ulrike .....	167
Zemrosser Susanne .....	36, 38
Zenit .....	151
Zens Herwig, Prof. ....	222
Zentralvereinigung der Architekten Österreichs .....	206
Zentrum zeitgenössischer Musik .....	76
Zeplichal Vitus .....	58
Zimmer Klaus Dieter .....	14, 199
Zimmerhackl Wilhelm .....	14
Zimmermann Christina .....	222
Zinganel Michael .....	36, 115, 118
Zipko Gerhard .....	94
Zivojinovic Branimir, Prof. ....	167
Zobernig Heimo .....	222
Zogmayr Leo .....	14, 36
Zolly Herbert Fabio .....	222
Zolly Peter .....	37
Zorell Hubertus .....	63
Zündel Paul .....	37
Zurbrügg Christina .....	63
Zwicker Gertrud .....	91
Zykan Otto M., Prof. ....	91

ISBN 3-900922-24-1